

# F25715E

# CANYON RIDGE

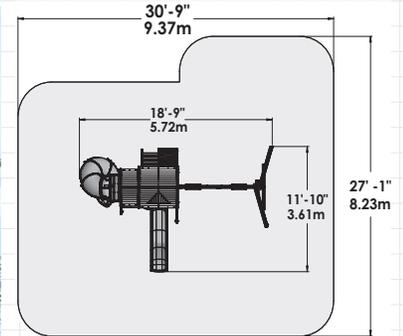


**SICHERHEITZONE OHNE HINDERNISSE:** Eine Fläche von 9.37 m x 8.23 m muss mit einem schützenden Bodenbelag ausgelegt werden. Siehe Seite 4.

**MAXIMALE FALLHÖHE:** 2,01 m

**KAPAZITÄT:** Maximal 12 Nutzer im Alter von 3 bis 10 Jahren; Höchstgewicht: 49,9 kg pro Kind.

**NUR FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG.** Nicht für die Nutzung in öffentlichen Bereichen wie Mehrfamilienhäusern, Schulen, Kirchen, Kindergärten, Tagesstätten oder Parks bestimmt.



## AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

### ONLINE-ERSATZTEILE RUND UM DIE UHR

[parts.kidkraft.com](http://parts.kidkraft.com)

KidKraft, Inc.  
4630 Olin Road  
Dallas, Texas 75244  
USA

[customerservice@kidkraft.com](mailto:customerservice@kidkraft.com)

1.800.933.0771  
972.385.0100

[parts.kidkraft.eu](http://parts.kidkraft.eu)

KidKraft Netherlands BV  
Olympisch Stadion 8  
1076 DE Amsterdam  
Niederlande

[europcustomerservice@kidkraft.com](mailto:europcustomerservice@kidkraft.com)

+31 20 305 8620  
Mo-Fr von 9:00 bis 17:30 (GMT+1)

9405715EG Rev 11/13/2023



### ⚠️ WARNUNG

Um die Gefahr schwerer Verletzungen oder Todesfälle zu verringern, müssen Sie diese Anleitung lesen und befolgen. Bewahren Sie diese Anleitungen auf, schauen Sie sie regelmäßig an und geben Sie sie an zukünftige Besitzer der Spielsset weiter.

## **Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines KidKraft Produkts!**

**Unsere Artikel werden aus dem hochwertigen, beständigen Holz der Spießtanne (Cunninghamia lanceolata) gefertigt, die zur Familie der Zypressengewächse zählt.**

**Das Holz dieser Bäume ist für seine Leichtigkeit und seine außerordentliche Festigkeit bekannt. Dank seiner Porosität kann es Feuchtigkeit absorbieren, die dann über die Fasern verdunstet. Dadurch ist das Holz resistent gegen Fäulnis und Schädlingsbefall.**

**Damit die Kinder ganz unbekümmert spielen können, werden unsere Produkte rigorosen Tests unterzogen.**

**Darüber hinaus hat unser Team innovative Methoden entwickelt, durch die sich unsere Produkte mühelos zusammenbauen lassen. So bleibt noch mehr Zeit zum Spielen.**

**Falls Sie trotzdem einmal beim Aufbau nicht mehr weiter wissen, wenden Sie sich einfach an uns. Unser Kundenserviceteam hilft Ihnen gern bei fehlenden Teilen sowie bei Fragen zur Anleitung oder Wartung.**



# Warnhinweise und Anweisungen für sicheres Spielen



**NUR UNTER AUFSICHT VON ERWACHSENEN BENUTZEN.** Die meisten schweren bzw. tödlichen Unfälle auf Spielplätzen passieren, wenn die Kinder ohne Aufsicht spielen! Unsere Produkte halten vorschriftsmäßige und freiwillige Sicherheitsrichtlinien ein. Die Einhaltung aller Warnhinweise und Empfehlungen in dieser Anleitung verringert das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung bei der Nutzung dieses Spielsets. Lesen Sie die Warnungen und Sicherheitshinweise regelmäßig mit Ihren Kindern durch und stellen Sie sicher, dass diese sie auch verstehen und einhalten. Bitte beachten: Kinder aller Altersgruppen dürfen das Spielset nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.



## WARNUNG

### RISIKO VON SCHWEREN KOPFVERLETZUNGEN

Der Aufbau auf Beton, Asphalt, Erde, Gras, Teppich und anderen harten Oberflächen erhöht das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen durch Stürze. Installieren Sie, wie auf Seite 3 der Bedienungsanleitung empfohlen, einen schützenden Bodenbelag unter dem Spielset und direkt darum herum.

### KOLLISIONSGEFAHR

Bauen Sie das Spielset auf einer ebenen Oberfläche und mindestens in 2 m Entfernung zu Hindernissen wie Garagen, Häusern, Zäunen, Pfosten, Bäumen, Bürgersteigen, Mauern, Bauhölzern, Steinen, Pflastern, Blumentöpfen, Gartenbegrenzungen, hängenden Ästen, Wäscheleinen und Stromleitungen auf. (siehe HINDERNISFREIER SICHERHEITSBEREICH auf der Titelseite).

### ERSTICKUNGSGEFAHR/SCHARFE SPITZEN UND KANTEN

Aufbau durch Erwachsene erforderlich. Dieses Produkt enthält Kleinteile sowie Teile mit scharfen Spitzen und Kanten. Nicht zusammengebaute Teile müssen sich außerhalb der Reichweite von Kindern befinden.

### WARNHINWEISE

Die Inhaber sind für die Lesbarkeit der Warnhinweise verantwortlich.

### STRANGULIERUNGSGEFAHR

- Lassen Sie Kinder NIEMALS mit Seilen, Wäscheleinen, Hundeleinen, Kabeln, Ketten oder seilähnlichen Objekten spielen oder sie an diesem Spielset befestigen.
- Lassen Sie die Kinder NIEMALS mit dem Spielset spielen, wenn sie weite Kleidung, Ponchos, Kapuzen, Schals, Umhänge, Halsketten oder andere Kleidung mit Kordelzügen, Seilen oder Bändern tragen.
- Lassen Sie die Kinder NIEMALS mit dem Spielset spielen, wenn sie einen Helm tragen.

Das Tragen dieser Objekte, inklusive von Helmen mit Kinnriemen, erhöht das Risiko schwerer und tödlicher Verletzungen für Kinder durch Verfangen und Strangulierung.

### KIPPGEFAHR

Bauen Sie das Spielset auf einer ebenen Oberfläche auf. Dies verringert die Gefahr, dass das Spielset kippt oder lose Polstermaterialien bei schwerem Regenfall weggewaschen werden.

Lassen Sie Kinder UNTER KEINEN UMSTÄNDEN auf dem Spielset spielen, bevor es komplett aufgebaut und ordnungsgemäß befestigt ist.

Verlängern Sie unter keinen Umständen die Ketten oder Seile. Die mitgelieferten Ketten oder Seile haben bereits die maximale Länge für die Schaukelemente.



## WARNUNG – Anweisungen für sicheres Spielen

- ✓ Beachten Sie die Belastungsgrenze des Spielsets. Siehe Titelseite.
- ✓ Kinder dürfen bei Nutzung des Spielsets keine locker sitzende Kleidung oder offene Schuhe tragen.
- ✓ Bringen Sie den Kindern bei, sich mit ihrem vollen Gewicht auf die Mitte des Schaukelsitzes zu setzen, um schwankende Schaukelbewegungen und Stürze zu vermeiden.
- ✓ Prüfen Sie, dass das Holz nicht abgesplittert, gebrochen oder rissig ist oder Metallteile fehlen, locker sitzen oder spitz oder scharfkantig sind. Ersetzen Sie sie gegebenenfalls vor dem Spiel oder drehen Sie sie fest oder schleifen Sie sie ab.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass alle Kletterseile, Strickleitern, Ketten oder Kabel an beiden Enden sicher befestigt sind und keine Schlaufe bilden können, in der sich die Kinder verfangen können.
- ✓ Überprüfen Sie an sonnigen oder heißen Tagen die Rutsche und alle anderen Oberflächen aus Kunststoff, um sicherzustellen, dass sie nicht zu heiß sind und Brandwunden verursachen können. Kühlen Sie die heiße Rutschbahn oder Oberfläche vor der Nutzung mit Wasser und wischen Sie sie trocken.
- ✓ Drehen Sie das Spielset so, dass die Rutsche so wenig wie möglich der Sonne ausgesetzt ist.
- ✗ Die Kinder dürfen keine hinten oder vorne offenen Schuhe wie Sandalen, Flipflops oder Clogs tragen.
- ✗ Die Kinder dürfen sich nicht vor, hinter, zwischen oder in der Nähe schaukelnder Geräte aufhalten.
- ✗ Erlauben Sie es den Kindern nicht, Ketten oder Seile zu drehen oder sie um den oberen Stützbalken zu wickeln. Dies könnte die Leistungsfähigkeit der Ketten oder Seile beeinträchtigen und zu frühzeitiger Materialermüdung führen.
- ✗ Erlauben Sie es den Kindern nicht, von Geräten herunterzuspringen, so lange sie in Bewegung sind.
- ✗ Erlauben Sie den Kindern nicht, auf nasse Geräte zu klettern.
- ✗ Erlauben Sie kein wildes Spielen oder eine ungeeignete Nutzung des Spielsets. Es kann gefährlich sein, auf dem Dach, der Rutsche, hoch liegenden Plattformen, Schaukeln, Gerüsten oder Leitern zu stehen oder davon herunterzuspringen.
- ✗ Erlauben Sie den Kindern nicht, leere Geräte oder Sitze zu schwingen.
- ✗ Erlauben Sie den Kindern nicht, die Rutschbahn mit dem Kopf voran hinunterzurutschen oder hinauf zu rennen.

## Schützender Bodenbelag – Verringerung des Risikos schwerer Kopfverletzungen durch Stürze.

Eine der besten Maßnahmen, die Sie ergreifen können, um schwere Kopfverletzungen zu verhindern, ist die Installation eines dämpfenden, schützenden Bodenbelags unter dem Spielsset und darum herum. Gemäß der Norm ASTM F1292 sollte die Stärke des schützenden Bodenbelags für die jeweilige Höhe des Spielssets geeignet sein. Sie können unter verschiedenen Bodenbelägen wählen, aber beachten Sie bitte folgende Richtlinien:

### Polstermaterialien

- Verwenden Sie für Geräte mit bis zu 2,45 m Höhe mindestens 23 cm lose Polstermaterialien wie Mulch, Holzsplitter, verarbeitete Holzfasern bzw. zerkleinerten oder recycelten Gummimulch und für Geräte mit bis zu 1,5 m Höhe mindestens 23 cm Sand oder feinen Kies. HINWEIS: Ein anfänglich 30 cm dicker Bodenbelag aus Polstermaterialien wird im Laufe der Zeit zu 23 cm verdichtet. Die Oberfläche wird sich mit der Zeit auch verdichten, setzen und verschieben und sollte regelmäßig geharkt und aufgefüllt werden, um eine Mindeststärke von 23 cm beizubehalten.
- Für Geräte mit bis zu 1,2 m Höhe sollten Sie Polstermaterialien mit einer Mindesthöhe von 15 cm aufschütten. Bei angemessener Pflege sollte dies genügen. Bei Polstern mit einer Höhe von weniger als 15 cm kann sich das Schutzmaterial leicht verschieben oder verdichten.

HINWEIS: Bauen Sie Spielgeräte für den Heimbedarf nicht auf Beton, Asphalt oder anderen harten Oberflächen auf. Der Sturz auf eine harte Oberfläche kann zu schweren Verletzungen beim Nutzer des Spielgeräts führen. Rasen und Erde gelten nicht als schützende Bodenbeläge, da Nutzung und Umweltfaktoren deren dämpfenden Eigenschaften beeinträchtigen können. Teppiche und dünne Matten sind keine angemessenen schützenden Bodenbeläge. Bei ebenerdigen Spielgeräten (Sandkästen, Spielhäuser und Spielsets ohne erhöhte Plattformen) ist kein schützender Bodenbelag erforderlich.

- Befestigen Sie die Fläche mit einer Erdaushebung und/oder einer Einfassung. Achten Sie dabei auch auf eine geeignete Drainage.
- Harken Sie das Polstermaterial regelmäßig, prüfen Sie die Tiefe des losen Polstermaterials und füllen Sie es gegebenenfalls auf. Wenn Sie auf den Stützbalken des Spielsets die richtige Tiefe markieren, können Sie leichter feststellen, ob sich das Polstermaterial verdichtet hat und geharkt und/oder aufgefüllt werden muss. Stellen Sie sicher, dass Sie das Polstermaterial unter besonders beanspruchten Bereichen gut harken und ebenmäßig verteilen.
- Verwenden Sie auf harten Oberflächen wie Beton oder Asphalt keine losen Polstermaterialien.

### Vor Ort gegossene Bodenbeläge oder Gummipplatten

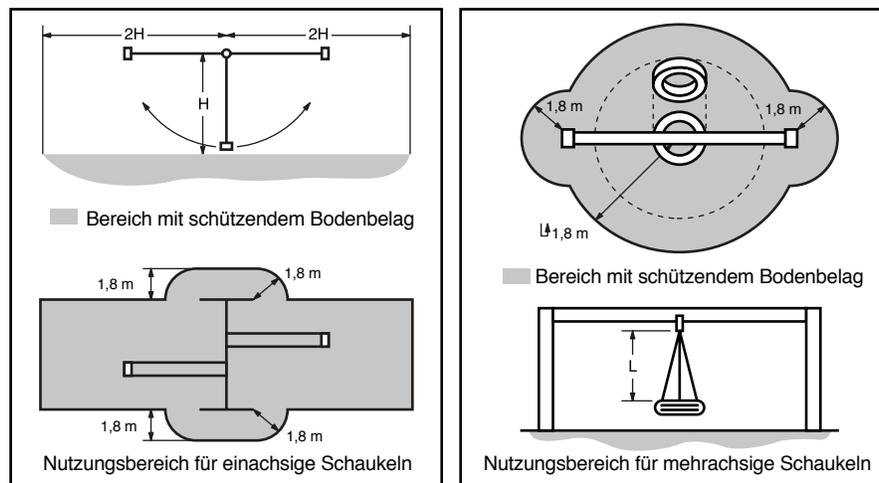
Sie können statt losen Polstermaterialien auch andere Schutzbeläge verwenden, beispielsweise Gummipplatten oder vor Ort gegossene Bodenbeläge.

- Diese Bodenbeläge sollten fachmännisch verlegt werden.
- Überprüfen Sie vor dem Kauf die Beschreibungen des Bodenbelags. Bitten Sie den Installateur/Hersteller um einen Bericht, der bestätigt, dass das Produkt die folgenden Sicherheitsnormen erfüllt: ASTM F1292 *Standard Specification for Impact Attenuation of Surfacing Materials within the Use Zone of Playground Equipment*. Diesem Bericht sollte entnehmen zu sein, für welche Gerätehöhe der Bodenbelag geeignet ist, damit er ausreichend vor schweren Kopfverletzungen schützt. Diese Höhe sollte der Fallhöhe entsprechen oder diese übertreffen. Dabei handelt es sich um den Abstand der Spielfläche (erhöhte Plattform zum Stehen, Sitzen oder Klettern) und dem schützenden Bodenbelag.
- Prüfen Sie den Bodenbelag regelmäßig auf Abnutzung.

### Installation

Die ordnungsgemäße Installation und Wartung des Bodenbelags ist unumgänglich. Siehe Diagramm auf der Titelseite. Stellen Sie Folgendes sicher:

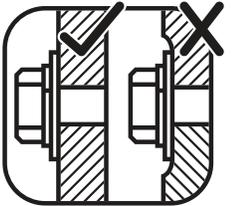
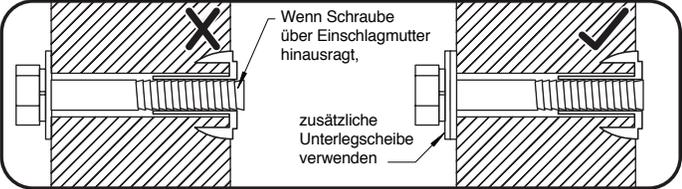
- Der schützende Bodenbelag muss auf allen Seiten mindestens 1,8 m über das Spielsset hinausreichen.
- Der Bereich mit schützendem Bodenbelag vor und hinter den vor- und zurückschwingenden Schaukeln muss der doppelten Höhe des oberen Stützbalkens der Schaukeln entsprechen.
- Bei Reifenschaukeln muss der Durchmesser des Bodenbelags der Höhe der Schaukelkette (oder des Seils) plus 1,8 m betragen.



# Wartungsanleitung

Ihr KidKraft Spielset wurde aus hochwertigen Materialien gefertigt, um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten. Wie alle Outdoor-Produkte für Kinder verwittert es und nutzt sich im Laufe der Zeit ab. Um den Spielspaß, die Sicherheit und die Lebensdauer Ihres Spielsets zu maximieren, ist eine ordnungsgemäße Wartung und Pflege durch Sie – den Eigentümer – unerlässlich.

## Überprüfen Sie zu Beginn jeder Spielsaison Folgendes:

<p><b>METALLTEILE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prüfen Sie Metallteile auf Rost. Sollte Rost vorhanden sein, schleifen Sie sie ab und lackieren Sie sie neu mit bleifreier Farbe gemäß 16 CFR 1303.</li> <li>✓ Überprüfen Sie alle Metallteile und ziehen Sie sie fest. Bei Holzteilen <b>NICHT ZU FEST DREHEN</b>, da das Holz brechen oder splintern könnte.</li> <li>✓ Prüfen Sie, ob scharfe Kanten oder herausragende Schrauben vorhanden sind, bringen Sie bei Bedarf Unterlegscheiben an.</li> </ul>   <p>Wenn Schraube über Einschlagmutter hinausragt,</p> <p>zusätzliche Unterlegscheibe verwenden</p> <p><b>SCHÜTZENDER BODENBELAG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prüfen Sie den Belag auf Fremdkörper. Harken Sie das lose Polstermaterial und prüfen Sie seine Höhe, um eine Verdichtung zu verhindern und die richtige Tiefe beizubehalten. Wechseln Sie ihn bei Bedarf aus. (siehe Schützender Bodenbelag, Seite 3)</li> </ul>	<p><b>BODENANKER</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Überprüfen, ob die Bodenanker locker, beschädigt oder abgenutzt sind. Die Anker sollten das Gerät während der Nutzung fest im Boden halten. Befestigen Sie sie bei Bedarf neu oder ersetzen Sie sie.</li> </ul> <p><b>SCHAUKELHAKEN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prüfen Sie, ob die Schrauben sicher und fest sitzen. Klemmen müssen komplett geschlossen sein und Gewindeschellen müssen fest sitzen.</li> <li>✓ Sollten die Schaukeln quietschen, fetten Sie die Schaukelaufhängung mit Öl oder WD-40®.</li> </ul> <p><b>SCHAUKELN, SEILE UND SPIELGERÄTE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bringen Sie sie nach der kalten Jahreszeit gegebenenfalls erneut an. Überprüfen Sie alle beweglichen Teile – inklusive Schaukelsitze, Seile, Ketten und Zubehör – auf Abnutzung, Rost oder andere Verschleißerscheinungen überprüfen. Wechseln Sie sie bei Bedarf aus.</li> <li>✓ Stellen Sie sicher, dass die Seile an beiden Enden sicher befestigt sind und sich keine Schlaufe bilden können, in der sich die Kinder verfangen könnten.</li> </ul> <p><b>HOLZTEILE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Überprüfen Sie alle Holzteile auf Abnutzung, strukturelle Schäden oder Splitter. Schleifen Sie abgesplitterte Bereiche ab und ersetzen Sie abgenutzte Holzteile. Einige Flecken und kleine Risse sind ganz normal.</li> <li>✓ Wenn Holz nicht geschützt wird, verwittert es mit der Zeit. Das regelmäßige Auftragen von wasserabweisenden Mitteln oder Beize auf Wasserbasis sorgt für ein besseres Erscheinungsbild und verlängert die Lebensdauer des Produkts.</li> </ul>
---	--

## Prüfen Sie während der Spielsaison Folgendes zweimal im Monat:

<p><b>METALLTEILE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prüfen Sie, dass sie fest sitzen. Sie müssen fest am Holz sitzen, dieses aber nicht zerdrücken. <b>NICHT ZU FEST ZIEHEN</b>. Das Holz könnte splintern.</li> <li>✓ Prüfen Sie, ob scharfe Kanten oder herausragende Schrauben vorhanden sind. Bringen Sie bei Bedarf Unterlegscheiben an.</li> </ul>	<p><b>SCHÜTZENDER BODENBELAG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Harken Sie das lose Polstermaterial und prüfen Sie seine Höhe, um eine Verdichtung zu verhindern und die richtige Tiefe beizubehalten. Wechseln Sie ihn bei Bedarf aus. (siehe Schützender Bodenbelag, Seite 3)</li> </ul>
--	---

## Prüfen Sie während der Spielsaison Folgendes einmal im Monat:

<p><b>SCHAUKELHAKEN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prüfen Sie, dass sie fest sitzen und korrekt ausgerichtet sind. Der Haken muss sich frei und senkrecht zum Stützbalken drehen.</li> <li>✓ Sollten die Schaukeln quietschen, fetten Sie die Schaukelaufhängung mit Öl oder WD-40®.</li> </ul>	<p><b>SCHAUKELN UND SPIELGERÄTE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prüfen Sie, dass die Schaukelsitze, Seile, Ketten und Zubehörteile nicht ausgefranst, abgenutzt, übermäßig rostig oder beschädigt sind. Tauschen Sie sie bei strukturellen Schäden oder hohem Verschleiß aus.</li> </ul>
--	--

## Überprüfen Sie am Ende jeder Spielsaison Folgendes:

<p><b>SCHAUKELN UND SPIELGERÄTE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Um die Lebensdauer der Schaukeln zu verlängern, bewahren Sie diese bei Außentemperaturen unter 32°F/0°C im Inneren auf. Bei Frost können Kunststoffteile spröde werden.</li> </ul>	<p><b>SCHÜTZENDER BODENBELAG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Harken Sie das lose Polstermaterial und prüfen Sie seine Höhe, um eine Verdichtung zu verhindern und die richtige Tiefe beizubehalten. Wechseln Sie ihn bei Bedarf aus. (siehe Schützender Bodenbelag, Seite 3)</li> </ul>
--	---

**Bei Entsorgung Ihres Spielsets:** Bauen Sie das Spielset bitte auseinander und entsorgen Sie es angemessen, sodass dabei keine vermeidbaren Risiken entstehen. Befolgen Sie dabei Ihre Entsorgungsrichtlinien vor Ort.

# UNSER HOLZ

KidKraft verwendet bei Spielanlagen nur Premiumhölzer und gewährleistet die Produktsicherheit, damit sie von Kindern benutzt werden können. Obwohl wir bei der Auswahl der verfügbaren Hölzer der besten Qualität sehr sorgfältig handeln, ist Holz immer noch ein Naturprodukt, das verwittern und das Erscheinungsbild Ihrer Spielanlage verändern kann.

## **Was führt zu Verwitterung? Hat dies Auswirkungen auf die Belastbarkeit meines Spielsets?**

Die Verwitterung wird hauptsächlich von Wasser (Feuchtigkeit) hervorgerufen – die Oberfläche und das Innere des Holzes weisen einen unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad auf. Wenn sich das ändert, dringt die Feuchtigkeit in das Holz bzw. aus dem Holz heraus. Dabei entsteht Spannung, die Risse oder Verziehungen verursachen kann. Die Verwitterung kann zu folgenden Änderungen führen, die aber nicht die Belastbarkeit des Produkts beeinträchtigen:

1. **Risse** sind oberflächliche Spalten, die parallel zur Holzfaser verlaufen. Risse treten eher bei Balken (10 x 10 cm) als bei Brettern (2,5 x 10 cm) auf, da bei dickerem Holz der Feuchtigkeitsgehalt im Inneren stärker von dem an der Oberfläche abweicht.
2. **Verziehungen** ergeben sich durch jegliche Verformung (Drehung, Verkrümmung) der ursprünglichen Oberfläche des Holzbretts und treten oftmals bei schnellem Befeuchten und Trocknen des Holzes auf.
3. Das **Verblässen** ist eine natürliche Änderung der Farbe, wenn das Holz dem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Das Holz nimmt im Laufe der Zeit einen grauen Farbton an.

## **Wie kann ich mein Spielset vor zu schneller Verwitterung schützen?**

Wir haben das Holz in der Fabrik mit einer wasserabweisenden Schutzschicht oder Beize versehen. Diese Schicht verringert die Wasseraufnahme bei Regen oder Schnee und folglich die Spannung im Holz. Sonnenlicht beschädigt diese Schicht im Laufe der Zeit. Wie empfohlen daher, das Holz jährlich erneut mit einem wasserabweisenden Lack oder Beize zu behandeln. Geeignete Produkte finden Sie bei einem Fachhändler vor Ort.

Die Verwitterung ist ein natürlicher Prozess und beeinträchtigt nicht die Sicherheit des Spielsets und den Spielspaß für Ihr Kind. Wenn ein Teil Ihrer Meinung nach zu sehr verwittert ist, hilft Ihnen unser Kundendienst gerne weiter.

**Schicken Sie uns bitte das ausgefüllte Registrierungsformular zu, damit wir Ihnen wichtige Produktmitteilungen senden und einen umgehenden Garantieservice bieten können.**

# Eingeschränkte Garantie von KidKraft

## FEHLENDE ODER BESCHÄDIGTE TEILE:

KidKraft wird innerhalb von 90 Tagen nach Kaufdatum alle Teile ersetzen, die in der Originalverpackung fehlen oder beschädigt sind. Siehe Abb. 1

Abb. 1	<u>Produktalter (alle Teile)</u>	<u>Kunde zahlt</u>
	0–90 Tage seit Kaufdatum	0 USD für Teile + kostenloser Versand

## FEHLER IN MATERIAL UND VERARBEITUNG:

KidKraft garantiert, dass dieses Produkt für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist (datierter Kaufbeleg und/oder Produkt-Registrierung erforderlich). Diese Garantie über ein (1) Jahr deckt alle Teile ab, darunter Holz-, Metall- und Zubehörteile (z. B. Schaukeln, Spielgeräte und Rutschen). Siehe Abb. 2

Abb. 2	<u>Produktalter (alle Teile)</u>	<u>Kunde zahlt</u>
	91 Tage bis 1 Jahr	0 USD für Teile + kostenloser Versand

## HOLZFÄULE UND -VERFALL SOWIE SCHÄDLINGSBEFALL:

Alle Holzteile unterliegen einer Garantie von fünf (5) Jahren gegen Holzfäule und -Verfall sowie Schädlingsbefall (datierter Kaufbeleg und/oder Produkt-Registrierung erforderlich). In der unten stehenden Übersicht sehen Sie die Kosten für den Ersatz von Holzteilen unter dieser **Eingeschränkten Garantie**. Siehe Abb. 3

Abb. 3	<u>Produktalter (Holzteile)</u>	<u>Kunde zahlt</u>
	0 Tage bis 1 Jahr	0 USD für Teile + kostenloser Versand
	Nach 1 Tag bis 5 Jahren	0 USD für Teile + Versand und Bearbeitung
	Nach mehr als 5 Jahren	100% für Teile (sofern verfügbar) + Versand und Bearbeitung

Diese Garantie gilt für den ursprünglichen Eigentümer, der das Produkt registriert, und ist nicht übertragbar. Regelmäßige Wartung ist notwendig, um die Integrität des Produkts zu bewahren. Sollte der Eigentümer das Produkt nicht gemäß der Wartungsbedingungen pflegen, kann diese Garantie erlöschen.

Diese begrenzte Garantie schließt Folgendes NICHT ein:

- Kosten für Inspektionen
- Arbeitskosten und/oder Kosten für den Ersatz von schadhafte Teilen, einschließlich aber nicht beschränkt auf: Kosten für professionelle Installation
- Neben- oder Folgeschäden, einschließlich aber nicht beschränkt auf Kosten für Verlegung, Umzug und/oder erneute Installation
- Ästhetische Mängel, welche die Leistung oder Integrität eines Teils oder ganzen Produkts nicht beeinträchtigen
- Vandalismus, unsachgemäße Nutzung oder Installation, höhere Gewalt, einschließlich aber nicht beschränkt auf starken Wind, Feuer und Überschwemmungen
- geringfügiges Verdrehen, Verziehen, Reißen oder natürlich auftretende Eigenschaften von Holz, welche die Leistung oder Integrität nicht beeinträchtigen.
- Alle KidKraft-Produkte, einschließlich aber nicht beschränkt auf Händler ohne Genehmigung, Auktionshäuser, Second-Hand-Geschäfte und „wie besehen“ im Ausverkauf erworbene Produkte.

Bei den Produkten von KidKraft stehen Sicherheit und Qualität im Mittelpunkt. Alle Änderungen am Originalprodukt können seine strukturelle Integrität beeinträchtigen, was zu Schäden und möglichen Verletzungen führen kann. KidKraft übernimmt keine Haftung für modifizierte Produkte. Bei Modifikationen am Produkt verfallen jegliche Garantien.

Die Garantie für dieses Produkt gilt **NUR FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG**. Unter keinen Umständen dürfen Produkte von KidKraft in öffentlichen Bereichen wie Schulen, Kirchen, Spielplätzen, Parks, Kindergärten und dergleichen verwendet werden. Eine derartige Nutzung kann zu Produktversagen und Verletzungen führen. Die Garantie verfällt umgehend, wenn dieses Produkt öffentlich genutzt wird. KidKraft erteilt keinerlei weiteren ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Zusicherungen.

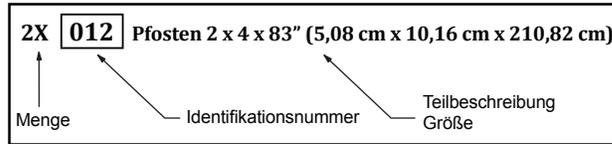
# TIPPS FÜR EINEN ERFOLGREICHEN AUFBAU

## Benötigtes Werkzeug

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Metermaß</li> <li>• Wasserwaage</li> <li>• Winkelmaß</li> <li>• Klauenhammer</li> <li>• Standard- oder Akkubohrer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• #1, #2 und #3 Phillips oder Robertson Bohraufsätze oder Schraubendreher</li> <li>• Ratschenschlüssel mit Verlängerung; 1/2" (1,27 cm) und 9/16" (1,43 cm)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schraubenschlüssel; 7/16" (1,1 cm), 1/2" (1,27 cm) und 9/16" (1,43 cm)</li> <li>• Verstellbarer Schraubenschlüssel</li> <li>• Bohraufsätze; 1/8" (0,32 cm) und 3/16" (0,48 cm)</li> <li>• Bleistift</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innensechskantschlüssel; 3/16" (0,48 cm)</li> <li>• 2,4 m hohe Trittleiter</li> <li>• Schutzbrille</li> <li>• Andere Erwachsene</li> </ul>
---	---	---	---

## Teileidentifikation

Auf jeder Seite werden die Teile mit ihrer jeweiligen Stückzahl aufgeführt, die für den entsprechenden Schritt benötigt werden. Hier ein Beispiel.



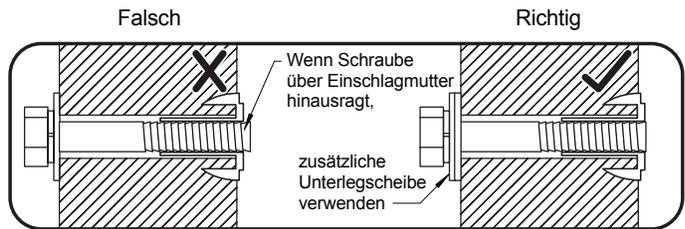
## Symbole

Die Symbole in dieser Anleitung dienen als wichtige Erinnerung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Aufbau.

<p>Dieses Symbol markiert Informationen, die besondere Aufmerksamkeit benötigen. Eine ungeeignete Vorgehensweise kann zu unsicheren oder gefährlichen Situationen führen.</p> 	<p>Stellen Sie sicher, dass das Set oder die Baugruppe ordnungsgemäß zusammgebaut ist, bevor Sie fortfahren.</p> <p>Nachbohren: 1/8" (0,32 cm) und 3/16" (0,48 cm)</p>  <p>Bohren Sie alle Löcher für Holzschrauben nach, damit das Holz nicht splittet.</p>	<p>Wasserwaage verwenden</p> 
<p>Mehrere Personen erforderlich</p>  <p>Mehrere Personen erforderlich</p>  <p>Dieses Symbol zeigt an, dass für die sichere Ausführung dieses Schrittes 2 oder 3 Personen erforderlich sind. Bitten Sie um Hilfe, damit Sie sich nicht verletzen oder die Bauteile beschädigen.</p>	<p>Abstand messen</p>  <p>Prüfen Sie, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden, bevor Sie die Schrauben festziehen.</p> <p>Verwenden Sie ein Metermaß, damit Sie die Bauteile an der richtigen Stelle anbringen.</p>	<p>Aufbau im rechten Winkel</p>  <p>Dieses Symbol zeigt an, dass die Schrauben nun festgezogen werden können – aber nicht zu fest! Zerdrücken Sie nicht das Holz. Das könnte Splitter und strukturelle Schäden verursachen.</p>  <p>Schrauben festziehen</p>

## ACHTUNG - Teile können herausragen

Achten Sie nach Festziehen der Schrauben auf herausragende Schraubenspitzen. Sollte ein Schraubenkopf über die Einschlagmutter herausragen, drehen Sie sie heraus und legen Sie weitere Unterlegscheiben unter, bis das Problem behoben ist. Zu diesem Zweck werden zusätzliche Unterlegscheiben mitgeliefert.

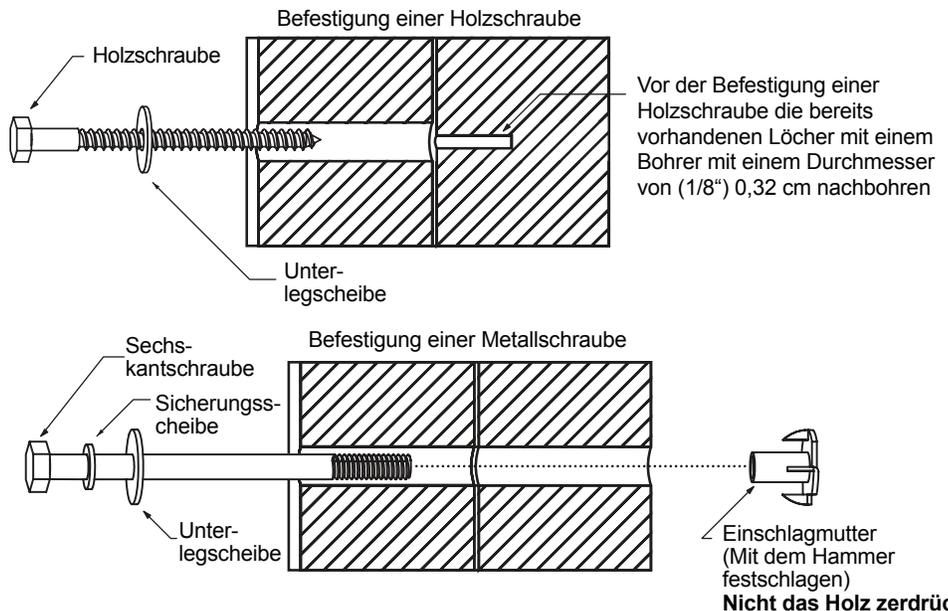


## Korrekte Befestigung der Metallteile

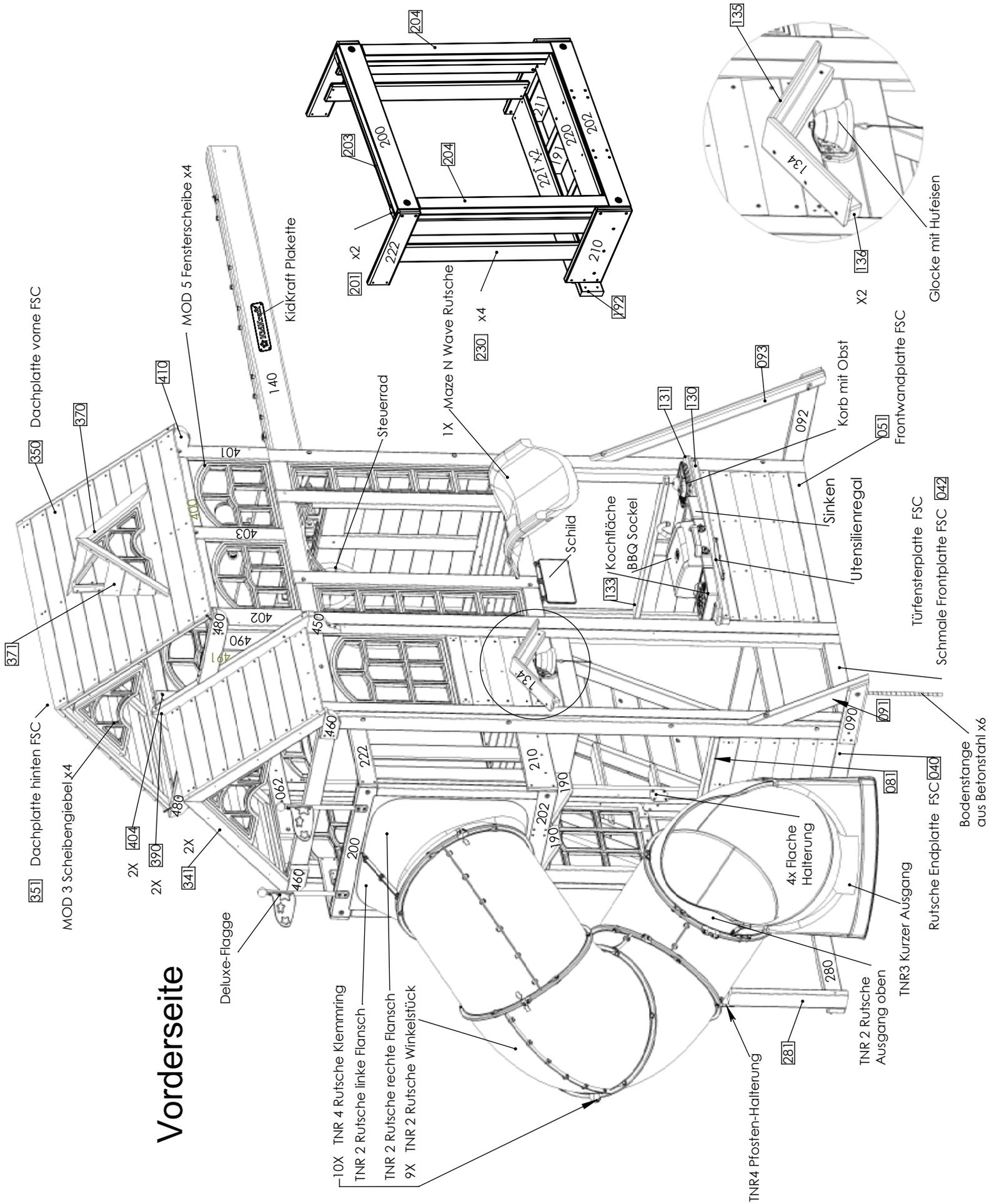
Für Holzschrauben müssen Sie ein Loch vorbohren, um ein Absplintern zu verhindern. Es wird nur eine Unterlegscheibe benötigt. Für leichteres Einführen der Holzschrauben empfehlen wir, flüssige Seife zu verwenden.

Schlagen Sie die Einschlagmutter der Metallschrauben mit einem Hammer in das Loch. Stecken Sie die Sechskantschraube zuerst durch die Sicherungs- und dann durch die Unterlegscheibe und führen Sie sie anschließend ins Loch ein. Da die Teile im rechten Winkel zueinander stehen müssen, ziehen Sie die Schrauben erst fest, wenn Sie die Anleitung dazu auffordern. Achten Sie genau auf den Durchmesser der Schrauben. 5/16" (0,79 cm) ist etwas größer als 1/4" (0,64 cm).

**Hinweis:** Tellerkopfschrauben mit einer blauen Sicherung oder Schrauben mit Nylok-Mutter bedürfen keiner Sicherungsscheibe.



# Vorderseite





# Teileidentifikation (verringerte Teilegröße)

(1) **135** - Glocke Oberteil RT - 5/8 x 3-3/8 x 11-1/4" - 3609101

 15.9 mm x 85.7 mm x 285.8 mm

(1) **134** - Glocke Oberteil - 5/8 x 3-3/8 x 11-1/4" - 3609102

 15.9 mm x 85.7 mm x 285.8 mm

(1) **023** - 1 x 4 x 21" - Leiterspalt - 3598958

 15.9 mm x 82.6 mm x 533.4 mm

(4) **230** - 1 x 4 x 29" - Zedernwand - 3591975

 15.9 mm x 85.7 mm x 736.6 mm

(1) **072** - 1 x 4 x 35-5/8" - Bodenplatte - 3599050

 15.9 mm x 85.7 mm x 904.9 mm

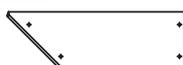
(1) **025** - 1 x 4 x 41-3/4" - RW-AL Stütze - 3599062

 15.9 mm x 82.6 mm x 1060.5 mm

(2) **491** - 1 x 5 x 10" - Querplatte B - 3599116

 15.9 mm x 114.3 mm x 254 mm

(2) **490** - 1 x 5 x 14-1/2" - Querplatte A - 3599115

 15.9 mm x 114.3 mm x 368.3 mm

(1) **031** - 1 x 5 x 22-1/8" - Zugangsplatte - 3599032

 15.9 mm x 108 mm x 562 mm

(13) **070** - 1 x 5 x 35-5/8" - Bodenplatte - 3599051

 15.9 mm x 114.3 mm x 904.9 mm

(1) **220** - 1 x 6 x 29-3/8" - Krähenest Spaltplatte - 3599040

 15.9 mm x 133.4 mm x 746.1 mm

(2) **221** - 1 x 6 x 29-3/8" - Krähenest Boden - 3599038

 15.9 mm x 133.4 mm x 746.1 mm

(5) **033** - 1 x 6 x 22-1/8" - Plattenfelsen B - 3598512

 15.9 mm x 133.4 mm x 562 mm

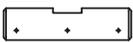
(4) **032** - 1 x 6 x 22-1/8" - Plattenfelsen A - 3598511

 15.9 mm x 133.4 mm x 562 mm

(1) **030** - 1 x 6 x 22-1/8" - Zugang Felsboden - 3598515

 15.9 mm x 133.4 mm x 562 mm

# Teileidentifikation (verringerte Teilegröße)

- (2) **201** - 1 x 2 x 34-1/8" - Stütze Krähenest - 3599072  
 25.4 mm x 50.8 mm x 866.8 mm
- (2) **212** - 3/4 x 3-1/4 x 14-3/4" - Krähenest Seite - 3599042  
 19.1 mm x 82.6 mm x 374.7 mm
- (2) **210** - 3/4 x 5-1/4 x 14-3/4" - Krähenest Unterseite - 3599037  
 19.1 mm x 133.4 mm x 374.7 mm
- (2) **404** - 15/16 x 3 x 19-1/4" - Wandanker - 3599117  
 23.8 mm x 76.2 mm x 488.9 mm
- (1) **121** - 5/4 x 3 x 10" - Türstopper - 3592715  
 25.4 mm x 63.5 mm x 254 mm
- (1) **081** - 5/4 x 3 x 33" - Halbwand Oberteil - 3599053  
 23.8 mm x 57.2 mm x 838.2 mm
- (1) **080** - 5/4 x 3 x 33-1/2" - SW Wand-Oberteil - 3599071  
 23.8 mm x 57.2 mm x 850.9 mm
- (1) **090** - 5/4 x 4 x 14 1/4" - SW Boden - 3592606  
 23.8 mm x 82.6 mm x 362 mm
- (4) **022** - 5/4 x 4 x 19-1/2" - Lauffläche - 3598957  
 23.8 mm x 82.6 mm x 495.3 mm
- (1) **203** - 5/4 x 4 x 25-1/2" - Krähenest kurz - 3598115  
 23.8 mm x 82.6 mm x 647.7 mm
- (1) **100** - 5/4 x 4 x 27-3/4" - RW-AL Bodenstrebe - 3599061  
 23.8 mm x 82.6 mm x 704.9 mm
- (1) **131** - 5/4 x 5 x 39-5/8" - Tischplatte - 3592611  
 23.8 mm x 108 mm x 1006.5 mm
- (2) **062** - Anker 1 x 3 x 24-1/2" - 3599123  
 25.4 mm x 76.2 mm x 622.3 mm
- (2) **204** - 1-1/4 x 2 x 27-1/2" - 3599043  
 31.8 mm x 50.8 mm x 698.5 mm
- (2) **341** - Kleine Dachstütze - I 1 1/4 x 2 1/4 x 29-11/16" - 3599104  
 31.8 mm x 57.2 mm x 754.1 mm
- (2) **390** - Mittlere Dachstütze - 1 1/4 x 2 1/4 x 32-3/4" - 3599109  
 31.8 mm x 57.2 mm x 831.9 mm
- (4) **340** - Dachstütze - 1 1/4 x 2 1/4 x 33" - 3599105  
 31.8 mm x 57.2 mm x 838.2 mm

# Teileidentifikation (verringerte Teilegröße)

(1) **092** - 5/4 x 4 x 24 1/2" - Diagonale Stütze - 3599111



(1) **192** - 5/4 x 4 x 34" - Krähenest Rückseite - 3599036



(2) **411** - Schaukelseitenstütze - 1-1/4 x 2-1/2 x 16-1/2" - 3599112



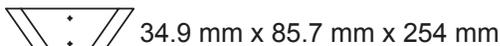
(2) **400** - TB Unterstützung - 1 1/4 x 2 1/2 x 44 1/4" - 3599114



(2) **460** - Kurzes Dachende - 1 1/4 x 3 x 6"- 3599103



(1) **380** - Gaubenklemme - 1 1/4 x 3 x 10" - 3599122



(2) **480** - Langes Dachende - 1 1/4 x 3 x 16-3/8" - 3599108



(2) **401** - Rechte Stütze - 1 1/4 x 3 x 16 1/2" - 3599110



(2) **403** - Zentrale Stütze - 1 1/4 x 3 x 16 1/2" - 3599106



(1) **281** - 1-1/4 x 3 x 20-1/4" - TNR Stütze - 3598965



(1) **091** - 1-1/4 x 3 x 22" - Diagonale - 3592607



(1) **280** - 1-1/4 x 3 x 32-1/4" - TNR Bodenstrebe - 3598963



(2) **060** - 1-1/4 x 3 x 40-3/4" - Bodenbalken - 3592608



(1) **410** - Schaukel-Oberteil - 1 1/4 x 3 x 46-3/4" - 3599113



(1) **071** - 1-1/4 x 3 x 63-1/4" - Langer Bodenbalken - 3599056



(1) **024** - 1-3/8 x 2-1/2 x 57-7/8" - Felsschiene - 3599058



(1) **020** - 1-3/8 x 2-1/2 x 57-7/8" - Linker Zugang - 3599054

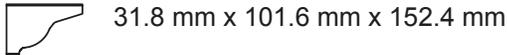


(1) **021** - 1-3/8 x 2-1/2 x 57-7/8" - Rechter Zugang - 3599055

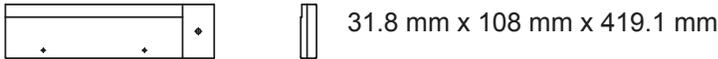


# Teileidentifikation (verringerte Teilegröße)

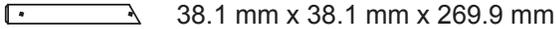
(2) **450** - Mittleres Dachende - 1¼x 4 x 6" - 3599119



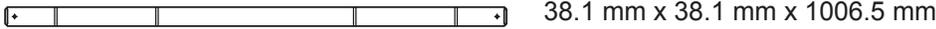
(2) **402** - Linke Stütze - 1¼ x 4¼ x 16½" - 3599107



(2) **136** - Glockenstütze - 1½ x 1½ x 10-5/8" - 3609100



(1) **130** - 2 x 2 x 39-5/8" - Tischstütze - 3592612



(2) **420** - Wandstütze - 1½ x 1½ x 55½" - 3599118



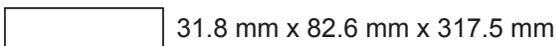
(2) **061** - 2 x 2 x 63" - Seitlicher Balken - 3599064



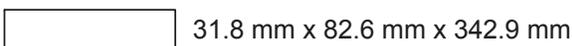
(1) **093** - 2 x 3 x 42¼" - Diagonale - 3598587



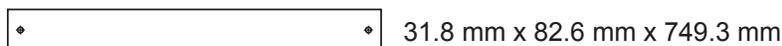
(2) **211** - 2 x 4 x 12-1/2" - Krähennest Kurzer Balken - 3599063



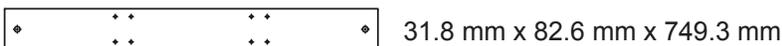
(2) **191** - 2 x 4 x 13-1/2" - Krähennest Balken - 3599041



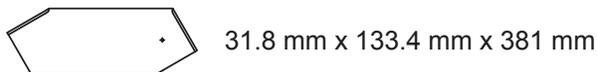
(1) **200** - 2 x 4 x 29-1/2" - Krähennest Oberseite - 3599044



(1) **202** - 2 x 4 x 29-1/2" - Krähennest Vorderseite - 3599039



(2) **190** - 2 x 6 x 15" - Krähennest Zwickel - 3598112



(1) **151** - 2-1/2 x 3 x 15" - SW Block - 3598507



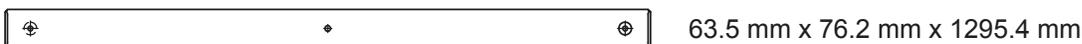
(1) **150** - 2-1/2 x 3 x 15" - SW Blockwinkel - 3599068



(1) **141** - 4 x 4 x 16" - SW Halterung - 3599069



(1) **160** - 2-1/2 x 3 x 51" - Querstütze - 3599067



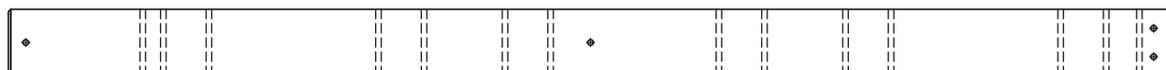
(2) **152** - 4 x 4 x 92" - SW Pfosten - 3599070

76.2 mm x 76.2 mm x 2336.8 mm



(1) **140** - 4 x 6 x 92" - SW Fertigbalken - 3599049

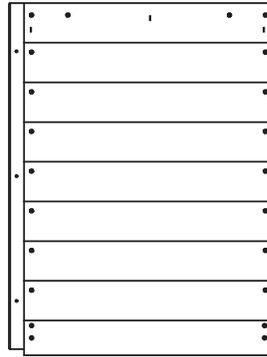
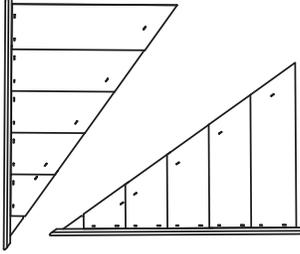
76.2 mm x 133.4 mm x 2336.8 mm



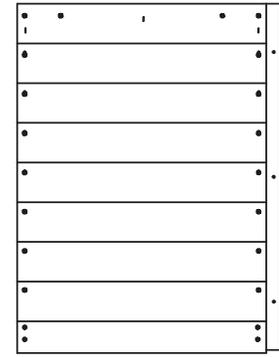
# Teileidentifikation (verringerte Teilegröße)

## 1x - Gaubendachset

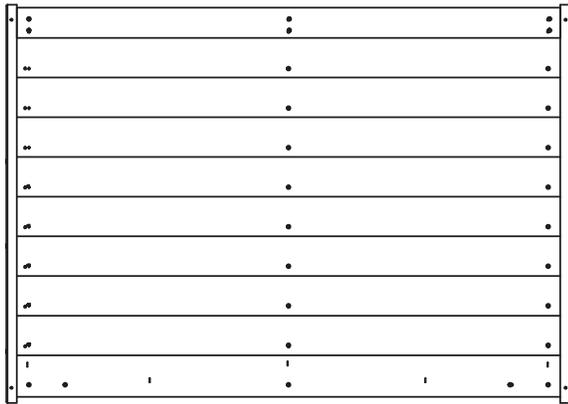
370 rechte - 371 linke Gaube  
(3598068)



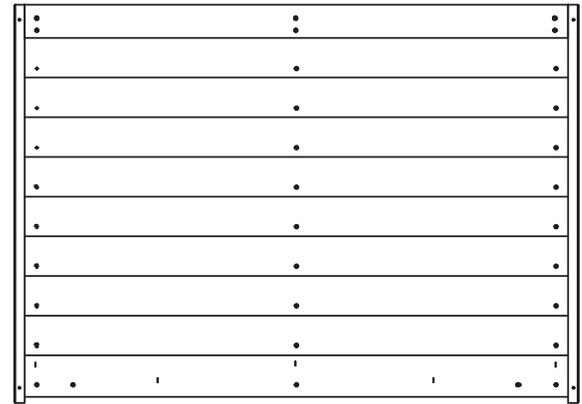
(1) 391  
Kleines Dach vorne 1-1/4 x 29 3/16 x 21-7/8"  
- 37599098  
31.8 mm x 741.4 mm x 555.6 mm



(1) 392  
Kleines Dach hinten 1-1/4 x 28-15/16 x 21-7/8"  
- 37599091  
31.8 mm x 735 mm x 555.6 mm

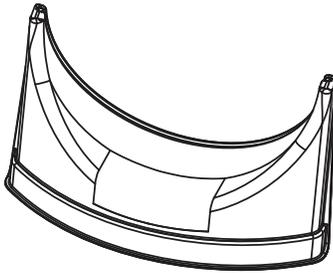


(1) 351 Dachplatte hinten 1-1/4 x 32 1/4 x 45"  
- 37599124  
31.8 mm x 819.2 mm x 1143 mm

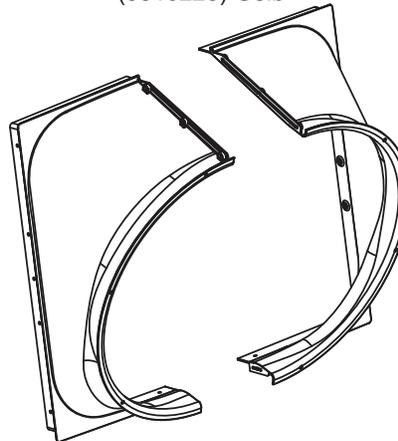


(1) 350 Dachplatte vorne 1-1/4 x 32 1/2 x 45"  
- 37599082  
31.8 mm x 825.5 mm x 1143 mm

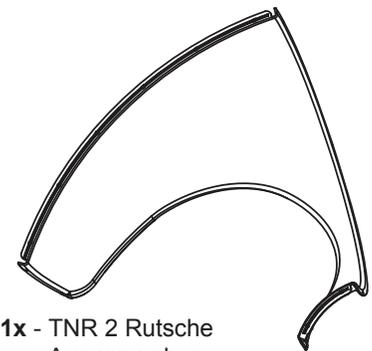
## 1x - TNR 2 Rutsche rechte Flansch (3310223) Gelb



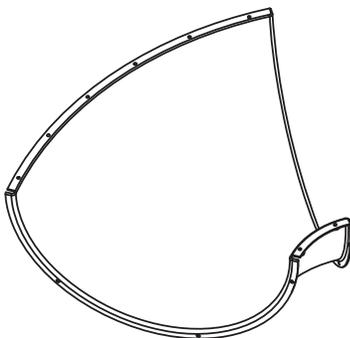
1x - TNR3 Kurzer Ausgang  
(3310232) Gelb



1x - TNR 2 Rutsche linke Flansch  
(3310222) Gelb



1x - TNR 2 Rutsche  
Ausgang oben  
(3310224) Gelb



9x - TNR 2 Rutsche Winkelstück  
(3310221) Gelb

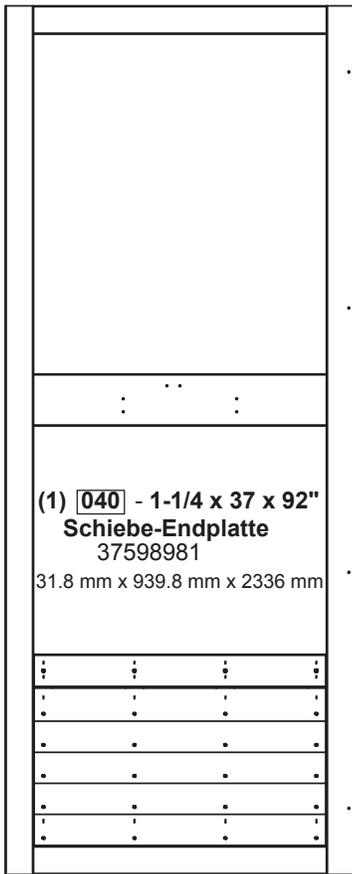


10x - TNR 4 Klemmring  
(9300230) (Gelb)

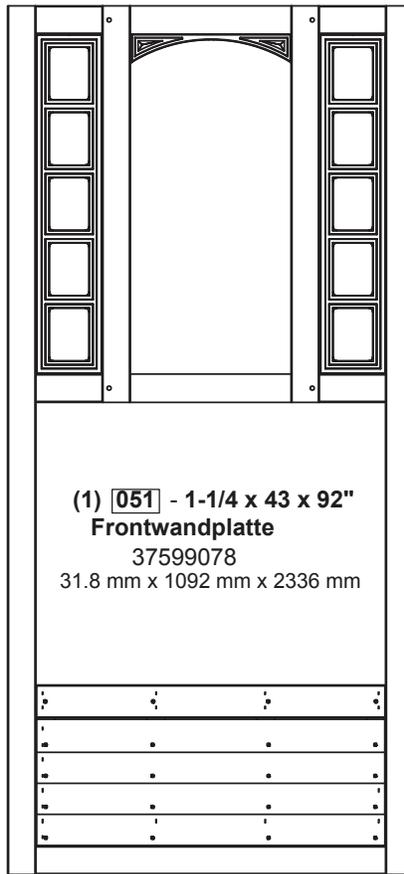
## 1x - TNR4 Pfostenmontageset (3200255)

<p>2x - TNR4 Pfostenmontageklemme (9200255)</p>	<p>1x - TNR 4 Pfostenmontagebasis (9200256)</p>	<p>31x - Quadratische Nylok-Mutter (54902200)</p>
<p>30x - 1/4 x 12.7mm Flachkopfbolzen (53453202)</p>	<p>1x - 1/4 x 14.5mm Flachkopfbolzen (53452209)</p>	

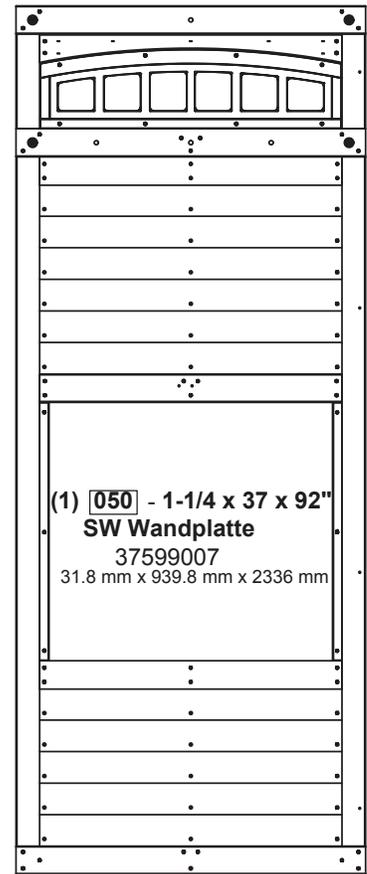
# Teileidentifikation (verringerte Teilegröße)



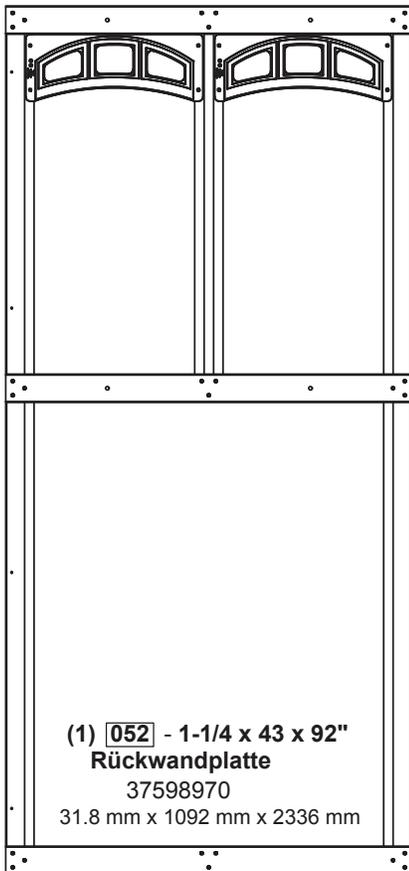
(1) **[040]** - 1-1/4 x 37 x 92"  
**Schiebe-Endplatte**  
 37598981  
 31.8 mm x 939.8 mm x 2336 mm



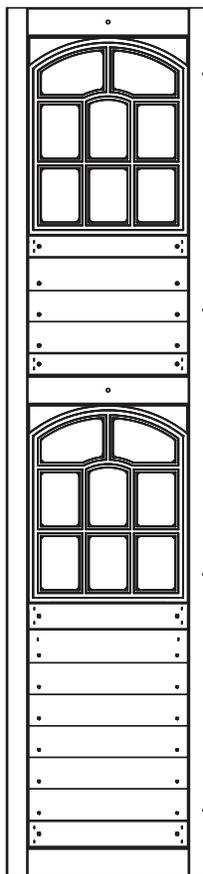
(1) **[051]** - 1-1/4 x 43 x 92"  
**Frontwandplatte**  
 37599078  
 31.8 mm x 1092 mm x 2336 mm



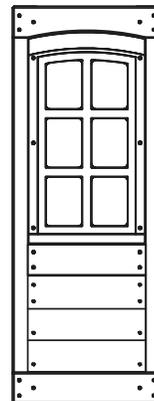
(1) **[050]** - 1-1/4 x 37 x 92"  
**SW Wandplatte**  
 37599007  
 31.8 mm x 939.8 mm x 2336 mm



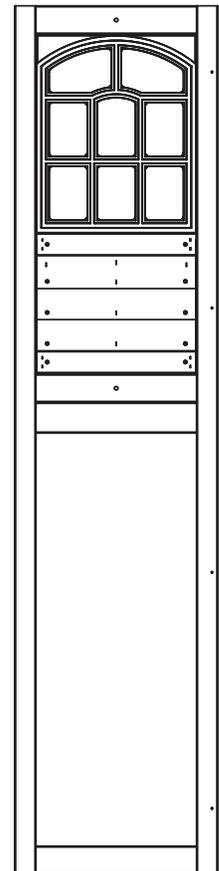
(1) **[052]** - 1-1/4 x 43 x 92"  
**Rückwandplatte**  
 37598970  
 31.8 mm x 1092 mm x 2336 mm



(1) **[041]** - 1-1/4 x 21-1/2 x 92"  
**Schmale Rückplatte** - 37598992  
 31.8 mm x 546.1 mm x 2336 mm

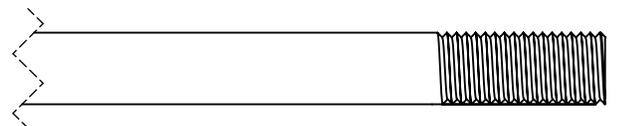
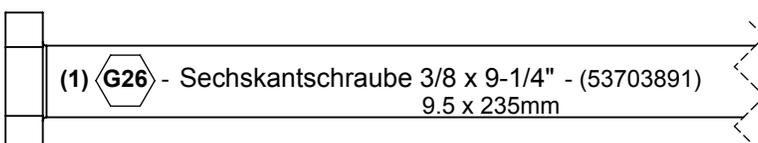
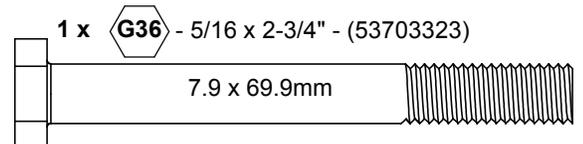
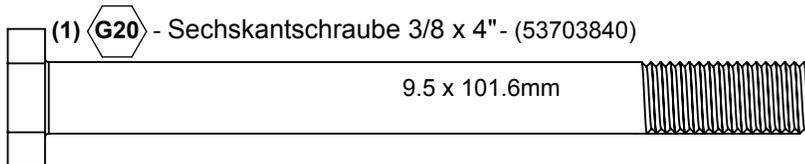
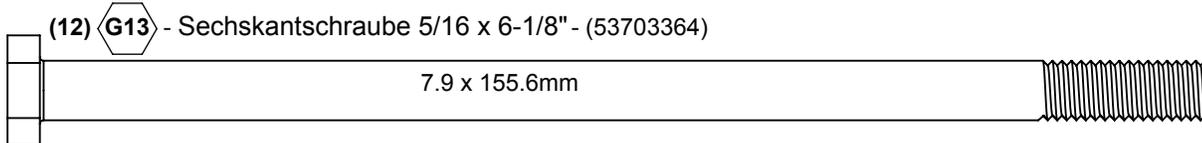
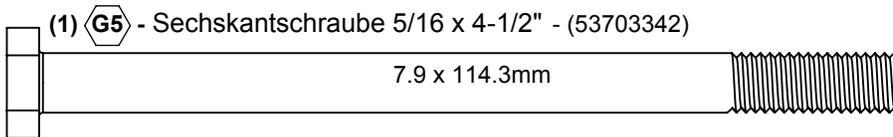
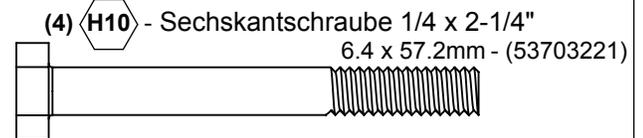
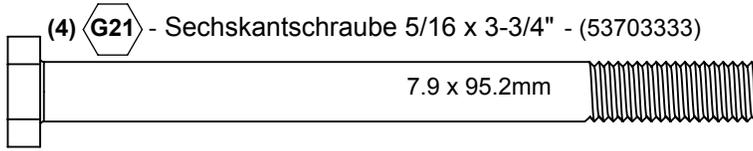
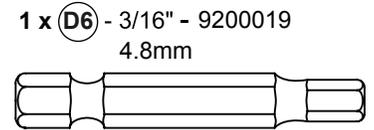
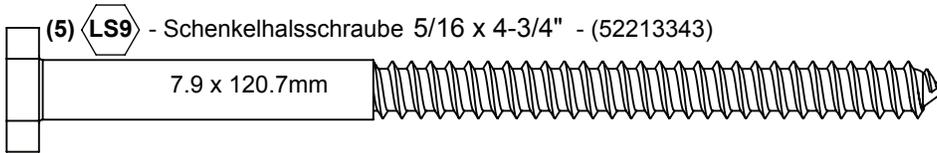
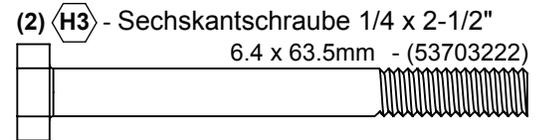
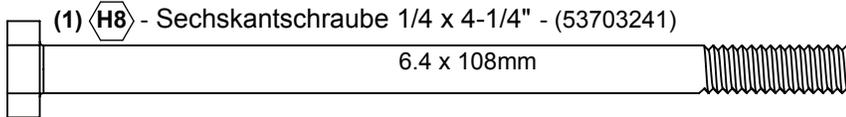
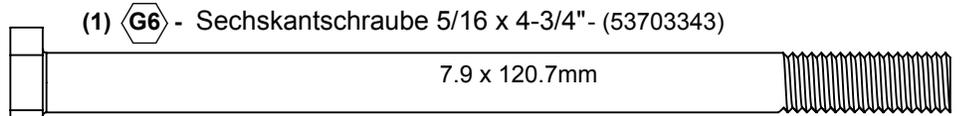
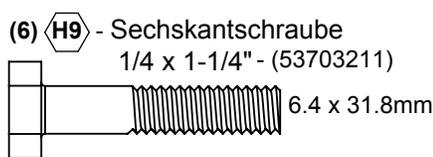
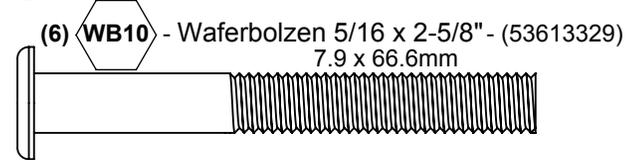
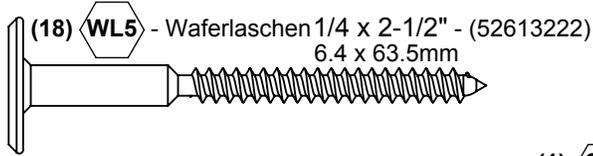
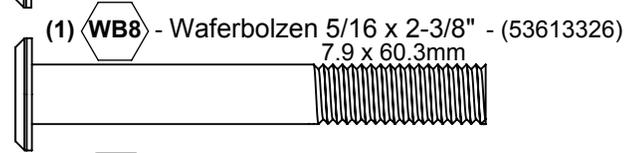
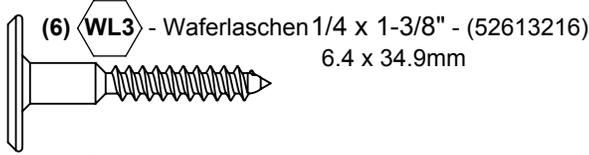
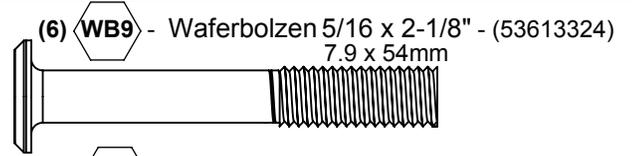
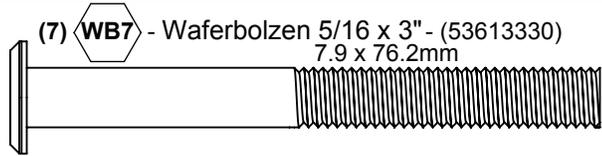


(1) **[120]** - 1-1/4 x 15-3/4 x 42-1/8"  
**Türfensterplatte**  
 37608977  
 31.8 mm x 400 mm x 1070 mm

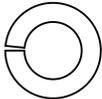
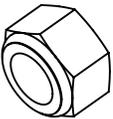
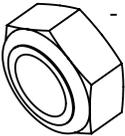
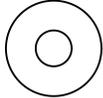
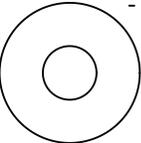
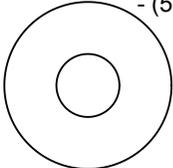
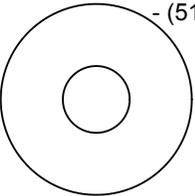
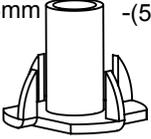
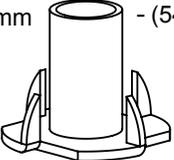
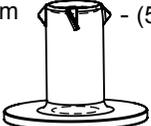
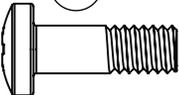
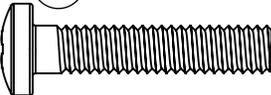
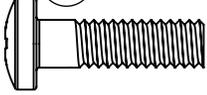
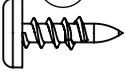
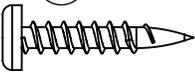
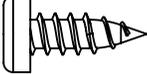
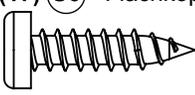
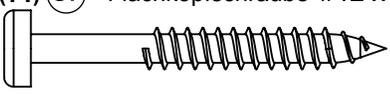
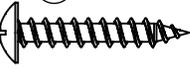
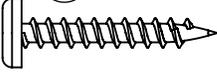
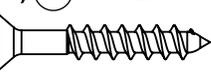
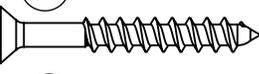


(1) **[042]** - 1-1/4 x 21-1/2 x 92" - 37599003  
**Schmale Frontplatte**  
 31.8 mm x 546.1 mm x 2336 mm

# Hardware-Identifikation (tatsächliche Größe)



# Hardware-Identifikation (tatsächliche Größe)

- (1) **LW2** - 5/16" Sicherungsscheibe - (51303300)  
7.9mm 
- (23) **LW1** - 1/4" Sicherungsscheibe - (51303200)  
6.4mm 
- (59) **LN1** - 1/4" Sicherungsmutter  
6.4mm  - (54303200)
- (18) **LN2** - 5/16" Sicherungsmutter  
7.9mm  - (54303300)
- (6) **LN3** - 3/8" Sicherungsmutter  
9.5mm  - (54303800)
- (9) **FW0** - 3/16" Flache Unterlegscheibe  
4.8mm  - (51103100)
- (21) **FW1** - 1/4" Flache Unterlegscheibe  
6.4mm  - (51103200)
- (67) **FW2** - 5/16" Flache Unterlegscheibe  
7.9mm  - (51103300)
- (12) **FW10** - 3/8" Flache Unterlegscheibe  
9.5mm  - (51103800)
- (14) **TN1** - 1/4" T-Mutter  
6.4mm  - (54503200)
- (21) **TN2** - 5/16" T-Mutter  
7.9mm  - (54503300)
- (9) **BN1** - 1/4" Zylindermutter  
6.4mm  - (54803200)
- (8) **FW6** - #12 Schraubenlünette  
 - (9299500)
- (49) **PB1** - Schwenkbolzen 1/4 x 3/4" - (53453203)  
6.4 x 19.1mm 
- (10) **PB2** - Schwenkbolzen 1/4 x 1-1/4" - (53433212)  
6.4 x 31.8mm 
- (11) **PB6** - Schwenkbolzen 1/4 x 1" - (53413210)  
6.4 x 25.4mm 
- (29) **S37** - Flachkopfschraube #7 x 5/8" - (52433009)  
15.9mm 
- (9) **S10** - Flachkopfschraube #8 x 1" - (52433510)  
25.4mm 
- (40) **S8** - Flachkopfschraube #12 x 3/4" - (52433603)  
19mm 
- (17) **S6** - Flachkopfschraube #12 x 1" - (52433610)  
25.4mm 
- (71) **S7** - Flachkopfschraube #12 x 2" - (52433620)  
50.8mm 
- (88) **S0** - Binderschraube #8 x 7/8" - (52933505)  
22.2mm 
- (8) **S38** - Flachkopfschraube #7 x 5/8" - (52433014)  
28.6mm 
- (16) **S1** - Holzschraube #8 x 1-1/8" - (52043514)  
28.6mm 
- (143) **S20** - Holzschraube #8 x 1-3/8" - (52043516)  
34.9mm 
- (105) **S11** - Holzschraube #8 x 2" - (52043520)  
50.8mm 
- (84) **S3** - Holzschraube #8 x 2-1/2" - (52043522)  
63.5mm 
- (26) **S4** - Holzschraube #8 x 3" - (52043530)  
76.2mm 

# Teileidentifikation (verringerte Teilegröße)

**1x - EN71 Handschiene (3200224) - Gelb**

**1x - Teleskop mit Montage (3320161)**

**1x - KidKraft Plakette (3320353)**

**1x - ID Plakette (9320371)**

**1x - TNR3 Rohrstütze (9200258)**

**2x - Handgriff aus Stahl (9200211) - Gelb**

**1x - Geformte Unterlegscheibe aus Kunststoff (18 Pk) (3290000)**

**1x - Felsen (9 Stk) (3320093) Grün/Gelb/Burgunderrot**

**6x - Bodenstange aus Betonstahl (9290318)**

**1x - Steuerrad (3320255)**

**1x - Quadrex-Treiber (9200015)**

**4x - MOD 5 Fensterscheibe (9330102)**

**1x - #2 x 2" Robertson-Treiber (9200014)**

**4x - MOD 3 Scheibengiebel (9330104)**

**2x - Riemenschaukel Sitz (9320130) - Grün**

**1x - Maze N Wave 2,35 m Rutsche (3318215) (Gelb)**

**2x - Deluxe-Flagge (3330317)**

**1x - Glocke mit Hufeisen (3200307)**

**2x - Deluxe-Ständer (3330329)**

**2x - Akro-Griff (9320131) Grün**

**1x - Akro-Stange (9200131) Grün**

**6x - DX Schaukelaufhänger (9201950)**

**6 x 9200025**

**8 x 9200020**

**2x - Utensilienregal 9320791**

**1x - BBQ Utensilien 3330810**

**1x - BBQ Spülbeckenset 3330908**

**1x - Korb mit Obst 3330013**

**1x - BBQ Deckel 9330718**

**1x - BBQ Sockel 33308011**

**1x - BBQ Kochfläche 3330909**

**1x - Schild 9330714**

**2x 9201712 Türscharnier - Grün**

**1x 9207713 Türverriegelung - Braun**

**2x 9201711 Türgriff - Grün**

**2 x 9502020 Akroseil EN71**

**4 x 9502045 Schaukelseil mit Klemmen**

**3x - Schwere L-Halterung (9200151)**

**1x - Schwere C-Halterung (9200153)**

**2x - Schwere flache Halterung (9200149)**

**4x - Flache Plattenhalterung (92005933)**

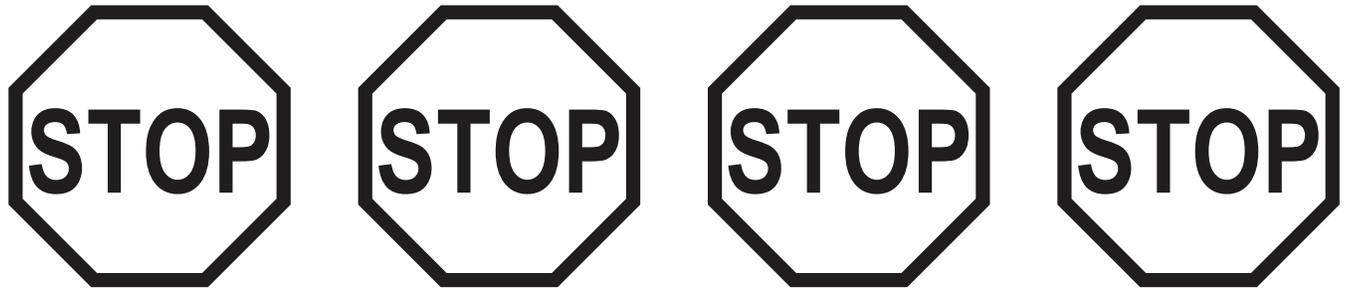
**6x - Halterung für Eckplatte (9205975)**

**2x - Flache Halterung (9205960)**

**6x - Schmale Winkelhalterung (9325932)**

**5x - Ecken Halterung (9205970)**

## Schritt 1: Teile prüfen – bitte vor dem Aufbau lesen



Die Teile müssen vor dem Aufbau auf Vollständigkeit geprüft werden. KidKraft übernimmt nicht die Kosten für zusätzlichen Montageservice aufgrund von fehlenden oder beschädigten Teilen.

- A. Zunächst sollten Sie alle Metall-, Holz- und Zubehörteile anhand der aufgeführten Teilenummern identifizieren. Auf diese Weise geht der Aufbau leichter vonstatten.
- Bei den Holzteilen finden Sie die Identifikationsnummern an den Enden der Bretter. Legen Sie sich anhand der unten angegebenen Identifikationsnummern die Holzteile für jeden Schritt zurecht.



- B. Lesen Sie sich die Aufbauanleitung vollständig durch und beachten Sie insbesondere die ANSI-Warnhinweise, die Hinweise und die Sicherheits-/Wartungsinformationen auf Seite 1 bis 8.

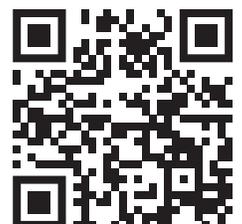
**Bei fehlenden oder beschädigten Teilen wenden Sie sich bitte erst an den KidKraft Kundendienst, bevor Sie Ihren Händler aufsuchen.**

## Bestellung von Ersatzteilen 24/7

Sie können die Ersatzteile für dieses Produkt jeden Tag rund um die Uhr bestellen:

**Klettergerüste- und Spielhausteile bestellen**  
**<https://parts.kidkraft.com/partsorderemail>**

Bei Fragen zum Aufbau oder Produkt wenden Sie sich an unseren Kundendienst (Kontaktinformationen auf der Vorderseite) ODER scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone für häufige Fragen oder weitere Kontaktinformationen ein.



**KidKraft Kundendienst** <https://kidkraft.zendesk.com/hc/en-us/>

# Schritt 2: Zugangsleiter / Felswandbaugruppe Teil 1



**A:** (020) Linken Zugang auf einer Seite von 4 (022) Trittstufen und (021) rechten Zugang auf der anderen Seite platzieren, wobei die Nuten nach innen zeigen (Abb. 2.1)

**B:** Setze jede (022) Trittstufe in die Nuten sowohl auf den (020) als auch den (021) Zugangsschienen ein und stelle sicher, dass die Oberkante der (022) Gewinde bündig mit der Vorderseite der Zugangsschienen abschließt. (Abb. 2.1 und 2.2)

**C:** Bohre Vorbohrungen mit einem 3 mm (1/8") Bohrer vor und befestige Schienen und Trittstufen mit 4 (S3) Holzschrauben pro Trittstufe. (Abb. 2.1)

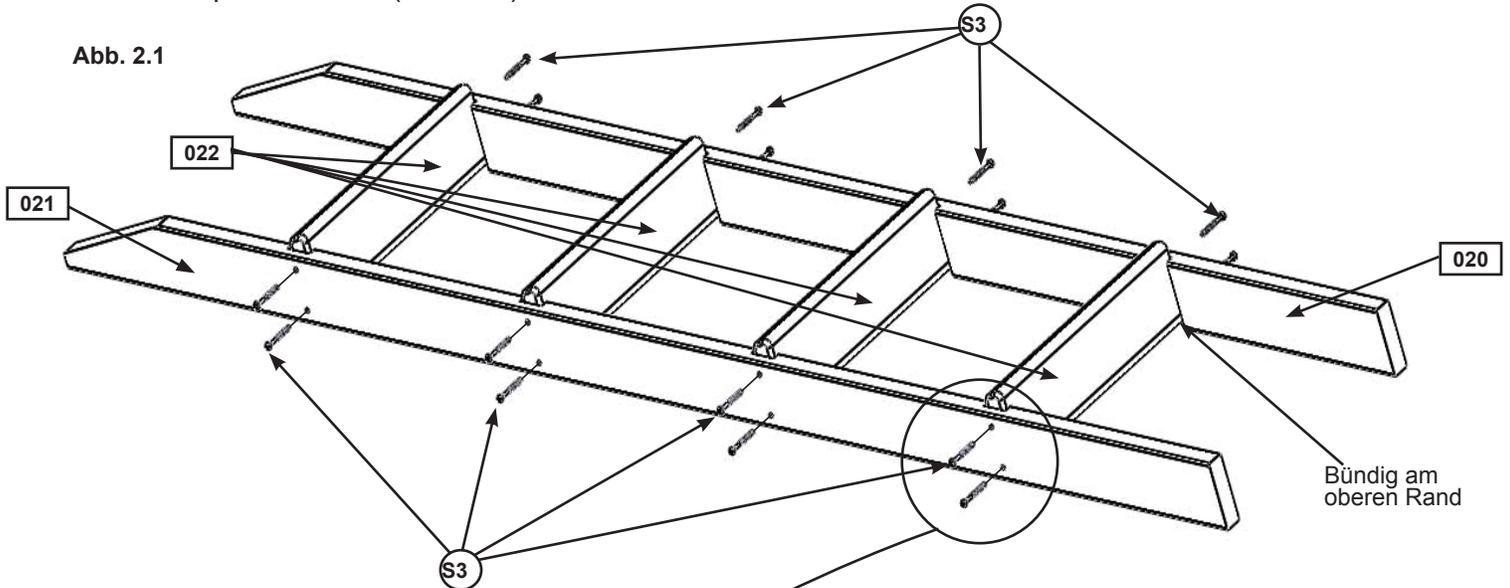
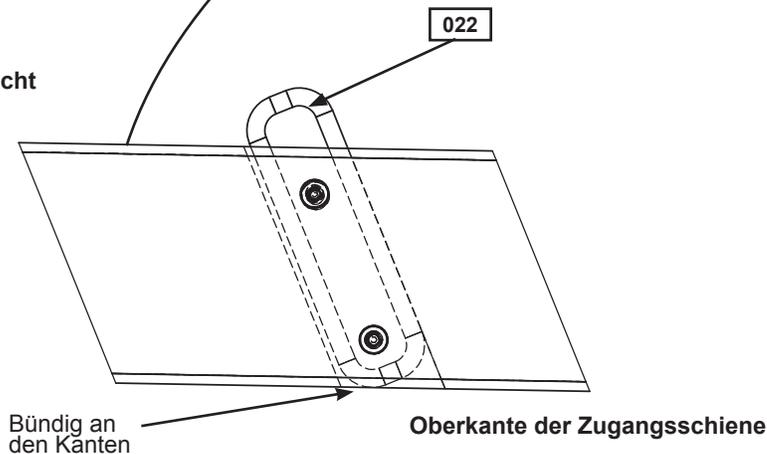


Abb. 2.2  
Endansicht



### Holzteile

- 1 x 020 Linkszugang 34,9 mm x 63,5 mm x 1468,8 mm
- 1 x 021 Rechtszugang 34,9 mm x 63,5 mm x 1468,8 mm
- 4 x 022 Trittstufen 23,8 mm x 82,6 mm x 495,3 mm

### Metallteile

- 16 x S3 #8 x 63,5 mm Holzschraube

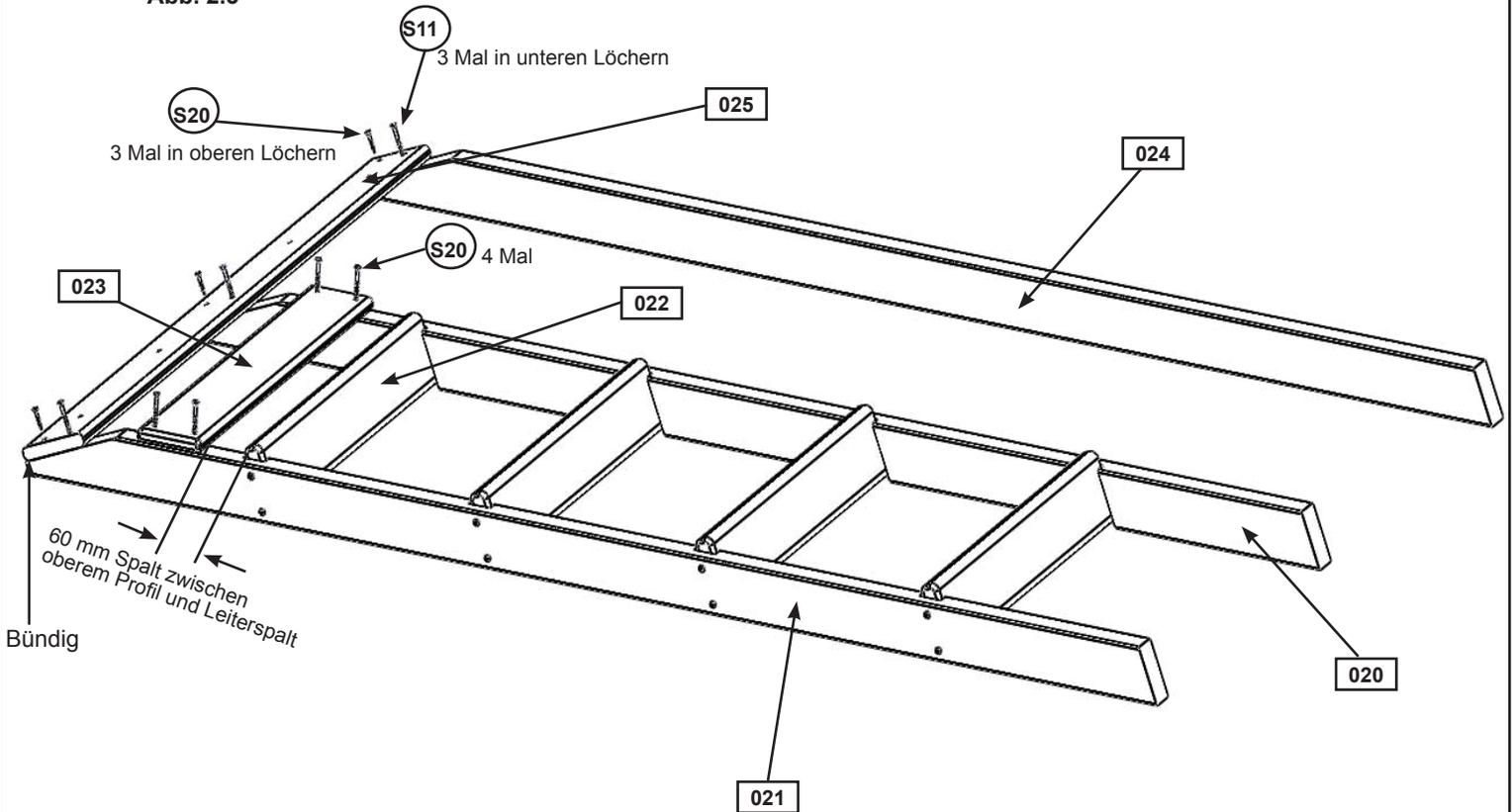
# Schritt 2: Zugangsleiter / Felswandbaugruppe Teil 2



**D:** Platziere den (023) Leiterspalt auf jeder Zugangsschiene, so dass zwischen (023) Leiterspalt und oberer (022) Trittstufe ein Abstand von 60 mm besteht. Mit 4 (S20) Holzschrauben befestigen. (Abb. 2.3)

**E:** Die (024) Felsschiene neben (020) Linkszugang so auf den Boden legen, dass sie der Ausrichtung der beiden Zugangsschienen entspricht, wie in Abb. 2.3. Befestige die (025) RW-AL-Stütze bündig an der Oberseite der Zugangsleiter-Baugruppe und (024) der Felsschiene mit 3 (S20) Holzschrauben in den oberen Löchern und 3 (S11) Holzschrauben in den unteren Löchern. Vorbohrungen in (025) RW-AL-Stütze sollten über den Schienen zentriert sein. (Abb. 2.3)

Abb. 2.3



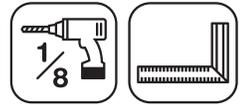
**Holzteile**

- 1 x 023 Leiterspalt 15,9 mm x 82,6 mm x 533,4 mm
- 1 x 024 Felsschiene 34,9 mm x 63,5 mm x 1468,8 mm
- 1 x 025 RW-AL-Stütze 15,9 mm x 82,6 mm x 1060,5 mm

**Metallteile**

- 3 x S11 #8 x 50,8 mm Holzschraube
- 7 x S20 #8 x 34,9 mm Holzschraube

# Schritt 3: Felswandbaugruppe Teil 1

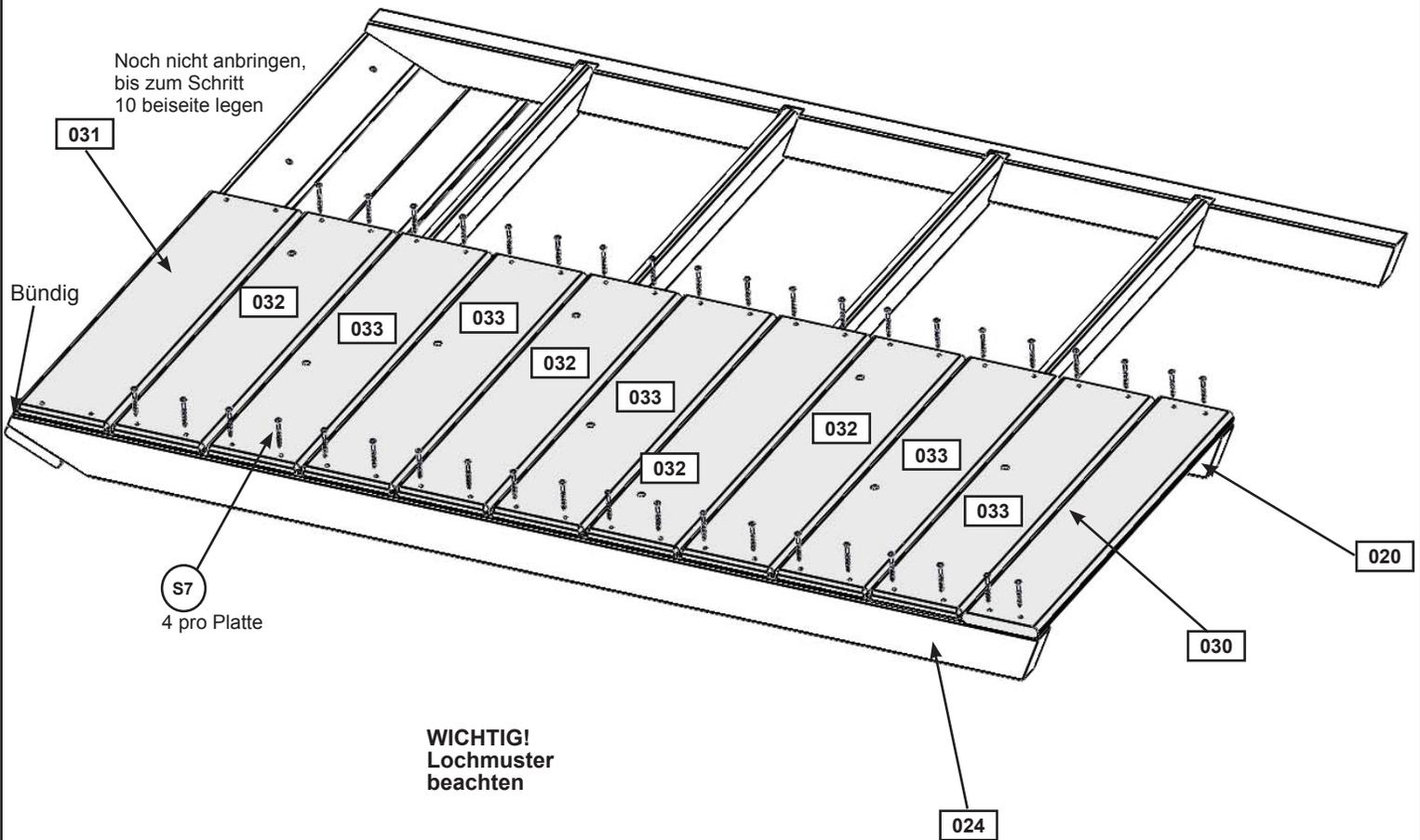


**Bohren Sie die S7-Löcher mit einem 3-mm-Bohrer nach.**

**A:** Die (031) Zugangsplatte bündig an der Oberseite der Zugangsleiter/Felswand-Baugruppe und (030) an der Unterseite der Baugruppe platzieren, wie in Abb. 3.1. Dann (032) Plattenfelsen A und (033) Plattenfelsen B wie in Abb. 3.1 platzieren. Schraube die Platten noch nicht fest. Felslöcher sind so zu staffeln, dass sie keine gerade Linie bilden und sich oben auf den Platten befinden. **Hinweis: Die Felsplatten müssen bündig zum (020) Linkszugang sein und die Führungslöcher sind über der (024) Felsschiene zentriert (Abb. 3.1)**

**B:** Stelle sicher, dass alle Platten fest aneinander sitzen und die Baugruppe quadratisch ist, und befestige dann alle Platten mit Ausnahme der (031) Zugangsplatte mit 4 (S7) Flachkopfschraube pro Platte. (031) Die Zugangsplatte, die in Schritt 10, Teil 2 angebracht werden soll, bis zum Bedarf beiseite legen. (Abb. 3.1)

Abb. 3.1



## Holzteile

- 1 x 030 Zugang Felsboden 15,9 mm x 133,4 mm x 562 mm
- 1 x 031 Zugangsplatte 15,9 mm x 108 mm x 562 mm
- 4 x 032 Plattenfelsen A 15,9 mm x 133,4 mm x 562 mm
- 5 x 033 Plattenfelsen B 15,9 mm x 133,4 mm x 562 mm

## Metallteile

- 40 x S7 #12 x 50,8 mm Flachkopfschraube

# Schritt 3: Felswandbaugruppe Teil 2

**C:** Abwechselnd mit Farben und Formen, 1 Fels an jeder Felsplatte mit 1 (PB2) Flachkopfbolzen (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Zylindermutter) und 1 (S10) Flachkopfschraube pro Fels befestigen. (Abb. 3.2 und 3.3)

Die Flachkopfschraube wird in das Loch unter dem Flachkopfbolzen eingesetzt (Abb. 3.2 und 3.3)

**Hinweis:** Stelle sicher, dass die gesamte Metallteile verwendet wird, um jeden Fels richtig zu sichern.

Abb. 3.2

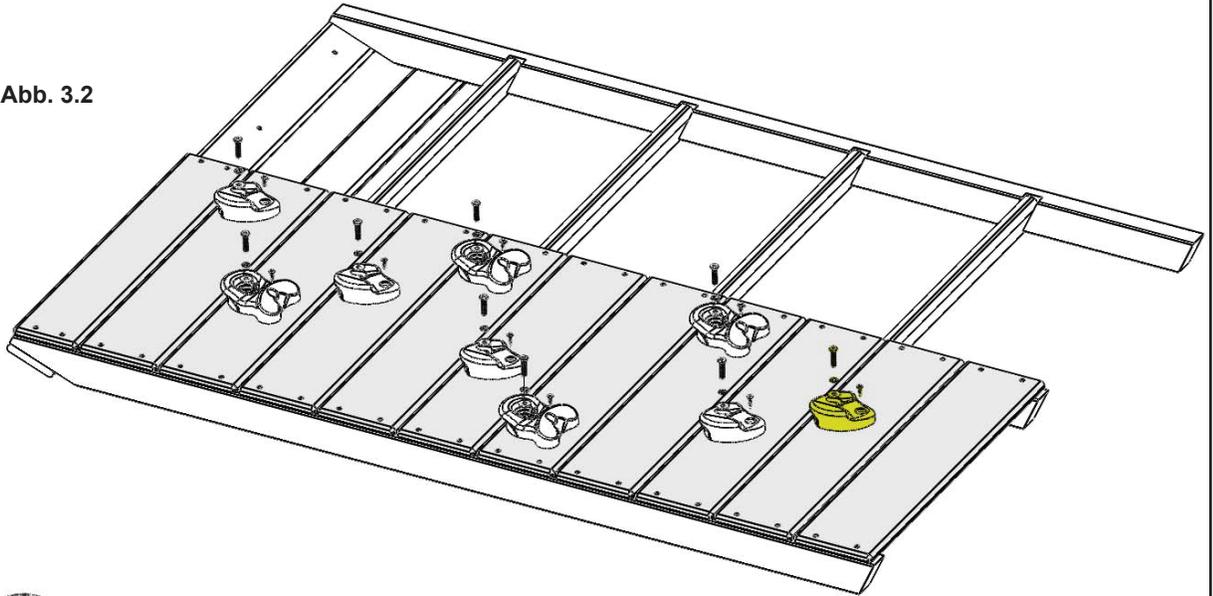
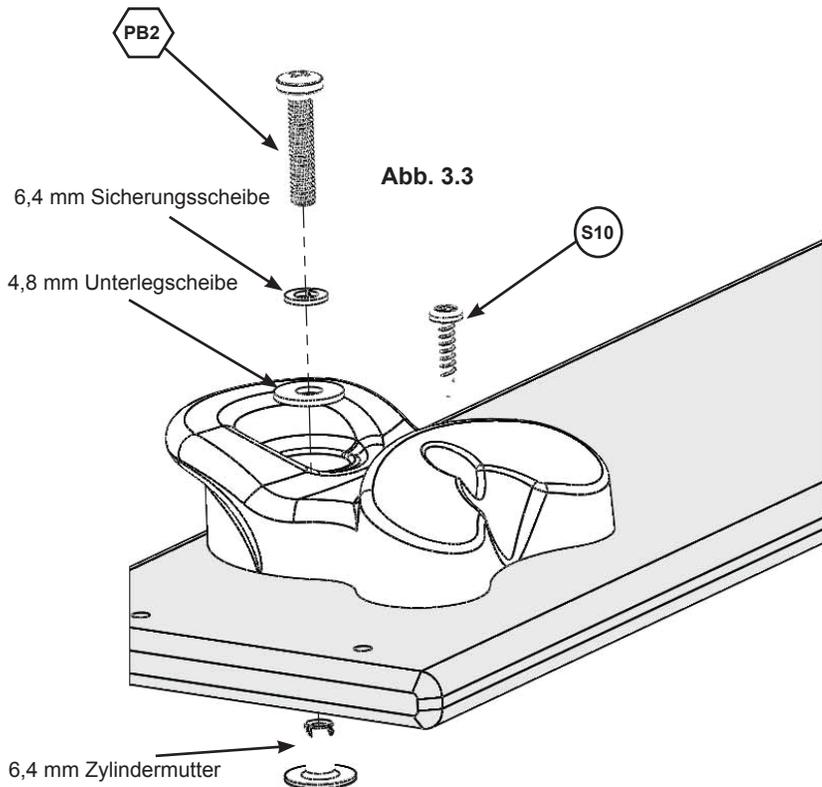


Abb. 3.3



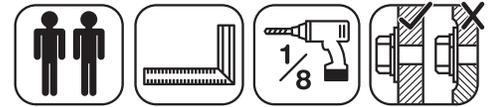
## Metallteile

- 9 x  6,4 mm x 31,8 mm Flachkopfbolzen
- 6,4 mm Sicherungsscheibe, 4,8 mm Unterlegscheibe und 6,4 mm Zylindermutter
- 9 x  #8 x 25,4 mm Flachkopfschraube

## Andere Teile

- 9 Felsen (grün/gelb/burgunderrot)

# Schritt 4: Rutschenwand-Baugruppe



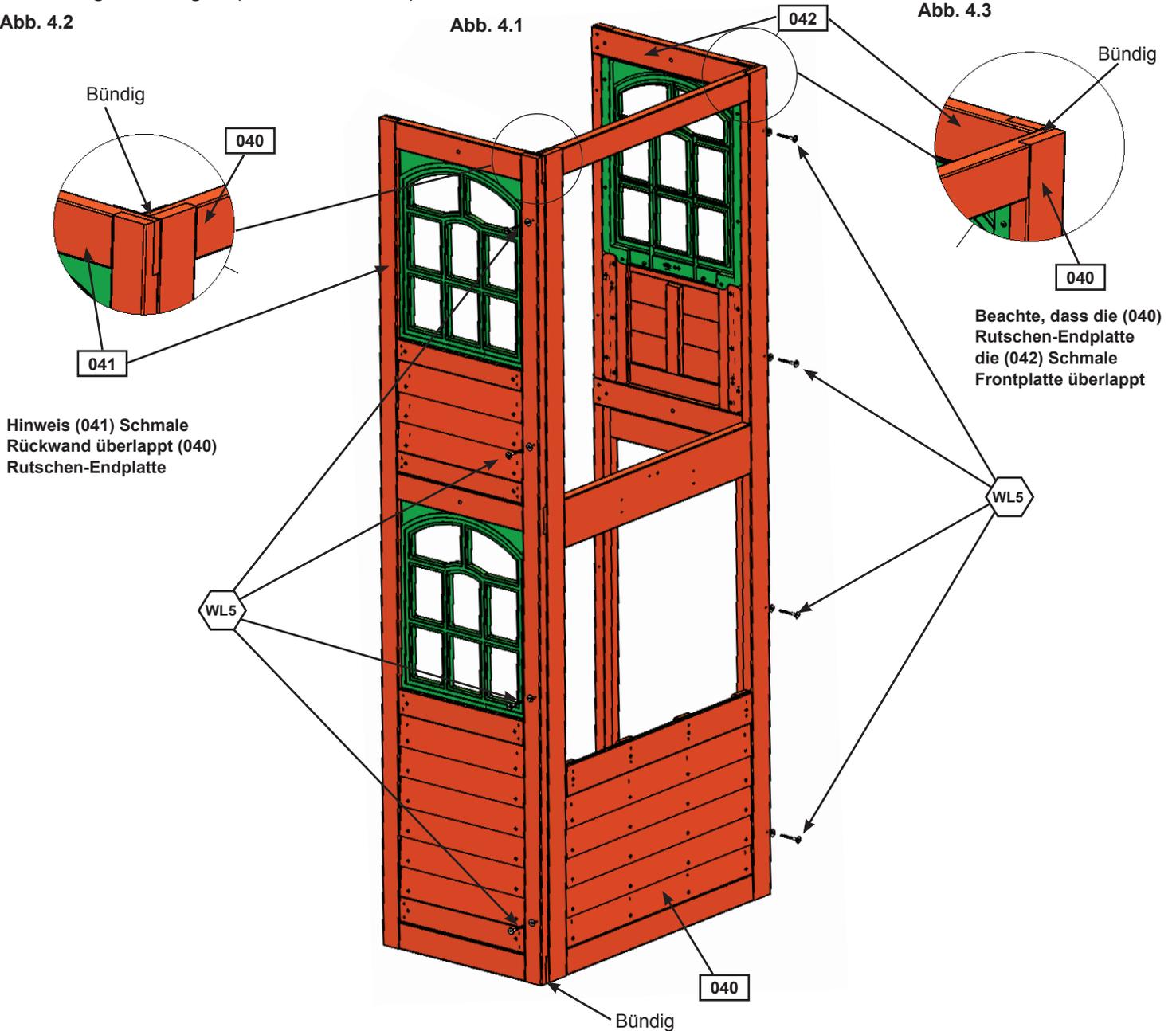
**A:** Platziere die schmale Rückplatte (041) an der linken Seite der (040) Rutschen-Endplatte und achte Sie dabei auf die Ausrichtung der Platte. Die Ober- und Unterseiten der Platten sollten bündig und die Platten quadratisch sein. Mit einem 3 mm Bohrer vorbohren und anschließend (041) schmale Rückwand mit 4 Wafer-Lags (WL5) an (040) Rutschen-Endplatte befestigen (Abb. 4.1 und 4.2)

**B:** Platziere die (042) schmale Frontplatte an der rechten Seite der (040) Rutschen-Endplatte und achte dabei auf die Ausrichtung der Platte. Die Ober- und Unterseiten der Platten sollten bündig und die Platten quadratisch sein. Mit einem 3 mm Bohrer vorbohren und anschließend (040) Endplatte an (042) schmaler Frontplatte mit 4 (WL5) Wafer-Lags befestigen (Abb. 4.1 und 4.3)

Abb. 4.2

Abb. 4.1

Abb. 4.3



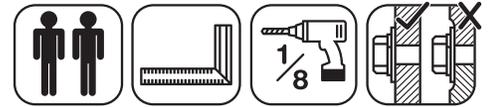
## Holzteile

- 1 x 040 Rutschen-Endplatte 31,8 mm x 939,8 mm x 2336 mm
- 1 x 041 Schmale Rückwand 31,8 mm x 546,1 mm x 2336 mm
- 1 x 042 schmale Frontplatte 31,8 mm x 546,1 mm x 2336 mm

## Metallteile

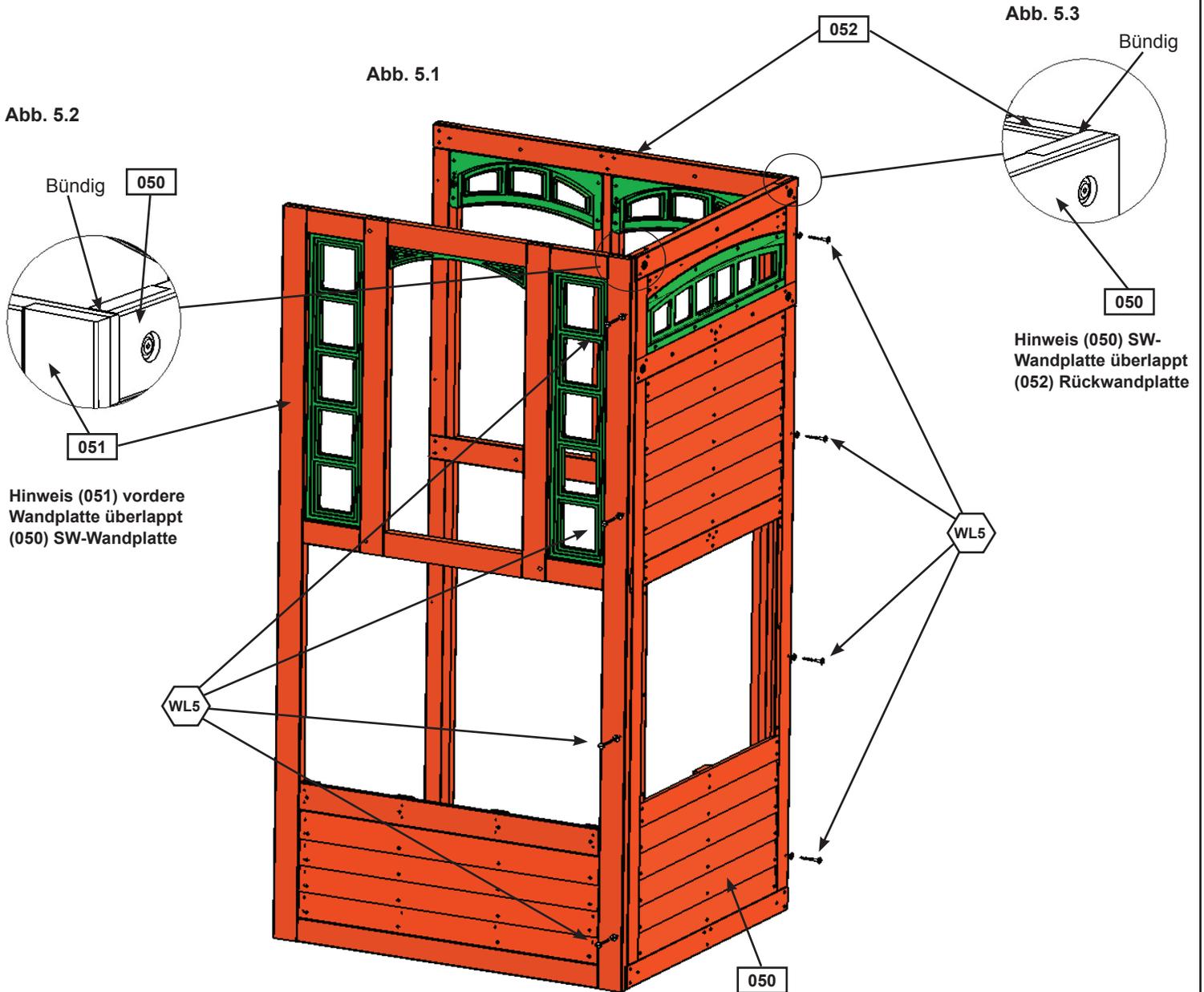
- 8 x WL5 6,4 mm x 63,5 mm Wafer-Lag

# Schritt 5: Schaukelwand-Baugruppe



**A:** Platziere die (051) vordere Wandplatte an der linken Seite der (050) SW-Wandplatte und achte auf die Ausrichtung der Platte. Die Ober- und Unterseiten der Platten sollten bündig und die Platten quadratisch sein. Mit einem 3 mm Bohrer vorbohren und anschließend (051) die vordere Wandplatte mit 4 Wafer Lags (WL5) an der SW-Wandplatte (050) befestigen (Abb. 5.1 und 5.2)

**B:** Platziere die (052) Rückwandplatte an der rechten Seite der (050) SW-Wandplatte und achte dabei auf die Ausrichtung der Platte. Die Ober- und Unterseiten der Platten sollten bündig und die Platten quadratisch sein. Mit einem 3 mm Bohrer vorbohren und dann (050) SW Wandplatte mit 4 (WL5) Wafer Lags (Abb. 5.1 und 5.3)



## Holzteile

- 1 x 050 SW-Wandplatte 31,8 mm x 939,8 mm x 2336 mm
- 1 x 051 vordere Wandplatte 31,8 mm x 1092 mm x 2336 mm
- 1 x 052 hintere Wandplatte 31,8 mm x 1092 mm x 2336 mm

## Metalteile

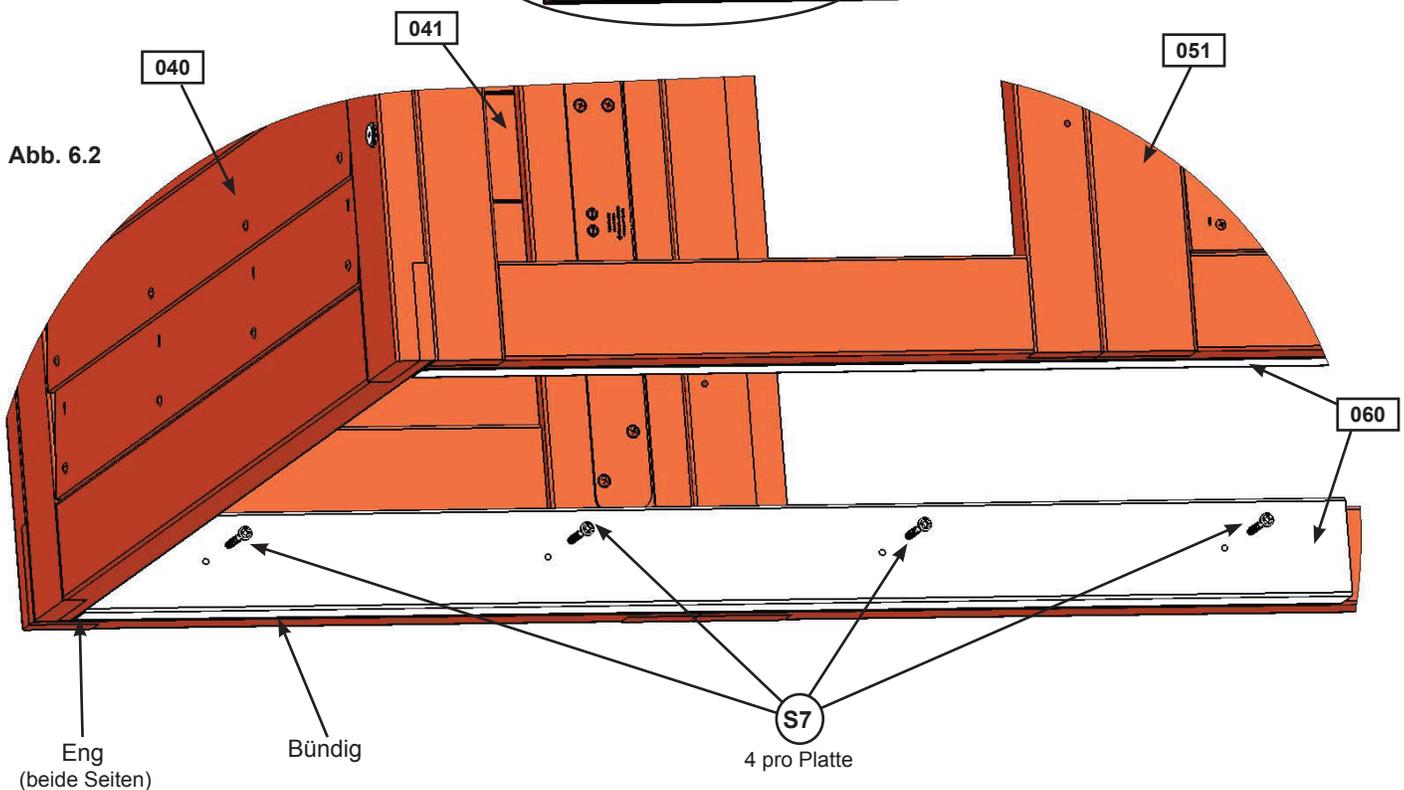
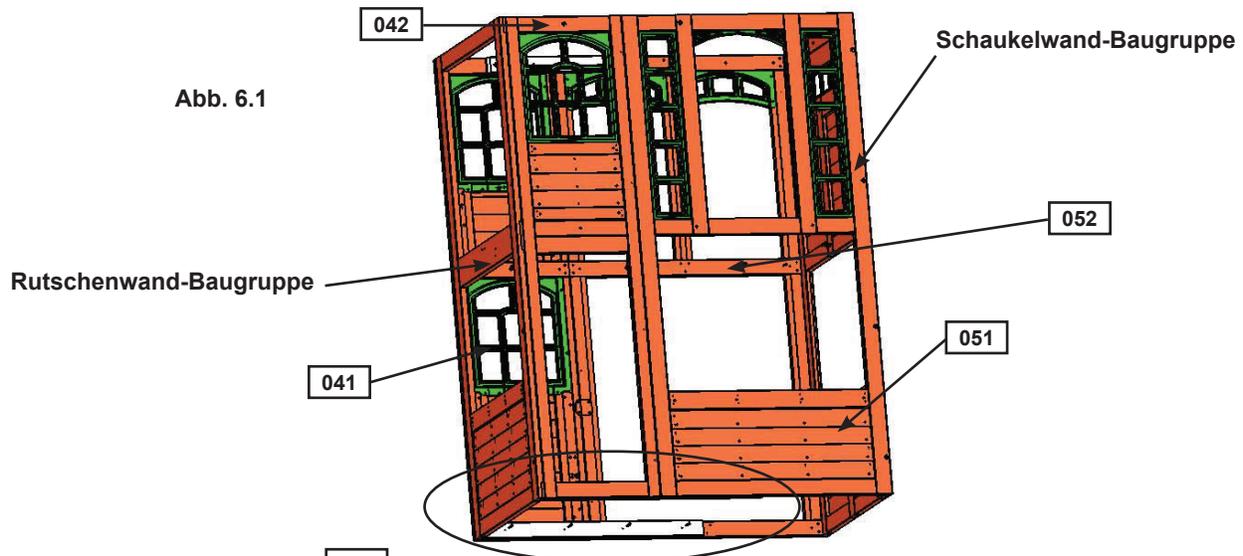
- 8 x WL5 6,4 mm x 63,5 mm Wafer-Lag

# Schritt 6: Schaukel- und Rutschenwand-Baugruppen verbinden Teil 1



**A:** Mit mindestens zwei Helfern hebst du die Rutschenwand- und Schaukelwand-Baugruppe an, sodass die (041) schmale Rückwand und (042) schmale Vorderwand mit (052) Rückwand- und (051) Vorderwand-Baugruppe zusammentreffen, wie in Abb. 6.1.

**B:** Stelle sicher, dass die Baugruppe rechteckig ist; dann an der Innenseite der Baugruppe, fest an der (040) Rutschen-Endplatte und bündig an der Unterseite der Platten, befestigst du 1 (060) Bodenstütze an der (041) schmalen Rückplatte und (052) der Rückwandplatte und eine zweite (060) Bodenstütze an der (042) schmalen Frontplatte und (051) der Vorderwandplatte mit 4 (S7) Flachkopfschrauben pro Platte. (Abb. 6.1 und 6.2)



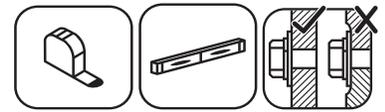
## Holzteile

2 x 060 Bodenbalken 31,8 mm x 76,2 mm x 1035,1 mm

## Metallteile

8 x S7 #12 x 50,8 mm Flachkopfschraube

# Schritt 6: Schaukel- und Rutschenwand-Baugruppen verbinden Teil 2



**C:** Von der Innenseite der Baugruppe aus an der (040) Rutschen-Endwand und (050) der SW-Wandplatte, auf halber Höhe der Baugruppe, 16 mm unter der Platte, fest an der (041) schmalen Rückwand und (052) der Rückwandplatte mit 3 (WB10) Waferschrauben (mit Unterlegscheibe und T-Mutter) befestigen. Schrauben werden von innen in der Baugruppe installiert. Stelle sicher, dass der Seitenbalken (061) eben ist, und befestige ihn dann mit 2 (S3) Holzschrauben und ziehe die Schrauben fest. (Abb. 6.3, 6.4 und 6.5)

**D:** Schritt C wiederholen, um 1 (061) Seitenbalken an (042) schmaler Frontplatte und (051) Frontwandplatte zu befestigen. (Abb. 6.3, 6.4 und 6.5)

Abb. 6.3

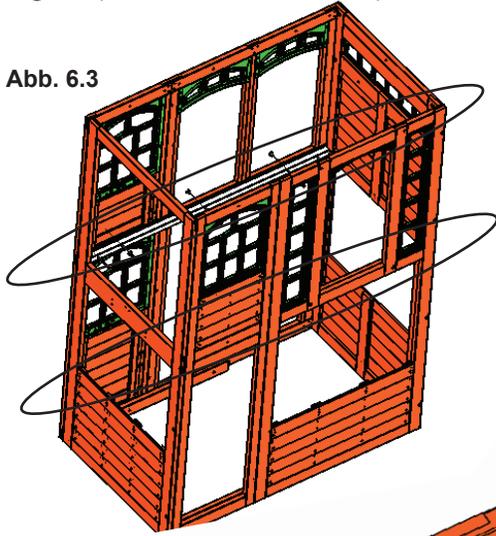


Abb. 6.4  
Innenansicht

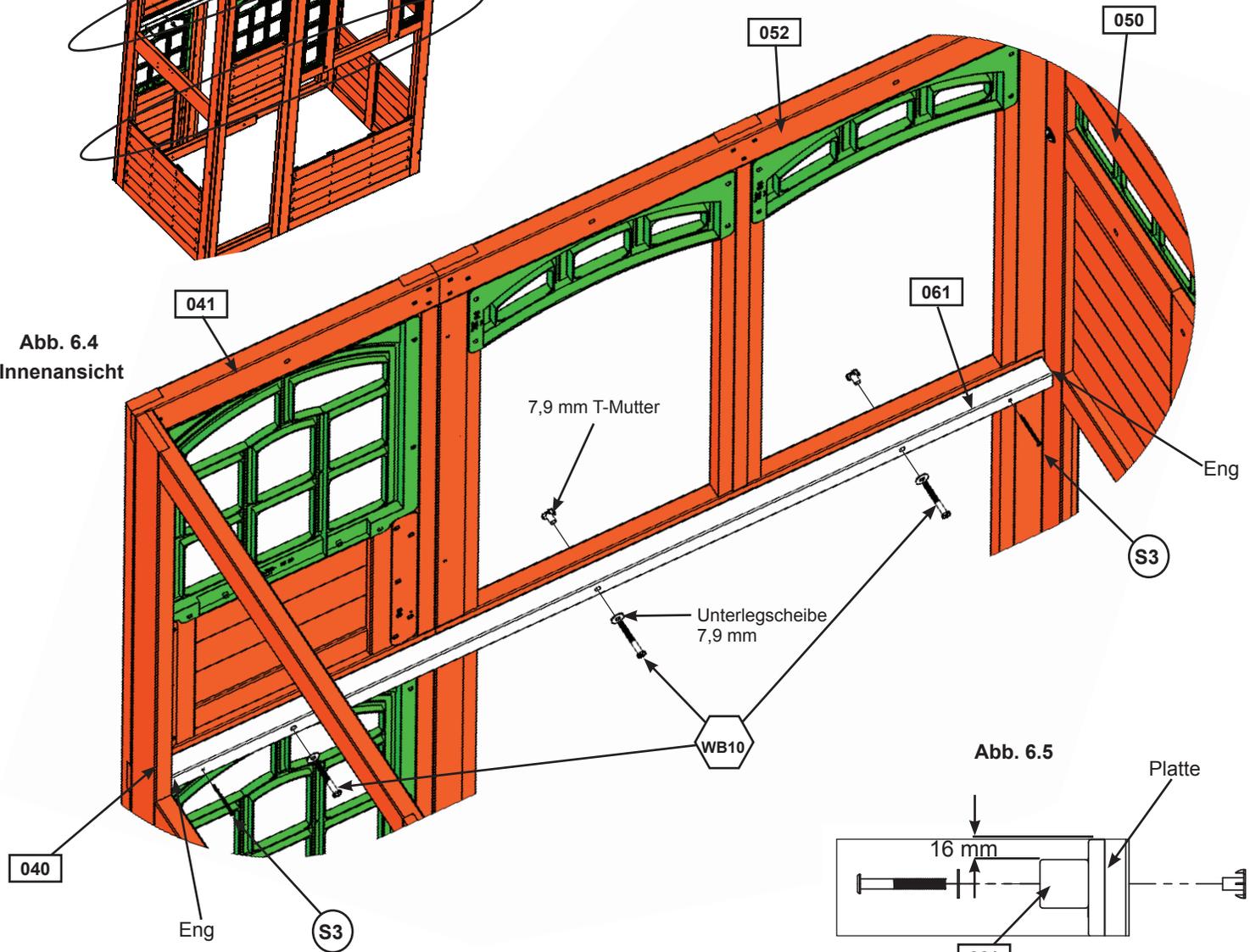
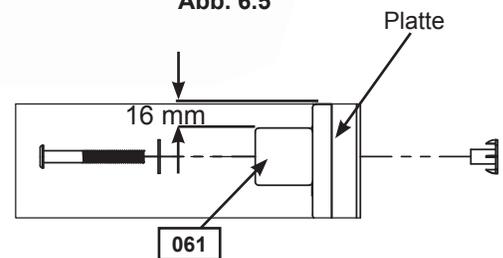


Abb. 6.5



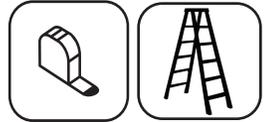
**Holzteile**

2 x 061 Seitenbalken 38,1 mm x 38,1 mm x 1600,2 mm

**Metallteile**

4 x S3 #8 x 63,5 mm Holzschraube  
 6 x WB10 7,9 mm x 66,7 mm Waferbolzen  
 7,9 mm Unterlegscheibe, 7,9 mm T-Mutter

# Schritt 6: Schaukel- und Rutschenwand-Baugruppen verbinden Teil 3



**E:** Von innen in der Baugruppe 1 (062) Anker zwischen (041) schmaler Rückwand und (052) Rückwandplatte so platzieren, dass er bündig mit den Oberseiten der Platten ist und die abgewinkelten Enden nach außen zeigen, dann mit 2 (H10) Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und T-Mutter) und 2 (S11) Holzschrauben befestigen. (Abb. 6.6 und 6.7)

**F:** Schritt E wiederholen, um 1 (062) Anker mit (042) schmaler Frontplatte und (051) Frontwandplatte zu befestigen. (Abb. 6.6 und 6.7)

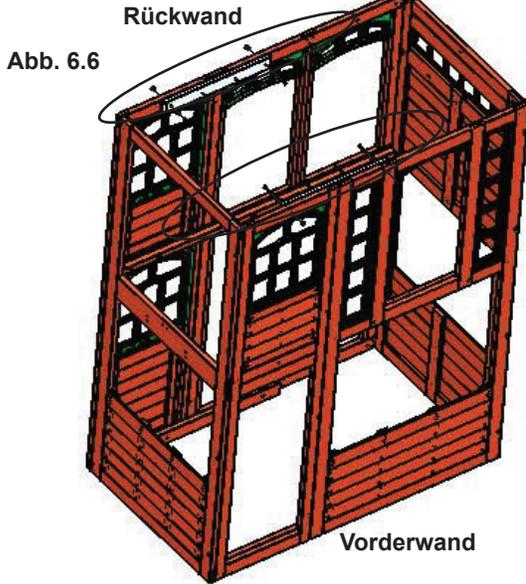


Abb. 6.6

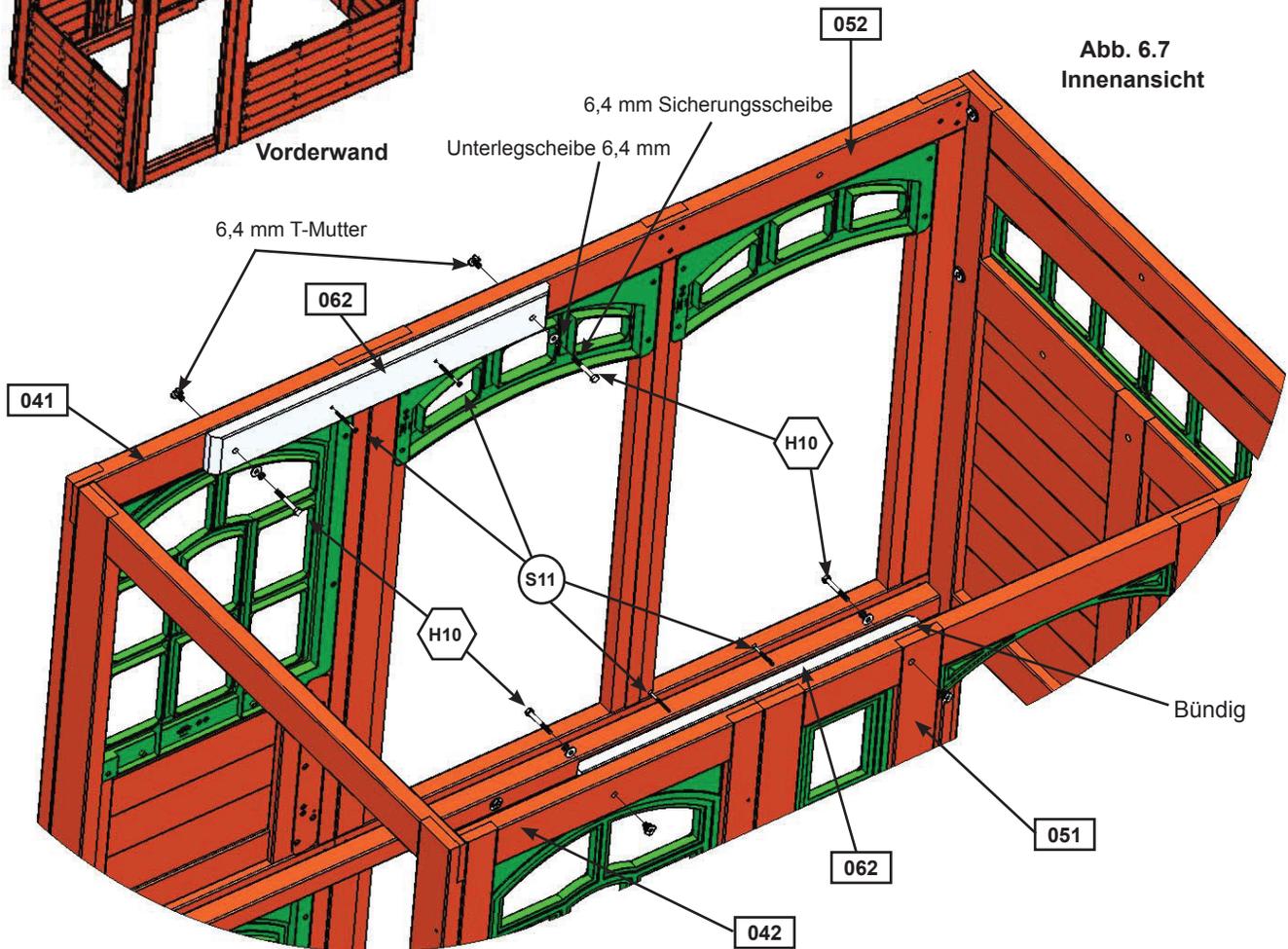


Abb. 6.7  
Innenansicht

### Holzteile

2 x **062** Anker 25,4 mm x 76,2 mm x 622,3 mm

### Metallteile

4 x **H10** 6,4 mm x 57,2 mm Sechskantschraube  
 6,4 mm Sicherungsscheibe, 6,4 mm Flachscheibe, 6,4 mm T-Mutter  
 4 x **S11** #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 6: Schaukel- und Rutschenwand-Baugruppen verbinden Teil 4

**G:** Befestige an der Innenseite der Baugruppe (041) eine schmale Rückwandplatte mit 2 Flachwandhalterungen an den Stellen, die mit 4 (S8) Flachkopfschrauben pro Halterung dargestellt sind (Abb. 6.8 und 6.9)

**H:** Schritt G wiederholen, um die (042) schmale Frontplatte an der (051) Frontwandplatte zu befestigen. (Abb. 6.8 und 6.9)

**I:** An allen vier Ecken unten und den beiden oben gezeigten Ecken wird 1 Platten-Eckenhalterung mit 4 (S8) Flachkopfschrauben pro Halterung befestigt. Die Halterungen müssen bündig mit der Ober- und Unterseite der Platten sein. (Abb. 6.8 und 6.10)

Abb. 6.8

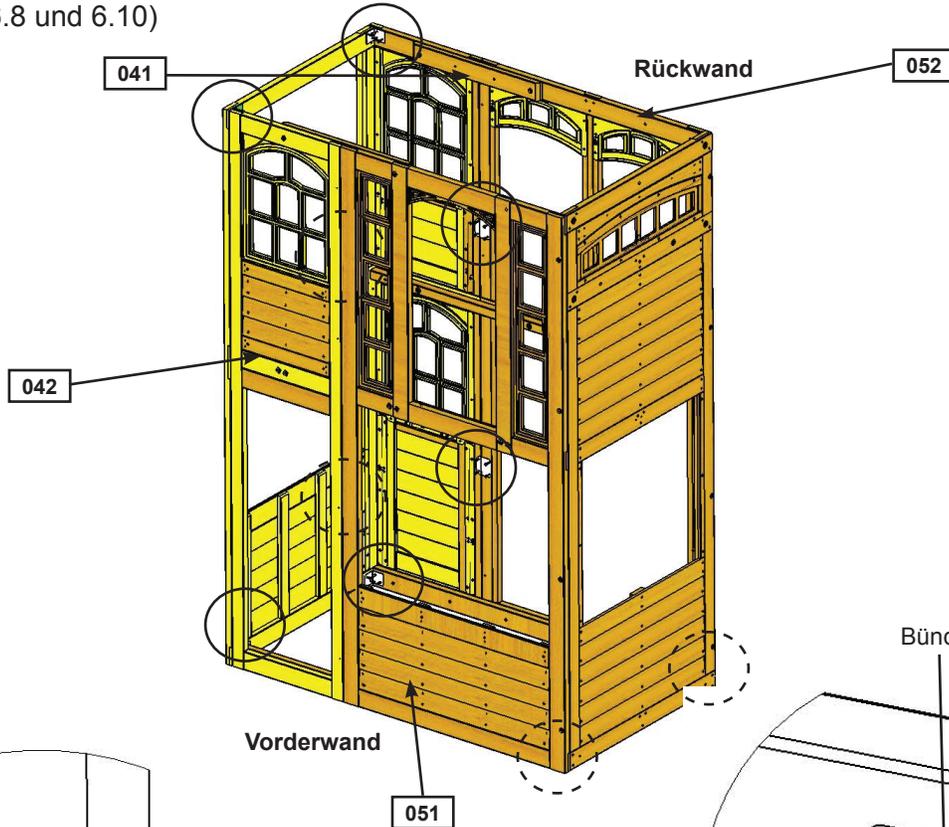


Abb. 6.9  
Innenansicht

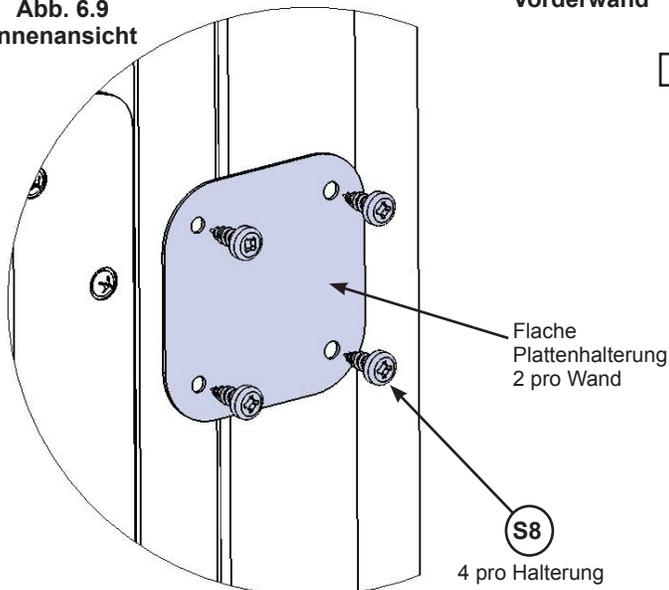
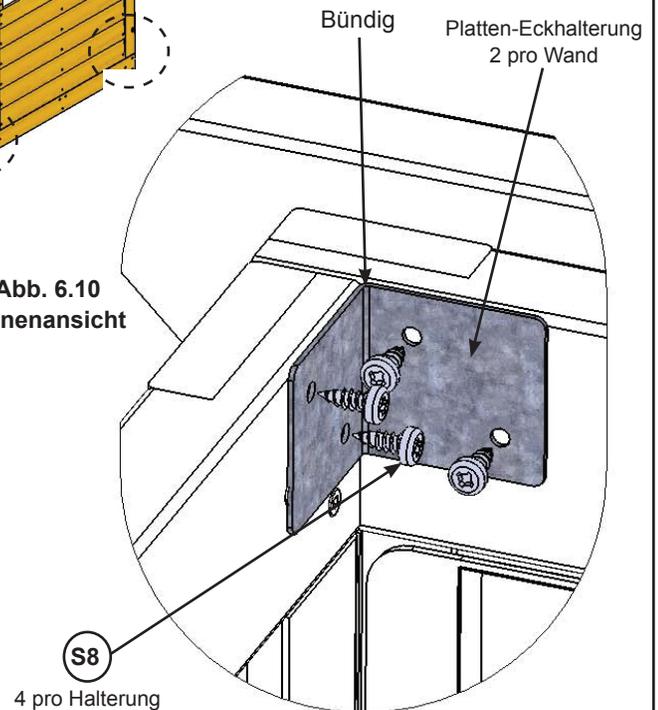


Abb. 6.10  
Innenansicht



### Metallteile

40 x  #12 19 mm Flachkopfschraube

### Andere Teile

4 x Flache  
Plattenhalterung  
6 x Platten-Eckhalterung

# Schritt 7: Bodenbaugruppe Teil 1



**A:** Lege 1 (070) Bodenplatte fest an (040) Rutschen-Endplatte und 1 fest an (050) SW-Wandplatte an und befestige sie dann jeweils mit 4 (S20) Holzschrauben pro Platte an den (061) Seitenstützen. (Abb. 7.1 und 7.2)

**B:** Den (071) langen Bodenbalken fest an der Unterseite jeder (070) Bodenplatte ansetzen, mittig über die Führungslöcher auf der (040) Rutschenendplatte und der (050) SW-Wandplatte zentrieren und mit 2 (S4) Holzschrauben pro Platte befestigen. (070) Bodenplatte mit 2 (S20) Holzschrauben pro Platte an (071) langem Bodenbalken befestigen (Abb. 7.1, 7.2 und 7.3)

Abb. 7.2

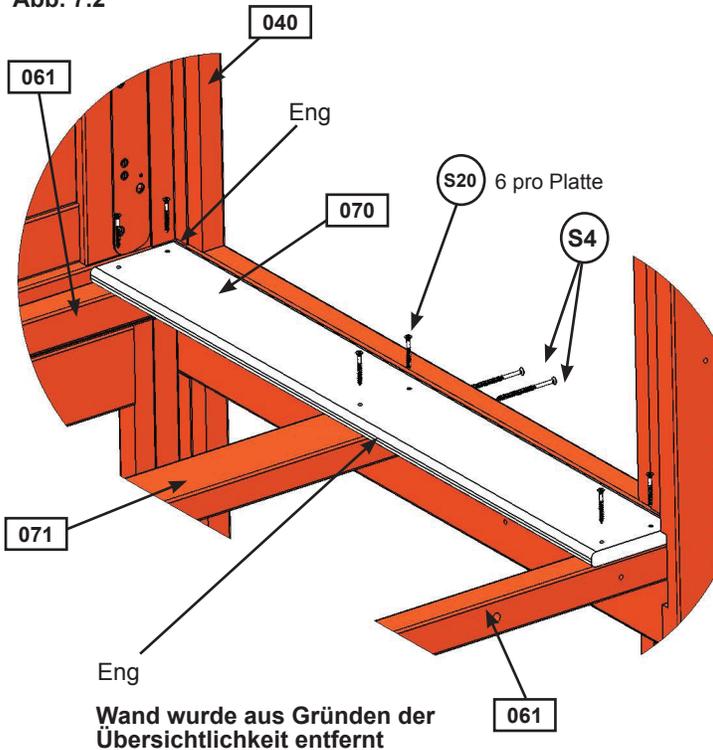
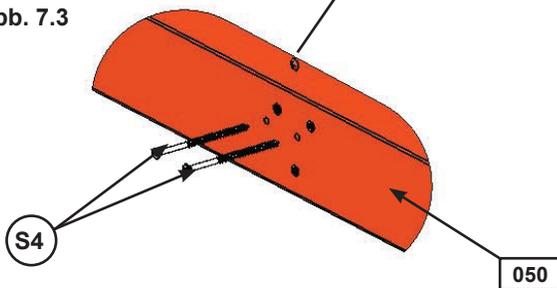


Abb. 7.1



Abb. 7.3



## Holzteile

- 2 x 070 Bodenplatte 15,9 mm x 114,3 mm x 904,9 mm
- 1 x 071 langer Bodenbalken 31,8 mm x 76,2 mm x 1606,6 mm

## Metallteile

- 12 x S20 #8 x 34,9 mm Holzschraube
- 4 x S4 #8 x 76,2 mm Holzschraube

# Schritt 7: Bodenbaugruppe Teil 2



**C:** Miss den Abstand von der Rückwand zur Vorderwand von der Innenseite der Platten, um sicherzustellen, dass er 908 mm entspricht. Behalte diese Messung bei der Montage der Bodenplatten bei. Beginne an der Schaukelwand und platziere 3 (070) Bodenplatten fest an der zuvor angebrachten (070) Bodenplatte, gefolgt von 1 (072) Bodenplatte und 8 weiteren (070) Bodenplatten. Stelle sicher, dass alle Platten gleichmäßig beabstandet sind, und befestige sie dann an (071) langem Bodenbalken und jedem (061) Seitenbalken mit 6 (S20) Holzschrauben pro Platte. (Abb. 7.4, 7.5 und 7.6)

Abb. 7.4

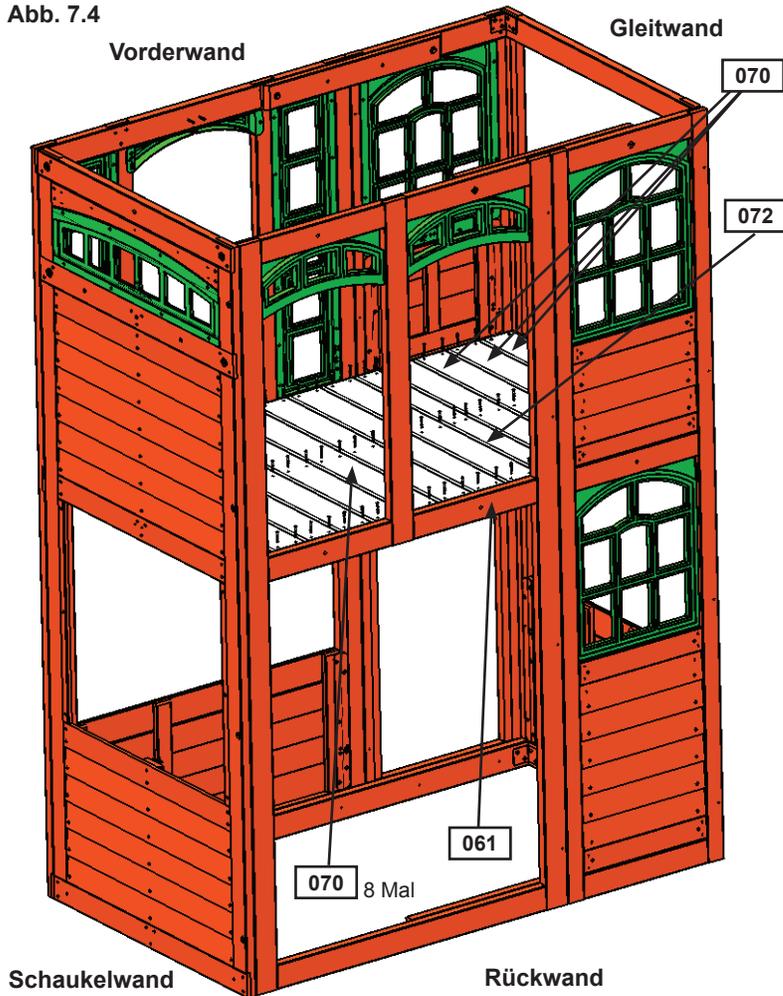
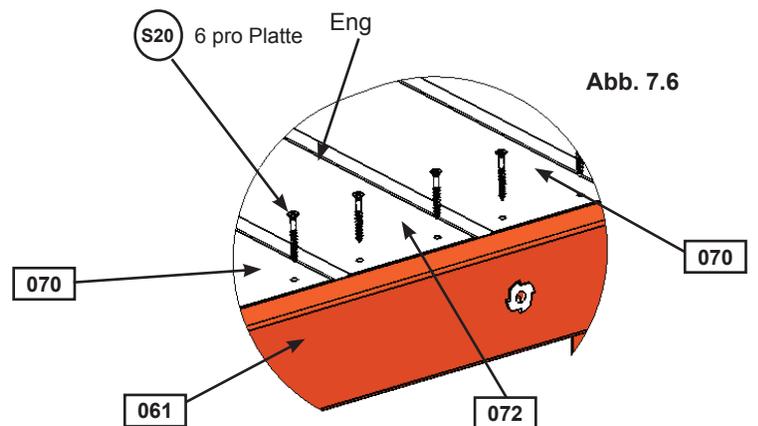
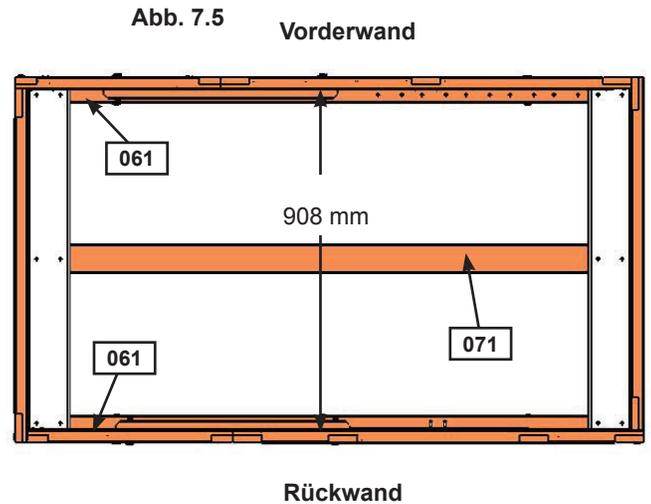


Abb. 7.5



### Holzteile

- 11 x 070 Bodenplatte 15,9 mm x 114,3 mm x 904,9 mm
- 1 x 072 Bodenplatte 15,9 mm x 85,7 mm x 904,9 mm

### Metallteile

- 72 x S20 #8 x 34,9 mm Holzschraube

## Schritt 8: Wandoberteile anbringen

**A:** An der Öffnung der (050) SW-Wandplatte von innen die (080) SW-Wandoberseite befestigen, die fest an der Ecke der Platten anliegt, wobei der Überhang mit 1 (S11) Holzschraube an jedem Ende nach innen zeigt, wie in Abb. 8.1 und 8.2.

**B:** Befestige die (080) SW-Wandoberseite an der Lamelle in (050) SW-Wandplatte mit 1 Eckhalterung mit 3 (S37) Flachkopfschrauben (Abb. 8.1 und 8.3)

**C:** In der Öffnung der (040) Schaukel-Endplatte von innen die (081) Halbwand-Oberseite befestigen, die fest an der Ecke der Platten anliegt, wobei der Überhang mit 1 (S11) Holzschraube an jedem Ende nach innen zeigt, wie in Abb. 8.1 und 8.2.

**D:** Befestige die (081) Halbwand-Oberseite an Lamellen in (040) Rutschen-Endplatte mit 2 Eckwinkeln mit 3 (S37) Flachkopfschrauben pro Halterung. (Abb. 8.1 und 8.3)

Abb. 8.2  
Innenansicht

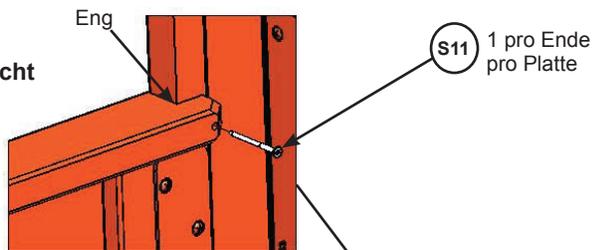


Abb. 8.3  
Innenansicht

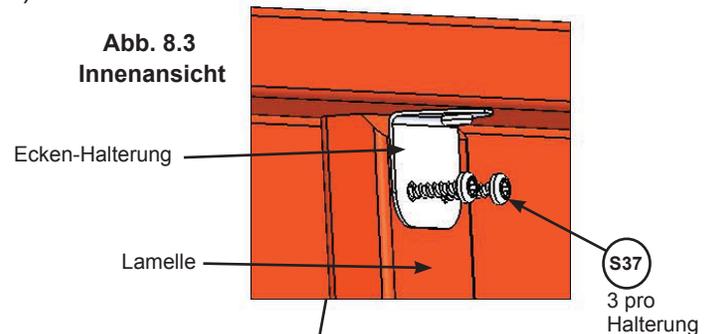
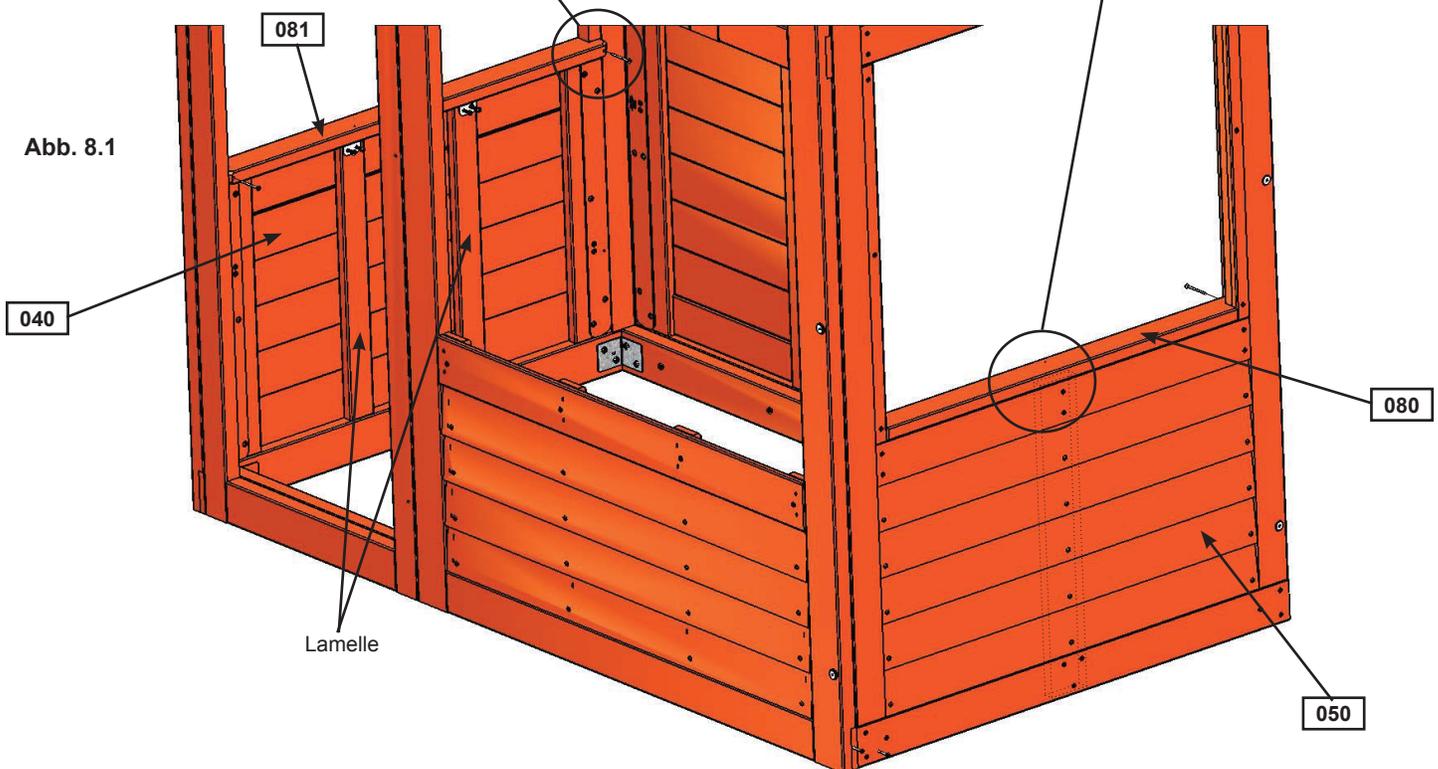


Abb. 8.1



### Holzteile

- 1 x 080 SW Wand Oberseite 23,8 mm x 57,2 mm x 850,9 mm
- 1 x 081 Halbwand Oberseite 23,8 mm x 57,2 mm x 838,2 mm

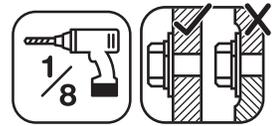
### Metallteile

- 4 x S11 #8 x 50,8 mm Holzschraube
- 9 x S37 #7 x 15,9 mm Flachkopfschraube

### Andere Teile

- 3 x Eckenhalterung

# Schritt 9: Diagonale anbringen Teil 1



**A:** Den (090) SW-Boden locker mit 1 (WB9) Waferbolzen (mit Unterlegscheibe und T-Mutter) am (091) Diagonal befestigen, dann (091) Diagonal fest und bündig mit der Vorderseite der (040) Rutschen-Endplatte ansetzen. (090) SW-Boden muss bündig mit der Unterseite der (040) Rutschen-Endplatte sein. (Abb. 9.1 und 9.2)

**B:** Loch mit einem 3 mm Bohrer vorbohren und dann (091) Diagonal an (040) Rutschen-Endplatte mit 1 (WL5) Wafer-Lag (mit Unterlegscheibe) befestigen. Dabei prüfen, ob es bündig mit der Außenkante ist. (Abb. 9.1 und 9.2)

**C:** Sicherstellen, dass das Unterteil des (090) SW-Boden bündig mit dem Boden der (040) Rutschen-Endplatte ist, dann mit 2 (S11) Holzschrauben und 1 (S4) Holzschraube befestigen und dann die Schraube festziehen. (Abb. 9.1 und 9.2)

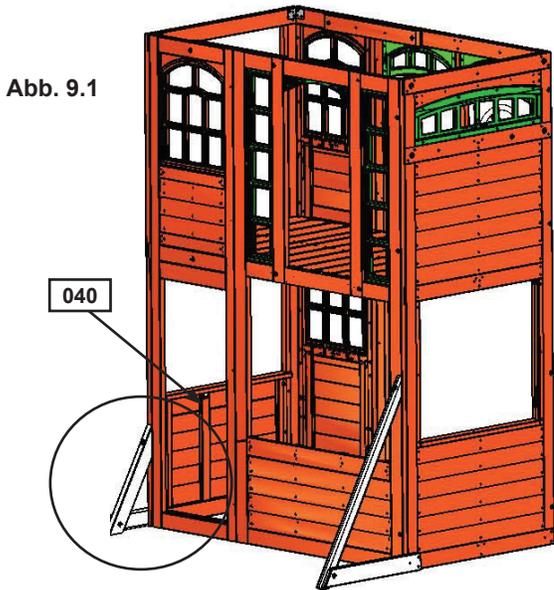


Abb. 9.1

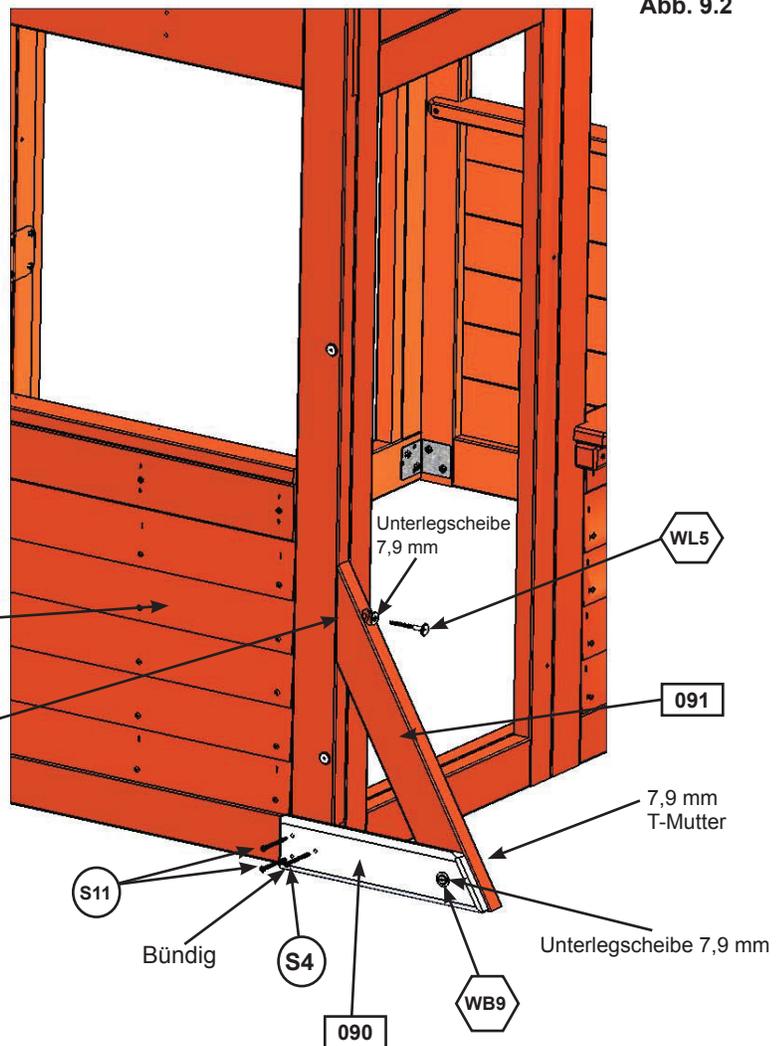


Abb. 9.2

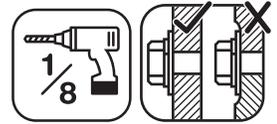
## Holzteile

- 1 x SW-Boden  
23,8 mm x 82,6 mm x 362 mm
- 1 x Diagonale  
31,8 mm x 76,2 mm x 558,8 mm

## Metallteile

- 1 x 7,9 mm x 54 mm Waferbolzen 7,9 mm Unterlegscheibe, 7,9 mm T-Mutter
- 1 x 6,4 mm x 63,5 mm Wafer-Lag 7,9 mm Unterlegscheibe
- 1 x #8 x 76,2 mm Holzschraube
- 2 x #8 x 50,8 mm Holzschraube

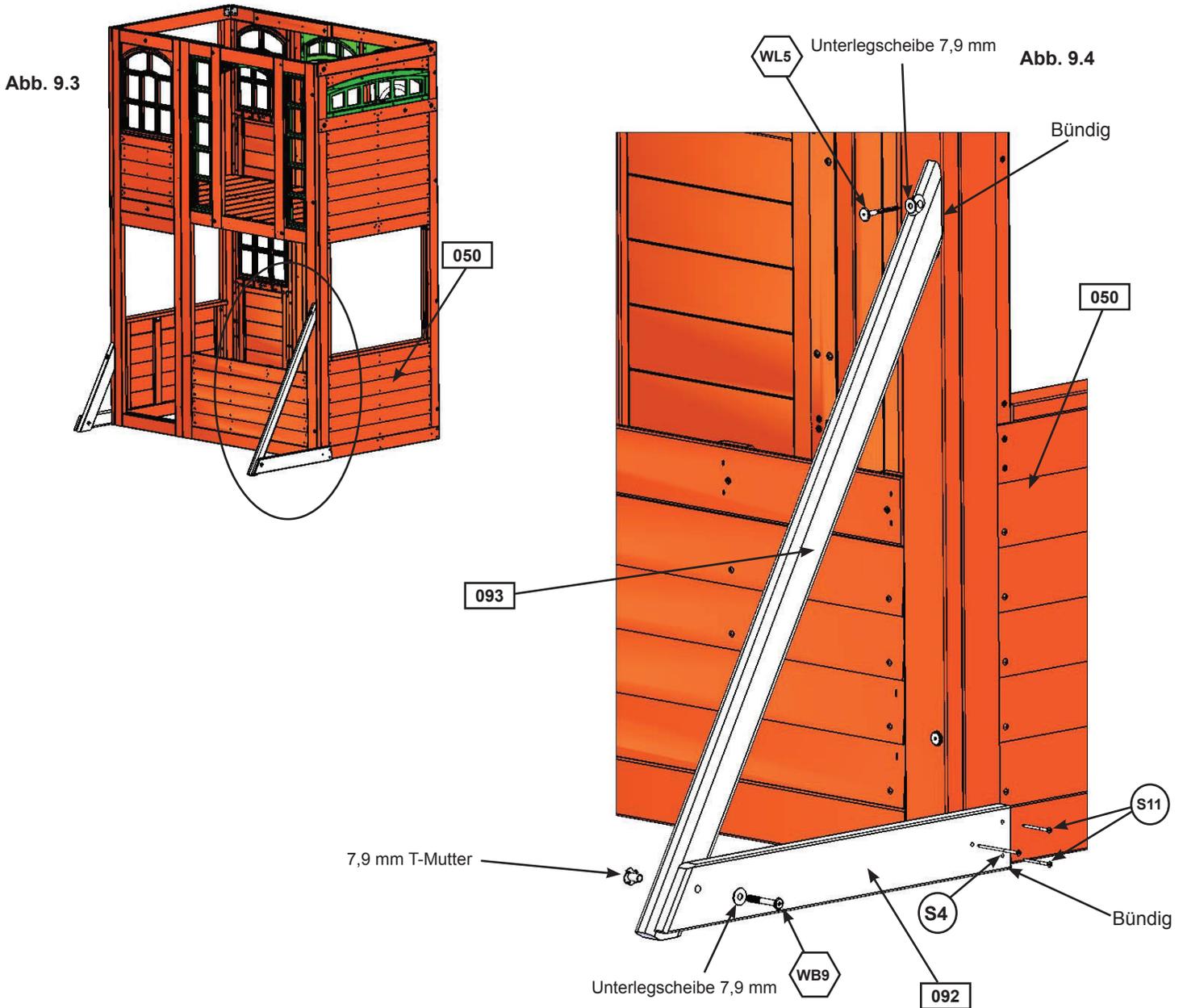
# Schritt 9: Diagonale anbringen Teil 2



**D:** Die (092) Diagonalstütze locker mit 1 (WB9) Waferbolzen (mit Unterlegscheibe und T-Mutter) an (093) Diagonale befestigen und dann (093) Diagonale fest und bündig an der Vorderseite der (050) SW-Wandplatte ansetzen. (092) Die Diagonale muss bündig zum Boden der (050) SW-Wandplatte abstützen (Abb. 9.3 und 9.4)

**E:** Loch mit einem 3 mm Bohrer vorbohren und dann (093) Diagonal an (050) SW-Wandplatte mit 1 (WL5) Wafer-Lag (mit Unterlegscheibe) befestigen. Dabei prüfen, ob es bündig mit der Außenkante ist. (Abb. 9.3 und 9.4)

**F:** Sicherstellen, dass der Boden der (092) Diagonalstütze bündig mit dem Boden der (050) SW-Wandplatte ist, dann mit 2 (S11) Holzschrauben und 1 (S4) Holzschraube befestigen und dann die Schraube festziehen. (Abb. 9.3 und 9.4)



### Holzteile

- 1 x **092** Diagonalstütze  
23,8 mm x 82,6 mm x 622,3 mm
- 1 x **093** Diagonale  
31,8 mm x 57,2 mm x 1073,2 mm

### Metallteile

- 1 x **WB9** 7,9 mm x 54 mm Waferbolzen 7,9 mm Unterlegscheibe, 7,9 mm T-Mutter
- 1 x **WL5** 6,4 mm x 63,5 mm Wafer-Lag 7,9 mm Unterlegscheibe
- 1 x **S4** #8 x 76,2 mm Holzschraube
- 2 x **S11** #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 10: Zugangsleiter / Felswandbaugruppe befestigen Teil 1

**A:** Die Zugangsleiter/Felswandbaugruppe aus Schritt 3 gegen die (052) Rückwandplatte platzieren, mit der Außenkante bündig und mit der Oberseite der Bodenplatten bündig abgleichen und mit 4 (S11) Holzschrauben befestigen. (Abb. 10.1 und 10.2)

Abb. 10.1

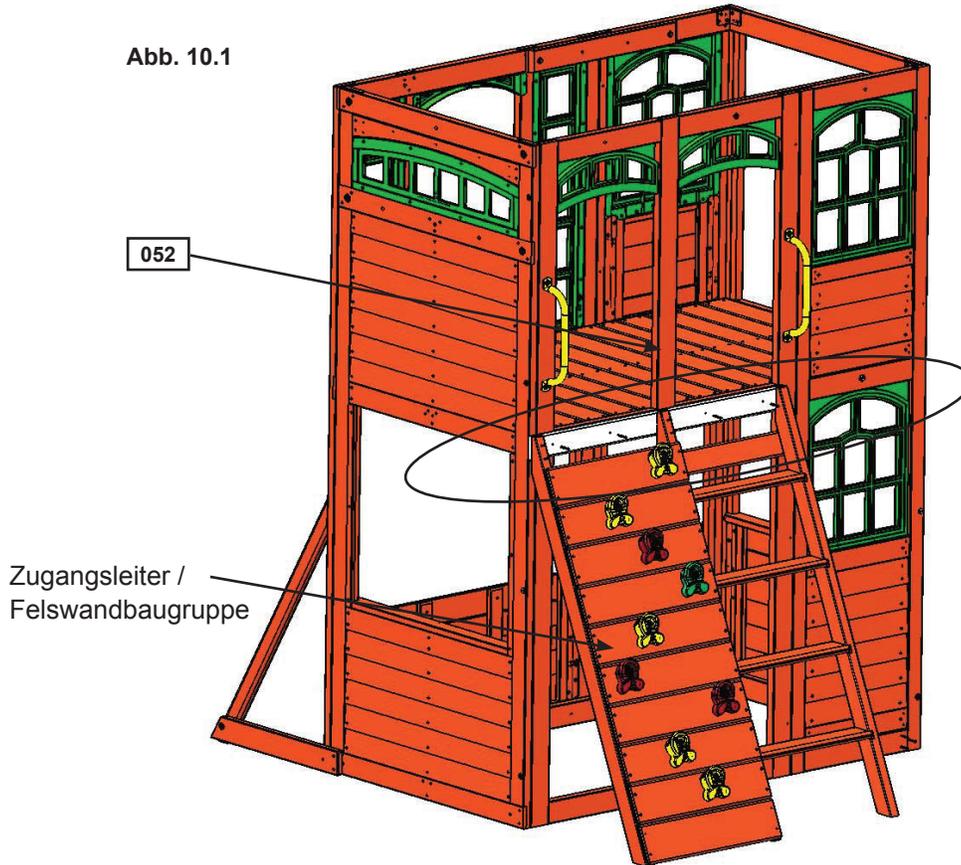
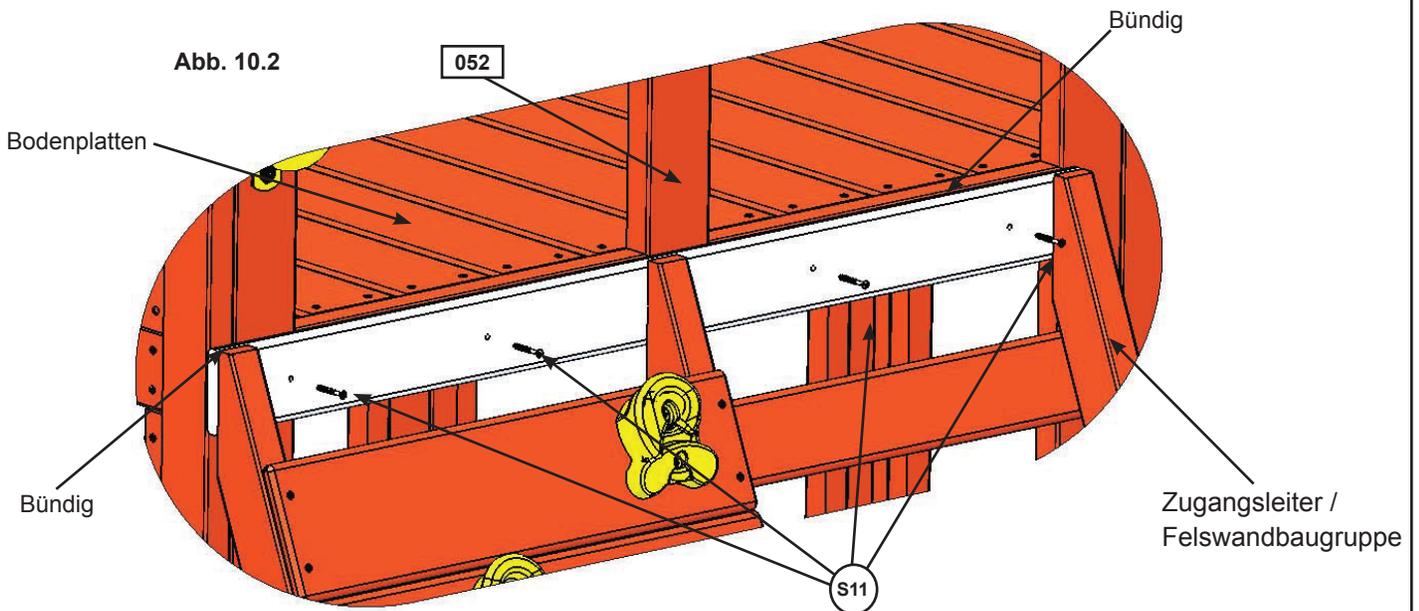


Abb. 10.2



## **Metalteile**

4 x **S11** #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 10: Zugangsleiter / Felswandbaugruppe befestigen Teil 2



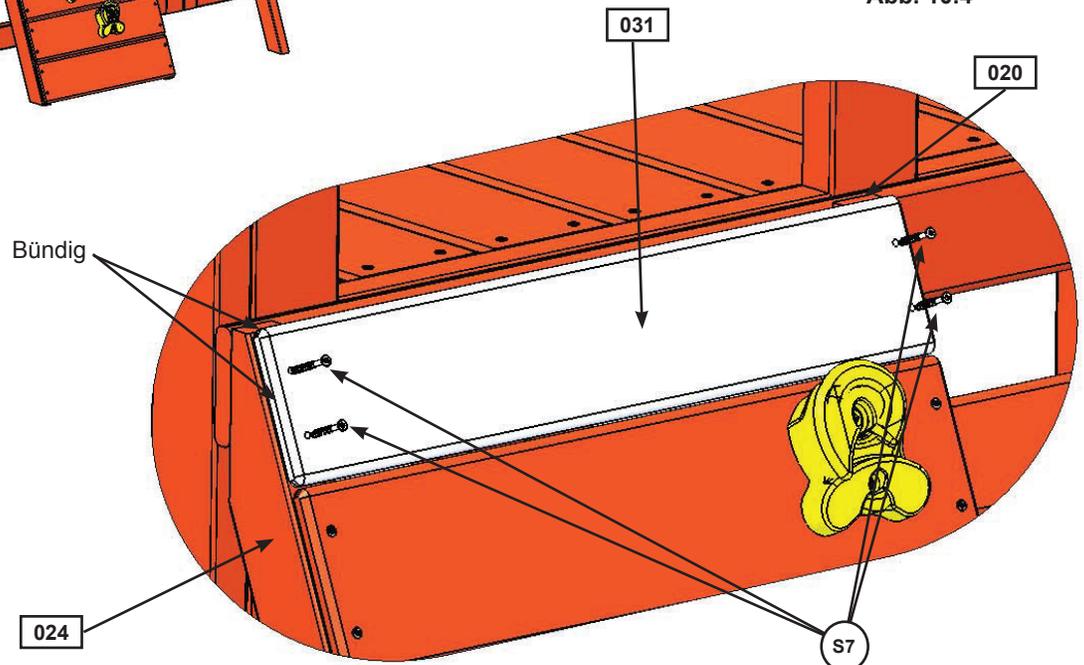
Bohren Sie die S7-Löcher mit einem 3-mm-Bohrer nach.

**B:** (031) Zugangsplatte aus Schritt 3, Teil 1 gegen (020) Linkszugang und (024) Felsschiene platzieren und oben bündig ansetzen, dann mit 4 (S7) Flachkopfschraube befestigen. (Abb. 10.3 und 10.4)

Abb. 10.3



Abb. 10.4



## Holzteile

1 x 031 Zugangsplatte 15,9 mm x 108 mm x 562 mm

## Metallteile

4 x S7 #12 x 50,8 mm Flachkopfschraube

# Schritt 10: Zugangsleiter / Felswandbaugruppe befestigen Teil 3

**C:** Die (100) RW-AL-Bodenstrebe bündig mit dem Ende und der Unterseite der Felsenschiene (024) abgleichen. Stelle sicher, dass das andere Ende der Platte bündig mit der Unterseite der (050) SW-Wandplatte ist, und befestige sie dann mit 2 (S11) Holzschrauben an der (024) Felsschiene (Abb. 10.5 und 10.6)

**D:** Das andere Ende der (100) RW-AL-Bodenstrebe mit 2 (S11) Holzschrauben und 1 (S4) Holzschraube an der (050) SW-Wandplatte befestigen. (Abb. 10.5 und 10.6)

Abb. 10.5

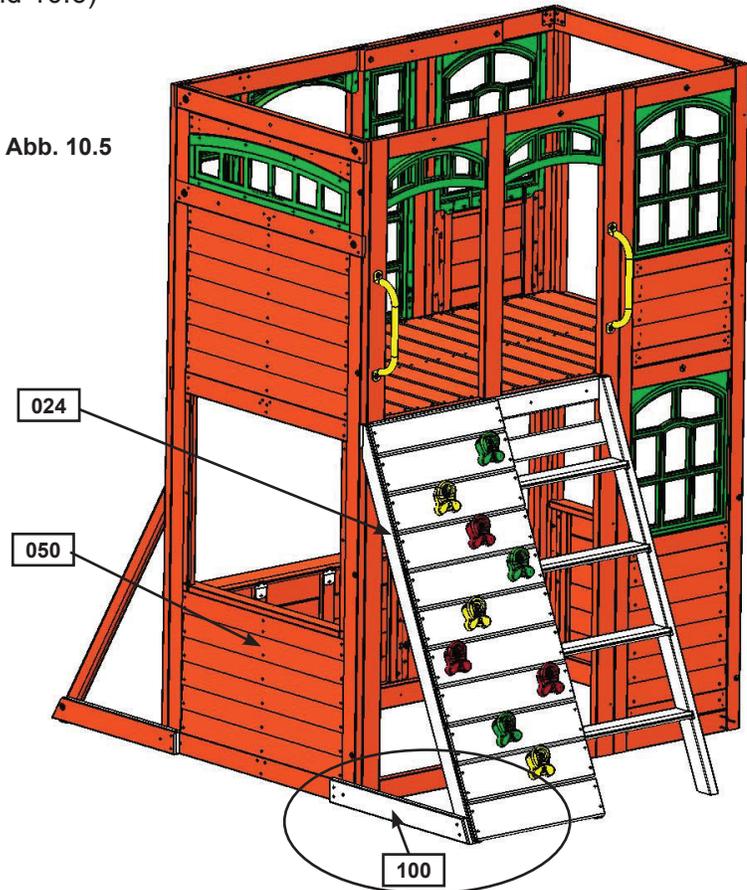
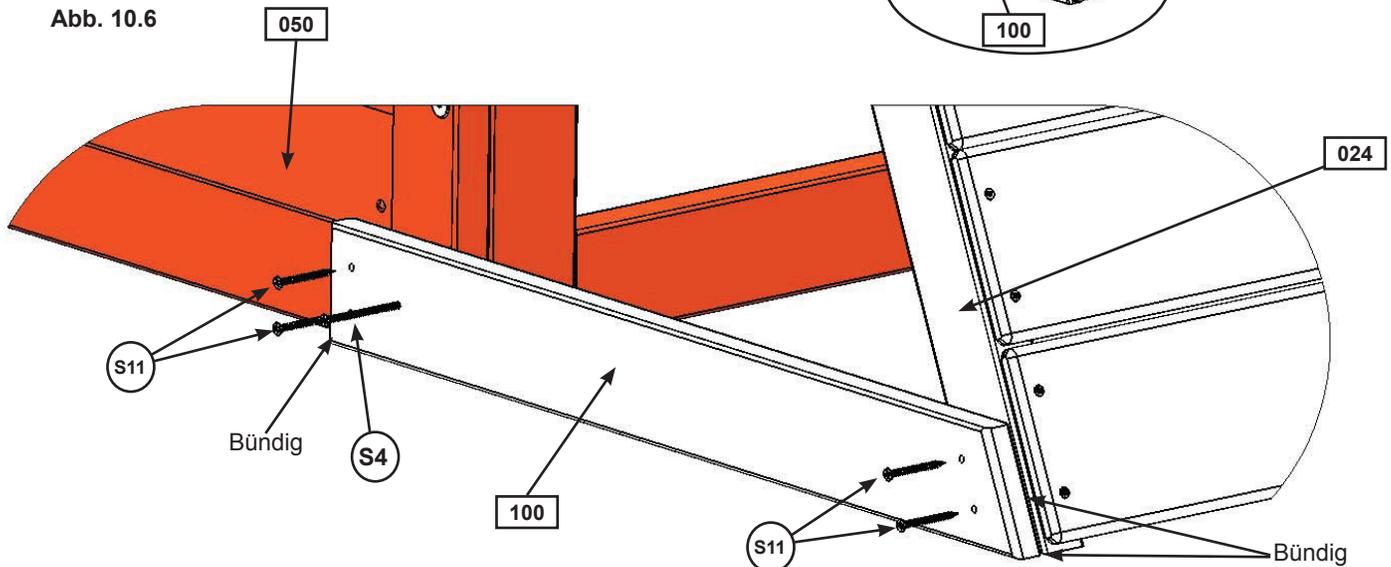


Abb. 10.6



## Holzteile

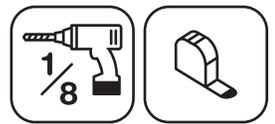
1 x 100 RW-AL-Bodenstrebe (23,8 mm x 82,6 mm x 704,9 mm)

## Metalteile

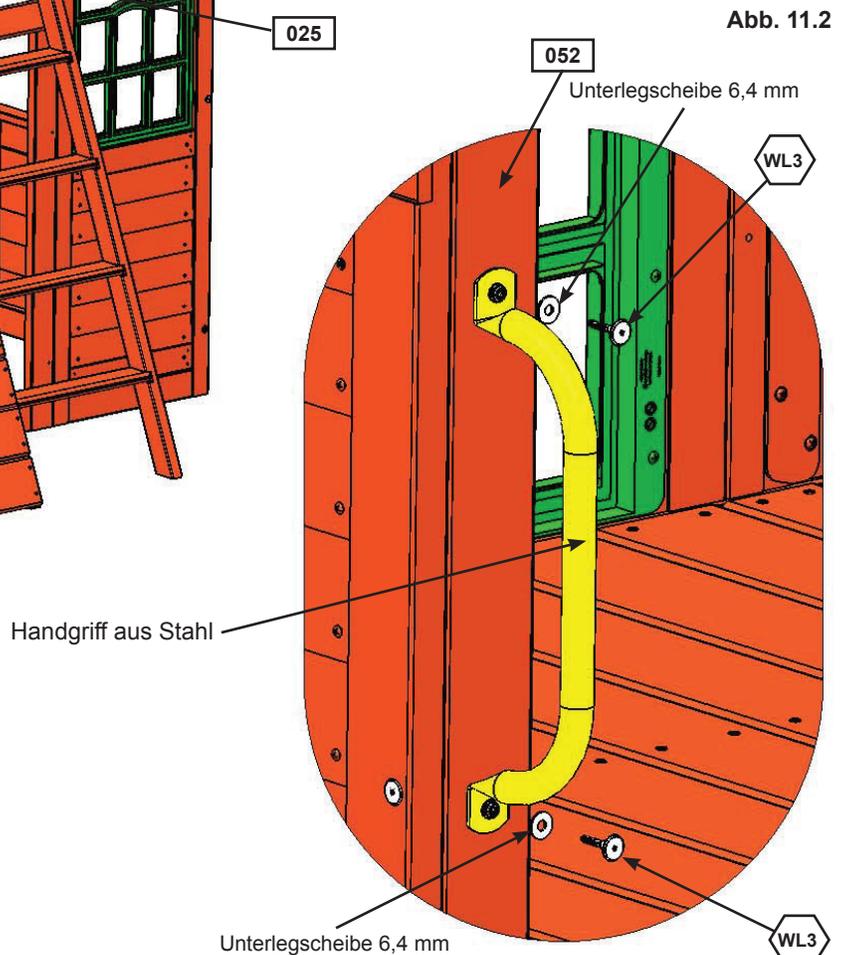
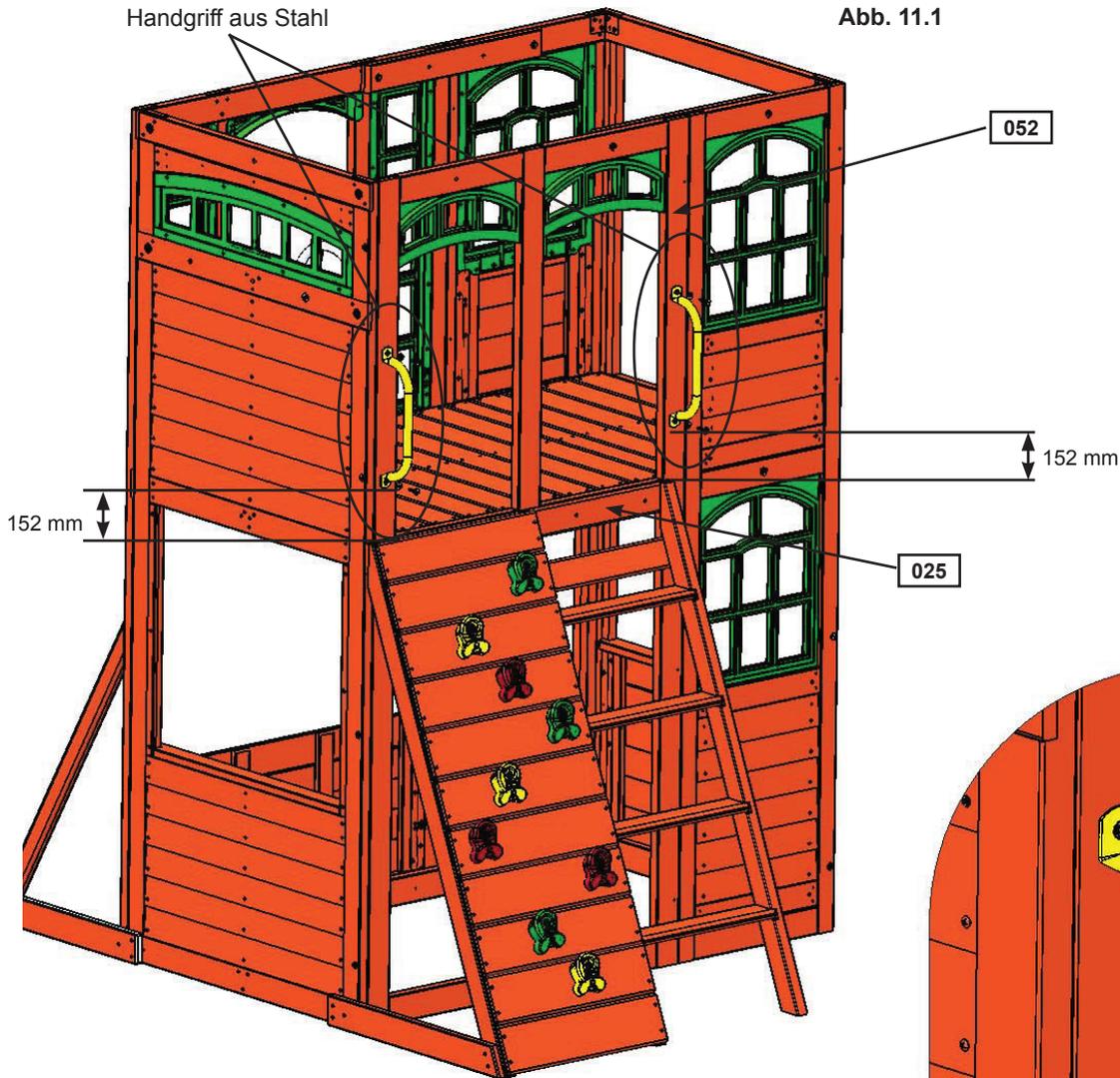
1 x S4 #8 x 76,2 mm Holzschraube

4 x S11 #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 11: Befestigung von Handgriffen und Handschienen an Fort Teil 1



**A:** Miss 152 mm von der Oberseite der (025) RW/AL-Stütze an der (052) Rückwandplatte an den 2 unten gezeigten Stellen, bohre mit einem 3 mm Bohrer vor und befestige dann 2 Stahlhandgriffe mit 2 (WL3) Wafer-Lags (mit Unterlegscheibe) pro Stahlhandgriff (Abb. 11.1 und 11.2)



### Metallteile

4 x 6,4 mm x 34,9 mm Wafer-Lag  
6,4 mm Unterlegscheibe

### Andere Teile

2 x Stahlhandgriff

# Schritt 11: Befestigung von Handgriffen und Handschienen an Fort Teil 2



**B:** Die Oberseite der EN71-Handschiene bündig mit der Innenkante (052) der Rückwandplatte und der Unterseite des rechten Zugangs (021) platzieren. **Bohre die Löcher mit einem 3 mm Bohrer vor** und befestige dann die EN71-Handschiene mit 2 (WL3) Wafer-Lags (Abb. 11.3, 11.4 und 11.5)

Abb. 11.3

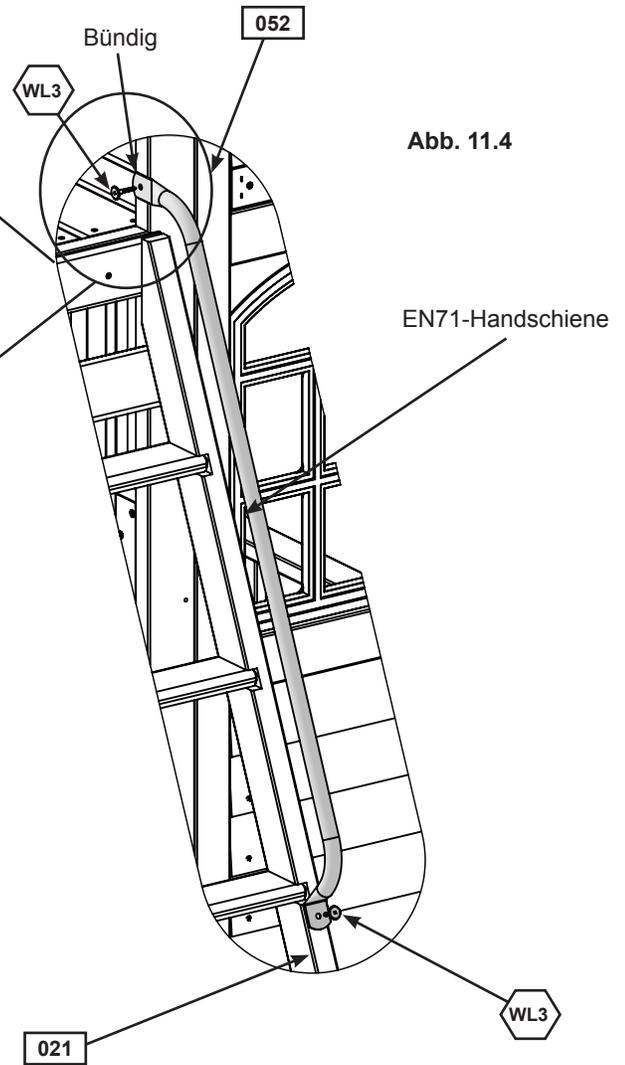
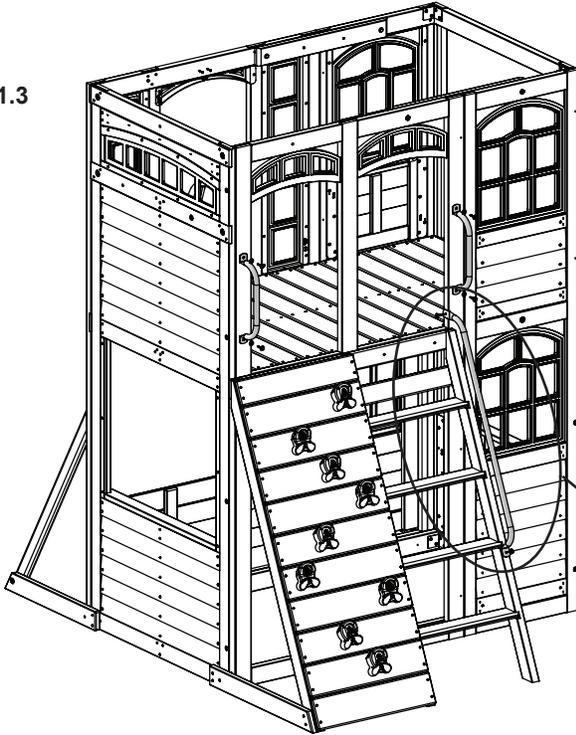
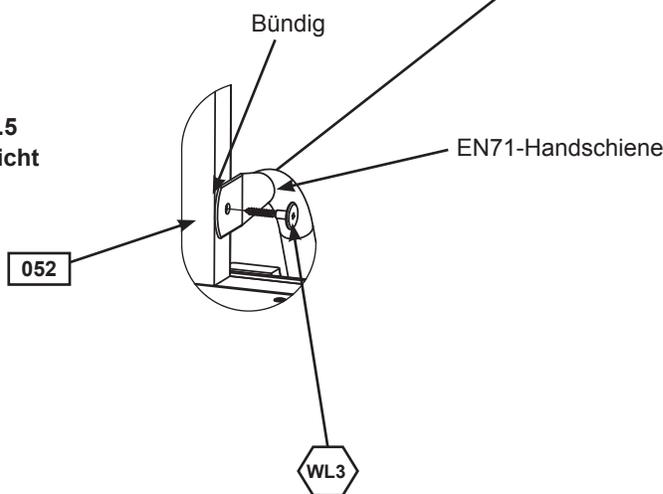


Abb. 11.4

Abb. 11.5  
Innenansicht



### Metallteile

2 x  6,4 mm x 34,9 mm Wafer-Lag  
6,4 mm Unterlegscheibe

### Andere Teile

1 x EN71-  
Handschiene

# Schritt 12: Türplatte-Baugruppe

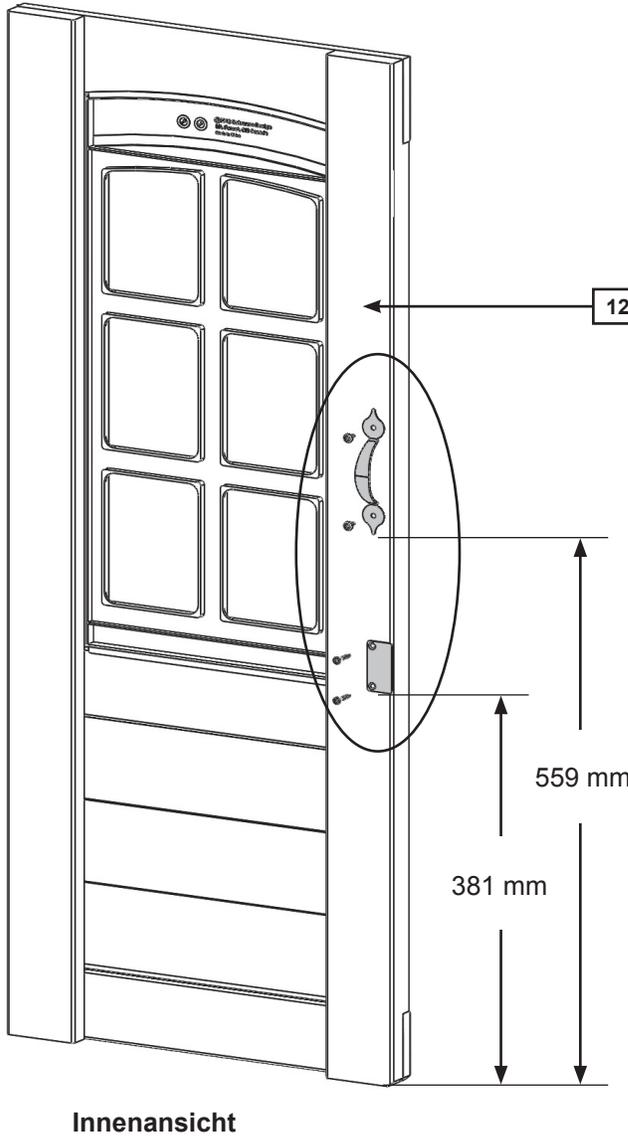
## Teil 1



**A:** Miss an der Innenseite der (120) Türfensterplatte 381 mm von unten nach oben und befestige die Verschlussplatte bündig an der Kante mit 2 (S38) Flachkopfschrauben. (Abb. 12.1 und 12.2)

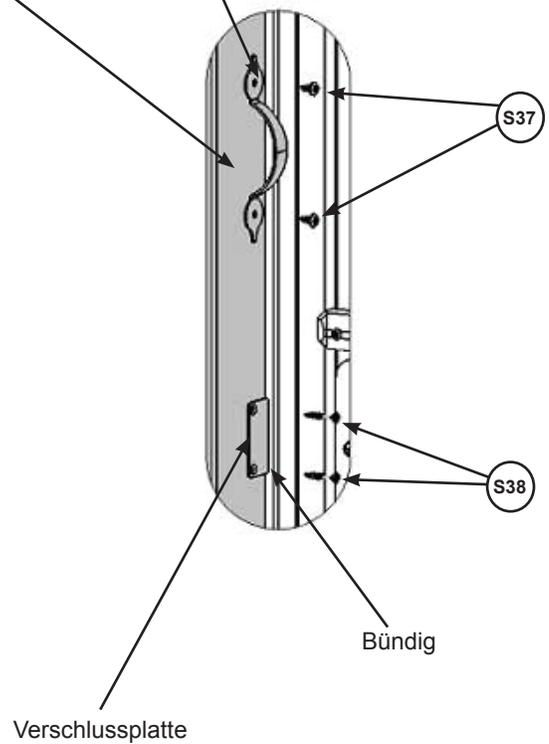
**B:** Miss an der Innenseite der (120) Türfensterverkleidung 559 mm von unten nach oben und befestige 1 Türgriff mit 2 (S37) Flachkopfschrauben. (Abb. 12.1 und 12.2)

Abb. 12.1



Türgriff

Abb. 12.2



S37

S38

Bündig

Verschlussplatte

### Holzteile

1 x 120 Türfensterplatte  
31,8 mm x 400 mm x 1070 mm

### Metallteile

2 x S38 #7 x 28,6 mm Flachkopfschraube  
2 x S37 #7 x 15,9 mm Flachkopfschraube

### Andere Teile

1 x Türgriff  
1 x Verschlussplatte

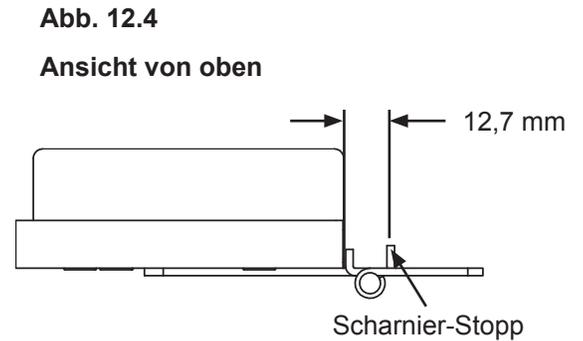
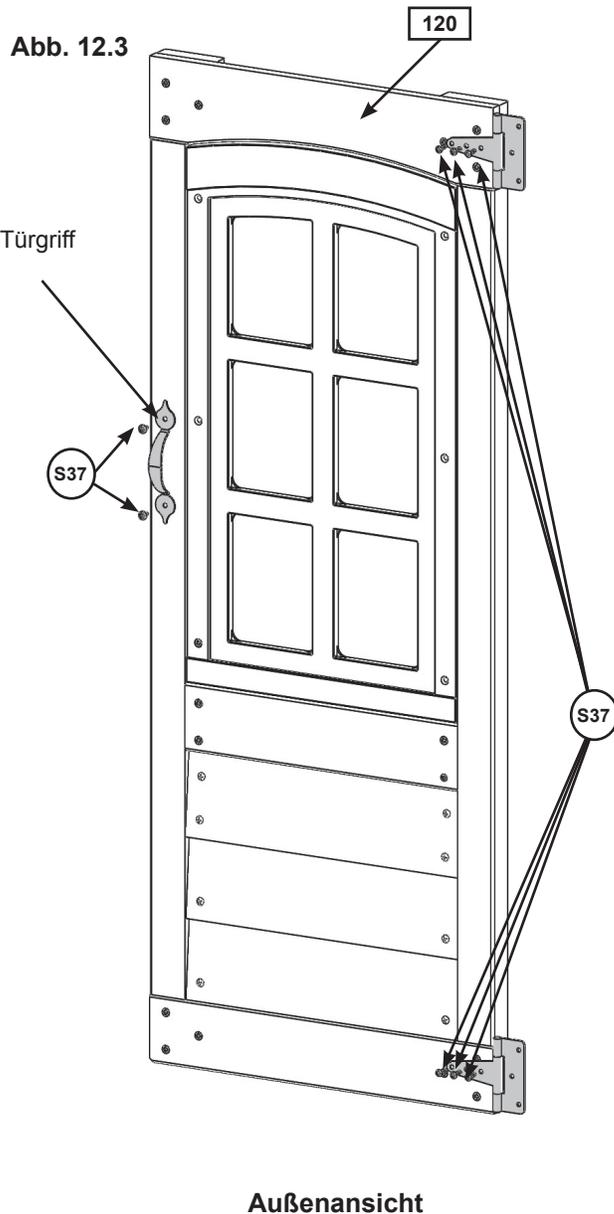
# Schritt 12: Türplatte-Baugruppe

## Teil 2

**C:** Befestige den zweiten Türgriff an der Außenseite der (120) Türfensterverkleidung an ungefähr der gleichen Stelle wie den an der Innenseite. Verwende 2 (S37) Flachkopfschrauben (Abb. 12.3)

**D:** Befestige 2 Türscharniere an der Außenseite der (120) Türfensterplatte auf der gegenüberliegenden Seite des Türgriffs. Bewerte den Abstand basierend auf Abb. 12.3. Verwende 3 (S37) Flachkopfschrauben pro Scharnier.

**Hinweis:** Scharnieranschlänge müssen fest an der Türfensterplatte (120) anliegen. (Abb. 12.4)



**Metallteile**  
8 x  #7 x 15,9 mm Flachkopfschraube

**Andere Teile**  
1 x Türgriff  
2 x Türscharnier

# Schritt 12: Türplatte-Baugruppe Teil 3



E: Miss in der Öffnung für die Tür 19 mm von der Oberseite der (042) schmalen Frontplatte unten und maximal 16 mm von der rechten Seite der Öffnung, die die Türscharnierseite wäre, und befestige die verbleibende Seite der Scharniere mit 3 (S37) Schwenkschrauben pro Scharnier an der (042) schmalen Frontplatte. (Abb. 12.5 und 12.6)

Abb. 12.5

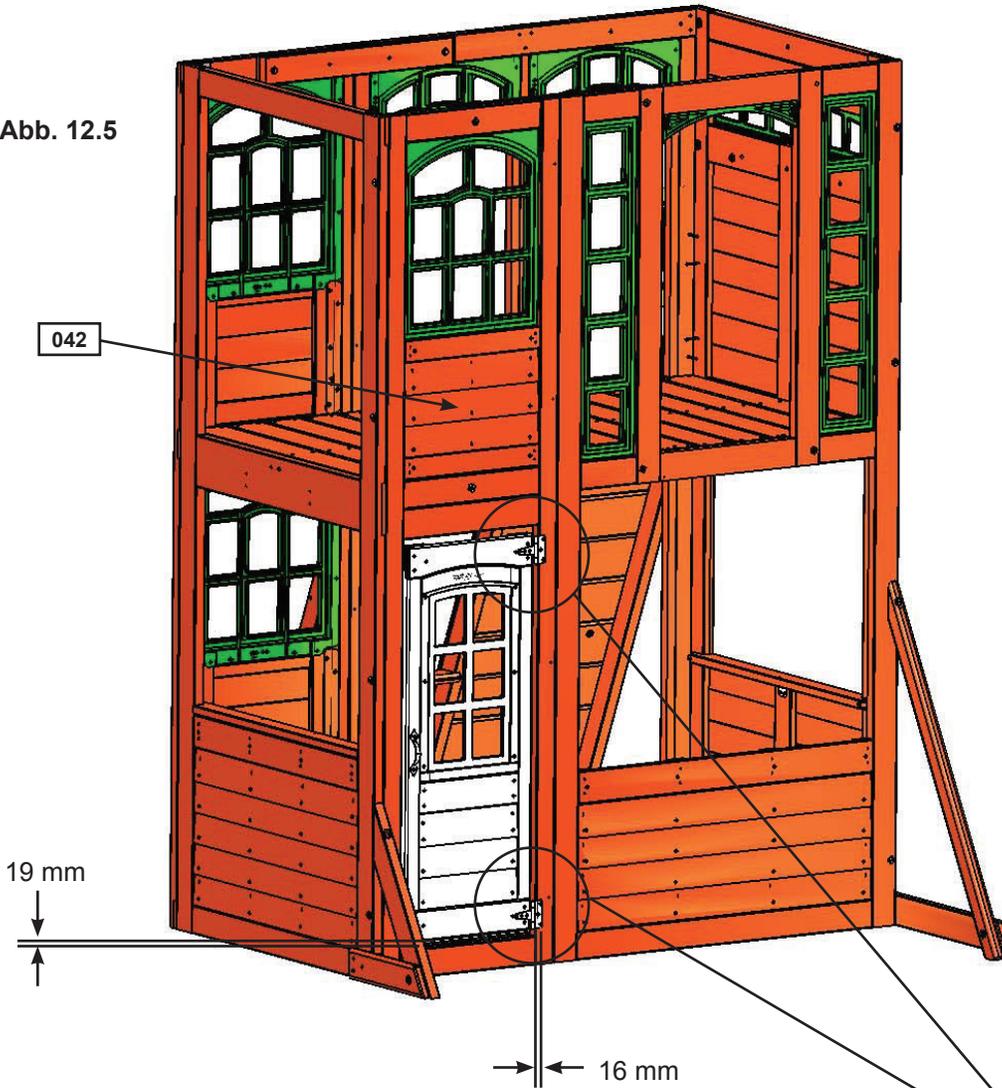
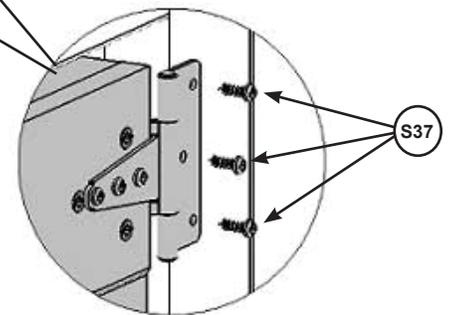


Abb. 12.6



### Metallteile

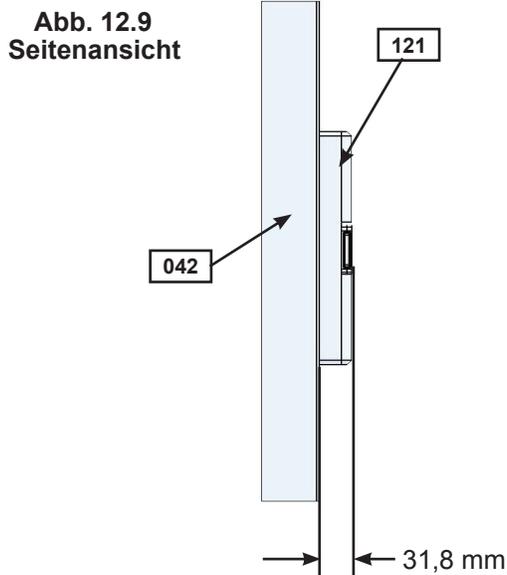
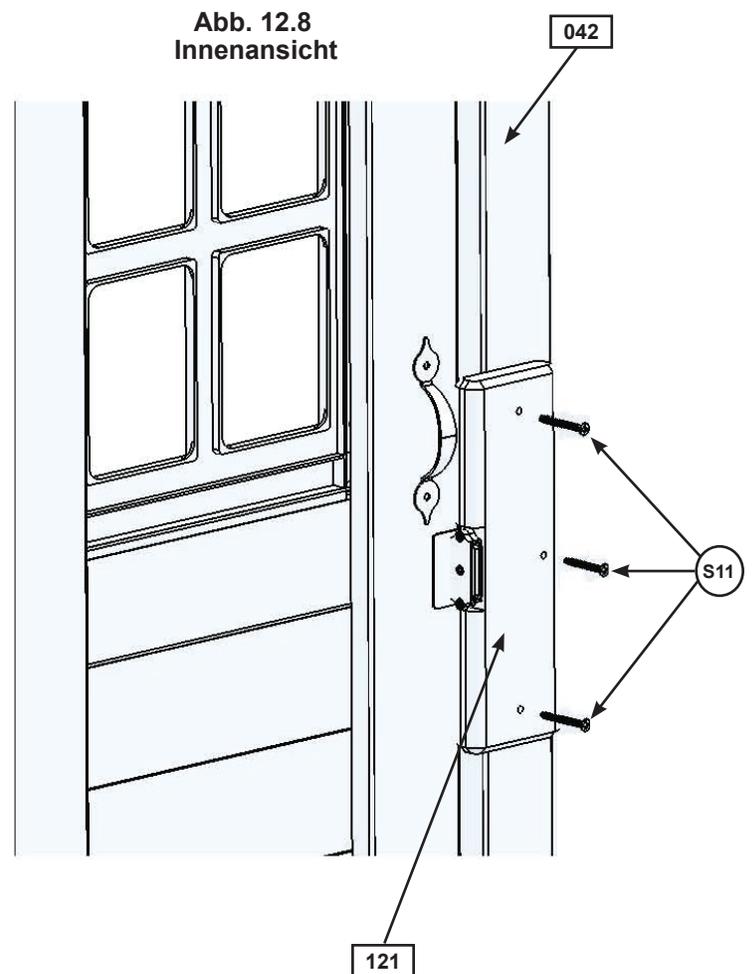
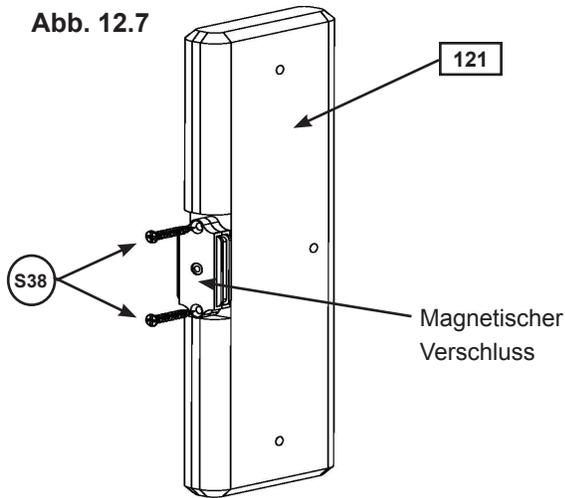
6 x  #7 x 15,9 mm Flachkopfschraube

# Schritt 12: Türplatte-Baugruppe Teil 4



**F:** Befestige den magnetischen Verschluss in der eingekerbten Öffnung des (121) Türanschlags mit 2 (S38) Flachkopfschrauben. (Abb. 12.7) **Wichtig: Verwende einen Handschraubendreher und ziehe die Schrauben NICHT zu fest an.**

**G:** An der Innenseite der Baugruppe den (121) Türstopper mit 3 (S11) Holzschrauben an der schmalen Frontplatte (042) befestigen. Dabei sicherstellen, dass der (121) Türstopper die (042) schmale Frontplatte um 31,8 mm übersteht und in der Lage ist, die Verschlussplatte aufzunehmen. (Abb. 12.8 und 12.9).



### Holzteile

1 x 121 Türstopper 25,4 mm x 63,5 mm x 254 mm

### Metallteile

2 x S38 #7 x 28,6 mm Flachkopfschraube  
3 x S11 #8 x 50,8 mm Holzschraube

### Andere Teile

1 x magnetischer Verschluss

# Schritt 13: Vordere Wandbaugruppe Teil 1

**A:** Den (130) Tischhalter bündig an den eingekerbten Enden der (131) Tischplatte ansetzen und mit 4 (S7) Flachkopfschrauben befestigen, wie in Abb. 13.1.

**B:** Die Tischplatte fest in die Öffnung der (051) vorderen Wandplatte einsetzen und die (130) Tischhalterung mit 2 (S3) Holzschrauben an der (051) vorderen Wandplatte befestigen. (Abb. 13.2 und 13.3)

Abb. 13.1

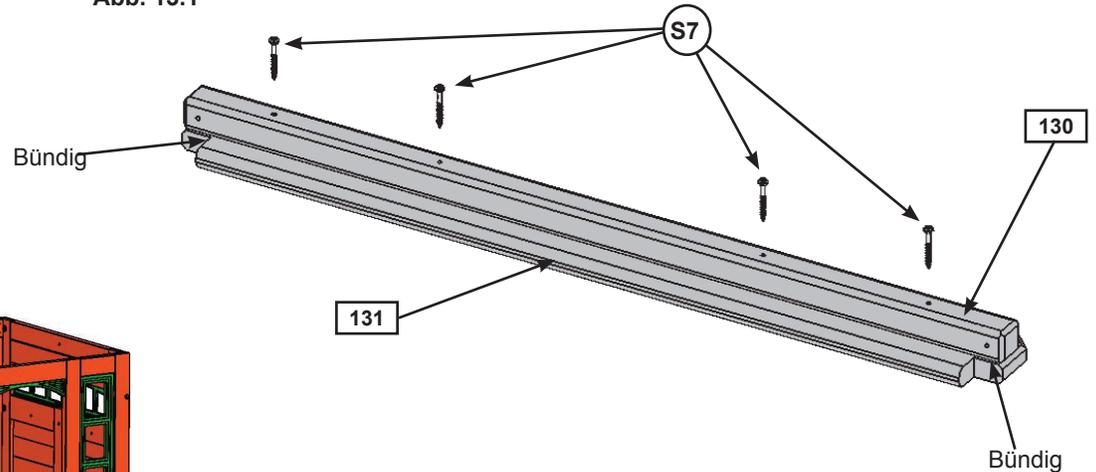
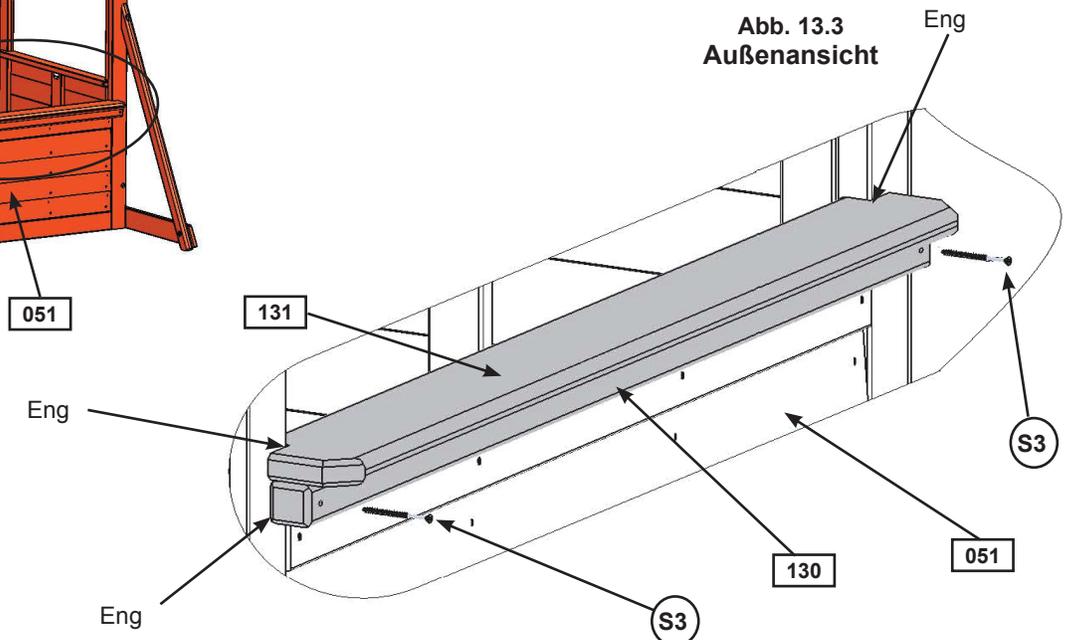


Abb. 13.2



Abb. 13.3  
Außenansicht



## Holzteile

- 1 x 130 Tischhalterung 38,1 mm x 38,1 mm x 1006,5 mm
- 1 x 131 Tischplatte 23,8 mm x 108 mm x 1006,5 mm

## Metallteile

- 4 x S7 #12 x 50,8 mm Flachkopfschraube
- 2 x S3 #8 x 63,5 mm Holzschraube

# Schritt 13: Vordere Wandbaugruppe Teil 2

C: Befestige die (131) Tischplatte von der Innenseite der Baugruppe an Lamellen in (051) Frontwandplatte mit 2 flachen Halterungen mit 3 (S0) Drehschrauben pro Halterung. (Abb. 13.4 und 13.5)

Abb. 13.4

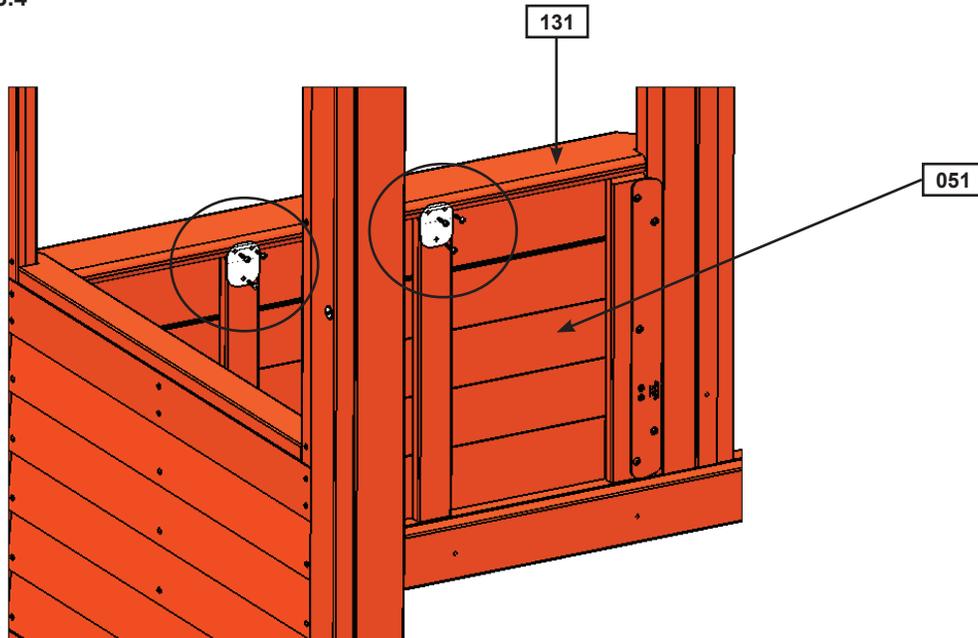
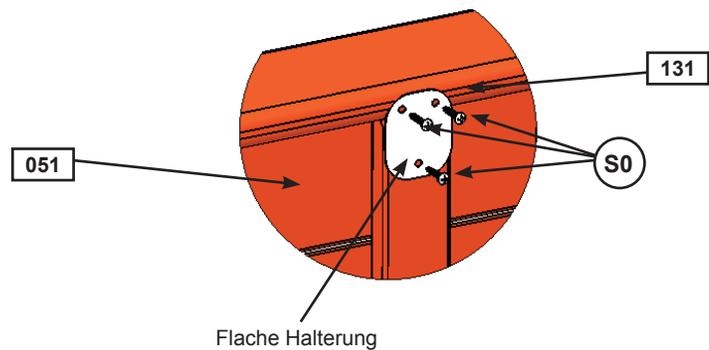


Abb. 13.5  
Innenansicht



## Metallteile

6 x  #8 x 22,2 mm Binderschraube

## Andere Teile

2 x Flachhalterung

# Schritt 13: Vordere Wandbaugruppe Teil 3

**D:** Platziere die (134) Glocke oben auf der (136) Glockenstütze, so dass die abgewinkelten und hinteren Kanten bündig sind, und befestige sie dann mit 3 (S20) Holzschrauben. Wiederhole den Vorgang, indem du (135) Glockenoberseite RT an der Oberseite der (136) Glockenstütze befestigst. Abgerundete Enden von (134) Glockenoberseite und (135) Glockenoberseite RT befinden sich unten. (Abb. 13.6 und 13.7)

**E:** Mittig über der Tür auf der schmalen Frontplatte (042) platzierst du jede Glockenstütze-Baugruppe so, dass sie fest sitzt und eine Spitze bildet, und befestigst sie dann mit 1 (S3) Holzschraube und 1 (S11) Holzschraube pro Baugruppe an der schmalen Frontplatte (042). (Abb. 13.8)

Abb. 13.6  
Ansicht von oben

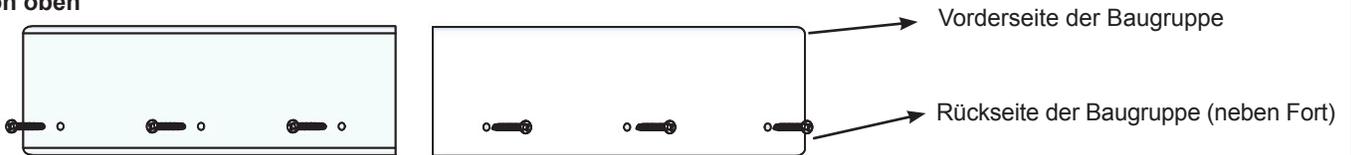


Abb. 13.7

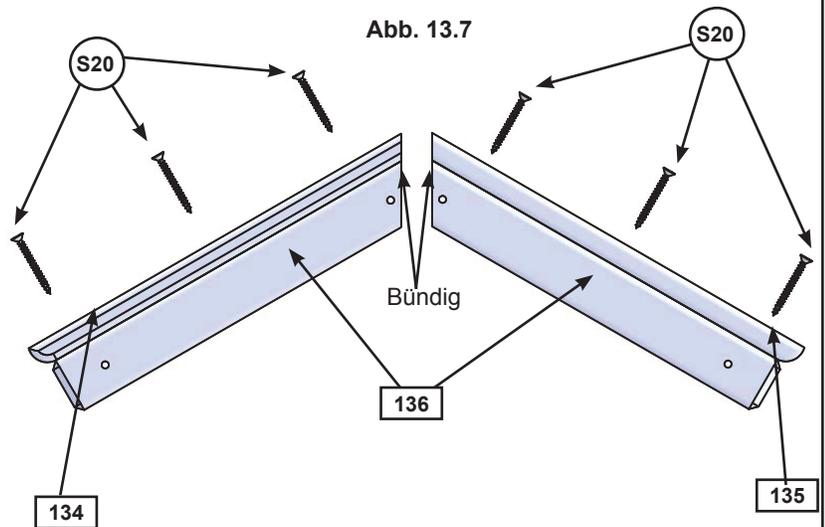
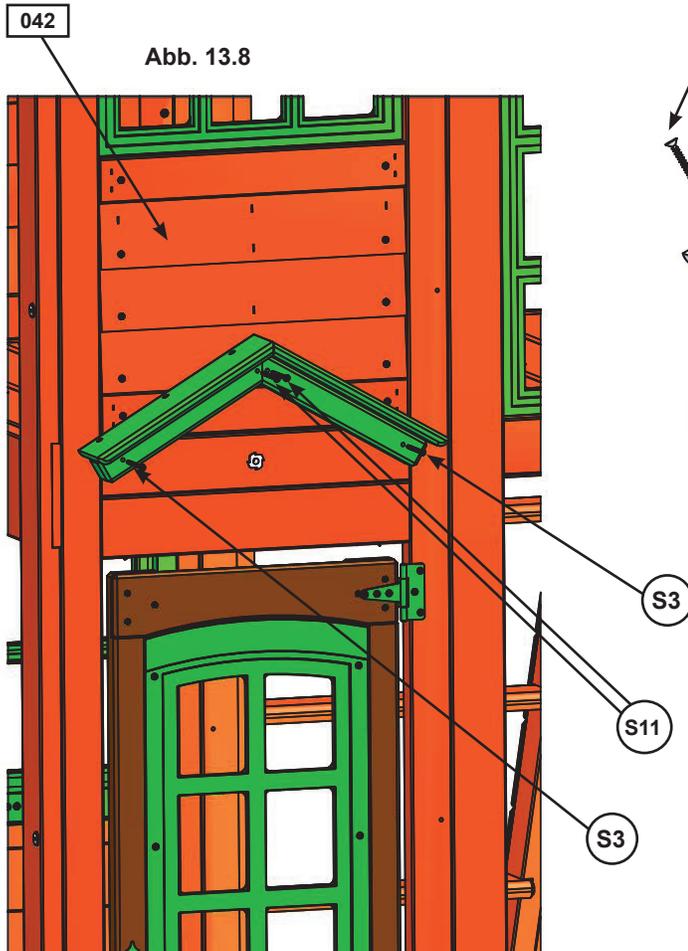


Abb. 13.8



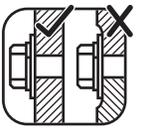
## Holzteile

- 1 x **134** Glockenoberseite 15,9 mm x 85,7 mm x 285,8 mm
- 1 x **135** Glockenoberseite RT 15,9 mm x 85,7 mm x 285,8 mm
- 2 x **136** Glockenstütze 38,1 mm x 38,1 mm x 269,9 mm

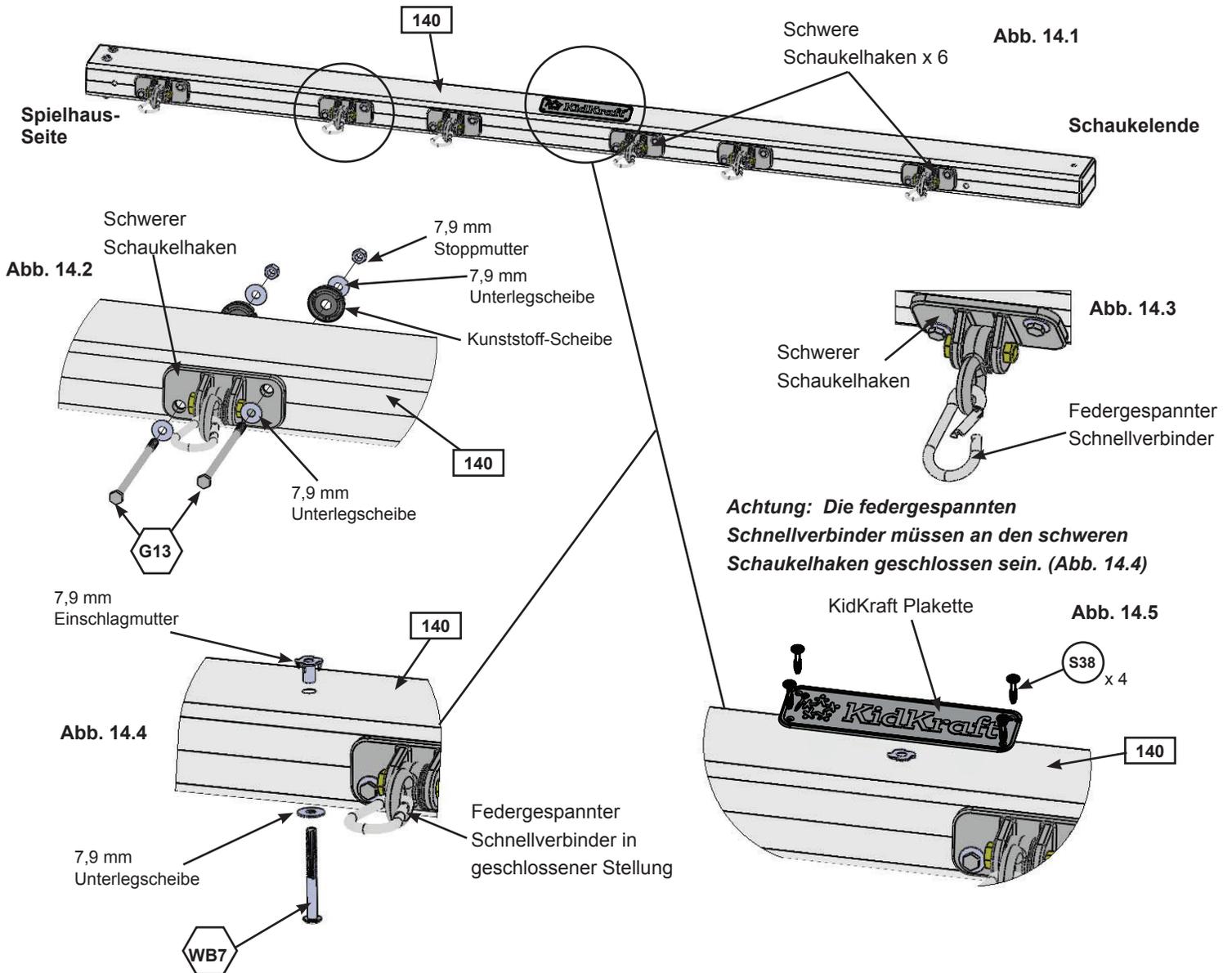
## Metallteile

- 2 x **S11** #8 x 50,8 mm Holzschraube
- 6 x **S20** #8 x 34,9 mm Holzschraube
- 2 x **S3** #8 x 63,5 mm Holzschraube

# Schritt 14: Montage des Schaukelbalkens Teil 1



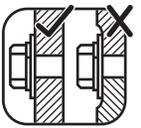
- A:** Befestigen Sie die sechs schweren Schaukelhaken mit je zwei (G13) Sechskantschrauben (mit je zwei Unterlegscheiben, Kunststoff-Scheibe und Stoppmutter) am (140) SW Fertigbalken. (Abb. 14.1 und 14.2)
- B:** Befestigen Sie je einen federgespannten Schnellverbinder an einem schweren Schaukelhaken. (Abb. 14.3)
- C:** Bringen Sie am (140) SW Fertigbalken von unten über das mittlere Schraubloch eine (WB7) Tellerkopfschraube (mit Unterlegscheibe und Einschlagmutter) an. (Abb. 14.1 und 14.4) **ES IST SEHR WICHTIG, DASS DIESE SCHRAUBE BEFESTIGT WIRD. DADURCH WERDEN RISSE IM HOLZ MINIMIERT.**
- D:** Befestigen Sie die „KidKraft“-Plakette mit vier (S38) Flachkopfschrauben (über der Einschlagmutter) in der Mitte des (140) SW Fertigbalken. (Abb. 14.5)



**Achtung:** Die federgespannten Schnellverbinder müssen an den schweren Schaukelhaken geschlossen sein. (Abb. 14.4)

Holzteile	Metallteile	Sonstige Teile
1 x 140 SW Fertigbalken 76,2 mm x 133,4 mm x 2336,8 mm	12 x G13 7,9 mm x 155,6 mm Sechskantschrauben (je 2 x 7,9 mm Unterlegscheiben, 7,9 mm Stoppmutter & Kunststoff-Scheibe)	6 x Schwere Schaukelhaken
	1 x WB7 7,9 mm x 76,2 mm Tellerkopfschraube (7,9 mm Unterlegscheibe, 7,9 mm Einschlagmutter)	6 x Federgespannte Schnellverbinder
	4 x S38 #7 x 28,6 mm Flachkopfschraube	1 x Plakette „KidKraft“

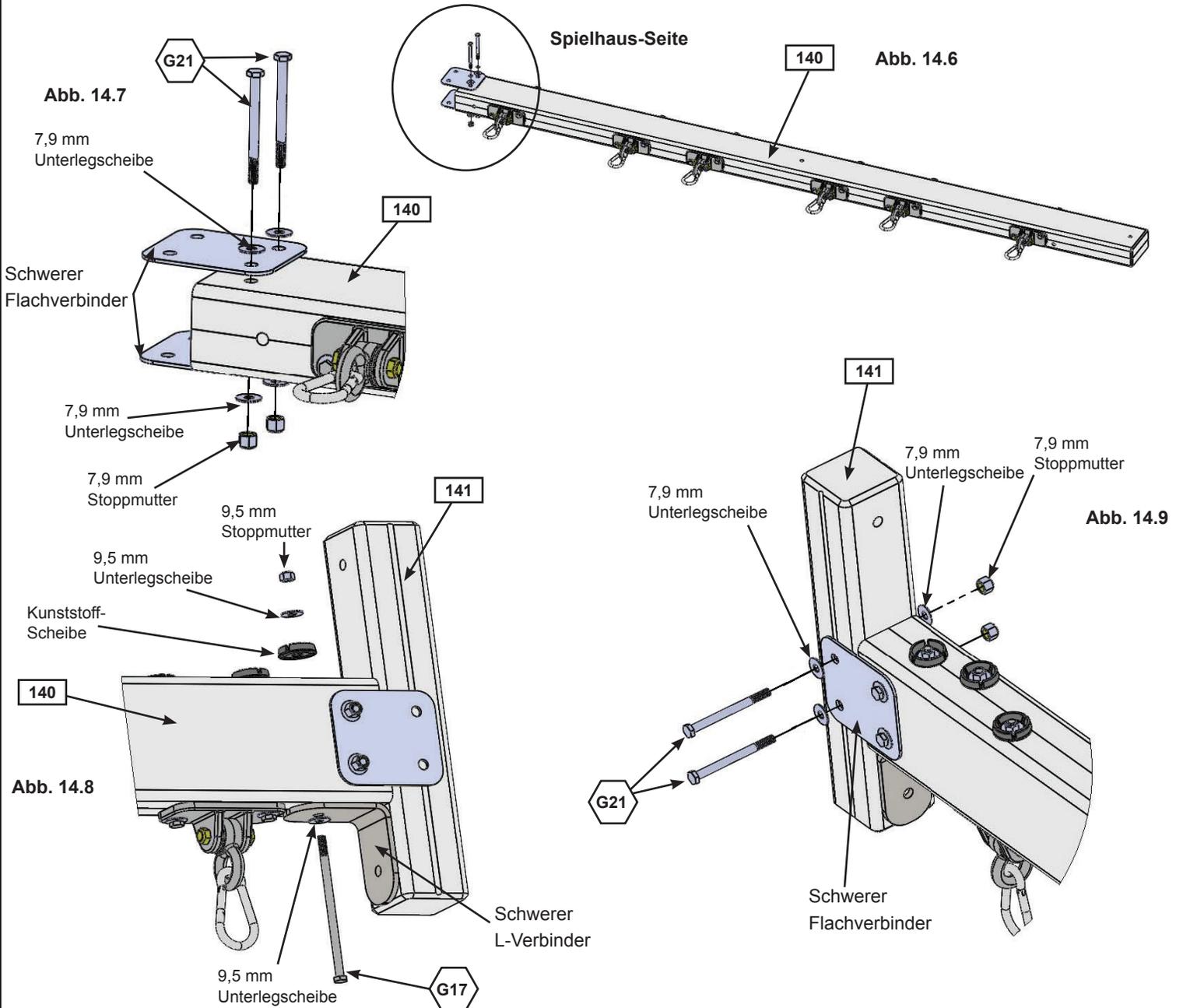
# Schritt 14: Montage des Schaukelbalkens Teil 2



**E:** Befestigen Sie an der Spielhaus-Seite des (140) SW Fertigbalken zwei schwere Flachverbinder mit je zwei (G21) Sechskantschrauben (mit je zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter). (Abb. 14.6 und 14.7)

**F:** Schieben Sie die (141) SW Halterung zwischen die beiden schweren Flachverbinder und halten Sie einen schweren L-Verbinder zwischen (140) SW Fertigbalken und (141) SW Halterung. Verwenden Sie dann eine (G17) Sechskantschraube (mit zwei Unterlegscheiben, Kunststoff-Scheibe und Stoppmutter) zur Befestigung. (Abb. 14.8)

**G:** Befestigen Sie die (141) SW Halterung mit zwei (G21) Sechskantschrauben (mit je zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter) an den schweren Flachverbindern. (Abb. 14.9)



### Holzteile

1 x **141** SW Halterung  
76,2 mm x 76,2 mm x 406,4 mm

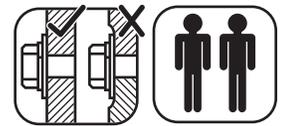
### Metallteile

4 x **G21** 7,9 mm x 95,3 mm Sechskantschrauben  
(2 x 7,9 mm Unterlegscheiben, 7,9 mm Stoppmutter)  
1 x **G17** 9,5 mm x 152,4 mm Sechskantschraube  
(2 x 9,5 mm Unterlegscheiben, Kunststoff-Scheibe & 9,5 mm Stoppmutter)

### Sonstige Teile

2 x Schwere Flachverbinder  
1 x Schwere L-Verbinder

# Schritt 15: Montage der Schaukelpfosten Teil 1



**Hinweis: Bitte ziehen Sie die Schrauben aus diesem Schritt erst in Schritt 17 fest!**

**A:** Legen Sie den (150) SW Blockwinkel auf den (151) SW Block und befestigen Sie zwei schwere L-Verbinder oben am (150) SW Blockwinkel, indem Sie zwei (G17) Sechskantschrauben (mit je zwei Unterlegscheiben, Kunststoff-Scheibe und Stoppmutter) durch beide Blöcke führen. (Abb. 15.1 und 15.2)

**B:** Befestigen Sie je drei (WB7) Tellerkopfschrauben (mit Unterlegscheibe und Einschlagmutter) in allen drei Löchern jedes (152) SW Pfosten. (Abb. 15.3)

**WICHTIG! STELLEN SIE SICHER, DASS ALLE 6 SCHRAUBEN BEFESTIGT SIND, UM RISSE IM HOLZ ZU MINIMIEREN.**

**C:** Schieben Sie den (150) SW Blockwinkel mit dem (151) SW Block zwischen die zwei (152) SW Pfosten (die schweren L-Verbinder müssen nach außen zeigen). Bringen Sie einen schweren C-Verbinder oben am (152) SW Pfosten an und befestigen Sie ihn mit einer (G26) Sechskantschraube (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter). (Abb. 15.4)

Abb. 15.1  
Unteransicht

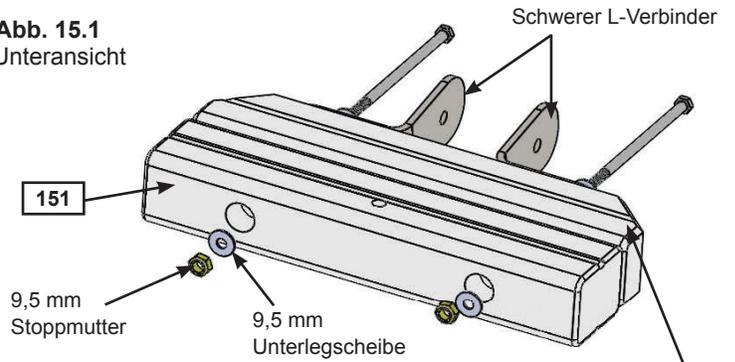


Abb. 15.2  
Draufsicht

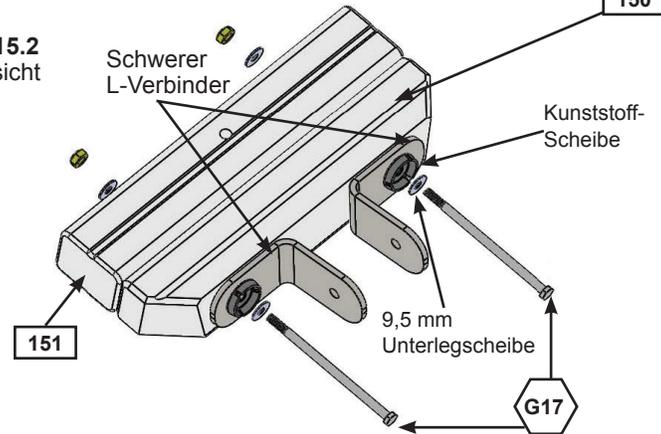


Abb. 15.4

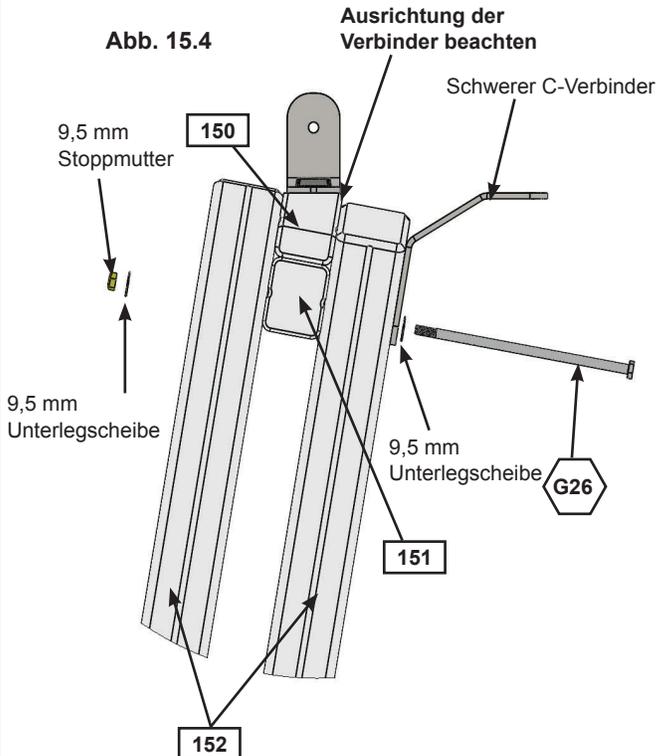
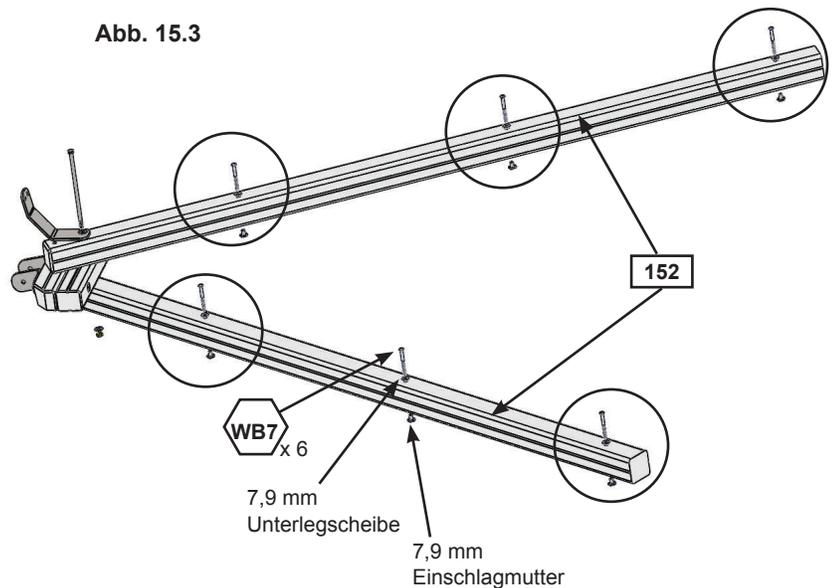


Abb. 15.3



## Holzteile

- 1 x **150** SW Blockwinkel  
63,5 mm x 76,2 mm x 381 mm
- 1 x **151** SW Block  
63,5 mm x 76,2 mm x 381 mm
- 2 x **152** SW Pfosten  
76,2 mm x 76,2 mm x 2336,8 mm

## Metallteile

- 2 x **G17** 9,5 mm x 152,4 mm Sechskantschrauben  
(2 x 9,5 mm Unterlegscheiben, Kunststoff-Scheibe & 9,5 mm Stoppmutter)
- 1 x **G26** 9,5 mm x 235 mm Sechskantschraube  
(2 x 9,5 mm Unterlegscheiben & 9,5 mm Stoppmutter)
- 6 x **WB7** 7,9 mm x 76,2 mm Tellerkopfschrauben  
(7,9 mm Unterlegscheibe und 7,9 mm Einschlagmutter)

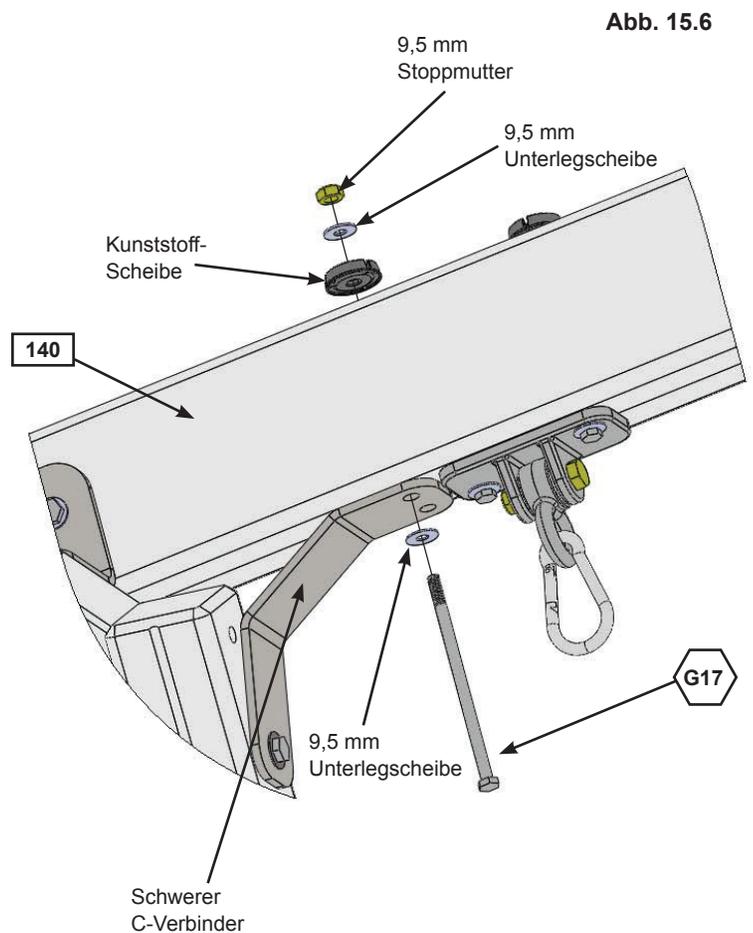
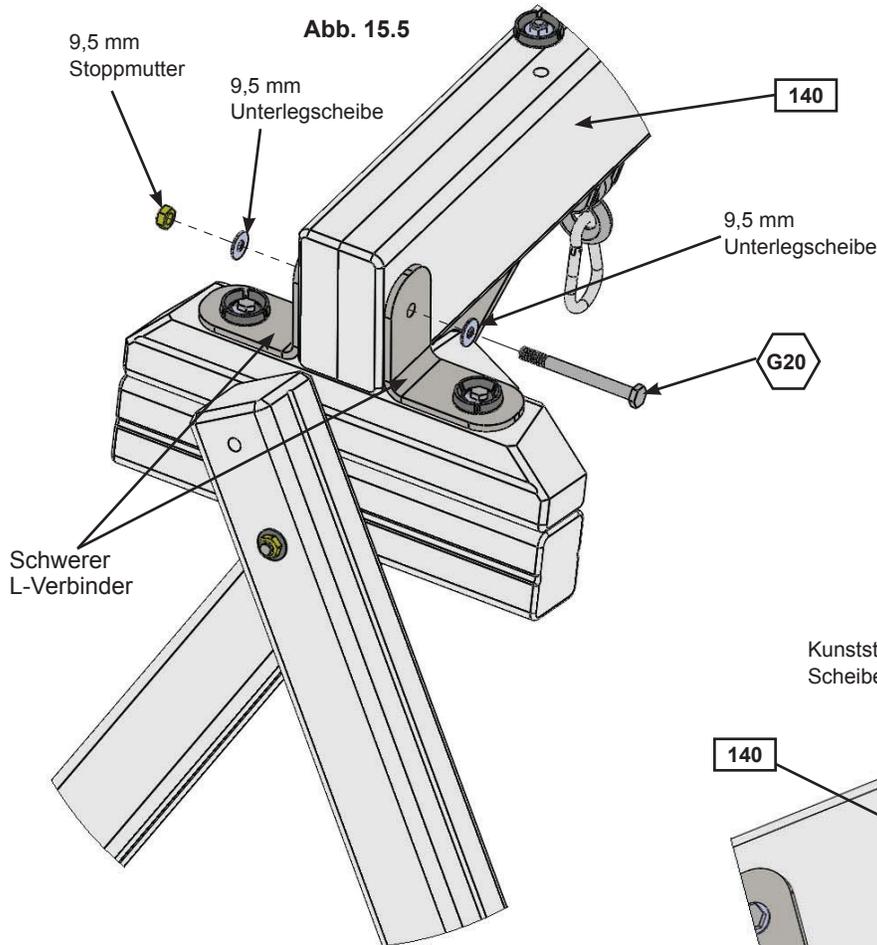
## Sonstige Teile

- 2 x schwere L-Verbinder
- 1 x schwerer C-Verbinder

# Schritt 15: Montage der Schaukelpfosten Teil 2

**D:** Legen Sie das Schaukelende des (140) SW Fertigbalken zwischen die schweren L-Verbinder aus Schritt A und achten Sie darauf, dass die Löcher übereinander liegen. Befestigen Sie dann die Schaukelpfosten mit je einer (G20) Sechskantschraube (mit zwei Unterlegscheiben und Stoppmutter) mit den schweren L-Verbindern am Schaukelbalken. (Abb. 15.5)

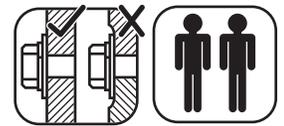
**E:** Befestigen Sie den (140) SW Fertigbalken mit einer (G17) Sechskantschraube (mit zwei Unterlegscheiben, Kunststoff-Scheibe und Stoppmutter) am schweren C-Verbinder. (Abb. 15.6)



## Metallteile

- 1 x 9,5 mm x 152,4 mm Sechskantschraube  
(1x 2 x 9,5 mm Unterlegscheiben, Kunststoff-Scheibe & 9,5 mm Stopfmutter)
- 1 x 9,5 mm x 101,6 mm Sechskantschraube  
(1x 9,5 mm Unterlegscheiben & 9,5 mm Stopfmutter)

# Schritt 15: Montage der Schaukelpfosten Teil 3



F: Drücken Sie die (141) SW Halterung gegen die Schaukelwand, sodass sie bündig mit der Brettoberkante abschließt. Befestigen Sie sie von außen mit einer (G5) Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) im unteren Loch und mit einer (G5) Sechskantschraube (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter) von innen im oberen Loch. (Abb. 15.7 und 15.8)

Abb. 15.7

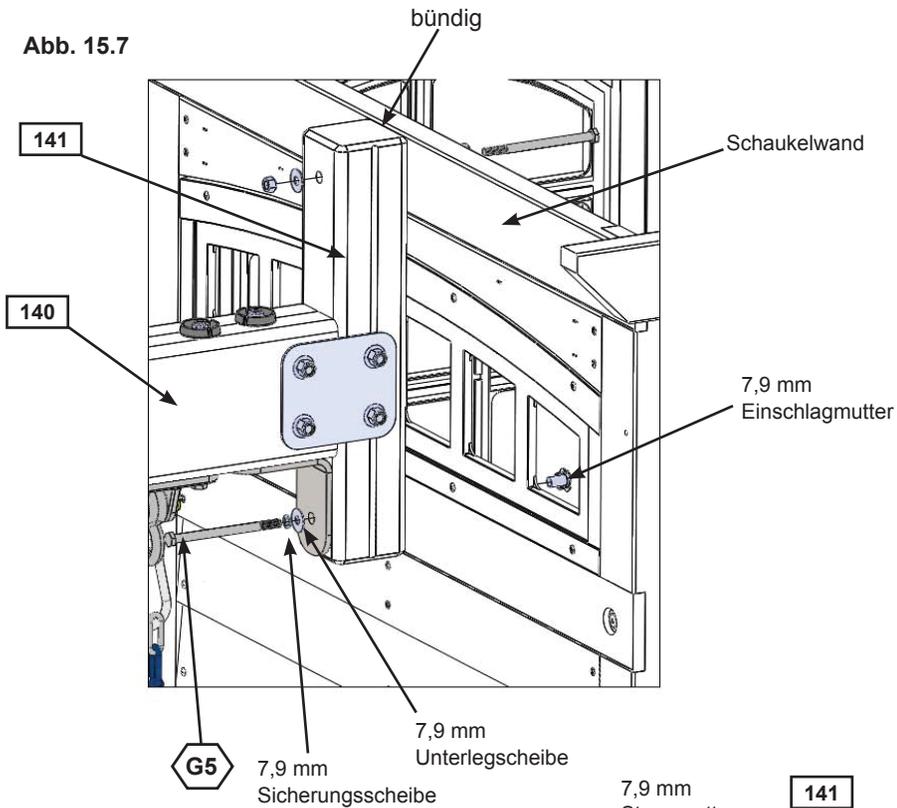
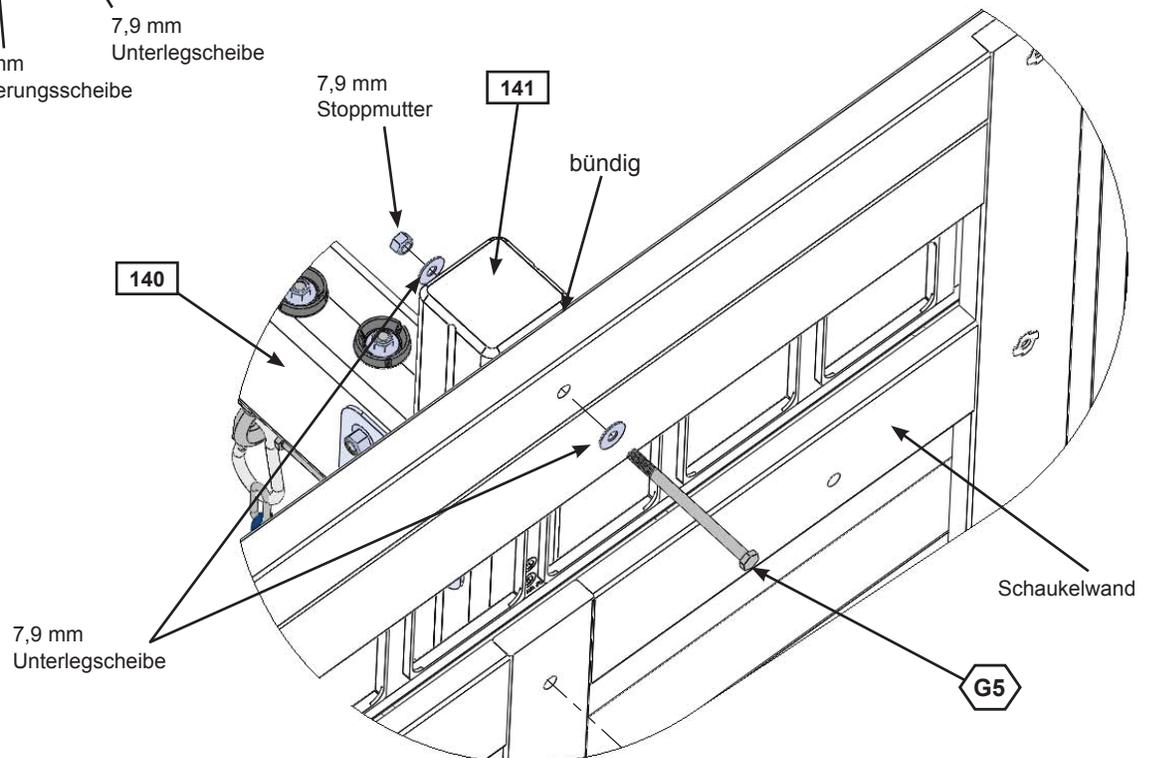


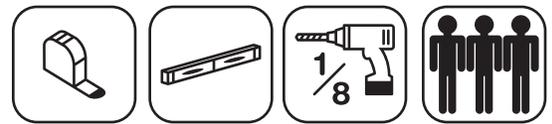
Abb. 15.8



## Metallteile

2 x  7,9 mm x 114,3 mm Sechskantschrauben  
(7,9 mm Sicherungsscheibe, 7,9 mm Unterlegscheibe, 7,9 mm Einschlagmutter)  
(2 x 7,9 mm Unterlegscheibe, 7,9 mm Stoppmutter)

# Schritt 16: Befestigung der Querstütze



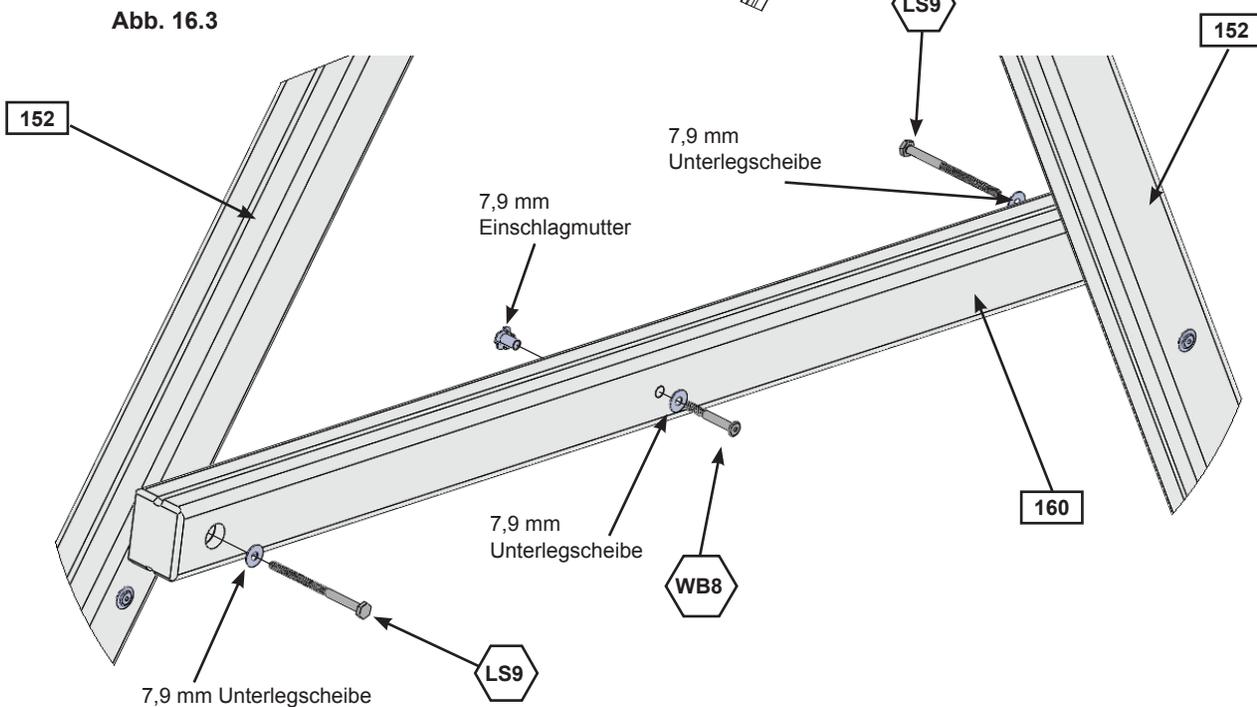
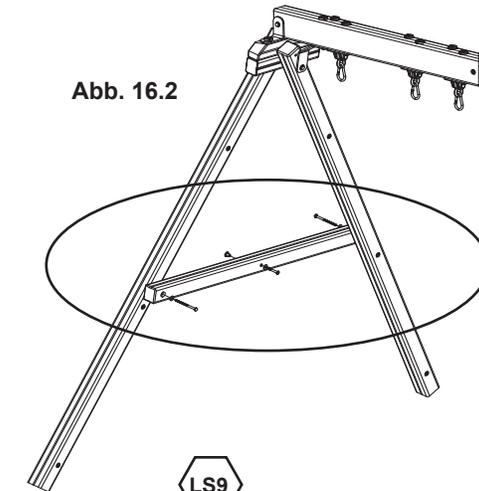
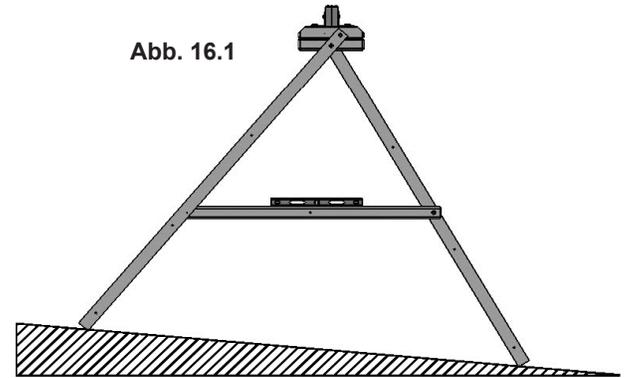
**Bohren Sie alle Löcher mit einem 3-mm-Bohrer vor, bevor Sie die Holzschrauben anbringen.**

**A:** Heben oder senken Sie die (160) Querstütze an den (152) SW Pfosten, um den Aufbau einem unebenen Untergrund anzupassen. Stellen Sie sicher, dass die Querstütze waagrecht ist, bevor Sie sie mit den Holzschrauben befestigen. (Abb. 16.1 und 16.2)

**B:** Halten Sie die (160) Querstütze zwischen den (152) SW Pfosten an die zuvor bestimmte Stelle und befestigen Sie sie mit je einer (LS9) Holzschraube (mit Unterlegscheibe) pro Seite. (Abb. 16.2 und 16.3)

**Beachten Sie, dass eine Seite von innen und die andere Seite von außen befestigt wird. Es ist wichtig, dass jede Seite genau so positioniert wird, wie in der Abbildung gezeigt. (Abb. 16.3) Ziehen Sie die Holzschrauben an, wenn Sie sich sicher sind, dass die (160) Querstütze waagrecht ist.**

**C:** Bringen sie eine (WB8) Tellerkopfschraube (mit Unterlegscheibe und Einschlagmutter) in das mittlere Loch in der (160) Querstütze an. (Abb. 16.2 und 16.3) **WICHTIG! STELLEN SIE SICHER, DASS DIE SCHRAUBE BEFESTIGT IST, UM RISSE IM HOLZ ZU MINIMIEREN.**



## Holzteile

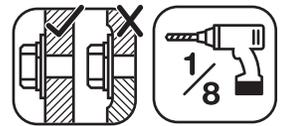
1 x Querstütze 63,5 mm x 76,2 mm x 1295,4 mm

## Metallteile

2 x 7,9 mm x 120,7 mm Holzschrauben (7,9 mm Unterlegscheiben)

1 x 7,9 mm x 60,3 mm Tellerkopfschraube (7,9 mm Unterlegscheibe, 7,9 mm Einschlagmutter)

## Schritt 17: Endmontage der Schaukelpfosten

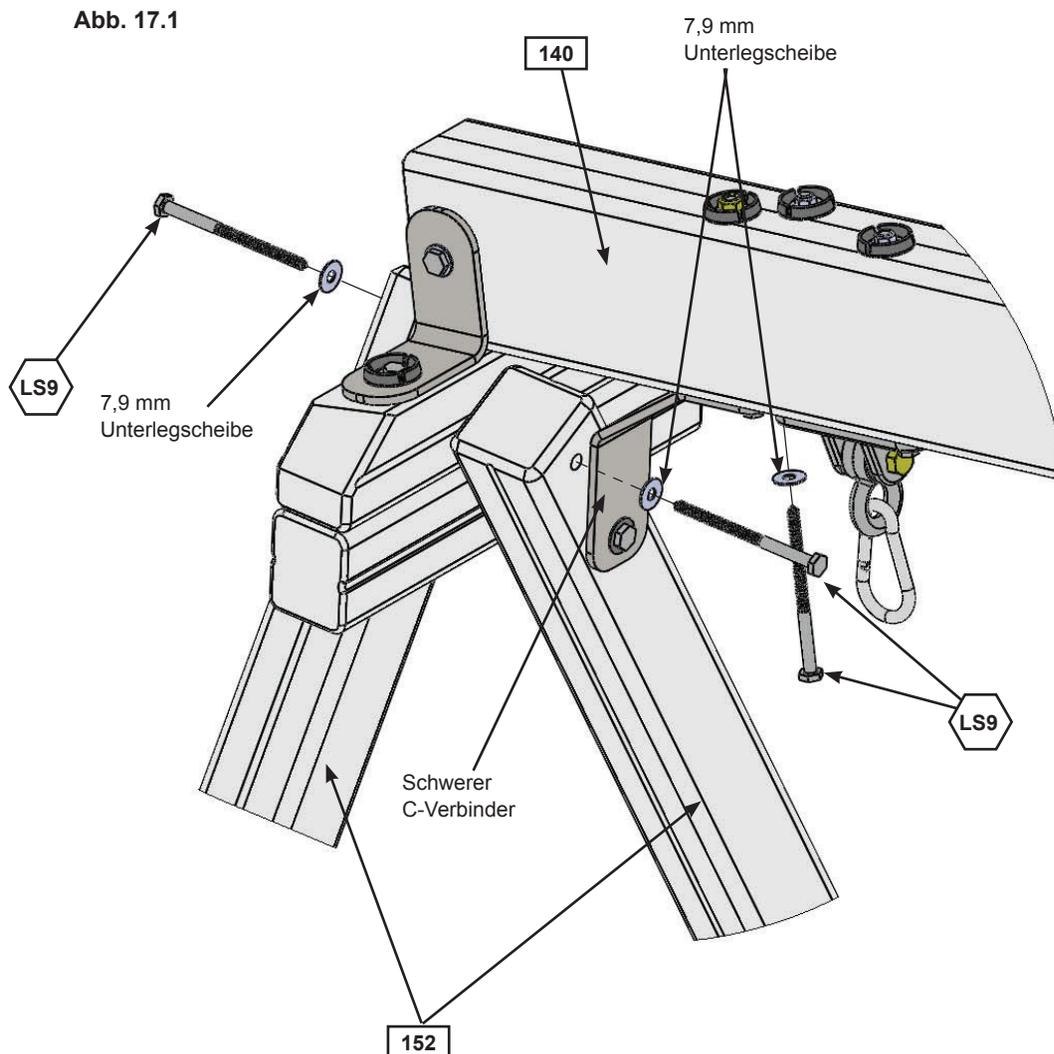


**Bohren Sie alle Löcher mit einem 3-mm-Bohrer vor, bevor Sie die Holzschrauben anbringen.**

**Hinweis: Ziehen Sie alle Schrauben aus Schritt 15 vor dem Anbringen der Holzschrauben fest.**

**A:** Bringen Sie je eine (LS9) Holzschraube (mit Unterlegscheibe) an jedem (152) SW Pfosten an. (Abb. 17.1)

**B:** Bringen Sie eine (LS9) Holzschraube (mit Unterlegscheibe) im verbleibenden Loch des schweren C-Verbinders am (140) SW Fertigbalken an. (Abb. 17.1)



### Metallteile

3 x  7,9 mm x 120,7 mm Holzschrauben  
(7,9 mm Unterlegscheiben)

## Schritt 18: Bodenstangen installieren

**BEWEGE DAS FORT VOR DEM AUFSETZEN AN SEINE ENDGÜLTIGE POSITION  
DER ENDGÜLTIGE STANDORT MUSS EINE EBENE FLÄCHE SEIN**

**A:** An den 5 Plätzen wie in Abb. 18.1 die Bodenstangen 330 mm in den Boden schlagen, gegen die (091) Diagonale, (093) Diagonale, (024) Felsschiene und beide (152) SW-Pfosten. Achte darauf, nicht auf die Unterlegscheibe zu schlagen, während du die Stangen in den Boden schlägst, da dies dazu führen könnte, dass die Unterlegscheibe abbricht.

**B:** Bodenstangen mit 1 (S7) Flachkopfschraube pro Bodenstange befestigen, wie in Abb. 18.2.

**C:** Nach dem Eintreiben der Stangen in den Boden auf scharfe Kanten prüfen, die durch den Aufprall des Hammers verursacht werden können. Glätte scharfe Kanten vom Aufprallbereich und bessere sie mit Außenlack aus.

**⚠️ Warnung!** Um ein Umkippen und mögliche Verletzungen zu vermeiden, müssen die Einsätze 330,2 mm in den Boden getrieben werden. Stangen einzutreiben kann gefährlich sein, wenn man nicht zuerst auf unterirdische Leitungen, Kabel oder Gasleitungen prüft.

Abb. 18.1

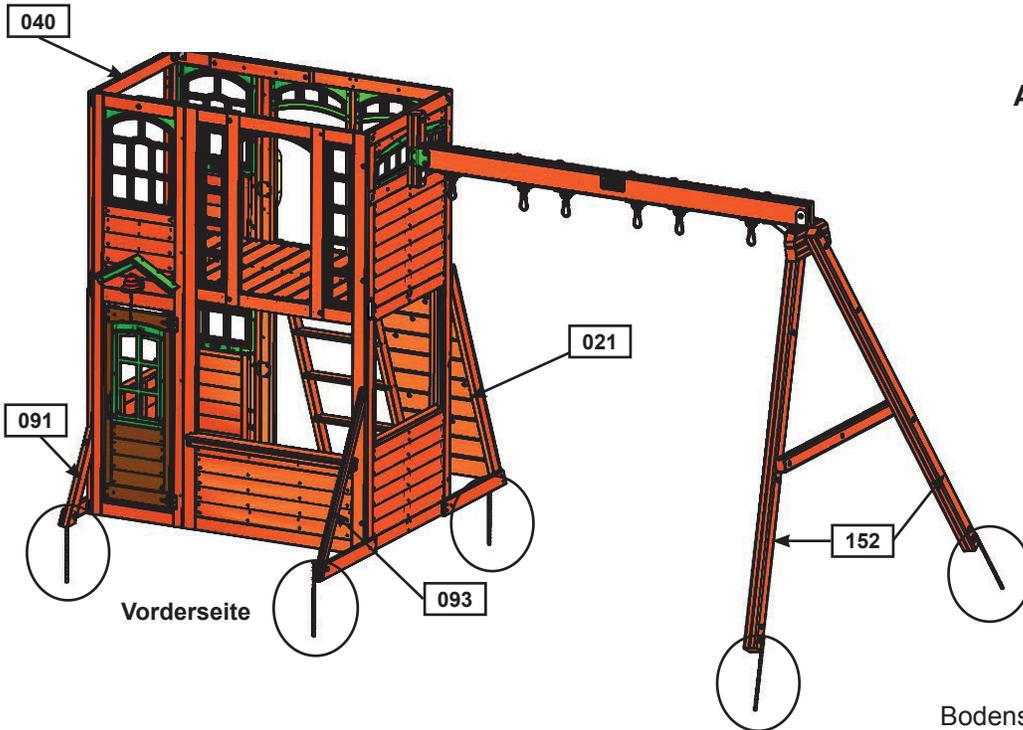
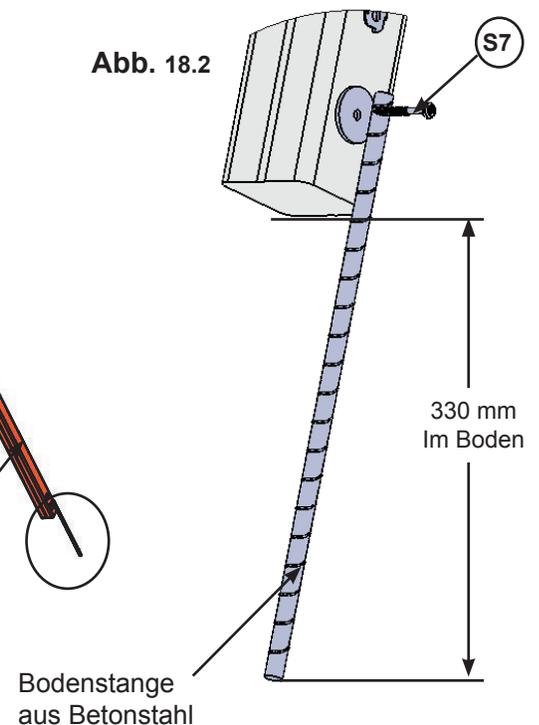


Abb. 18.2



**SIEHE FRONTABDECKUNG FÜR  
SICHERHEITSABSTAND**

### Metallteile

5 x  #12 x 50,8 mm Flachkopfschraube

### Andere Teile

5 x Bodenstange aus  
Betonstahl

# Schritt 19: Untere Krähennest-Baugruppe

## Teil 1

**A:** Befestige 1 (190) Krähennest-Zwickel an 1 (191) Krähennest-Balken, sodass die Unterseiten und Enden bündig mit der 1 (S7) Flachkopfschraube sind. Wiederhole dies, um ein zweites Set mit dem (191) Krähennest-Balken auf der gegenüberliegenden Seite der ersten zu erstellen (Abb. 19.1 und 19.2)

Abb. 19.1

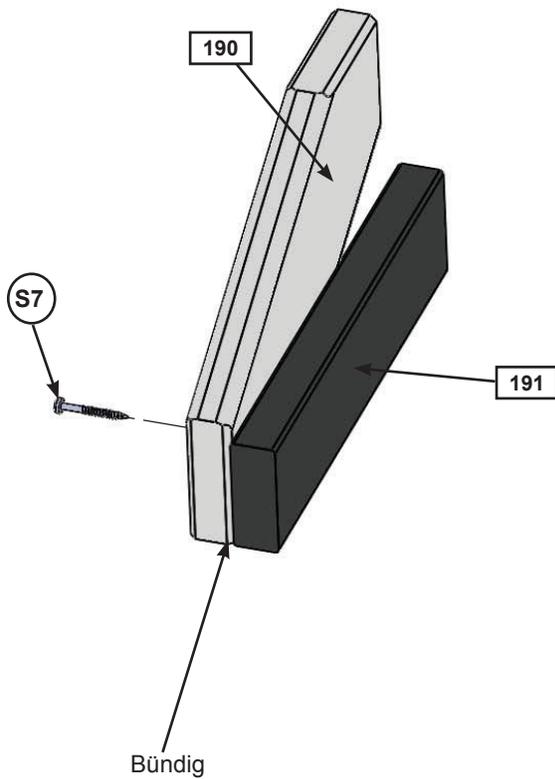
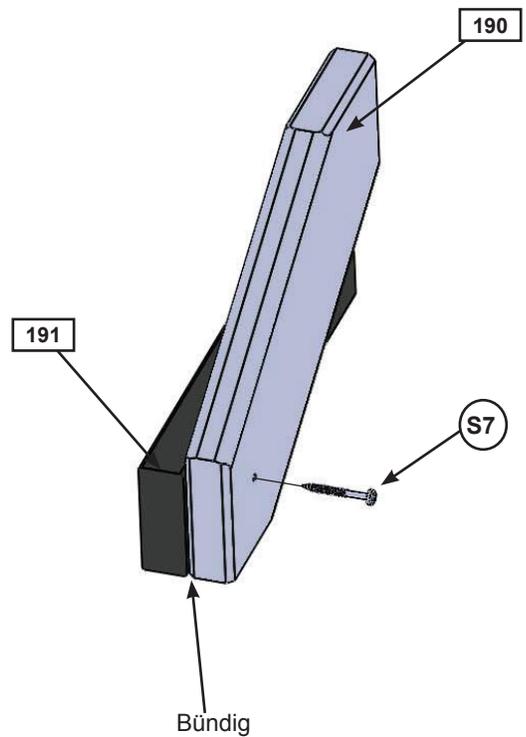


Abb. 19.2



### Holzteile

- 2 x  Krähennest-Zwickel 31,8 mm x 133,4 mm x 381 mm
- 2 x  Krähennest-Balken 31,8 mm x 82,6 mm x 342,9 mm

### Metallteile

- 2 x  #12 x 50,8 mm Flachkopfschraube

# Schritt 19: Untere Krähennest-Baugruppe

## Teil 2

**B:** Platziere (192) Krähennest-Rückwand gegen die Enden von (191) Krähennest-Balken, sodass die Oberseiten bündig sind, und befestige sie dann mit 4 (S3) Holzschrauben. (Abb. 19.3 und 19.4)

Abb. 19.3

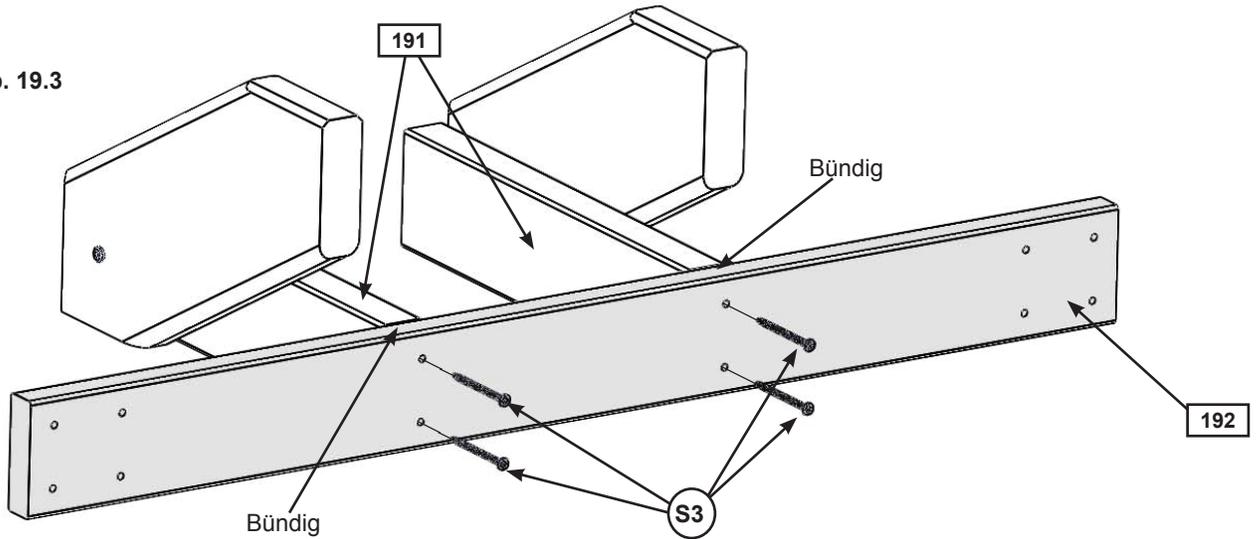
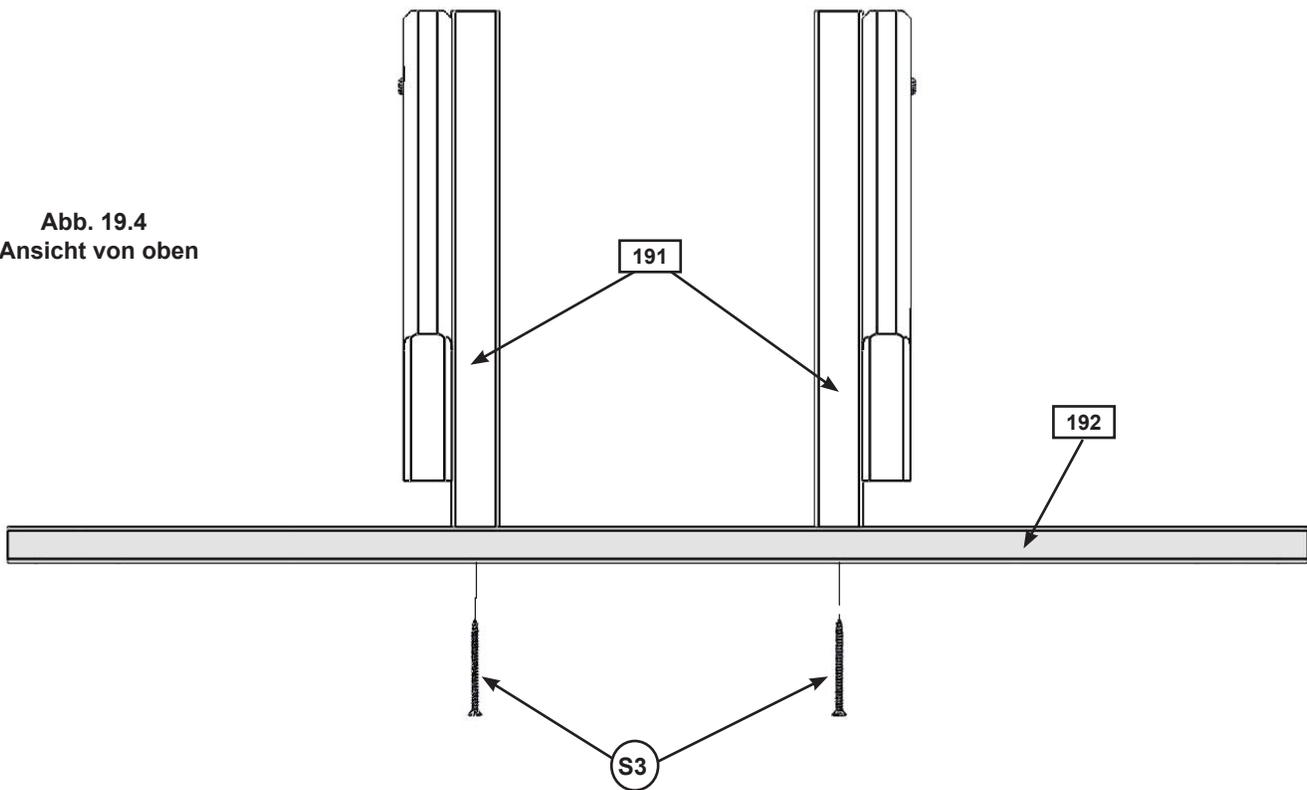


Abb. 19.4  
Ansicht von oben



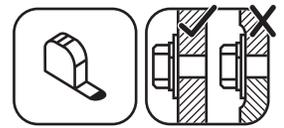
### Holzteile

1 x 192 Krähennest-Rückwand 23,8 mm x 82,6 mm x 863,6 mm

### Metallteile

4 x S3 #8 x 63,5 mm Holzschraube

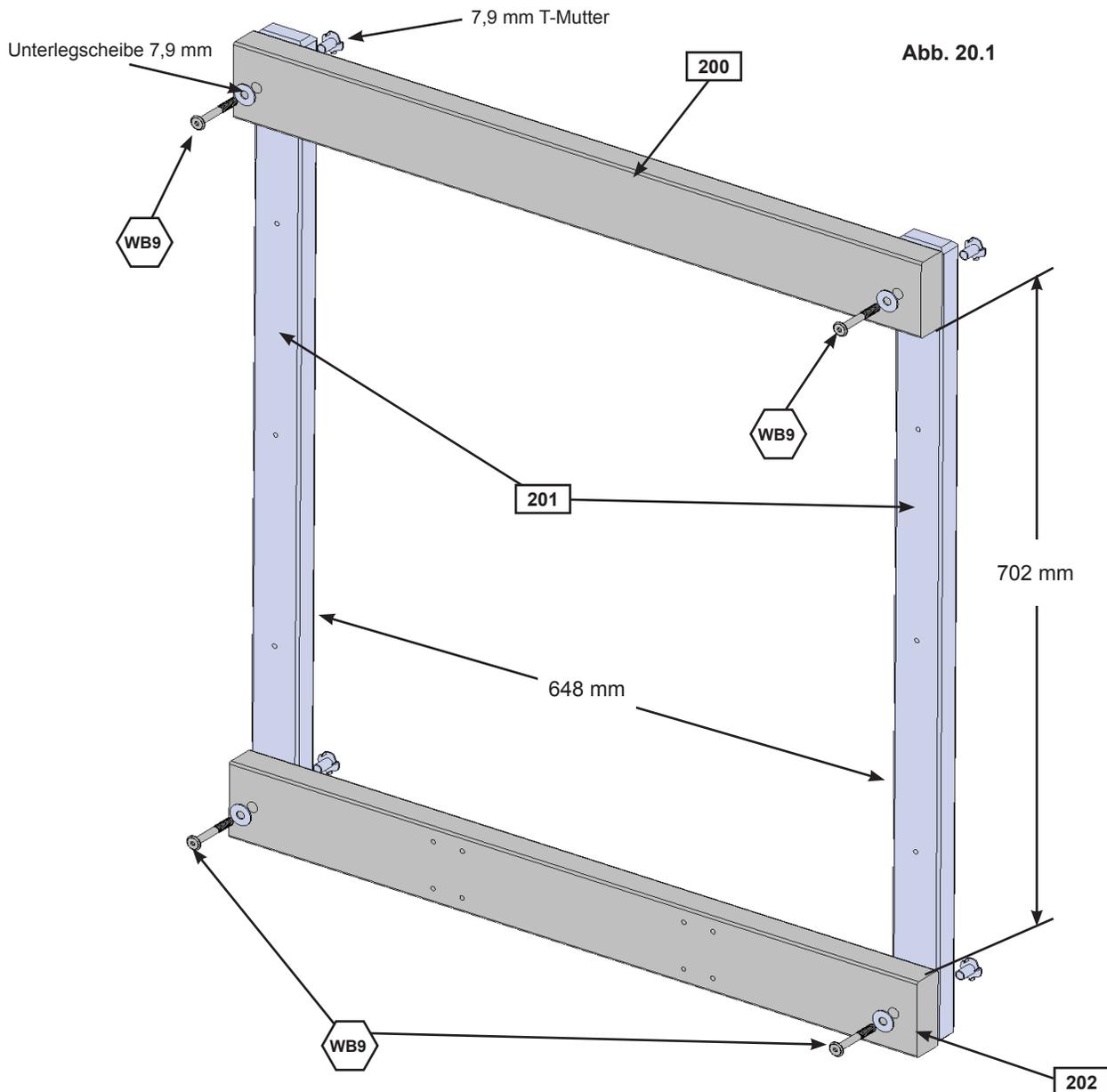
# Schritt 20: Obere Krähennest-Baugruppe Teil 1



**A:** Befestige (200) Krähennest-Oberteil mit 2 (201) Krähennest-Stützen lose mit 2 (WB9) Waferschrauben (mit Unterlegscheibe und T-Mutter). Der Abstand zwischen den Stützen muss 648 mm betragen. (Abb. 20.1)

**B:** Befestige (202) Krähennest-Oberteil mit 2 (201) Krähennest-Stützen lose mit 2 (WB9) Waferschrauben (mit Unterlegscheibe und T-Mutter). Der Abstand zwischen (200) Krähennest-Oberteil und (202) Krähennest-Vorderteil muss 702 mm betragen (Abb. 20.1)

**C:** Überprüfe die Abmessungen und ziehe die Schrauben fest. Es ist wichtig, dass diese Dimensionen eingehalten werden, damit es in zukünftigen Schritten keine Probleme gibt.



## Holzteile

- 1 x 200 Krähennest-Oberseite 31,8 mm x 82,6 mm x 749,3 mm
- 2 x 201 Krähennest-Stütze 25,4 mm x 50,8 mm x 866,8 mm
- 1 x 202 Krähennest-Vorderseite 31,8 mm x 82,6 mm x 749,3 mm

## Metallteile

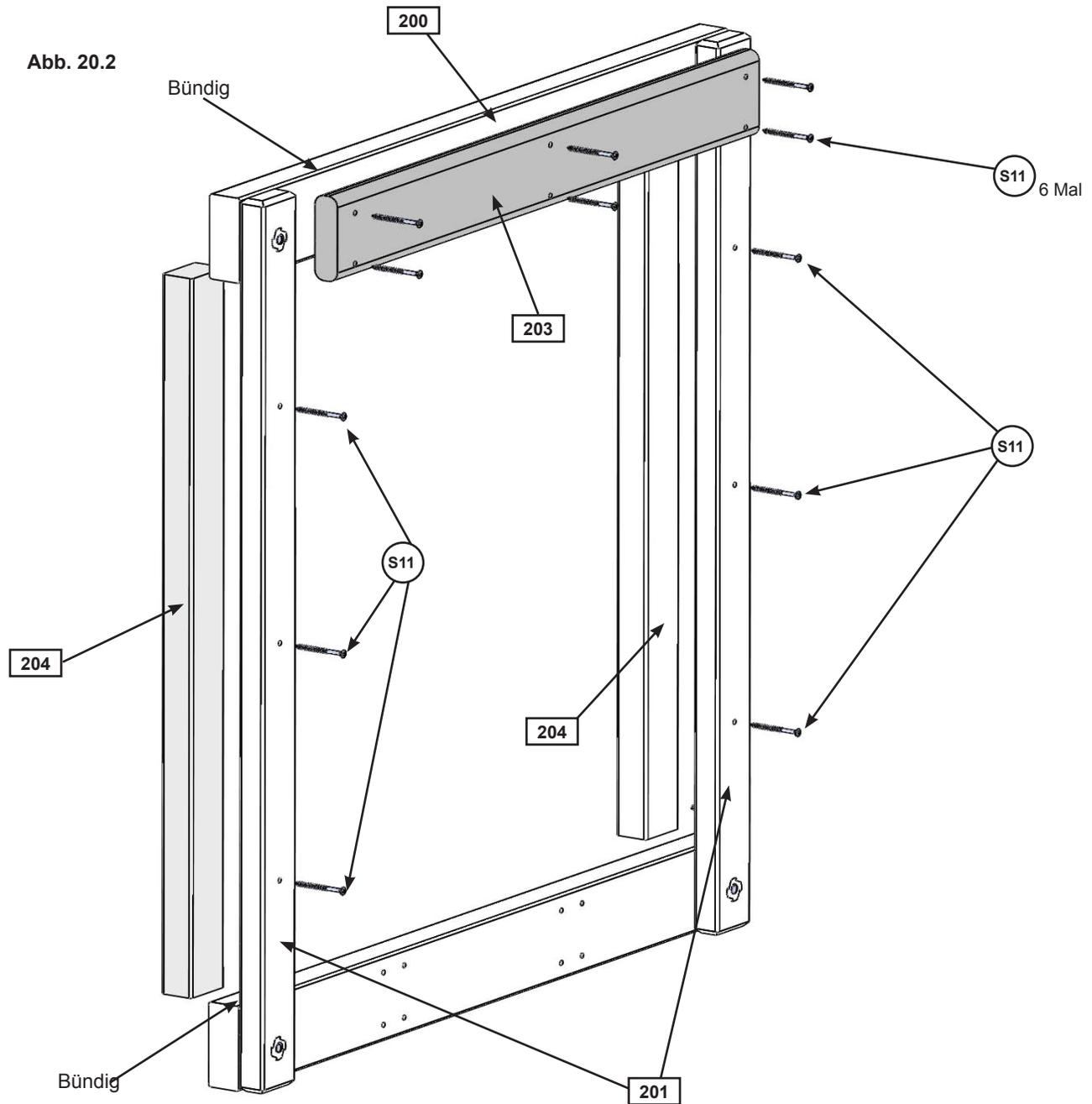
- 4 x WB9 7,9 mm x 54 mm Waferbolzen  
7,9 mm Unterlegscheibe, 7,9 mm T-Mutter

# Schritt 20: Obere Krähennest-Baugruppe

## Teil 2

**D:** Befestige 1 (203) Krähennest-Kurzteil bündig oben am (200) Krähennest-Oberteil mit 6 (S11) Holzschrauben, wie in Abb. 20.2.

**E:** Befestige 1 (204) Krähennest-Abstandhalter bündig an der Außenseite jeder (201) Krähennest-Stütze mit 3 (S11) Holzschrauben pro Platte, wie in Abb. 20.2.



### Holzteile

- 1 x **203** Krähennest kurz 23,8 mm x 82,6 mm x 647,7 mm
- 2 x **204** Krähennest-Abstandshalter 31,8 mm x 50,8 mm x 698,5 mm

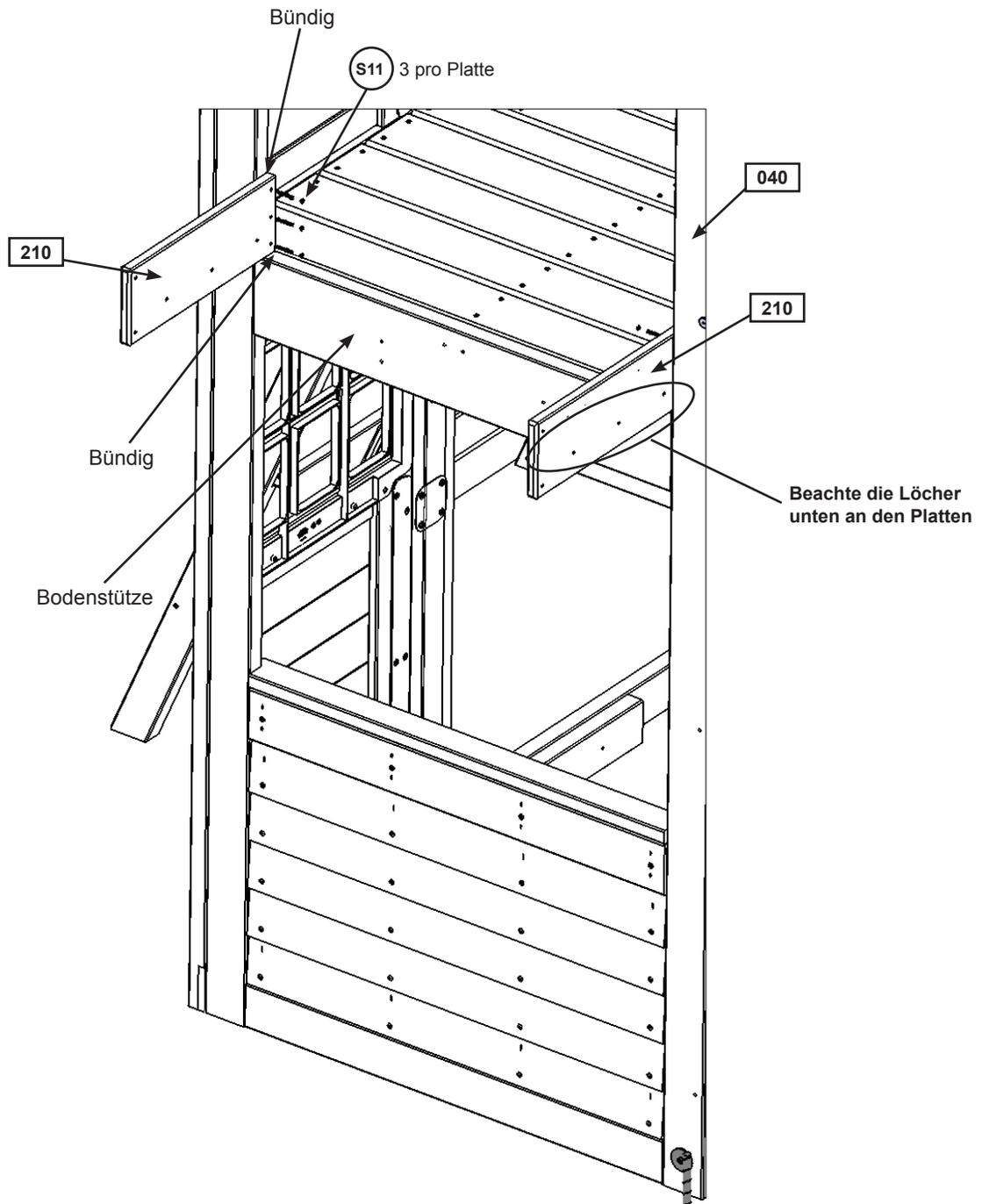
### Metallteile

- 12 x **S11** #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 21: Krähennest-Baugruppe Teil 1

**A:** Befestige 1 (210) Krähennest-Unterseite bündig an der Innenkante der Plattenpfosten auf der (040) Rutschen-Endplatte und ziehe Sie sie mit 3 (S11) Holzschrauben pro Seite an der Oberseite der Bodenstütze auf der (040) Rutschen-Endplatte fest. Beachte die Vorbohrungen zum Boden der Platten. (Abb. 21.1)

Abb. 21.1



## Holzteile

2 x **210** Krähennest Unterseite 19,1 mm x 133,4 mm x 374,7 mm

## Metallteile

6 x **S11** #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 21: Krähennest-Baugruppe

## Teil 2

**B:** Platziere die untere Krähennest-Baugruppe aus Schritt 19 mittig in der Öffnung der (040) Rutschen-Endplatte zwischen (210) Krähennest-Unterseiten, fest an der Oberseite der Bodenplatten, und befestige sie dann mit 2 (S11) Holzschrauben pro Seite. (Abb. 21.2, 21.3 und 21.4)

Abb. 21.2

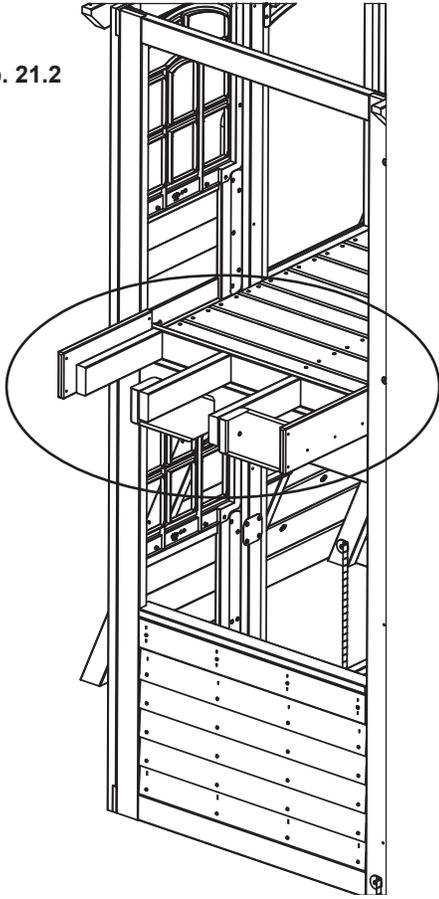


Abb. 21.3  
Ansicht von oben

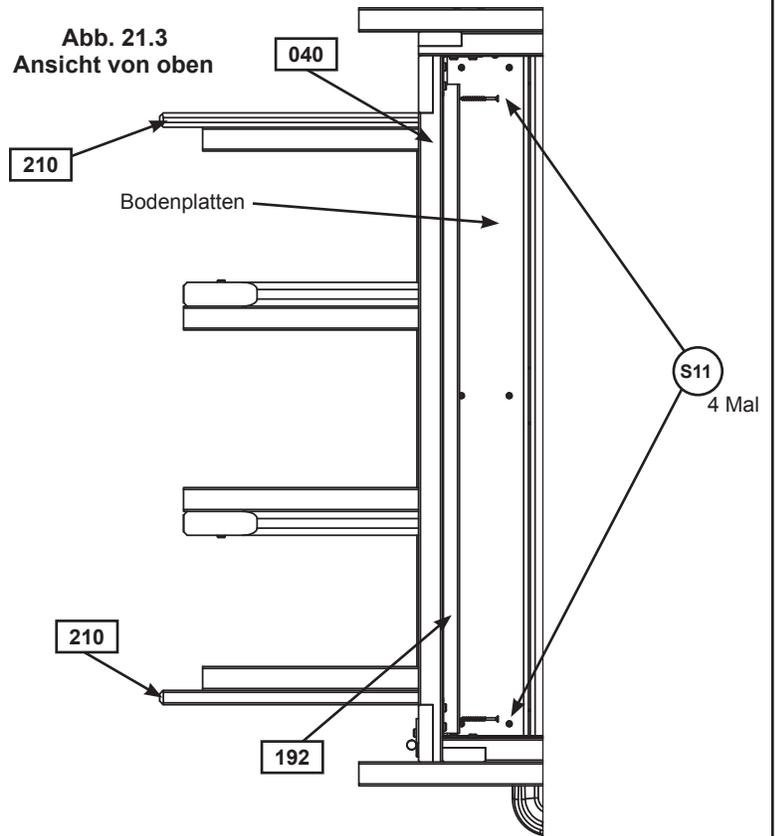
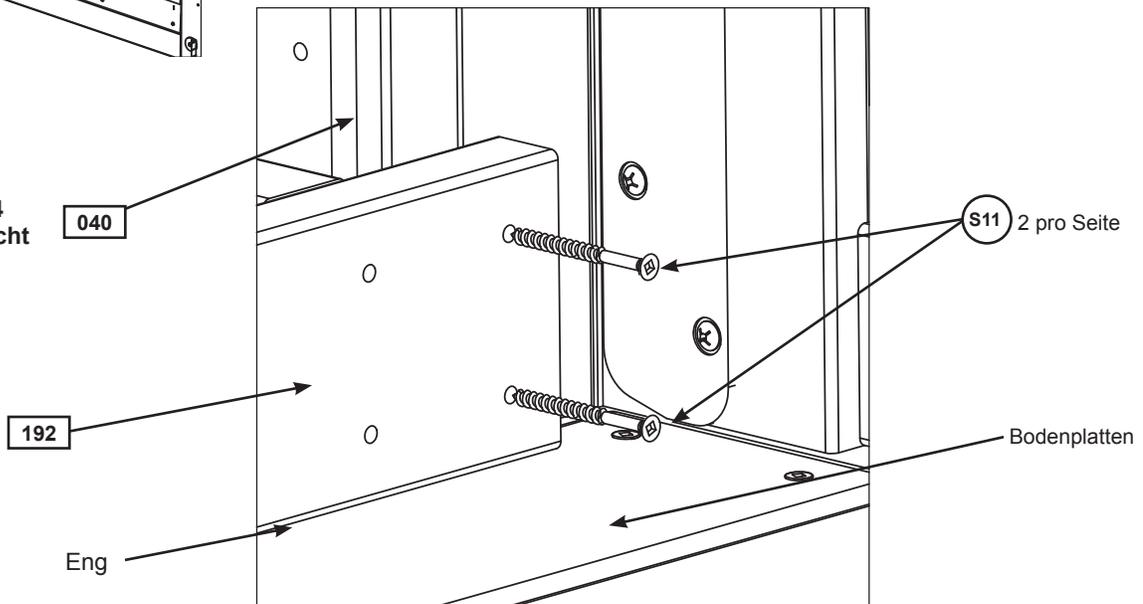


Abb. 21.4  
Innenansicht



### Metallteile

4 x  #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 21: Krähennest-Baugruppe

## Teil 3

**C:** Befestige 1 (211) kurzen Krähennest-Balken fest an (192) Krähennest-Rückseite und bündig an der Unterseite jeder (210) Krähennest-Unterseite mit 3 (S20) Holzschrauben pro Platte, wie in Abb. 21.5. Die Schrauben sind von außerhalb der Baugruppe zu installieren.

**D:** Befestige (192) Krähennest Rückseite von innen an jedem (211) kurzen Krähennest-Balken mit 2 (S3) Holzschrauben pro Balken (Abb. 21.6)

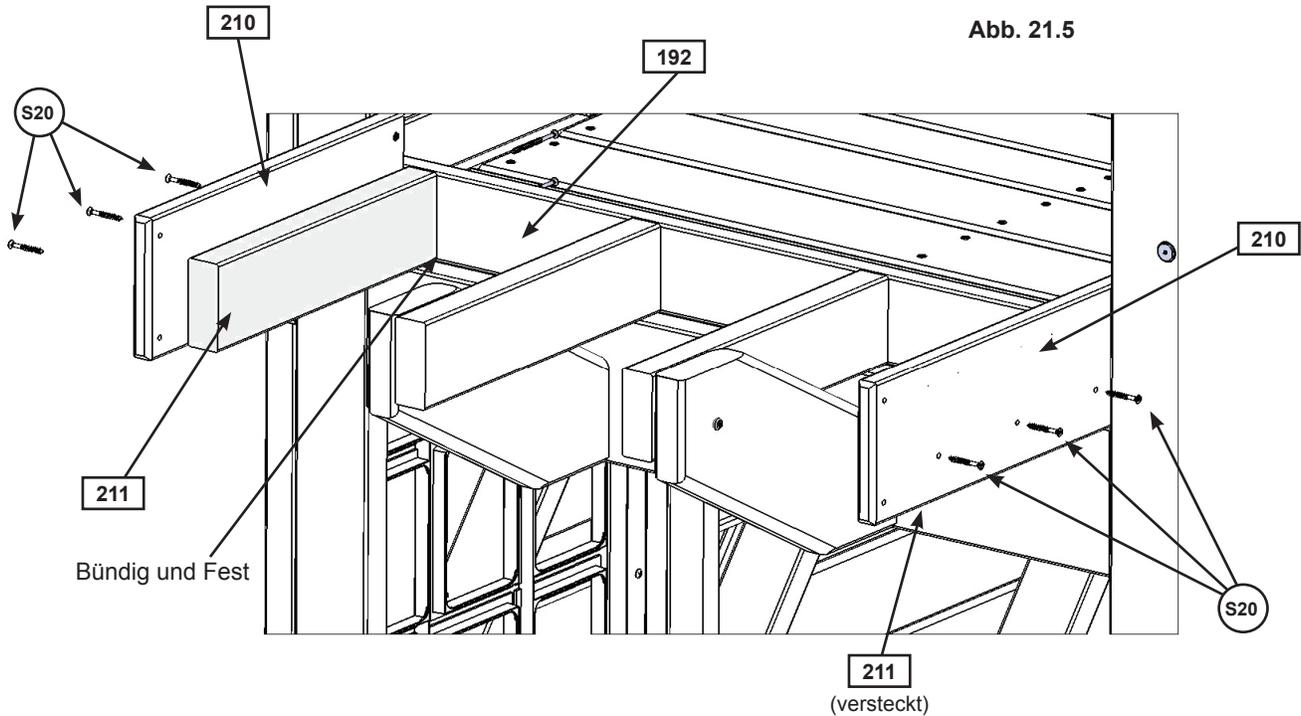
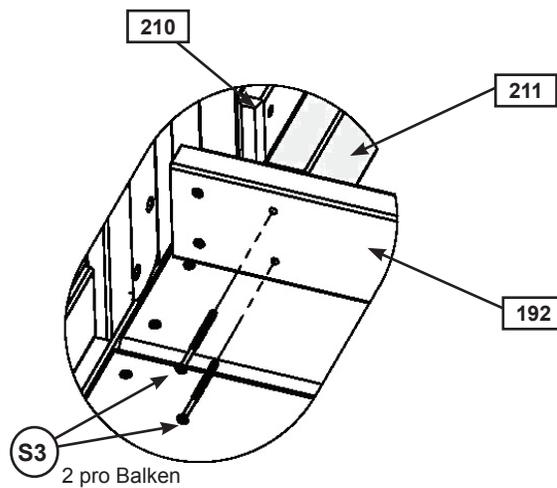


Abb. 21.6  
Innenansicht



### Holzteile

2 x **211** kurzer Krähennest-Balken 31,8 mm x 82,6 mm x 317,5 mm

### Metallteile

6 x **S20** #8 x 34,9 mm Holzschraube

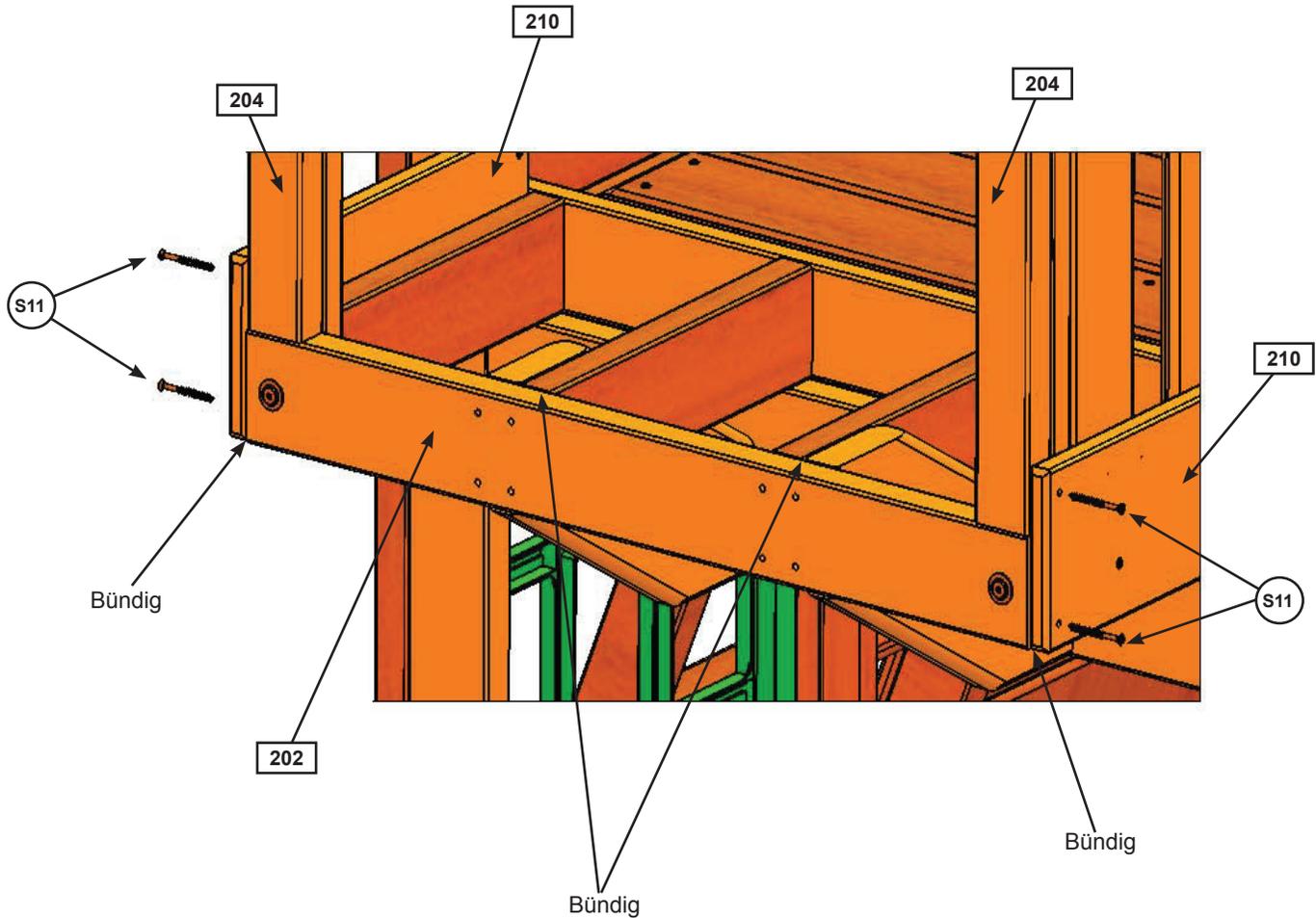
4 x **S3** #8 x 63,5 mm Holzschraube

# Schritt 21: Krähennest-Baugruppe

## Teil 4

**E:** Platziere die obere Krähennest-Baugruppe aus Schritt 20 zwischen (210) Krähennest-Unterseiten, sodass (202) Krähennest-Vorderseite bündig mit der Unterseite und Vorderseite jeder (210) Krähennest-Unterseite und mit den Oberseiten von (190) Krähennest-Zwickeln und (191) Krähennest-Balken ist. Mit 2 (S11) Holzschrauben pro Platte befestigen. Schrauben werden in (202) Krähennest-Vorderseite und (204) Krähennest-Abstandshalter eingesetzt. (Abb. 21.7)

Abb. 21.7



### Metallteile

4 x  #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 21: Krähennest-Baugruppe

## Teil 5



**F:** Befestige (202) Krähennest-Vorderseite bündig oben an jedem (190) Krähennest-Zwickel und jedem (191) Krähennest-Balken mit 8 (S4) Holzschrauben. (Abb. 21.8)

**G:** Lege 1 (212) Krähennest-Seite bündig oben und vorne an (200) Krähennest-Oberseite an und stelle sicher, dass jede Platte eben ist, und befestige sie dann mit 2 (S3) Holzschrauben pro Platte. (Abb. 21.8)

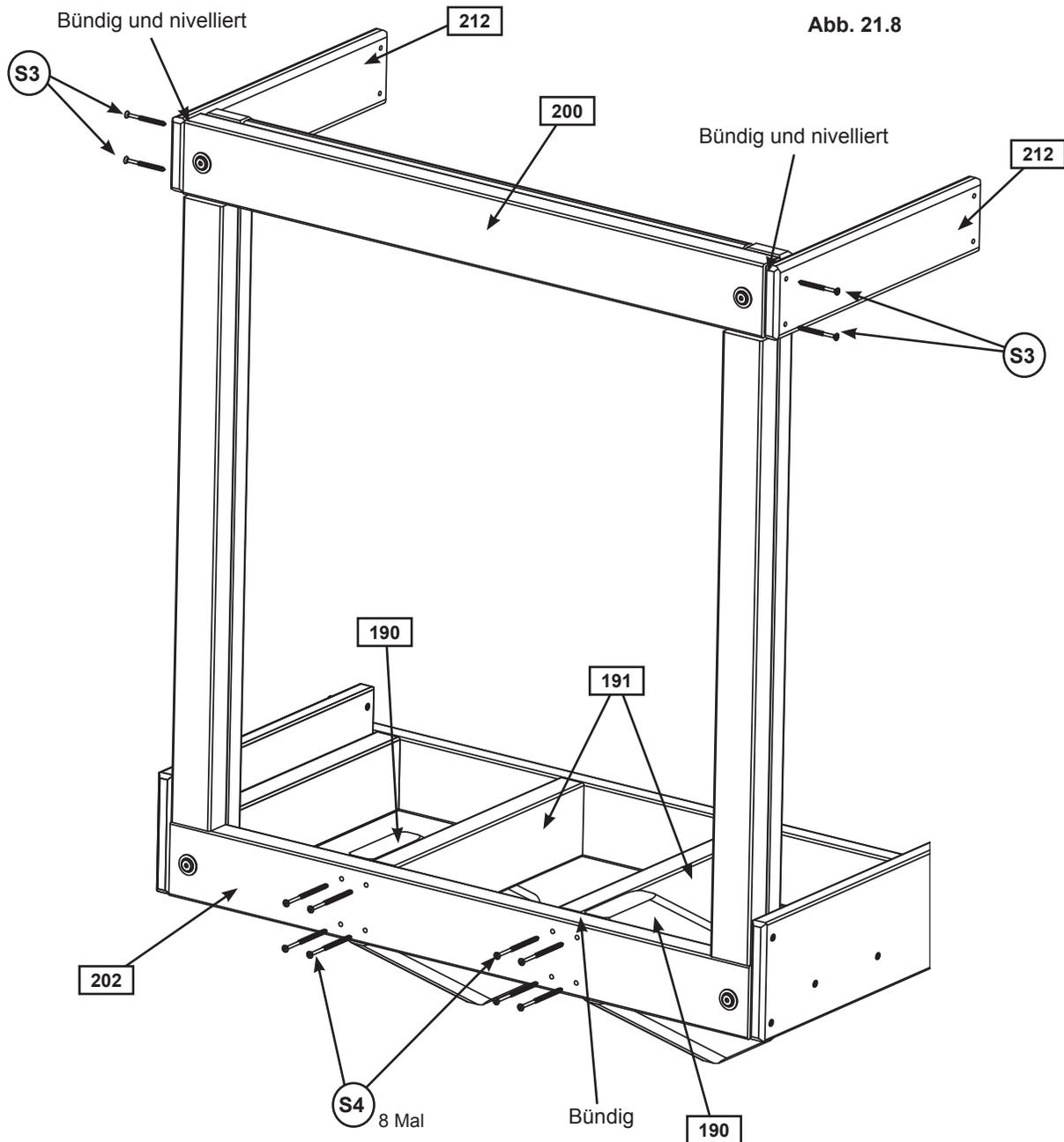


Abb. 21.8

### Holzteile

2 x 212 Krähennest-Seite 19,1 mm x 82,6 mm x 374,7 mm

### Metallteile

8 x S4 #8 x 76,2 mm Holzschraube

4 x S3 #8 x 63,5 mm Holzschraube

# Schritt 21: Krähennest-Baugruppe

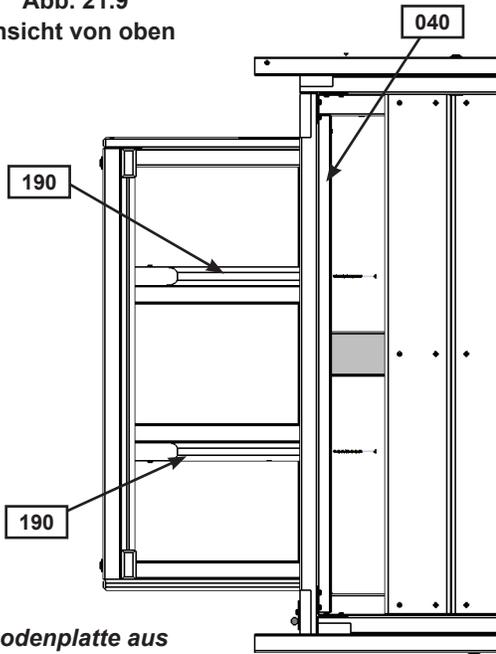
## Teil 6



**H:** Befestige die (040) Rutschen-Endplatte von innen an jedem (190) Krähennest-Zwickel mit 2 (S4) Holzschrauben pro Zwickel (Abb. 21.9 und 21.10)

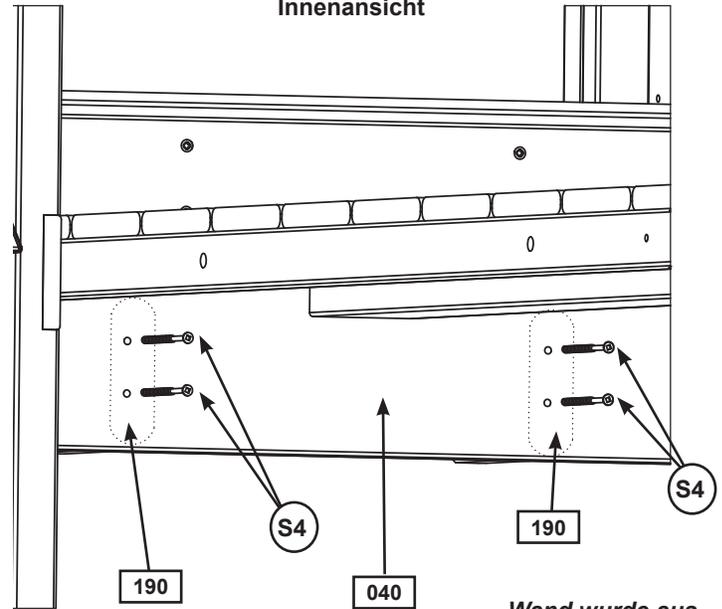
**I:** Überprüfe nochmals, ob jede (212) Krähennest-Seite waagrecht ist, und befestige sie dann mit 2 (S3) Holzschrauben pro Platte an der (040) Rutschen-Endplatte bündig an der Innenseite des Platten-Pfostens. (Abb. 21.11)

Abb. 21.9  
Ansicht von oben



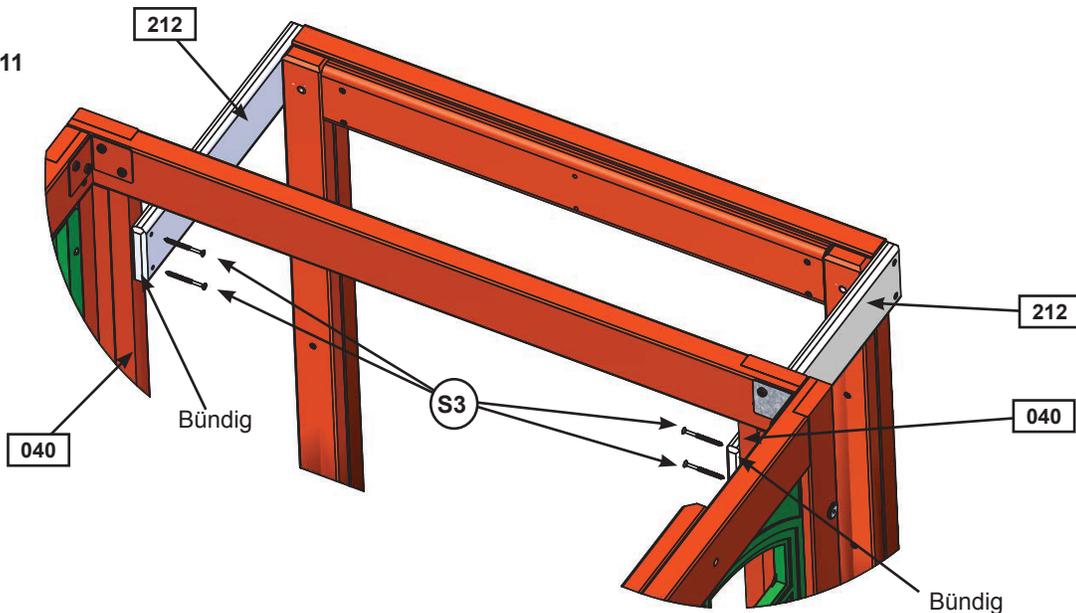
*Bodenplatte aus Gründen der Übersichtlichkeit entfernt*

Abb. 21.10  
Innenansicht



*Wand wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit entfernt*

Abb. 21.11



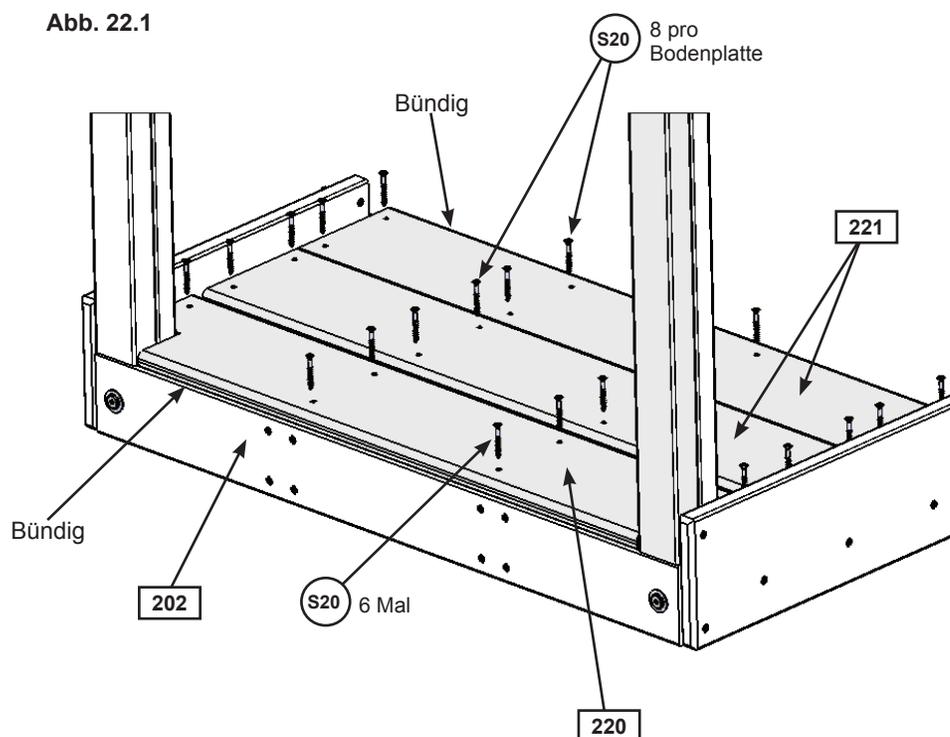
### Metallteile

- 4 x  #8 x 76,2 mm Holzschraube
- 4 x  #8 x 63,5 mm Holzschraube

## Schritt 22: Krähennest-Bodenbaugruppe

**A:** Lege (220) Krähennest-Spaltplatte bündig zur Vorderseite von (202) Krähennest-Vorderseite und (221) Krähennest-Boden bündig zur Rückseite der (192) Krähennest-Rückseite hin. Zwischen Spalt und Bodenplatten einen weiteren (221) Krähennest-Boden platzieren. (Abb. 22.1)

**B:** Befestige die (221) Krähennest-Bodenplatten mit 8 (S20) Holzschrauben pro Platte und die (220) Krähennest-Spaltplatte mit 6 (S20) Holzschrauben. (Abb. 22.1)



### Holzteile

- 1 x 220 Krähennest-Spaltplatte 15,9 mm x 133,4 mm x 746,1 mm
- 2 x 221 Krähennest-Boden 15,9 mm x 133,4 mm x 746,1 mm

### Metallteile

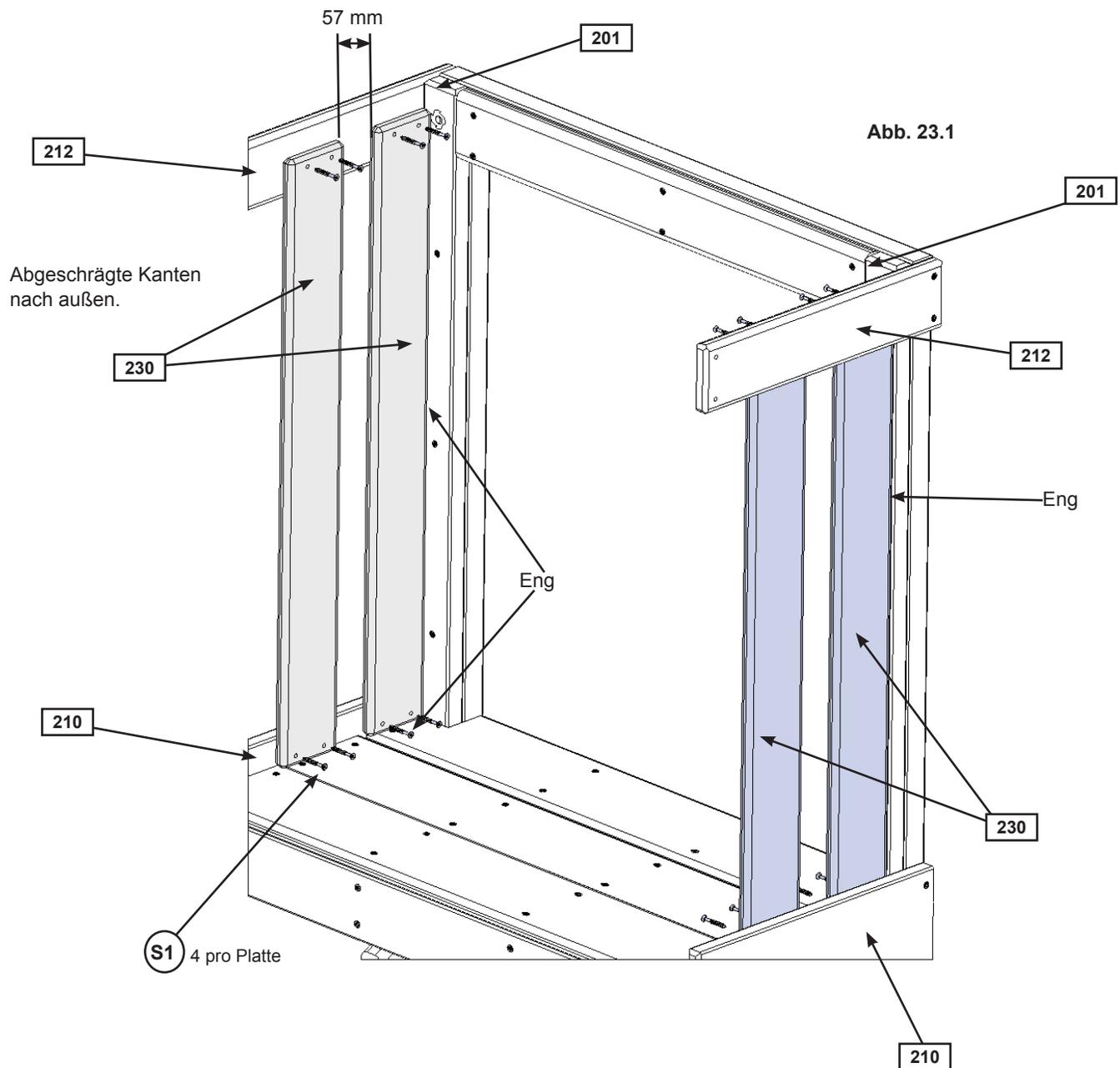
- 22 x S20 #8 x 34,9 mm Holzschraube

## Schritt 23: Krähennest-Wandbaugruppe



**A:** Befestige 1 (230) Zedernwand an jeder (210) Krähennest-Bodenseite und (212) Krähennest-Seite mit 4 (S1) Holzschrauben pro Platte dicht an jeder (201) Krähennest-Stütze und dicht am Boden und den Zwischenräumen. (Abb. 23.1)

**B:** Miss 57 mm von jeder (230) Zedernwand und befestige dann eine weitere (230) Zedernwand pro Seite, die mit 4 (S1) Holzschrauben pro Platte am Boden und an den Spaltplatten festgezogen wird. (Abb. 23.1)



### Holzteile

4 x **230** Zedernwand 15,9 mm x 85,7 mm x 736,6 mm

### Metallteile

16 x **S1** #8 x 28,6 mm Holzschraube

# Schritt 24: Montage der Rutschenabschnitte Teil 1

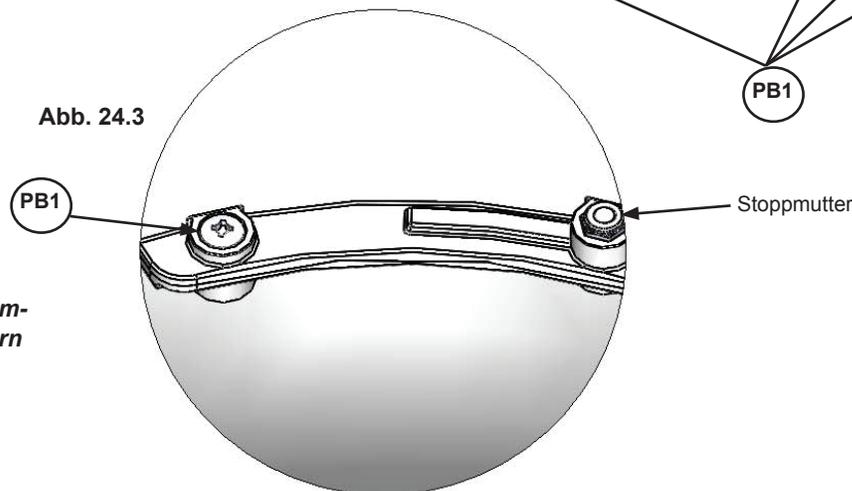
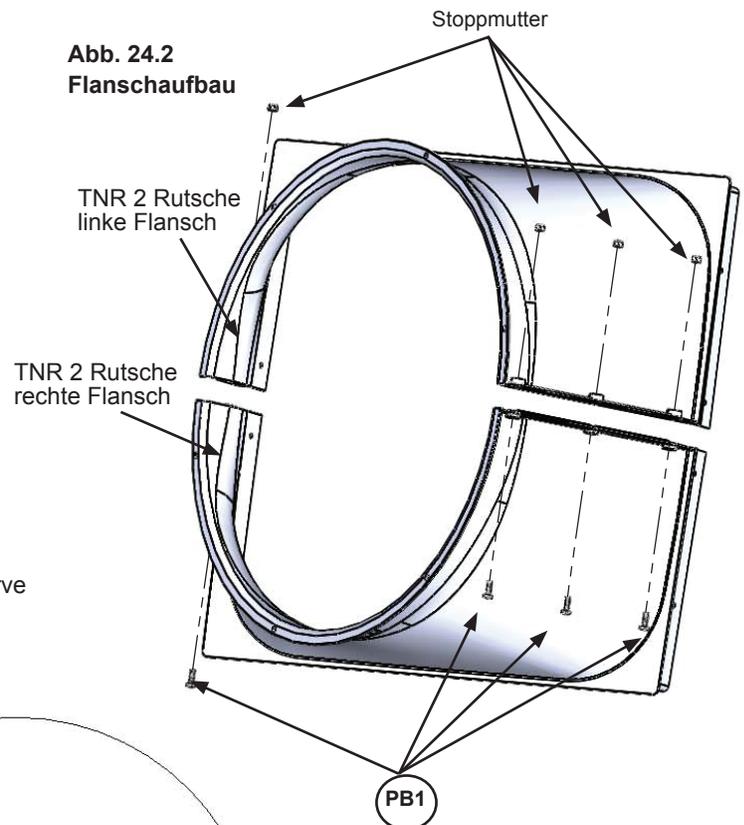
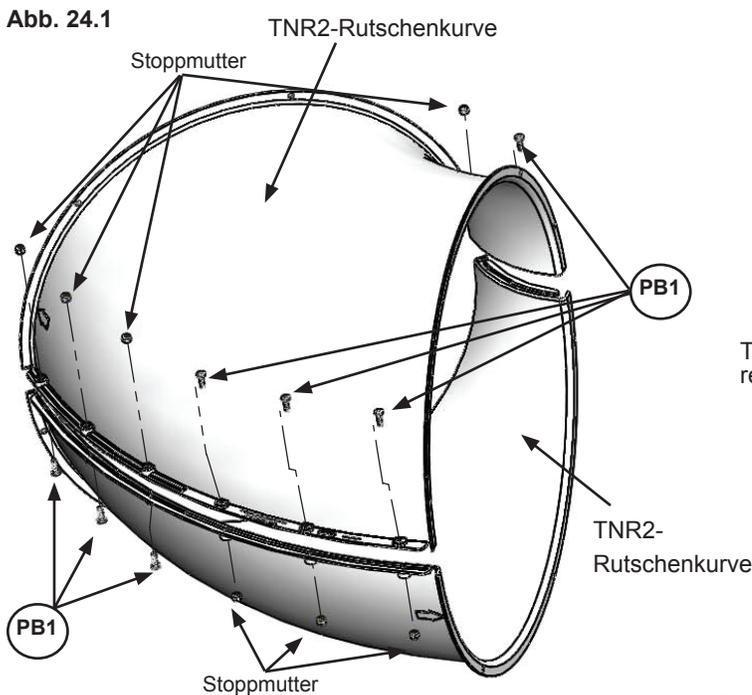


**Hinweis:** Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben sich auf der Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmuttern auf der Seite mit der sechskantigen Aussparung befinden. (Abb. 24.3)

**A:** Setzen Sie zwei TNR2-Rutschenkurvenhälften zusammen und befestigen Sie sie mit acht (PB1) Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter). (Abb. 24.1) Es ist sehr wichtig, dass die Schrauben wie gezeigt angebracht werden.

**B:** Wiederholen Sie Schritt A drei weitere Male, um insgesamt vier Kurvenabschnitte anzufertigen.

**C:** Verbinden Sie den rechten mit dem linken verlängerten TNR3-Flansch. Verwenden Sie dafür neun (PB1) Flachkopfschrauben (mit Stoppmuttern). (Abb. 24.2) Dadurch entsteht der Rutscheneinstieg.



Verwenden Sie einen 11,1-mm-Maulschlüssel für die Muttern

### Metalteile

36 x **(PB1)** 6,4 mm x 19,1 mm Flachkopfschrauben  
(6,4 mm Stoppmuttern)

### Sonstige Teile

1 x TNR 2 Rutsche rechte Flansch  
1 x TNR 2 Rutsche linke Flansch  
8 x TNR 2 Rutsche Winkelstück

# Schritt 24: Montage der Rutschenabschnitte Teil 2

**Hinweis:** Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben sich auf der Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmuttern auf der Seite mit der sechskantigen Aussparung befinden. (Abb. 24.5)

**D:** Verbinden Sie den TNR2-Aufsatz für den Rutschenausgang und die verbleibende TNR2-Rutschenkurve mit acht (PB1) Flachkopfschrauben (mit Stoppmuttern). (Abb. 24.4) Es ist sehr wichtig, dass die Schrauben wie gezeigt angebracht werden. Dadurch entsteht der Rutschenausstieg.

Abb. 24.4

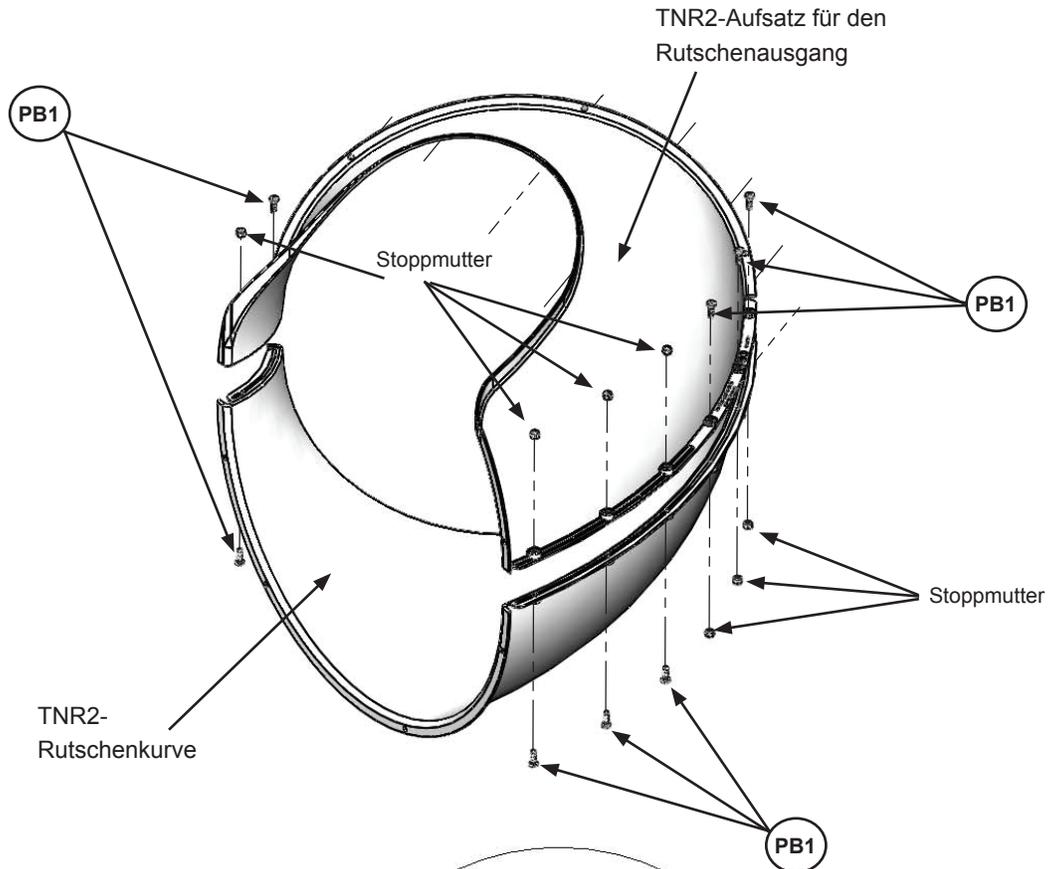
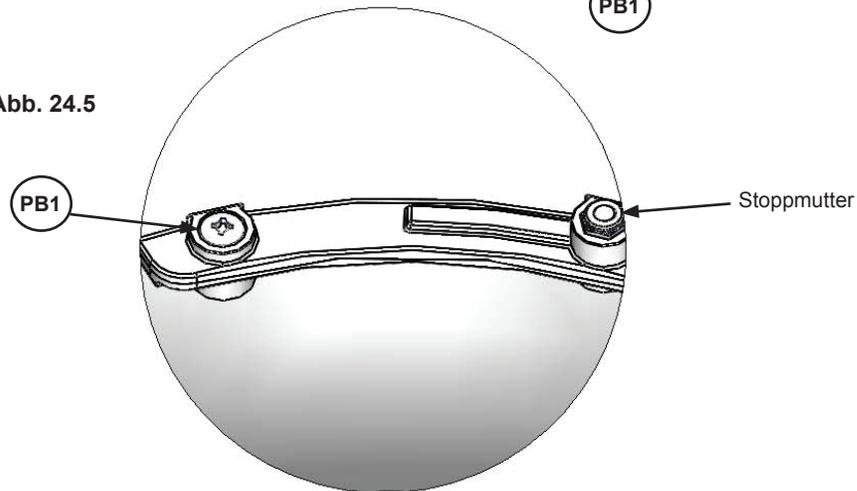


Abb. 24.5



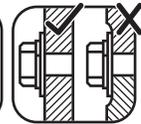
### Metalteile

8 x (PB1) 6,4 mm x 19,1 mm Flachkopfschrauben  
(6,4 mm Stoppmuttern)

### Sonstige Teile

1 x TNR2-Aufsatz für den  
Rutschenausgang  
1 x TNR 2 Rutsche Winkelstück

# Schritt 25: Befestigung der Kurven am Rutscheneinstieg



**Hinweis:** Bitte ziehen Sie die Schrauben erst im nächsten Schritt fest.

**A:** Setzen Sie eine der Kurven auf den Rutscheneinstieg, indem Sie die Pfeile an den beiden Bauteilen aneinander ausrichten. Befestigen Sie dann die Kurve mit sechs (PB1) Flachkopfschrauben (und Vierkant-Stoppmutter) am Rutscheneinstieg. (Abb. 25.1, 25.2 und 25.3)

**B:** Befestigen Sie eine weitere Kurve an der bereits befestigten Kurve. Achten Sie dabei darauf, die Pfeile an den beiden Baugruppen aneinander auszurichten. Befestigen Sie sie mit sechs 6,4 mm x 12,7 mm Flachkopfschrauben mit Vierkant-Stoppmutter. Wiederholen Sie diesen Schritt zwei weitere Male. (Abb. 25.2, 25.3 und 25.4)

**Verwenden Sie einen Quadrex-Schraubendreher als Führungsbolzen in jedem Loch, bevor Sie die Schraube einführen.**

Abb. 25.1

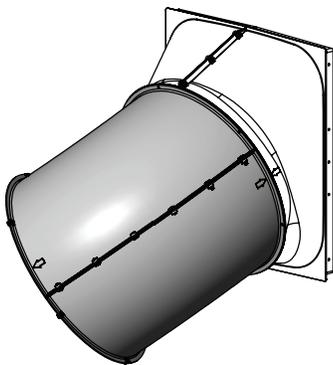


Abb. 25.4

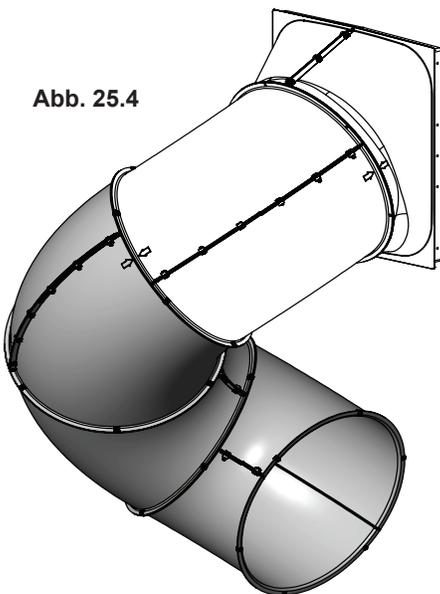


Abb. 25.2  
Schraubenlöcher auf der Rutschenoberseite

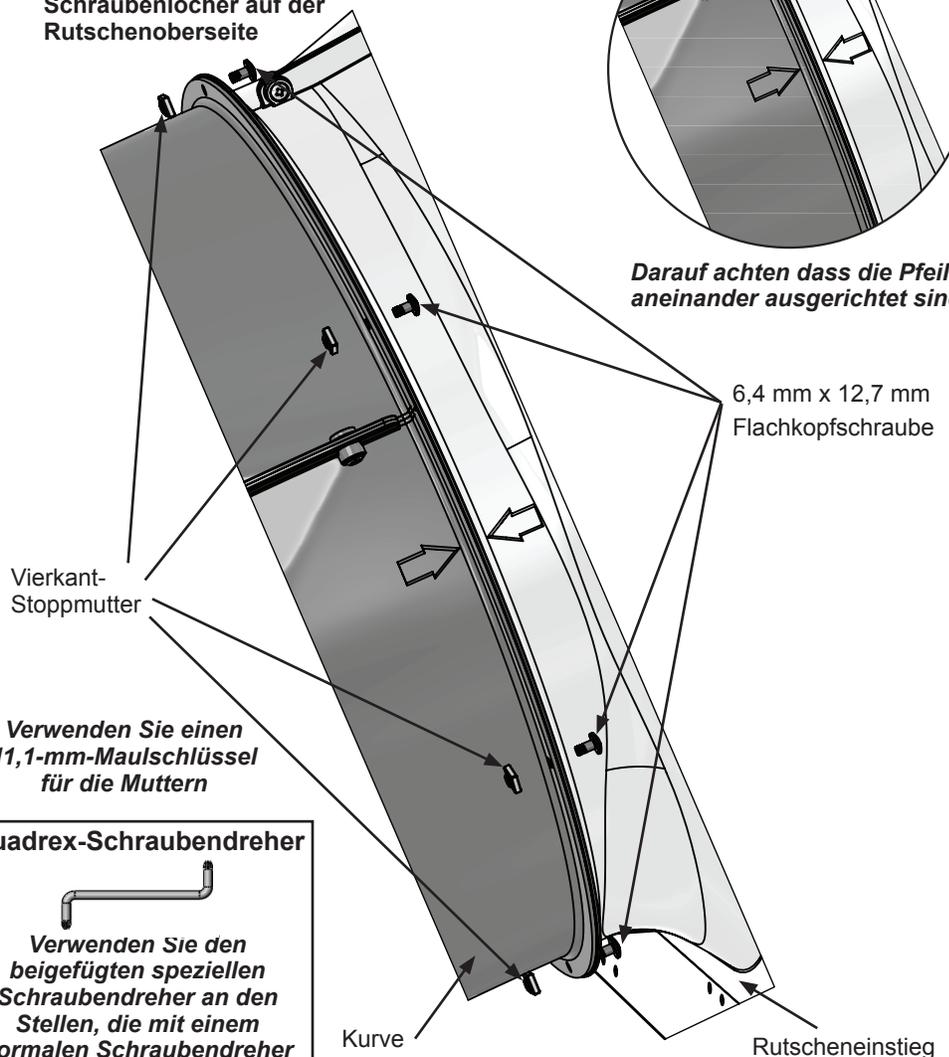
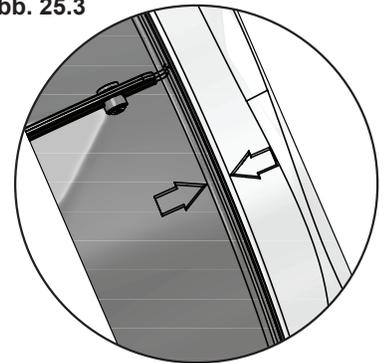


Abb. 25.3



Darauf achten dass die Pfeile aneinander ausgerichtet sind

6,4 mm x 12,7 mm Flachkopfschraube

Verwenden Sie einen 11,1-mm-Maulschlüssel für die Muttern

Quadrex-Schraubendreher



Verwenden Sie den beigefügten speziellen Schraubendreher an den Stellen, die mit einem normalen Schraubendreher nur schwer zu erreichen sind.

## Sonstige Teile

- 1 x Quadrex-Schraubendreher
- 24 x Flachkopfschraube – 6,4 x 12,7 mm
- 24 x Vierkant-Stoppmutter (6,4 mm)

# Schritt 26: Befestigung des TNR3-Rutschenausgangs an den Kurven

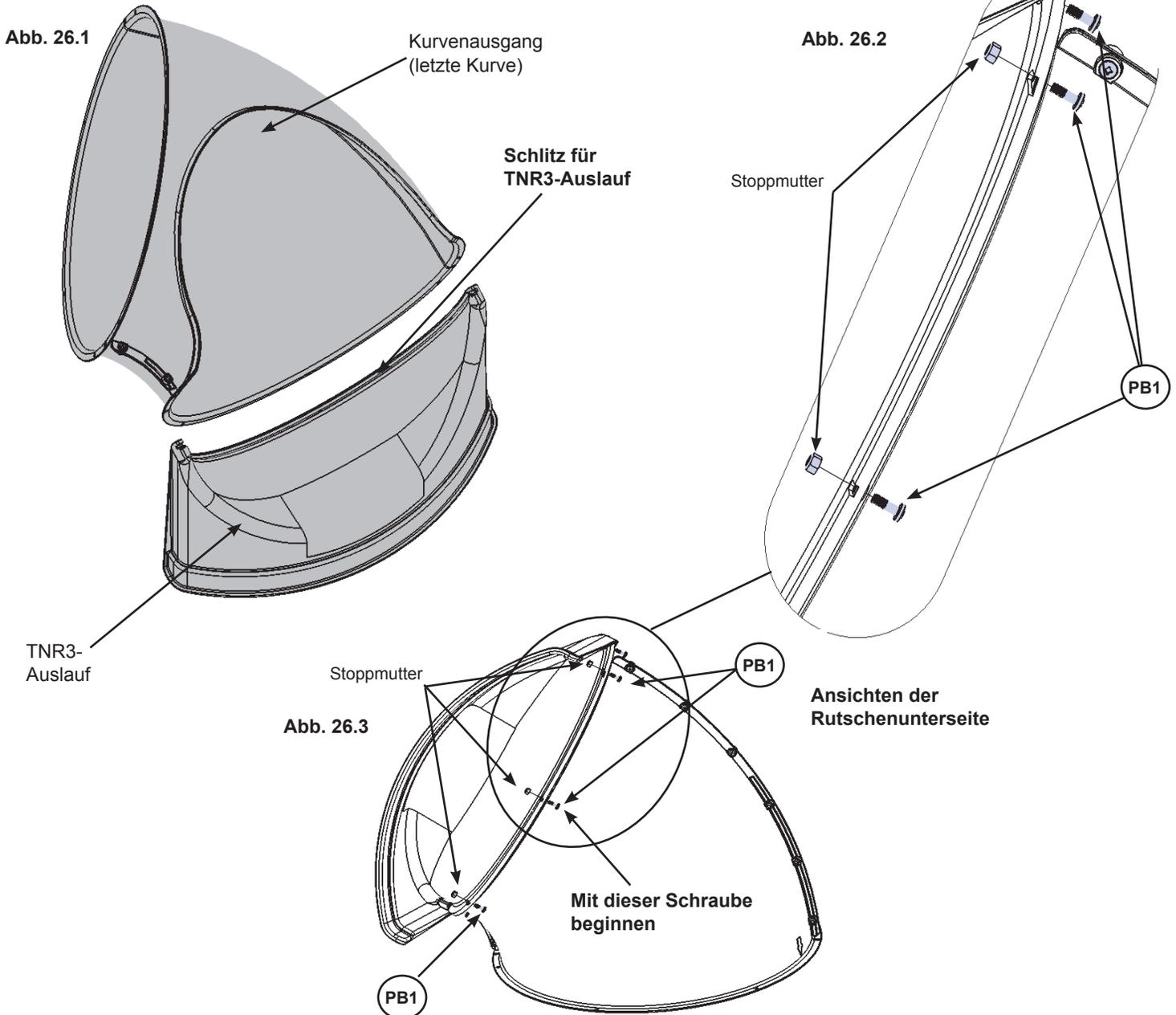


**A:** Schieben Sie den Flansch des Kurvenausgangs in den Schlitz am TNR3-Auslauf. (Abb. 26.1)

**B:** Drehen Sie den Rutschenausgang um und verwenden Sie einen Quadrex-Schraubendreher als Führungsbolzen, um alle Löcher auszurichten. Befestigen Sie den Ausgang nun mit fünf (PB1) Flachkopfschrauben (mit Stoppmuttern), indem Sie beim unteren mittleren Loch beginnen und sich dann an den Seiten hinaufarbeiten. (Abb. 26.2 und 26.3)

**C:** Prüfen Sie jetzt, dass alle Schrauben an der Rutsche festgezogen sind.

**Verwenden Sie einen 11,1-mm-Maulschlüssel, um die Muttern zu halten, und ziehen Sie die Schrauben mit dem Quadrex-Schraubendreher fest.**



## Metallteile

5 x  6,4 mm x 19,1 mm Flachkopfschrauben  
(6,4 mm Stoppmuttern)

## Sonstige Teile

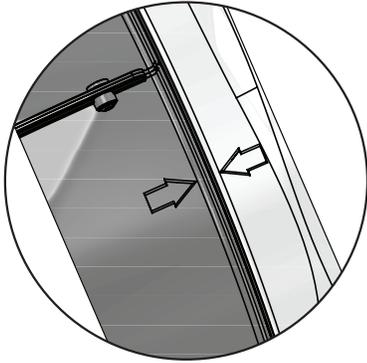
1 x TNR3-Auslauf

# Schritt 27: Befestigung des Rutschenendes am Spielhaus



**A:** Setzen Sie das Rutschenende an die letzte Kurve, indem Sie die Pfeile an den beiden Baugruppen aneinander ausrichten. Achten Sie auf die Ausrichtung der Kurven. (Abb. 27.1 und 27.2) Verwenden Sie dann sechs 6,4 mm x 12,7 mm Flachkopfschrauben (mit Vierkant-Stopmuttern) zur Befestigung. (Abb. 23.2)

Abb. 27.2



**Darauf achten dass die Pfeile aneinander ausgerichtet sind**

Abb. 27.1

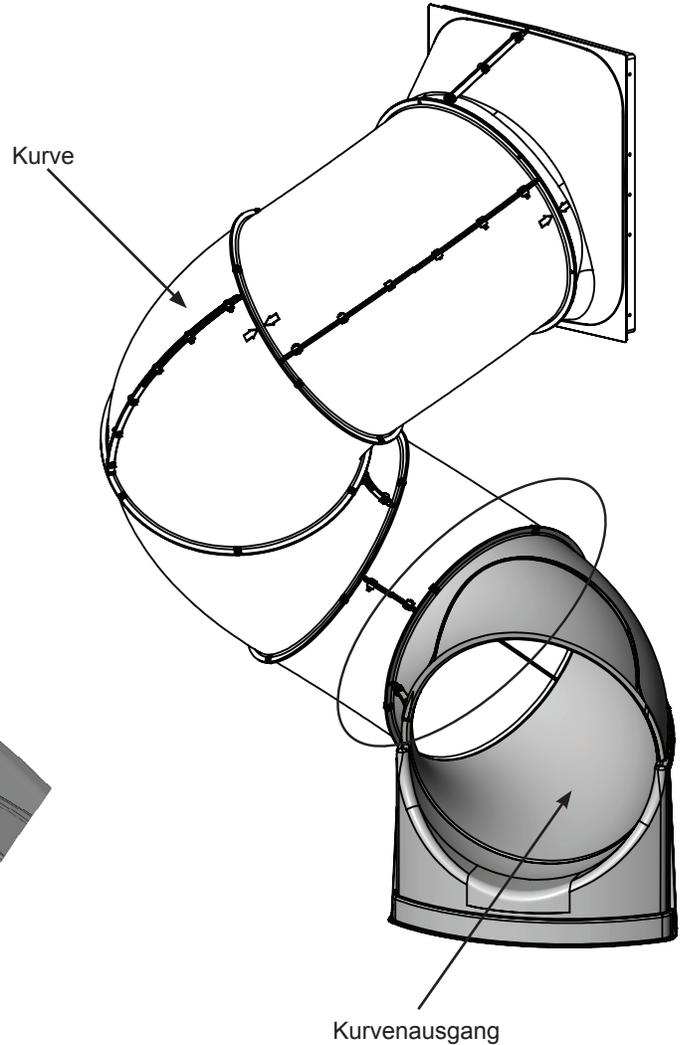
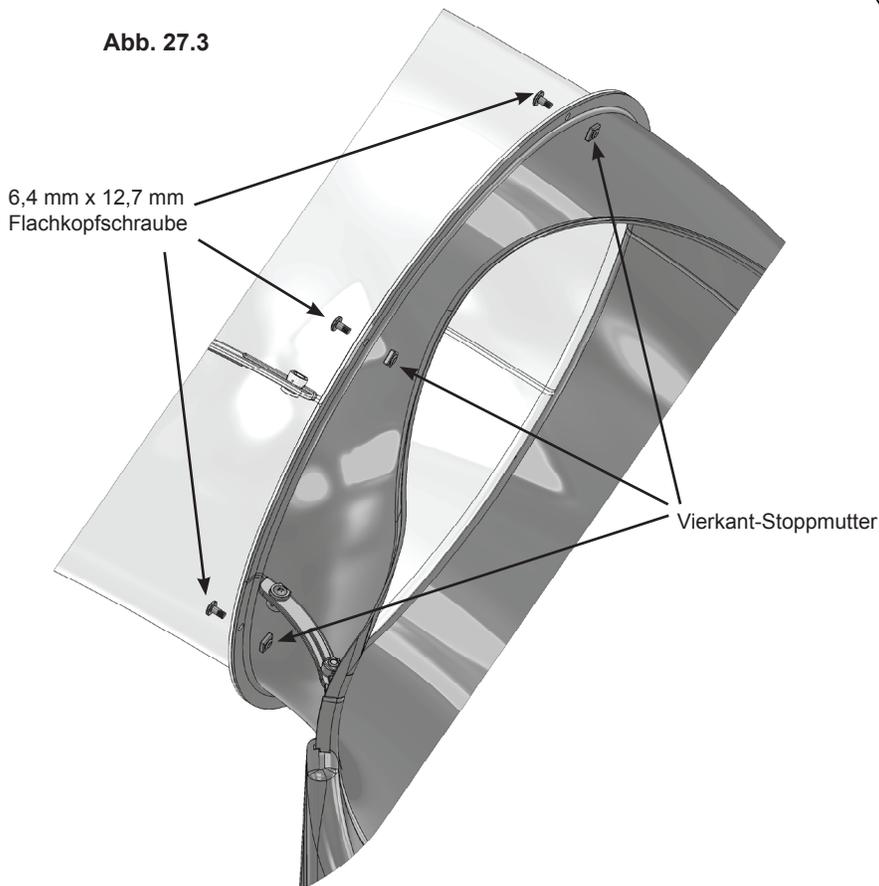


Abb. 27.3



### Sonstige Teile

6 x 6,4 mm x 12,7 mm Flachkopfschrauben

6 x 6,4 mm Vierkant-Stopmutter



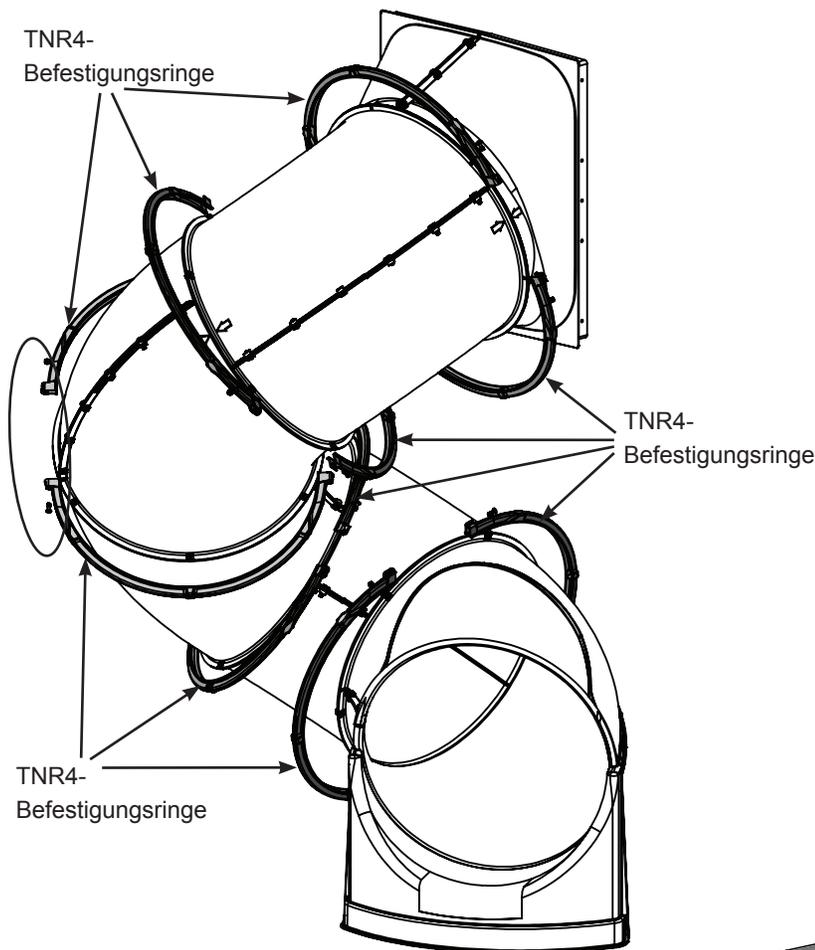
## Schritt 28: Anbringen der TNR4-Befestigungsringe

**A:** Legen Sie je zwei TNR4-Befestigungsringe um jede Verbindungsstelle herum und achten Sie dabei darauf, dass sich die Pfeile an den Enden der Befestigungsringe befinden. (Abb. 28.1 & 28.2)

**B:** Verbinden Sie die TNR4-Befestigungsringe an zwei Stellen mit je einer (PB6) Flachkopfschraube (mit Stopmutter). (Abb. 28.3)

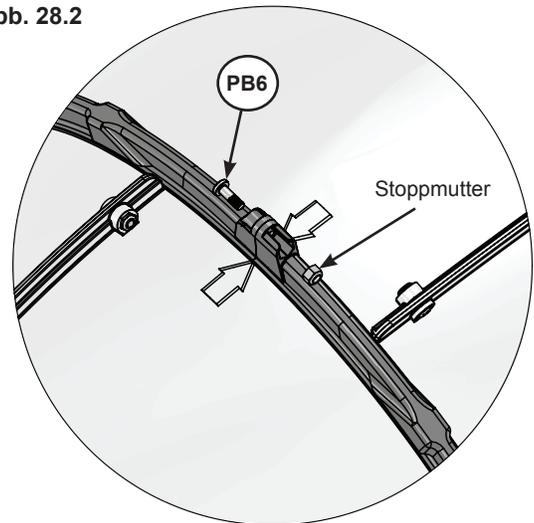
**Hinweis:** Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben sich auf der Seite mit der runden Aussparung und die Stopmuttern auf der Seite mit der sechskantigen Aussparung befinden.

Abb. 28.1



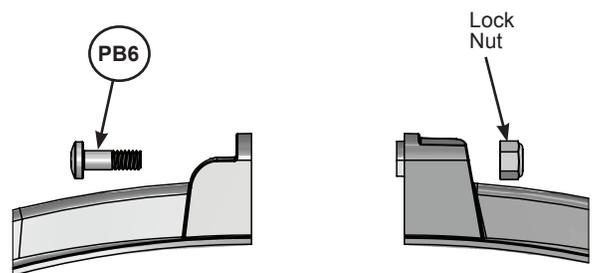
**Hinweis:** Zur einfacheren Montage können die unteren Befestigungsringe um 90 Grad gedreht werden, um die Schrauben einzuführen.

Abb. 28.2



**Darauf achten dass die Pfeile aneinander ausgerichtet sind**

Abb. 28.3



**Nachdem die Befestigungsringe an den Kurven angebracht sind, verbinden Sie sie mit zwei Flachkopfschrauben und Stopmuttern**

### Metallteile

10 x  6,4 mm x 25,4 mm Flachkopfschraube  
(6,4 mm Stopmuttern)

### Sonstige Teile

10 x TNR4-Befestigungsringe

# Schritt 29: Befestigung des Rutscheneinstiegs am Spielhaus

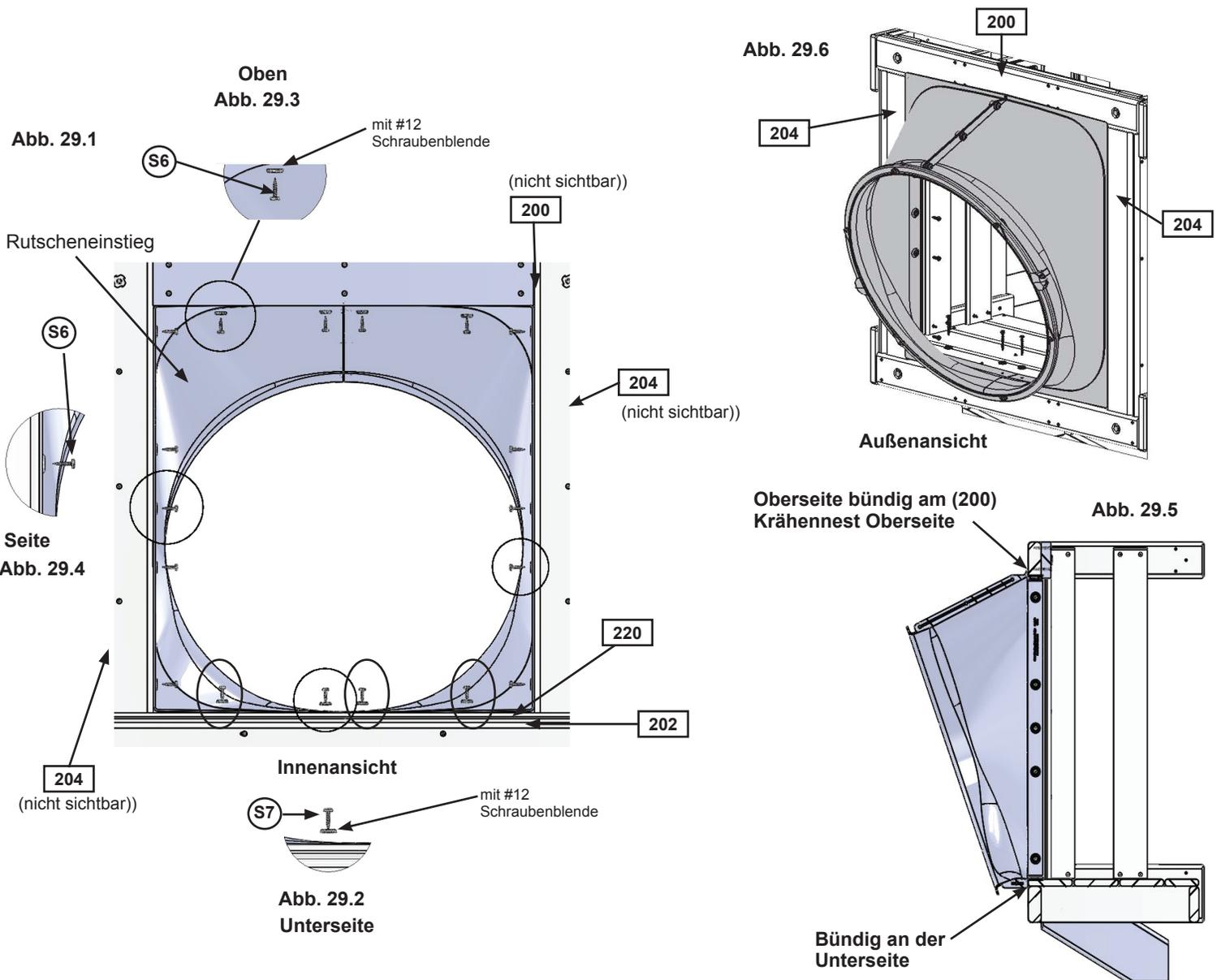


**Hinweis: Struktur teilweise zum besseren Verständnis nicht abgebildet.**

**A:** Platzieren Sie mit einem Helfer die Flanschbaugruppe in der Öffnung, sodass sie bündig an der Krähennest anliegt, wie in Abb. 29.1 und 29.5 gezeigt. Bohren Sie dann die Löcher von 1/8" (3 mm) in den unteren vier Montagepunkten vor (Kreise in der Abb. zeigen die ungefähre Position). Stellen Sie dabei sicher, dass die Löcher mindestens 1" (2,54 cm) tief sind.

**B:** Befestigen Sie die Flanschbaugruppe unten mit vier (S7) Flachkopfschrauben in den vorgebohrten Löchern (Abb. 29.1 und 29.2). Stellen Sie sicher, dass die flachen Oberflächen der Flanschbaugruppe bündig an der (200) Krähennest Oberseite anliegen, wie in Abb. 29.5 dargestellt.

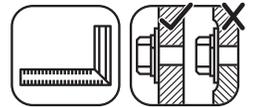
**C:** Befestigen Sie den Rutscheneinstieg mit vier (S6) Flachkopfschrauben bündig an der Oberkante der (200) Krähennest Oberseite (Abb. 29.1 und 29.3) und mit je fünf (S6) Flachkopfschrauben pro Seite an beiden Seiten (Abb. 29.1 und 29.4).



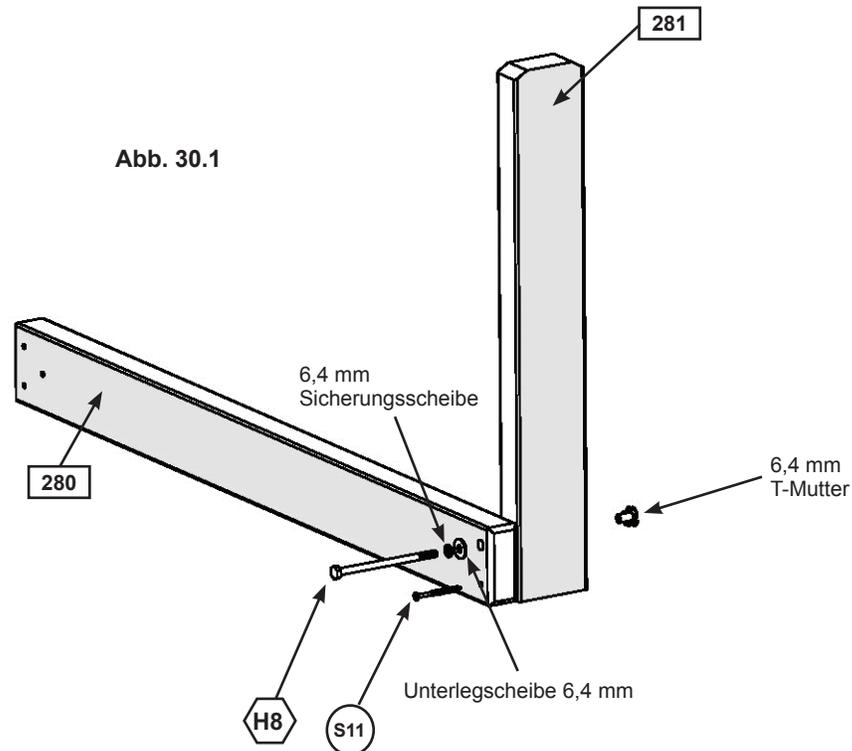
## Metallteile

- 14 x #12 x 25,4 mm Flachkopfschrauben
- 4 x #12 x 50,8 mm Flachkopfschrauben
- 8 x #12 Schraubenblende

# Schritt 30: TNR-Schiene-Baugruppe



**A:** Befestige die (281) TNR-Stütze an der (280) TNR-Bodenstrebe mit 1 (H8) Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und T-Mutter) im oberen Loch. Stelle sicher, dass beide Platten quadratisch sind, und befestige sie dann mit einer (S11) Holzschraube (Abb. 30.1)



## Holzteile

- 1 x TNR-Bodenstrebe 31,8 mm x 76,2 mm x 819,2 mm
- 1 x TNR-Stütze 31,8 mm x 76,2 mm x 514,4 mm

## Metallteile

- 1 x #8 x 50,8 mm Holzschraube
- 1 x 6,4 mm x 108 mm Sechskantschraube 6,4 mm  
Sicherungsscheibe, 6,4 mm Flachscheibe, 6,4 mm T-Mutter

# Schritt 31: Befestigung der TNR3-Röhrenstütze am Fort



**A:** Platziere die TNR-Strebenhalterung so an der schmalen Rückwand (041), dass sie unter der Rutsche sitzt. Sie ist noch nicht angehängt. (Abb. 31.1)

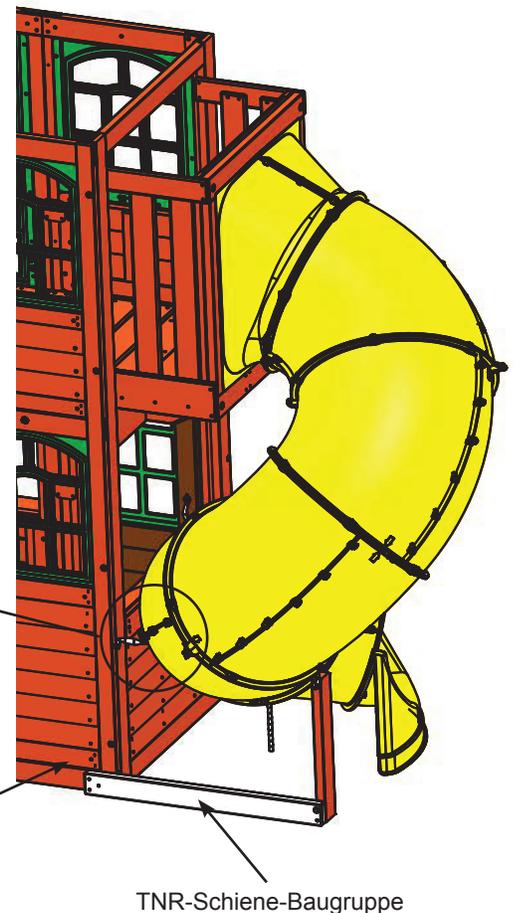
**B:** Entferne an der vierten befestigten Winkelbaugruppe den Flachkopfbolzen und die Mutter, die dem Fort zugewandt ist (in Schritt 24 installiert). (Abb. 31.1) **Die Schraube wird nicht mehr benötigt, sondern die Sicherungsmutter bleibt erhalten.**

**C:** Befestige die TNR3-Rohrstütze (am leicht gebogenen Ende) mit 1 (PB6) Flachkopfbolzen (mit Unterlegscheibe und der zuvor entfernten Sicherungsmutter) lose am Klemmring (Abb. 31.2)

**D:** Die TNR3-Rohrstütze drehen und mit einer (S6) Flachkopfschraube, wie in Abb. 31.2 gezeigt, an der (040) Rutschen-Endplatte befestigen.

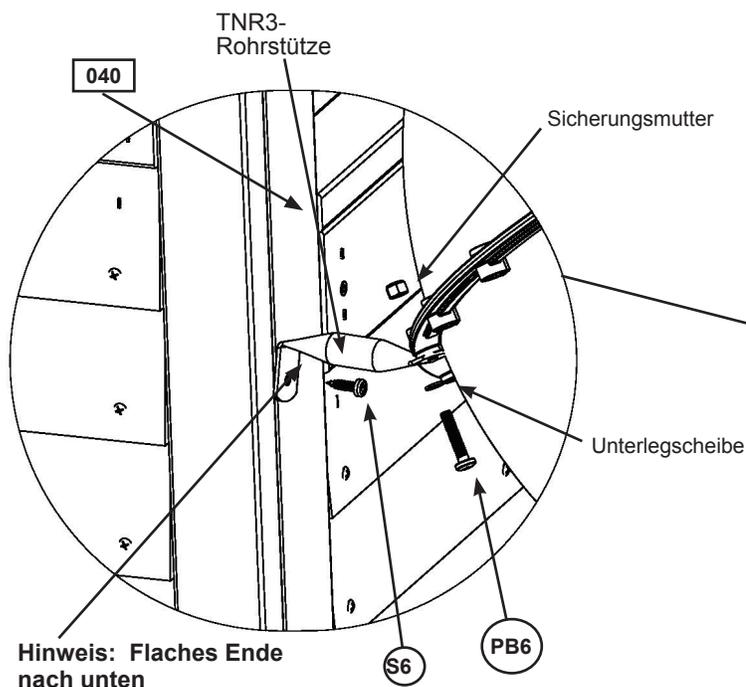
**E:** Schrauben und Bolzen vollständig festziehen.

Abb. 31.1



Entferne zuerst PB1 (Flachkopfbolzen) und installiere dann PB6 (6,4 mm x 25,4 mm) Flachkopfbolzen mit Unterlegscheibe

Abb. 31.2



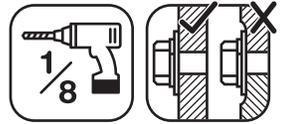
## Metallteile

- 1 x (S6) #12 x 25,4 mm Flachkopfschraube
- 1 x (PB6) 6,4 mm x 25,4 mm Flachkopfbolzen (6,4 mm Unterlegscheibe und 6,4 mm Sicherungsmutter – zuvor entfernt)

## Andere Teile

- 1 x TNR3-Rohrstütze

# Schritt 32: Winkelstücke und TNR4-Rutsche anbringen



- A:** Platziere 1 TNR4-Pfostenhalterungsklemme auf beiden Seiten des Klemmrings, sodass die gebogenen Oberseiten hinter dem Klemmring einrasten (Abb. 32.2)
- B:** Setze die TNR4-Pfostenhalterungsbasis zwischen den 2 Pfostenhalterungen ein und schraube alle Teile mit einem 14,5 mm Flachkopfbolzen und einer quadratischen Nylock-Mutter zusammen (Abb. 32.2)
- C:** Befestige die TNR4-Pfostenhalterungsbasis an der (281) TNR-Stütze, bohre mit einem 3 mm Bohrer vor und befestige sie mit 2 (S6) Flachkopfschrauben (Abb. 32.2)
- D:** Befestige die Pfostenhalterung mit einer 1 (S37) Flachkopfschraube am Klemmenring (Abb. 32.2)
- E:** Die (280) TNR-Bodenstrebe bündig an der Unterseite der (041) schmalen Rückwand mit 2 (S11) Holzschrauben und 1 Holzschraube befestigen. (Abb. 32.1 und 32.3)

Abb. 32.1

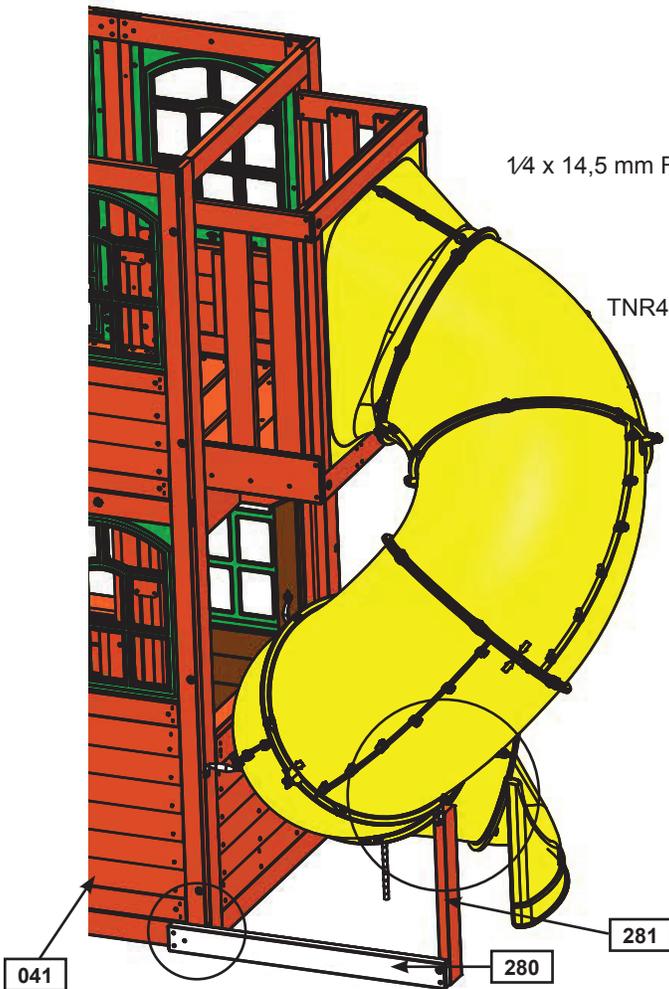


Abb. 32.2

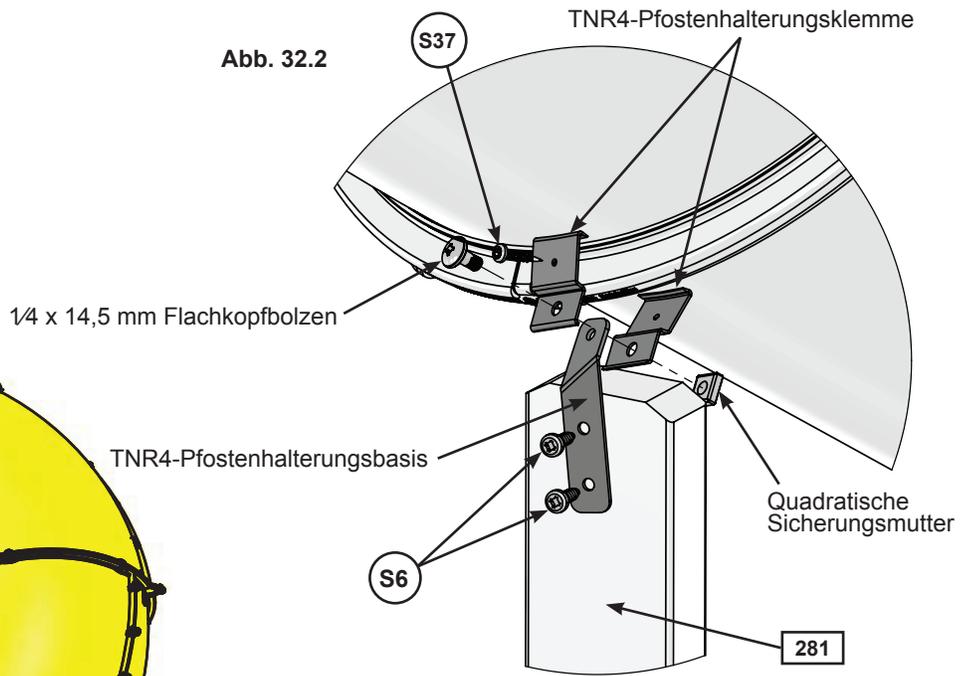
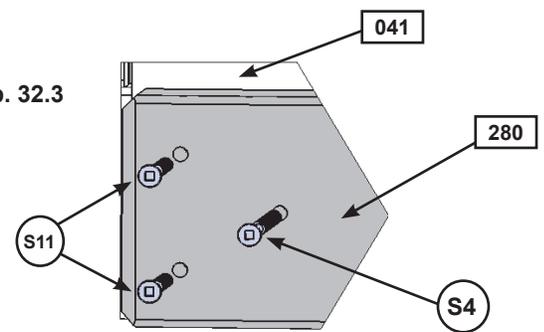


Abb. 32.3



### Metallteile

- 2 x (S6) #12 x 25,4 mm Flachkopfschraube
- 1 x (S37) #7 x 15,9 mm Flachkopfschraube
- 1 x (S4) #8 x 76,2 mm Holzschraube
- 2 x (S11) #8 x 50,8 mm Holzschraube

### Andere Teile

- 2 x TNR4-Pfostenhalterungsklemme
- 1 x TNR4-Pfostenhalterungsbasis
- 1 x 14,5 mm Flachkopfschraube
- 1 x quadratische Sicherungsmutter

## Schritt 33: Befestigung des Bodenankers am TNR-Pfosten



- A:** Treiben Sie an der in Abb. 33.1 gezeigten Stelle neben der (280) TNR Bodenstrebe einen Bodenanker 33 cm tief in den Boden. Achten Sie darauf, nicht die Befestigungsscheiben vom Bodenanker abzuschlagen.
- B:** Befestigen Sie den Bodenanker mit einer (S7) Flachkopfschraube knapp unterhalb des Schraubenkopfs an der (280) TNR Bodenstrebe. (Abb. 33.2)
- C:** Prüfen Sie den Bodenanker auf scharfe Kanten, nachdem Sie ihn mit dem Hammer in den Boden getrieben haben. Schleifen Sie mögliche scharfe Kanten ab und bessern Sie diese Stellen mit Außenlack nach.



**Warnung!** Die Bodenanker müssen 33 cm tief in den Boden getrieben werden, um mögliche Verletzungen durch ein Umstürzen des Spielhauses zu verhindern. Prüfen Sie zunächst, ob unterirdische Stromleitungen, Kabel oder Gasleitungen unter dem Spielhaus durchführen, bevor Sie mit dem Graben der Löcher für die Bodenanker oder dem Einschlagen der Bodenanker beginnen.

Abb. 33.1

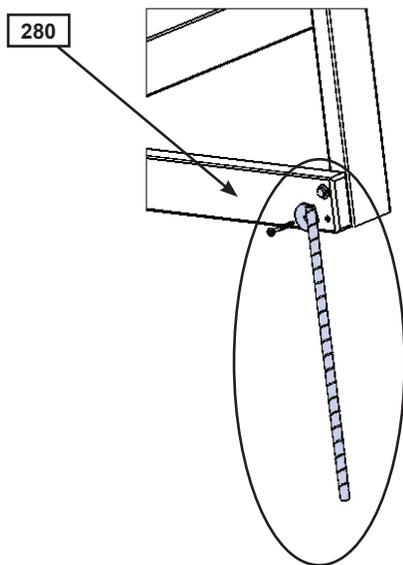
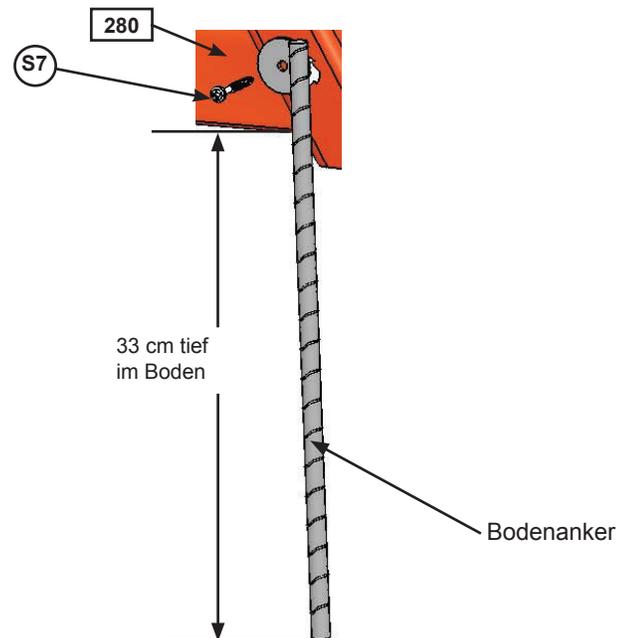


Abb. 33.2



### Metallteile

1 x (S7) #12 x 50,8 mm Flachkopfschraube

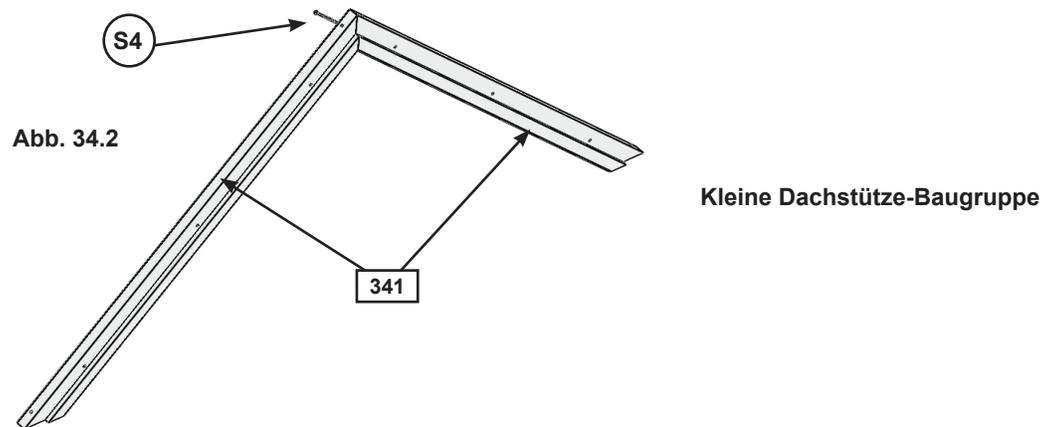
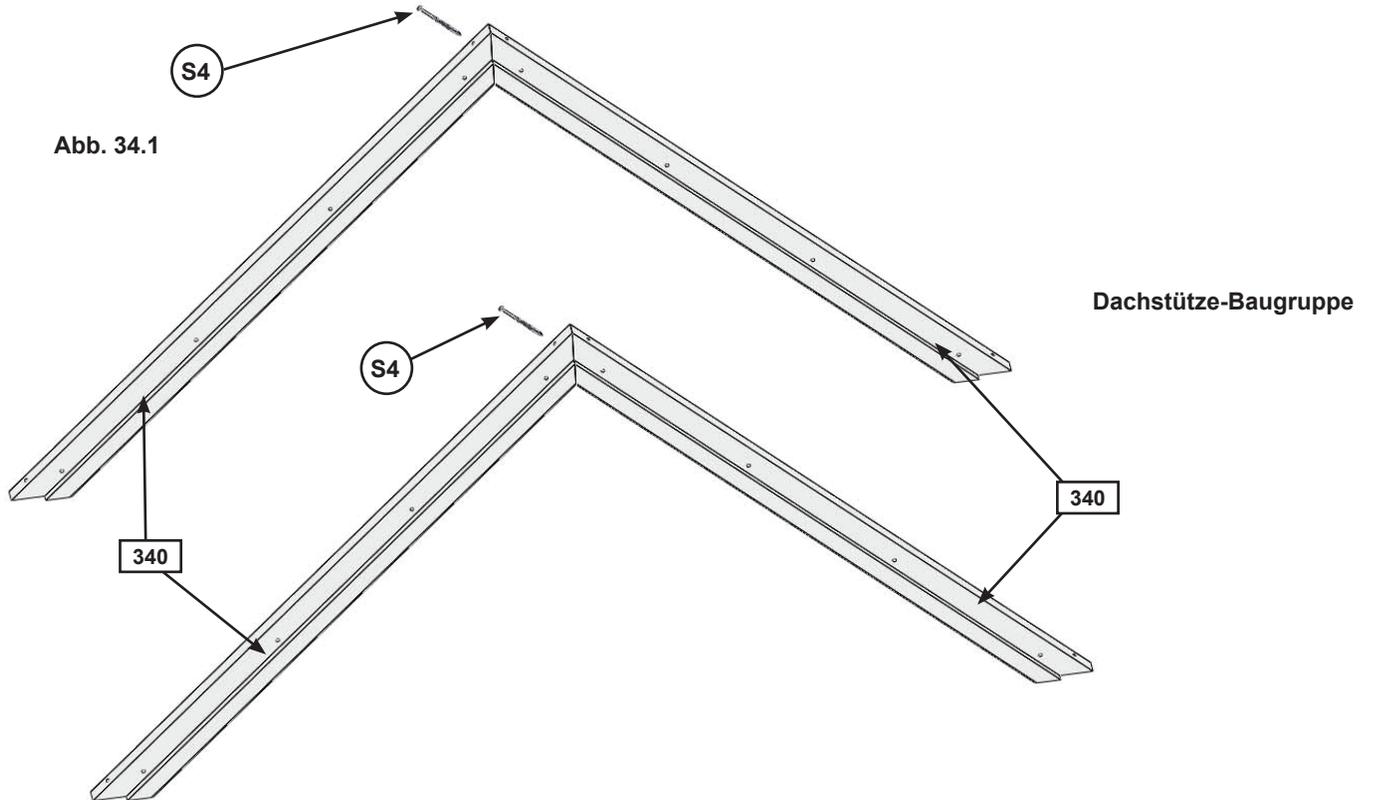
### Sonstige Teile

1 x Bodenanker

# Schritt 34: Dachstütze-Baugruppe

**A:** Befestige 1 (340) Dachstütze an einer zweiten (340) Dachstütze an der Spitze mit 1 (S4) Holzschraube. Wiederhole dies zweimal, damit es 2 Dachstützen gibt. (Abb. 34.1)

**B:** Befestige 1 (341) kleine Dachstütze an einer zweiten (341) kleinen Dachstütze an der Spitze mit 1 (S4) Holzschraube. Es gibt 1 kleine Dachstütze (Abb. 34.2)



## Holzteile

- 4 x 340 Dachstütze 31,8 mm x 57,2 mm x 838,2 mm
- 2 x 341 kleine Dachstütze 31,8 mm x 57,2 mm x 754,1 mm

## Metallteile

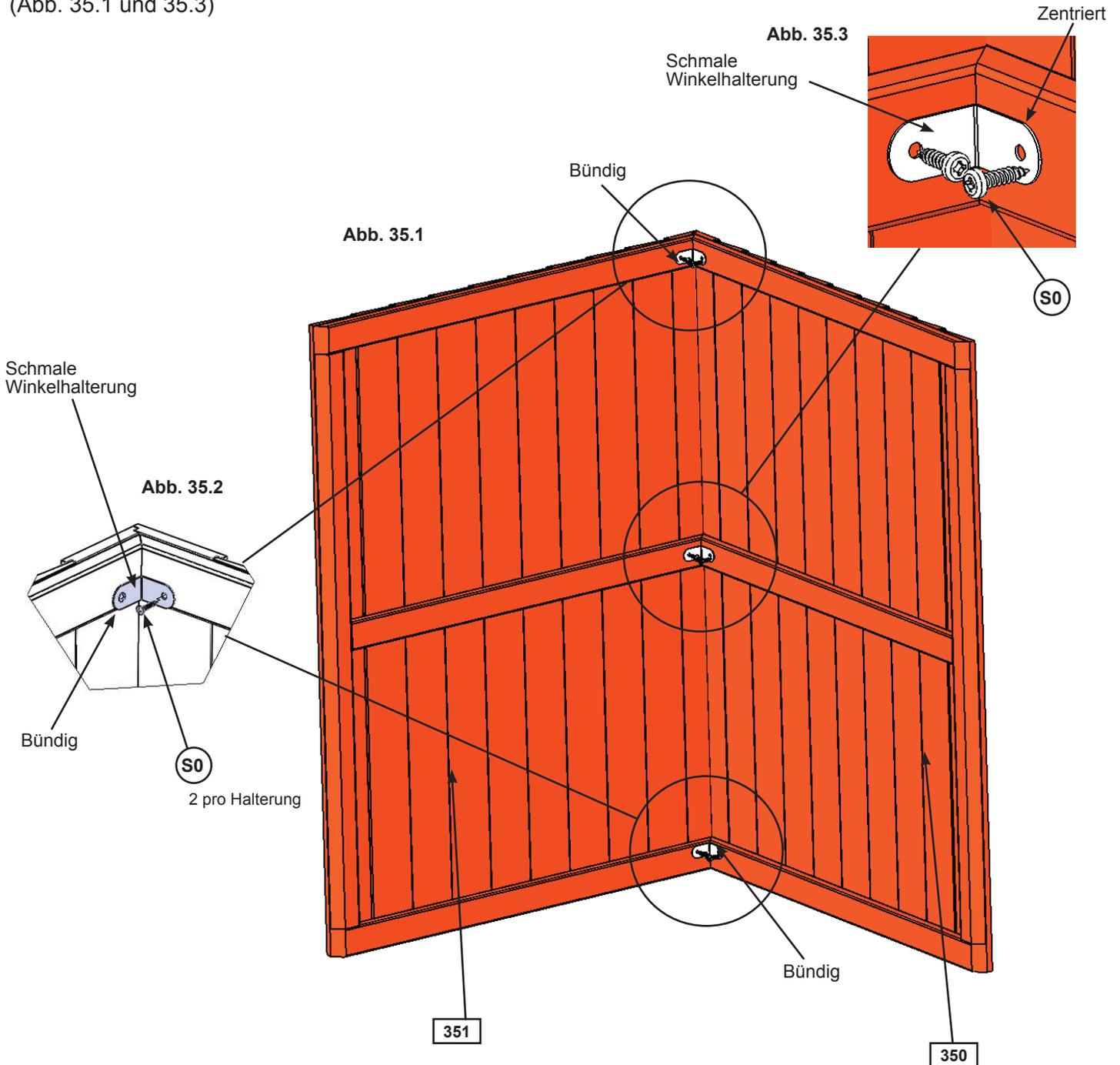
- 3 x S4 #8 x 76,2 mm Holzschraube

# Schritt 35: Große Dachbaugruppe Teil 1



**A:** Platziere die (350) vordere Dachplatte so an der (351) hinteren Dachplatte, dass die Oberseiten eine Spitze bilden und befestige dann an der Innenkante der Außenlamellen 1 schmale Winkelhalterung pro Lamelle mit 2 (S0) Drehschrauben pro Halterung. (Abb. 35.1 und 35.2)

**B:** Befestige die dritte schmale Winkelhalterung, die mit 2 (S0) Schrauben auf der mittleren Lamelle zentriert ist (Abb. 35.1 und 35.3)



## Holzteile

- 1 x 350 Dachplatte vorne  
31,8 mm x 825,5 mm x 1143 mm
- 1 x 351 Dachplatte hinten  
31,8 mm x 819,2 mm x 1143 mm

## Metallteile

- 6 x S0 #8 x 22,2 mm Binderschraube

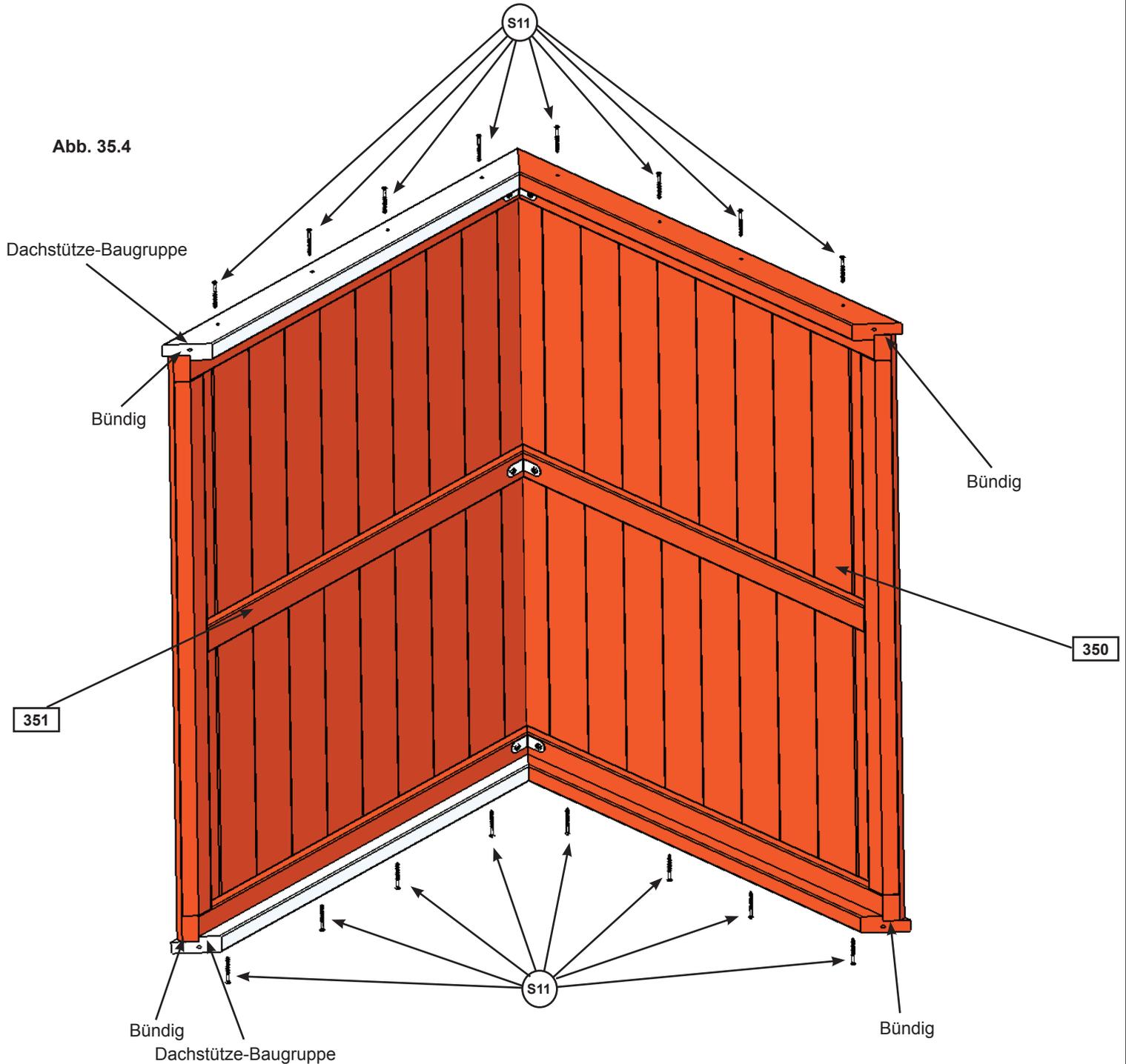
## Andere Teile

- 3 x schmale Winkelhalterung

# Schritt 35: Große Dachbaugruppe Teil 2

**C:** Lege 1 Dachstütze-Baugruppe gegen eine Seite, sodass die Spitzen aufeinandertreffen und die Enden der Dachstützen bündig mit den Enden der Dachplatten sind. Mit 8 (S11) Holzschrauben befestigen. (Abb. 35.4)

**D:** Befestige die zweite Dachstütze-Baugruppe auf der gegenüberliegenden Seite, die zu treffenden Spitzen und die Enden sind bündig, mit 8 (S11) Holzschrauben (Abb. 35.4)



### Metallteile

16 x  #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 36: MOD3-Scheibengiebel anbringen



**A:** Befestige auf jeder Seite der großen Dachbaugruppe 2 MOD3-Scheibengiebel an der Innenseite der (340) Dachstützen mit 4 (S0) Drehschrauben pro Giebel (Abb. 36.1 und 36.2)

Abb. 36.1

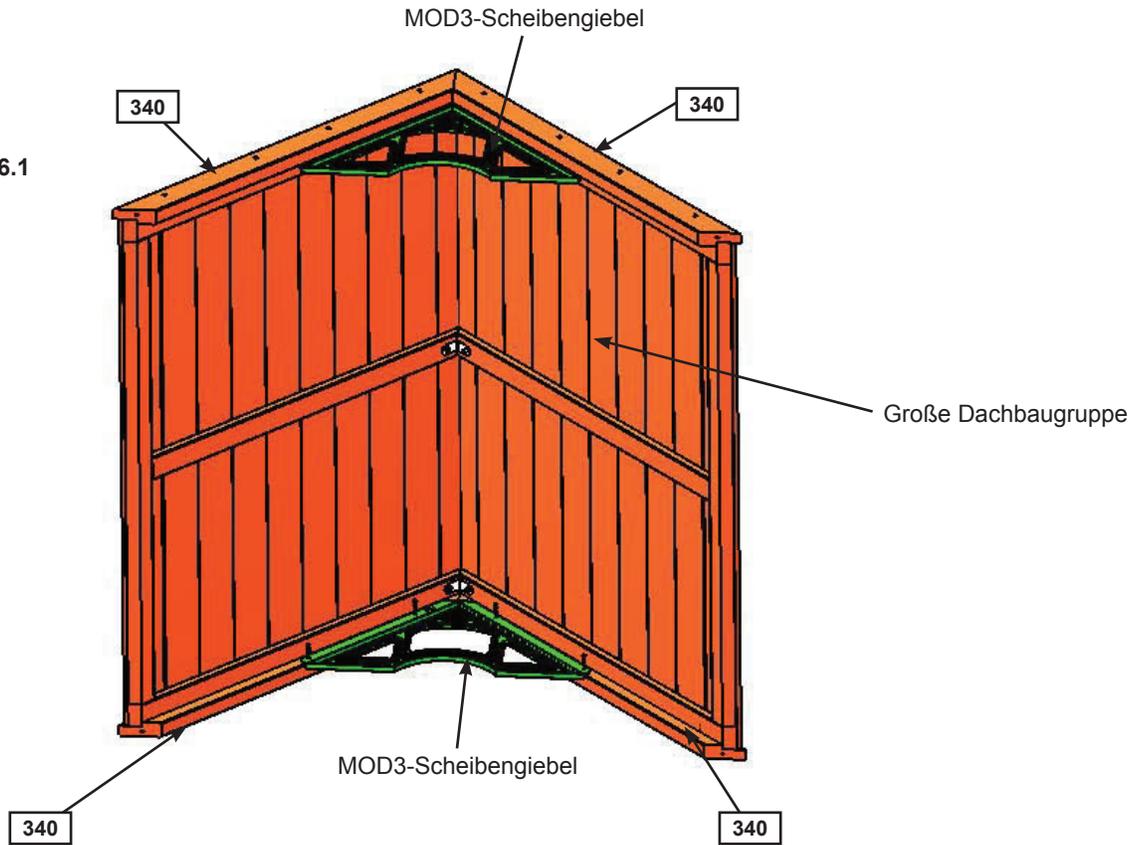
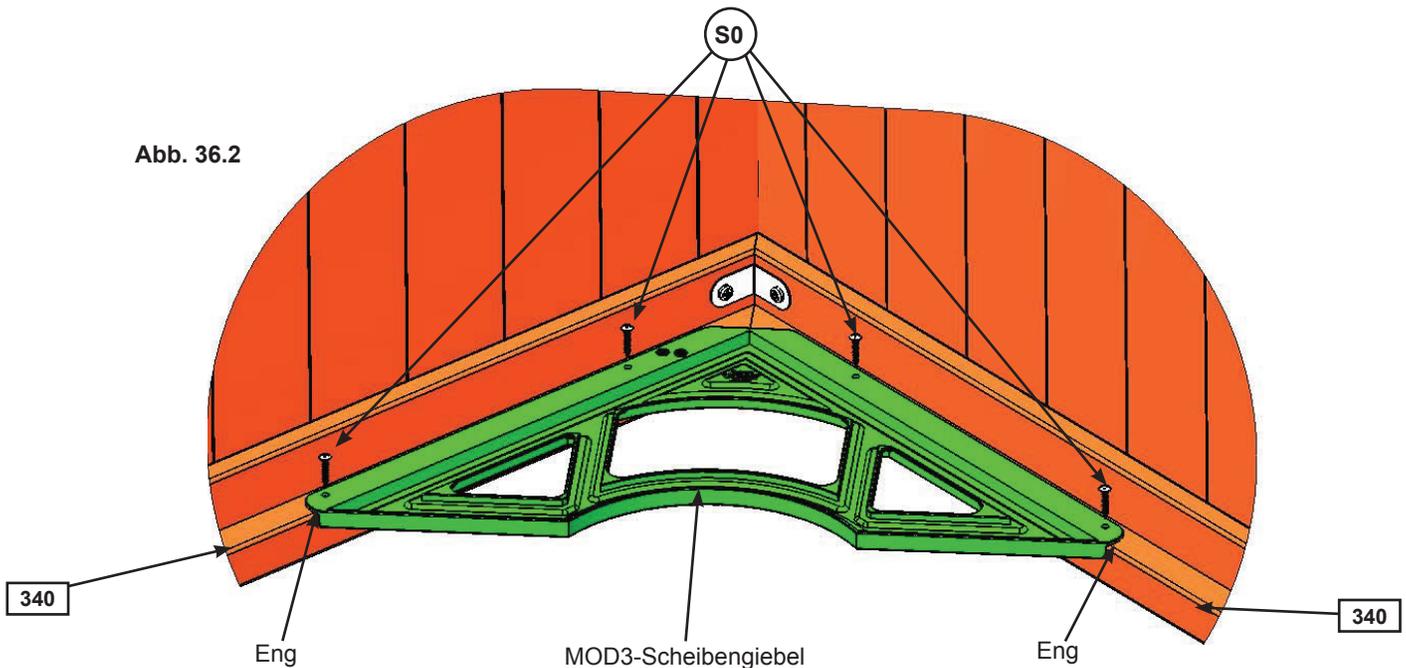


Abb. 36.2



### Metallteile

8 x (S0) #8 x 22,2 mm Binderschraube

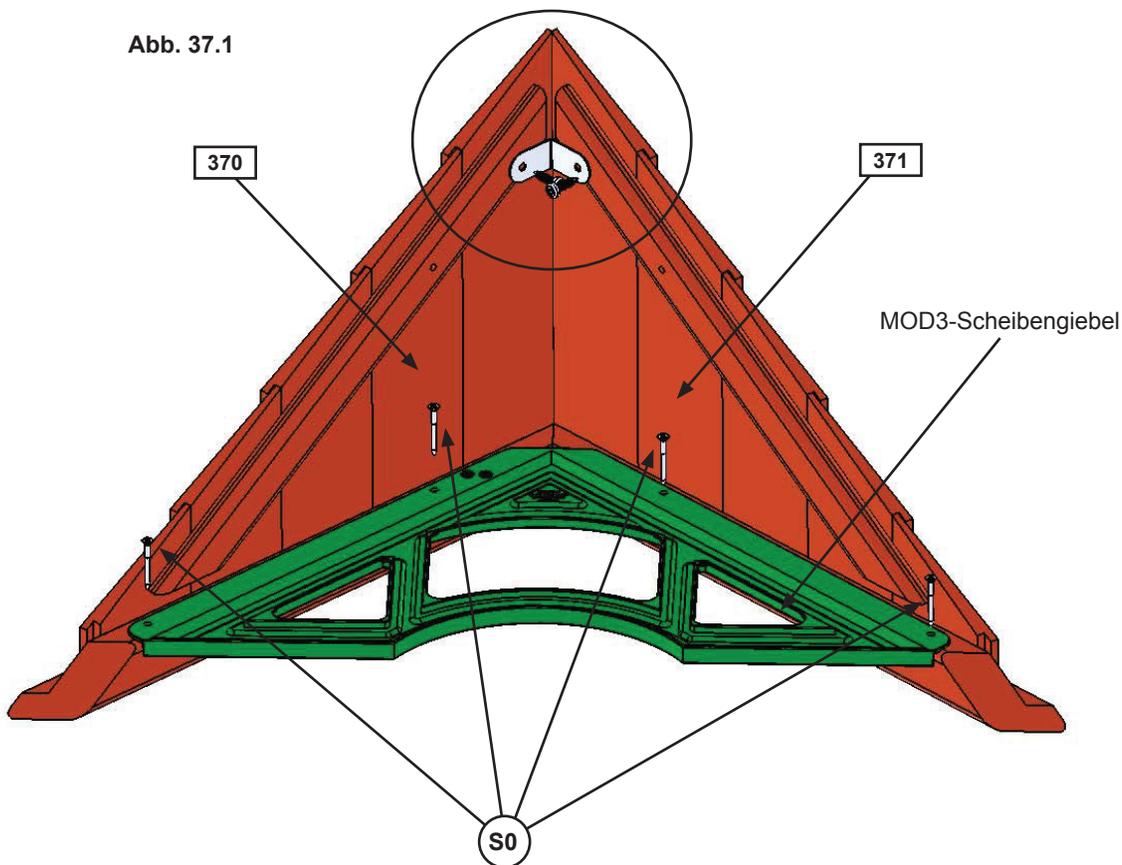
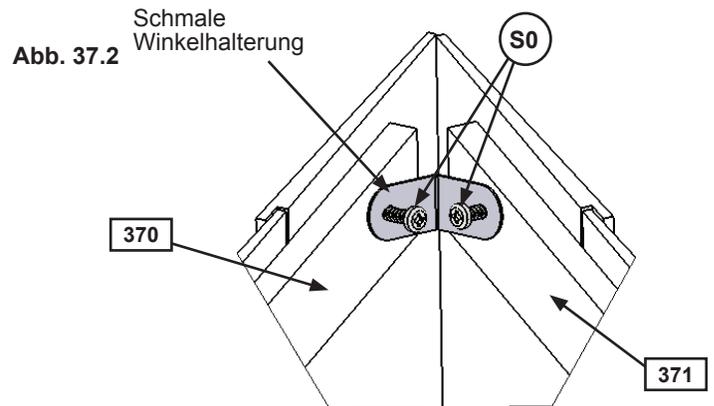
### Andere Teile

2 x MOD3-Scheibengiebel

## Schritt 37: Giebelgaube-Baugruppe

**A:** Die (370) Giebelgaube RT fest an (371) Giebelgaube LT ansetzen, dann den MOD3-Scheibengiebel fest an den Gauben ansetzen und mit 4 (S0) Schrauben befestigen. (Abb. 37.1)

**B:** Befestige (370) Giebelgaube RT und (371) Giebelgaube LT mit 1 Schmalwinkelhalterung mit 2 (S0) Schrauben (Abb. 37.1 und 37.2)



### Holzteile

- 1 x 370 Giebelgaube RT  
31,8 mm x 370,8 mm x 558,8 mm
- 1 x 371 Giebelgaube LT  
31,8 mm x 370,8 mm x 558,8 mm

### Metallteile

- 6 x S0 #8 x 22,2 mm Binderschraube

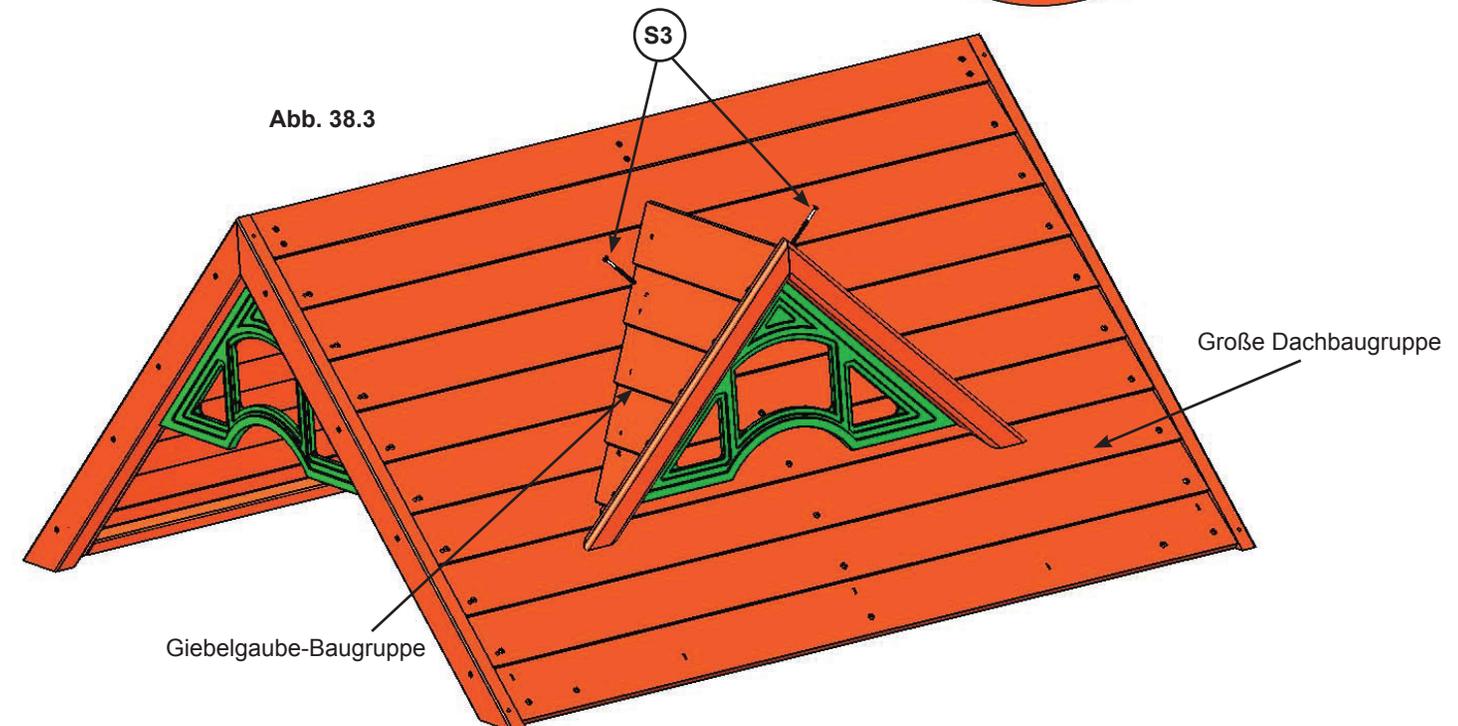
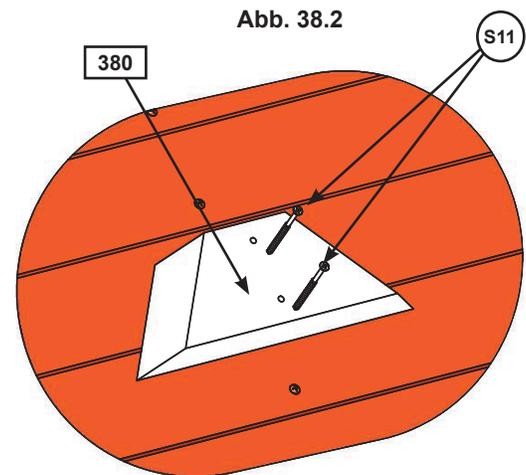
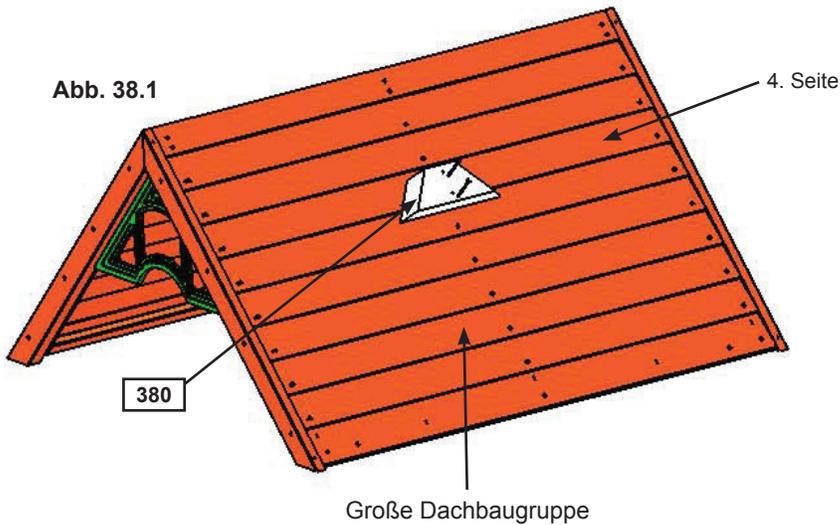
### Andere Teile

- 1 x schmale Winkelhalterung
- 1 x MOD3-Scheibengiebel

## Schritt 38: Giebelgaube an großem Dach befestigen

**A:** An der Außenseite der großen Dachbaugruppe auf der (350) vorderen Dachplatte, an der 4. Seite nach unten, platzierst du (380) die Gaubenklemme mittig auf der Platte (über der mittleren Innenlamelle) und befestigst sie mit 2 (S11) Holzschrauben. Stelle sicher, dass die Schrauben in die Verkleidung und die Lamellen greifen (Abb. 38.1 und 38.2)

**B:** Die fertige Giebelgaube-Baugruppe über die (380) Gaubenklemme legen und mit 2 (S3) Holzschrauben befestigen (Abb. 38.3)



### Holzteile

1 x  Gaubenklemme 34,9 mm x 85,7 mm x 254 mm

### Metallteile

2 x  #8 x 50,8 mm Holzschraube

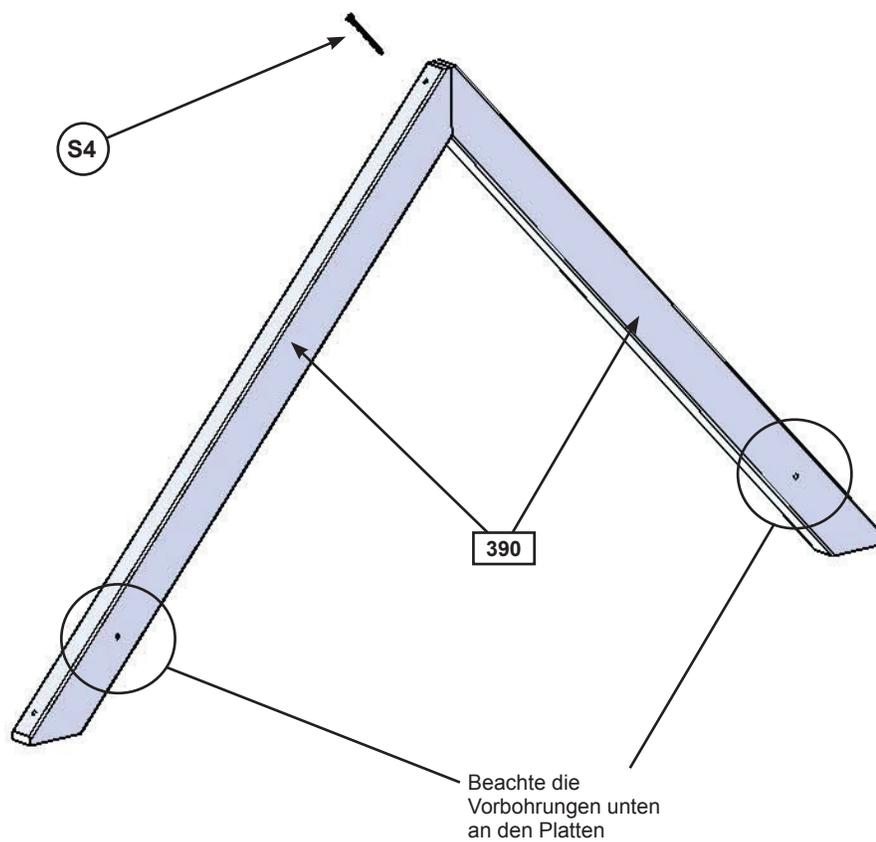
2 x  #8 x 63,5 mm Holzschraube

# Schritt 39: Kleine Dachbaugruppe

## Teil 1

**A:** Befestige 1 (390) mittlere Dachstütze an einer zweiten (390) mittleren Dachstütze an der Spitze mit einer (S4) Holzschraube. Beachte, dass sich die Vorbohrungen an der Unterseite der Platten befinden. (Abb. 39.1)

Abb. 39.1



### Holzteile

2 x 390 mittlere Dachstütze 31,8 mm x 57,2 mm x 831,9 mm

### Metallteile

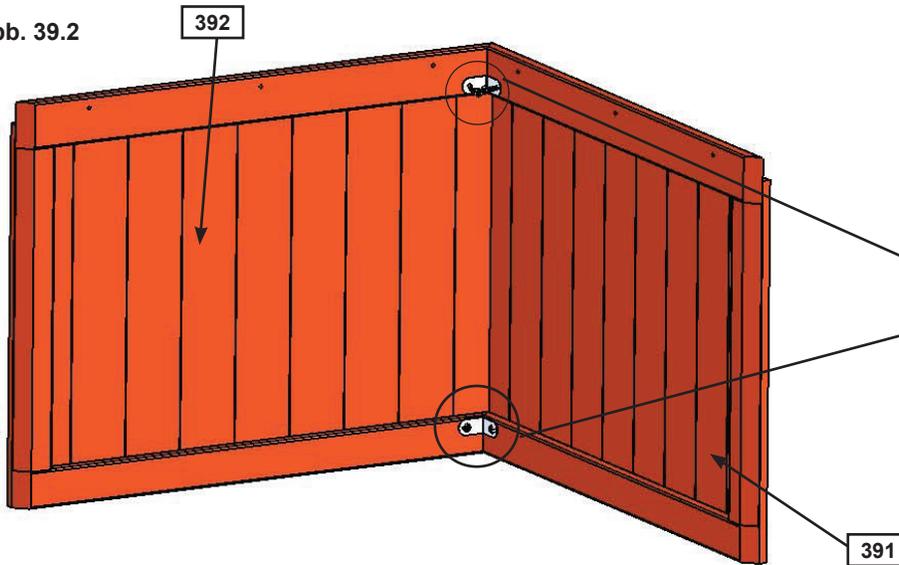
1 x S4 #8 x 76,2 mm Holzschraube

# Schritt 39: Kleine Dachbaugruppe Teil 2

**B:** Platziere das (391) vordere kleine Dach so gegen das (392) hintere kleine Dach, dass die Oberseiten eine Spitze bilden und dann fest an der Innenkante der Außenlamellen anliegen. Befestige 1 schmale Winkelhalterung pro Lamelle mit 2 (S0) Drehschrauben pro Halterung. (Abb. 39.2 und 39.3)

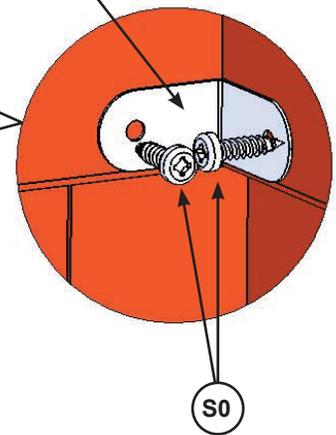
**C:** Platziere die mittlere Dachstütze-Baugruppe so auf der kleinen Dachbaugruppe, dass die Spitzen aufeinandertreffen und die Dachstützen bündig mit den Enden und der Vorderseite der Dachplatten sind. Mit 6 (S11) Holzschrauben befestigen. (Abb. 39.4)

Abb. 39.2



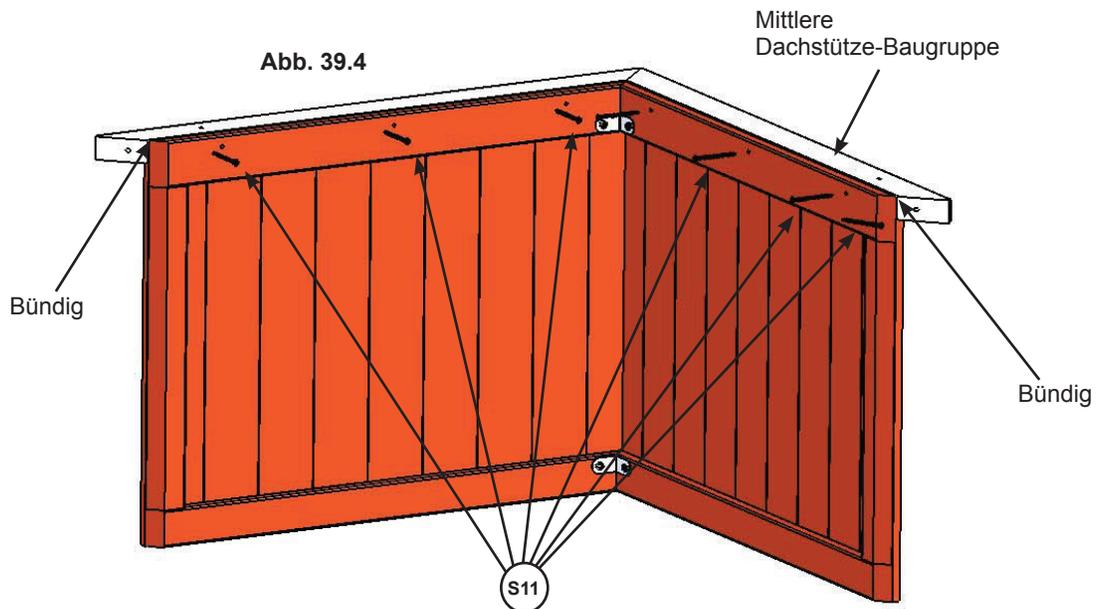
Schmale Winkelhalterung

Abb. 39.3



S0

Abb. 39.4



Mittlere Dachstütze-Baugruppe

Bündig

Bündig

S11

## Holzteile

- 1 x 391 kleines Dach vorne  
31,8 mm x 741,4 mm x 555,6 mm
- 1 x 392 kleines Dach hinten  
31,8 mm x 741,4 mm x 555,6 mm

## Metallteile

- 4 x S0 #8 x 22,2 mm Binderschraube
- 6 x S11 #8 x 50,8 mm Holzschraube

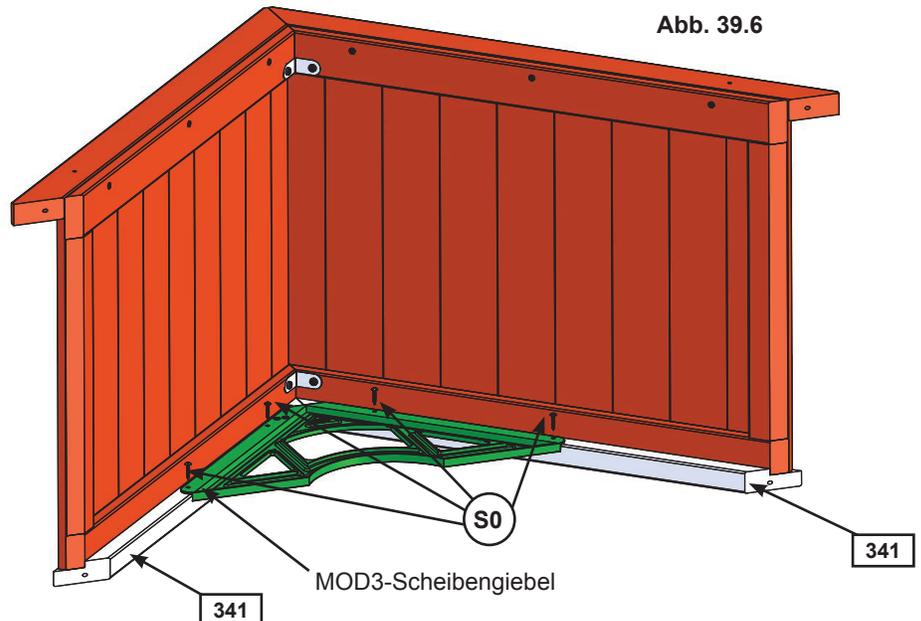
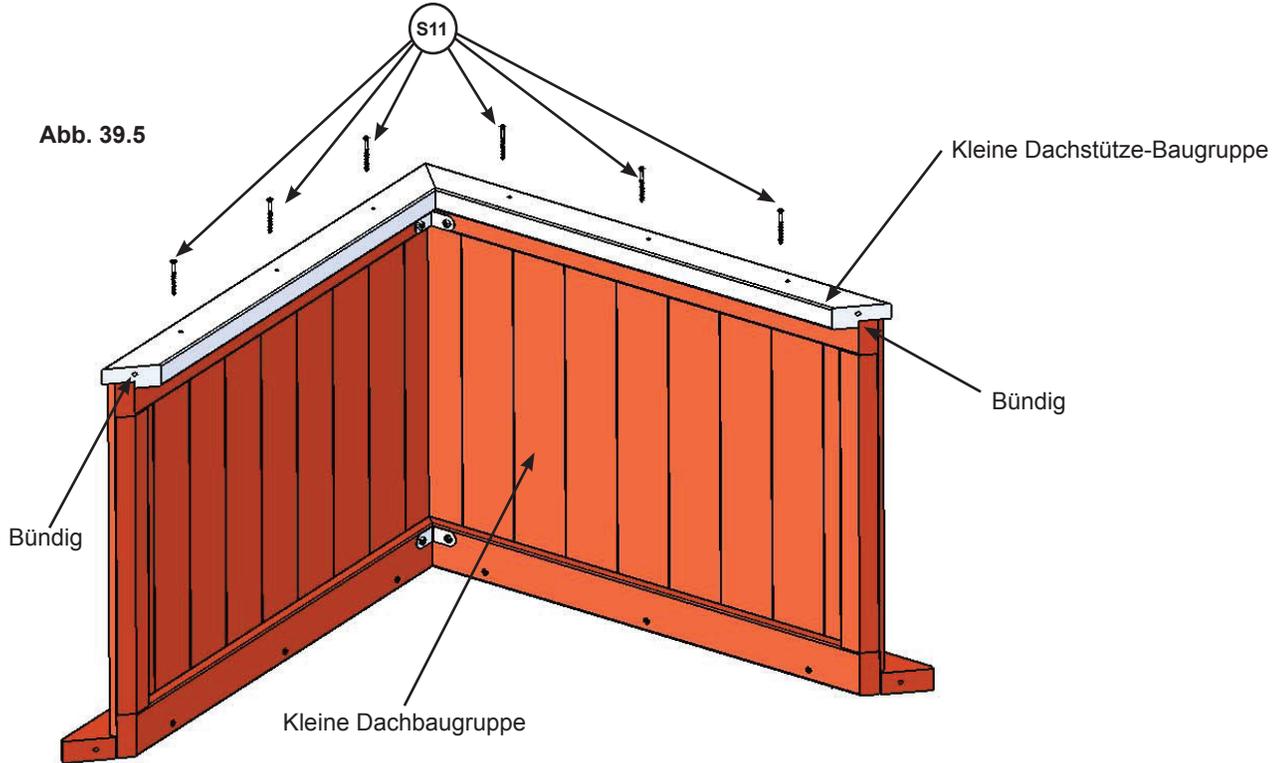
## Andere Teile

- 2 x schmale Winkelhalterung

# Schritt 39: Kleine Dachbaugruppe Teil 3

**D:** Platziere die kleine Dachstütze-Baugruppe gegen die gegenüberliegende Seite der kleinen Dachbaugruppe, sodass die Spitzen aufeinandertreffen und die Enden der Dachstützen bündig mit den Enden der Dachplatten sind. Mit 6 (S11) Holzschrauben befestigen. (Abb. 39.5)

**E:** Drehe die Baugruppe um und befestige dann 1 MOD3-Scheibengiebel an der Innenseite der (341) Dachstützen-Kleinteile mit 4 (S0) Drehschrauben. (Abb. 39.6)



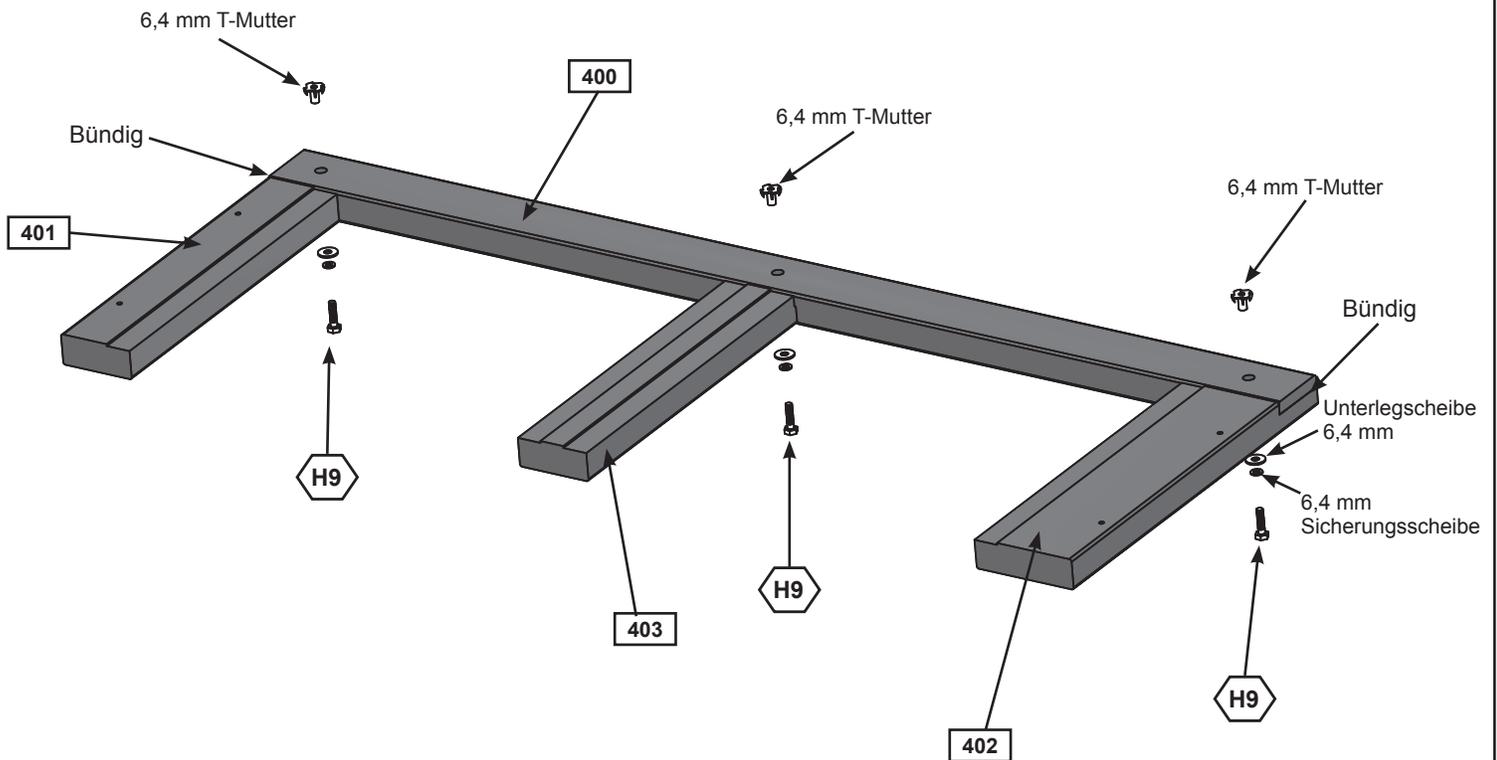
**Metallteile**  
 6 x (S11) #8 x 50,8 mm Holzschraube  
 4 x (S0) #8 x 22,2 mm Binderschraube

**Andere Teile**  
 1 x MOD3-Scheibengiebel

# Schritt 40: Riegelbaugruppe Teil 1

**A:** Klopfe mit den Kerben nach unten 6,4 mm T-Muttern in die (400) TB-Stütze und setze dann den (401) rechten Ständer, den (402) linken Ständer und den (403) mittleren Ständer so in die Nuten ein, dass die Enden und Oberseite bündig sind. Mit 3 (H9) Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe und Unterlegscheibe) befestigen (Abb. 40.1)

Abb. 40.1



## Holzteile

- 2 x 400 TB-Stütze 31,8 mm x 63,5 mm x 1124 mm
- 2 x 401 Ständer rechts 31,8 mm x 76,2 mm x 419,1 mm
- 2 x 402 Ständer links 31,8 mm x 108 mm x 419,1 mm
- 2 x 403 Ständer mittig 31,8 mm x 76,2 mm x 419,1 mm

## Metallteile

- 6 x H9 6,4 mm x 31,8 mm Sechskantbolzen  
6,4 mm Sicherungsscheibe, 6,4 mm Unterlegscheibe, 6,4 mm T-Mutter

# Schritt 40: Riegelbaugruppe

## Teil 2

**B:** Platziere 2 MOD5-Scheibenriegel in den Öffnungen und befestige sie (401) rechts oben, (402) links oben und (403) rechts mittig mit 4 (S0) Drehschrauben pro Fenster. (Abb. 40.2)

**C:** Befestige den (404) Wandanker bündig an der Oberseite der (400) TB-Halterung und an der (403) mittigen Stütze mit 4 (S11) Holzschrauben. (Abb. 40.3)

**D:** Wiederhole die Schritte A-C für eine zweite Riegelbaugruppe.

Abb. 40.2

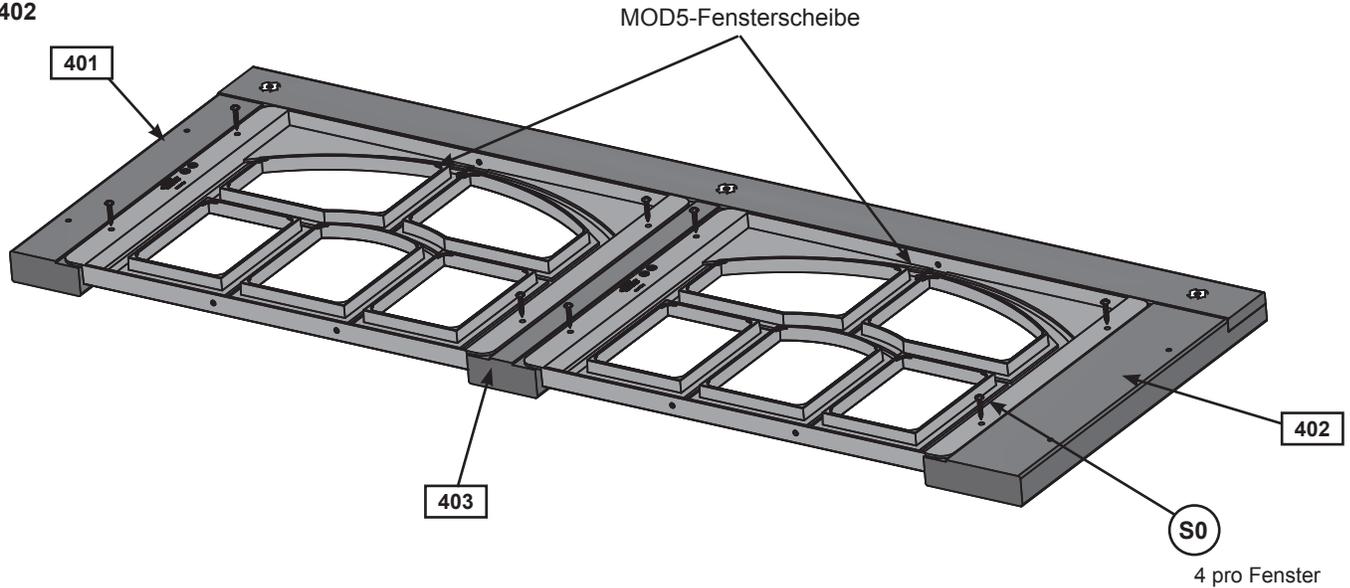
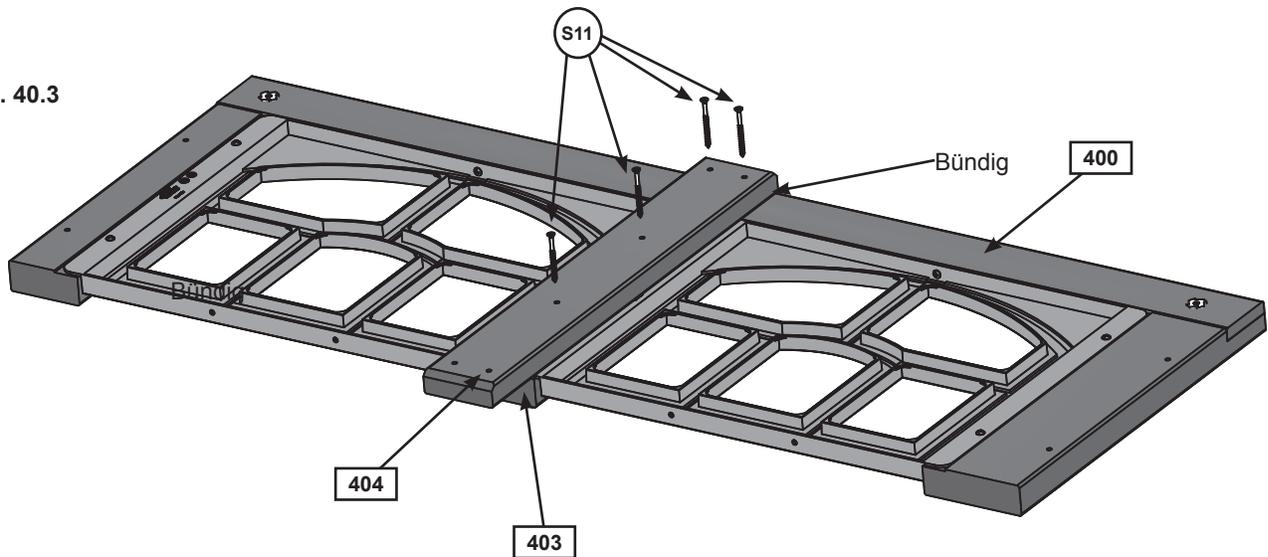


Abb. 40.3



### Holzteile

2 x 404 Wandanker  
23,8 mm x 76,2 mm x 488,9 mm

### Metallteile

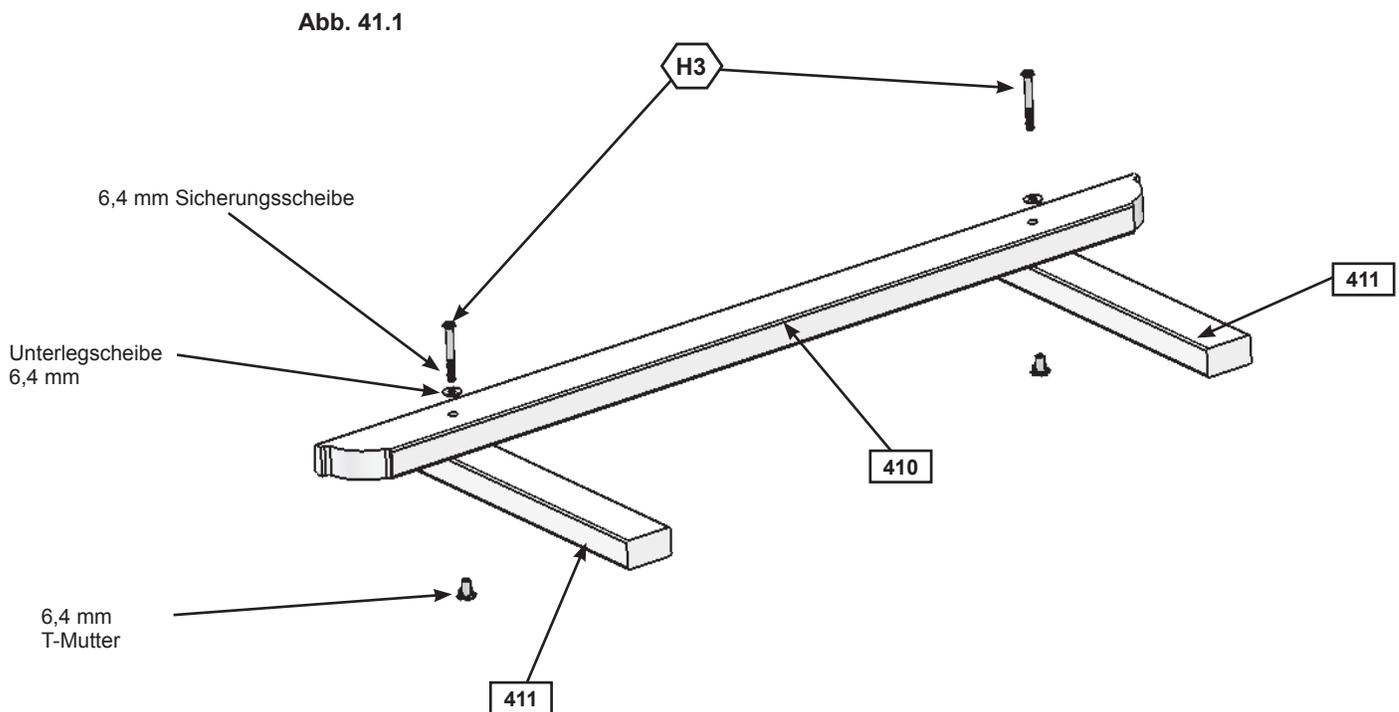
16 x S0 #8 x 22,2 mm Flachkopfschraube  
8 x S11 #8 x 50,8 mm Holzschraube

### Andere Teile

4 x MOD5-Fensterscheibe

# Schritt 41: Schauelaufsatz-Baugruppe

**A:** Befestige (410) Schauelaufsatz an 2 (411) Schauelseitenstützen mit 2 (H3) Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und T-Mutter). (Abb. 41.1)



## Holzteile

- 1 x **410** Schauelaufsatz  
31,8 mm x 76,2 mm x 1187,5 mm
- 2 x **411** Schauelseitenstützen  
31,8 mm x 63,5 mm x 419,1 mm

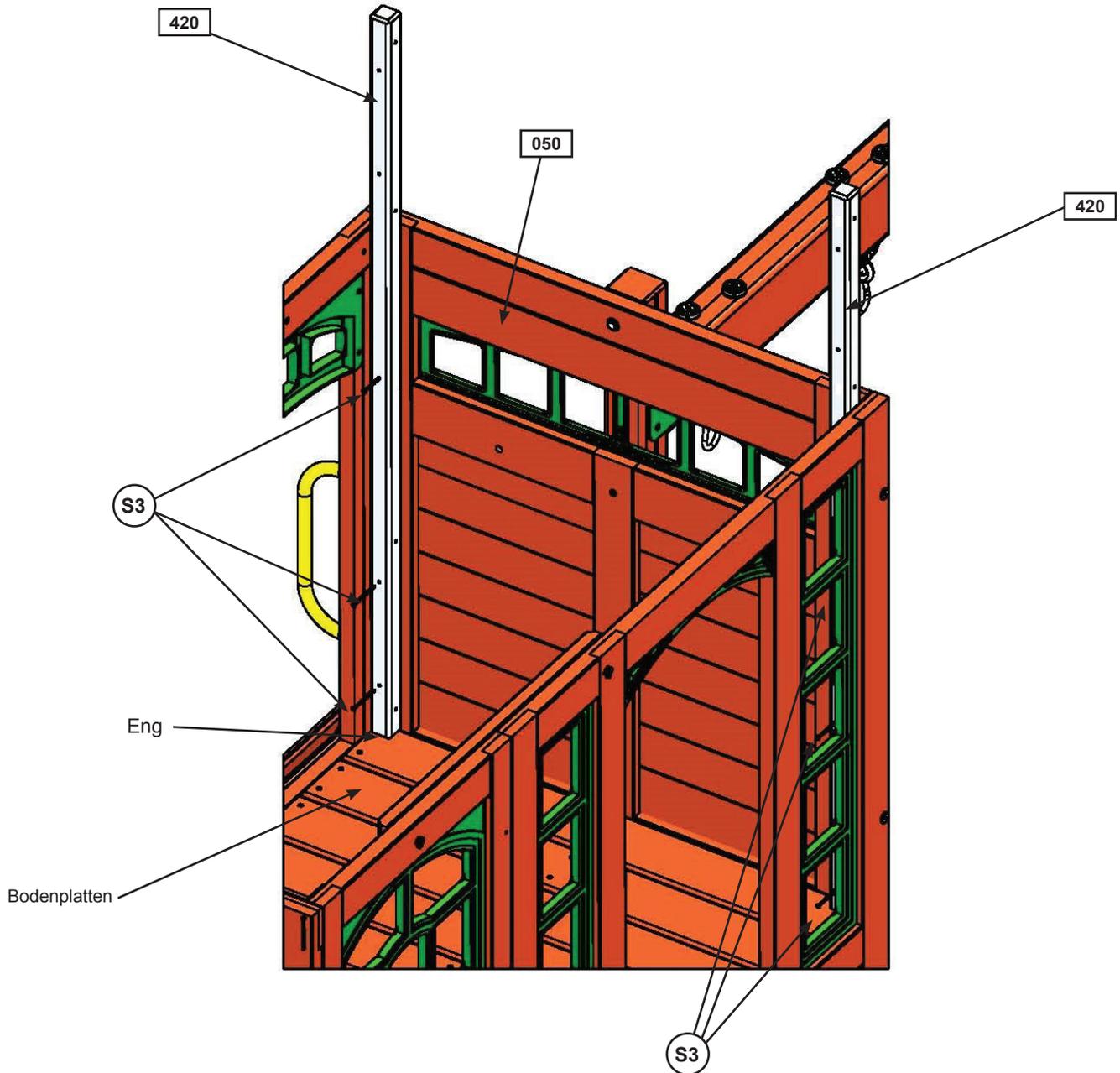
## Metallteile

- 2 x **H3** 6,4 mm x 63,5 mm Sechskantbolzen  
6,4 mm Sicherungsscheibe, 6,4 mm Flachscheibe, 6,4 mm T-Mutter

## Schritt 42: Befestigung der Wandstützen

**A:** Befestige 2 (420) Wandstützen mit 3 (S3) Holzschrauben pro Stütze an der (050) SW-Wandplatte, wobei diese an den Bodenplatten und an jeder Ecke der (050) SW-Wandplatte befestigt werden. (Abb. 42.1)

Abb. 42.1



### Holzteile

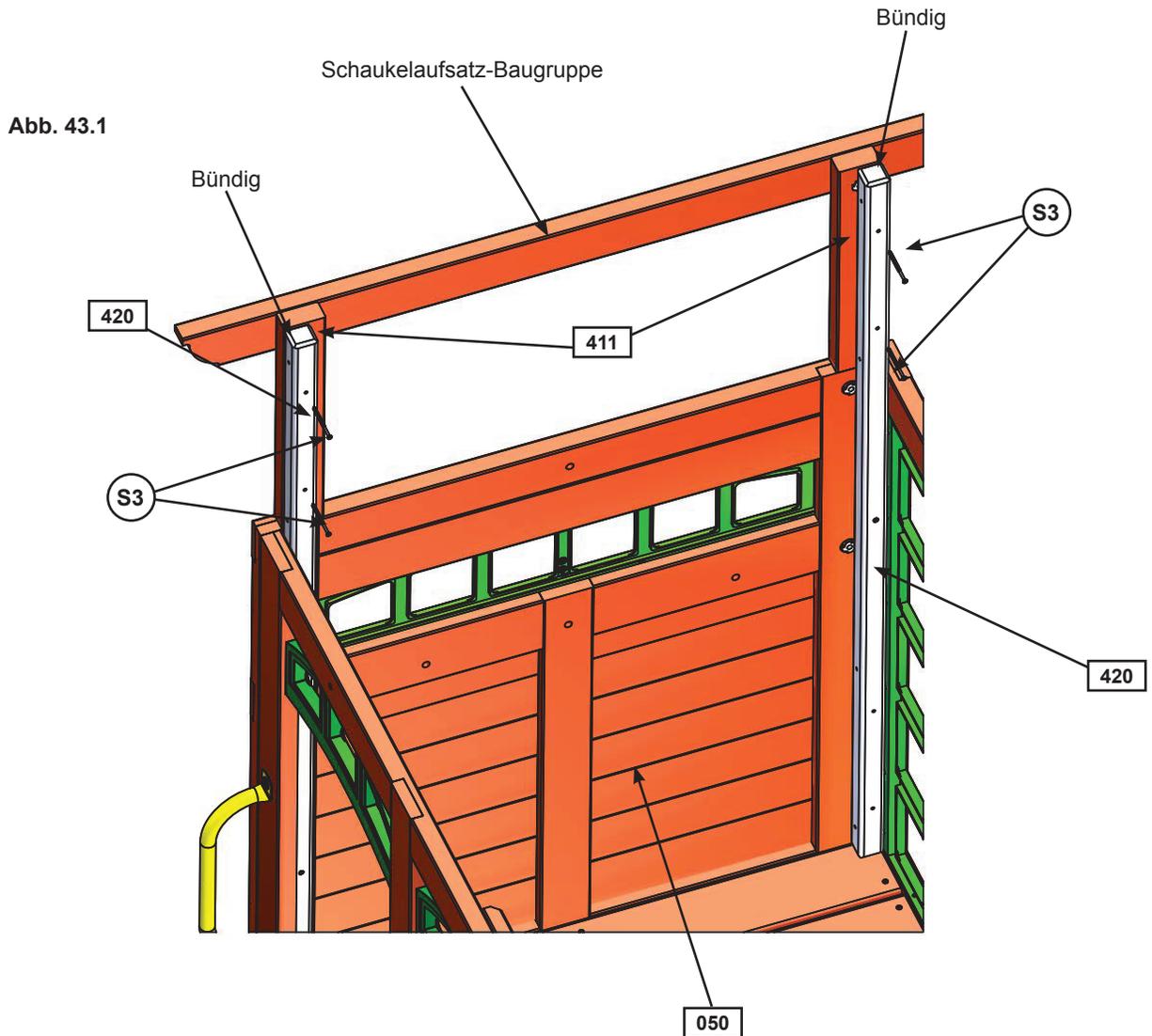
2 x 420 Wandstütze 38,1 mm x 38,1 mm x 1409,7 mm

### Metallteile

6 x S3 #8 x 63,5 mm Holzschraube

## Schritt 43: Anbringen der Schaukelaufsatz-Baugruppe

**A:** Dicht an der Oberseite der (050) SW-Wandplatte und bündig an der Außenseite jeder (420) Wandstütze platzieren, dann die (420) Wandstützen mit 2 (S3) Holzschrauben pro Stütze an den (411) Schaukelseitenstützen befestigen. (Abb. 43.1)



### Metallteile

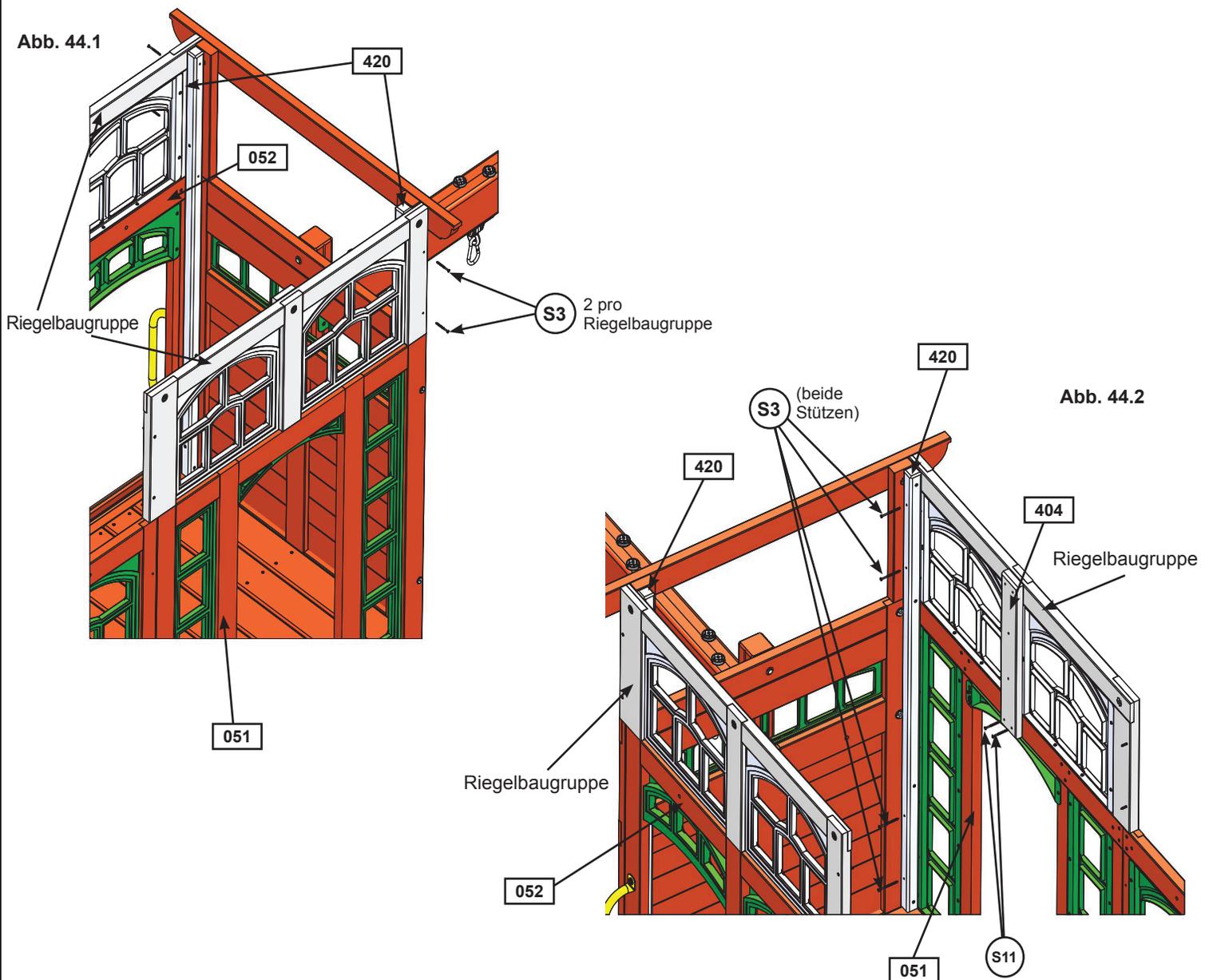
4 x (S3) #8 x 63,5 mm Holzschraube

## Schritt 44: Anbringen der Riegelbaugruppe Teil 1

**A:** Setze 1 Riegelbaugruppe auf die (051) vordere Wandplatte und die (052) hintere Wandplatte, so dass sie fest an (410) Schaukelaufsatz und (420) Wandstützen anliegen. Befestige jede Riegelbaugruppe von außen mit 2 (S3) Holzschrauben pro Baugruppe an den (420) Wandstützen. (Abb. 44.1)

**B:** Befestige von innen die (420) Wandstützen an jeder Riegelbaugruppe und sowohl an der (051) Vorderwandplatte als auch an der (052) Rückwandplatte mit 4 (S3) Holzschrauben pro Stütze. (Abb. 44.2)

**C:** Befestige jeden (404) Wandanker von innen mit 2 (S11) Holzschrauben pro Platte an der (051) Vorderwandplatte und der (052) Rückwandplatte. (Abb. 44.2)



### Metallteile

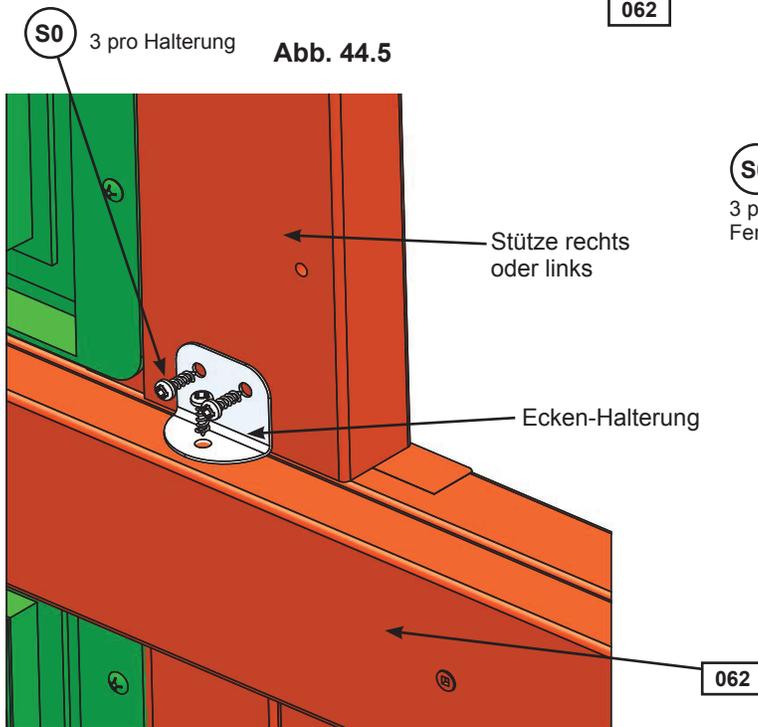
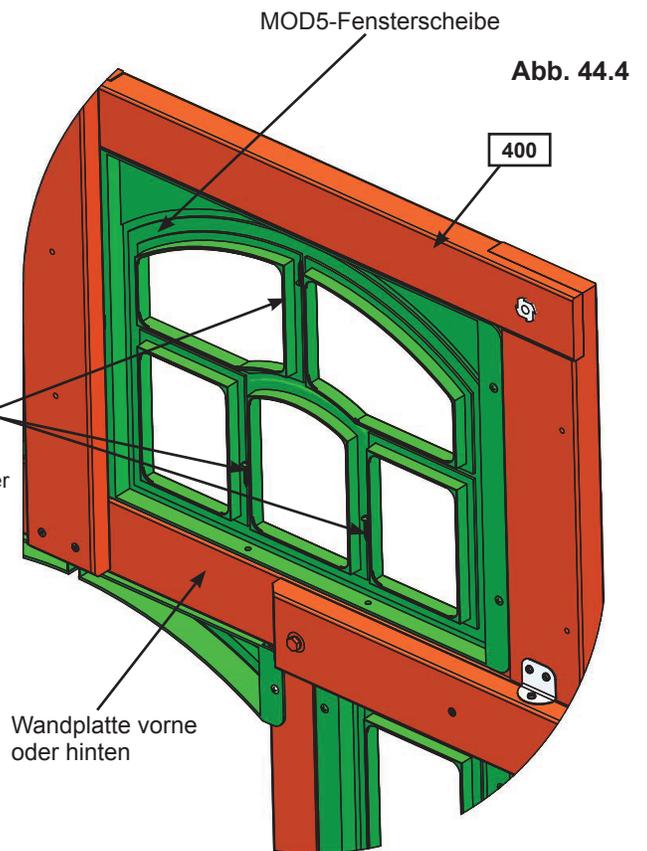
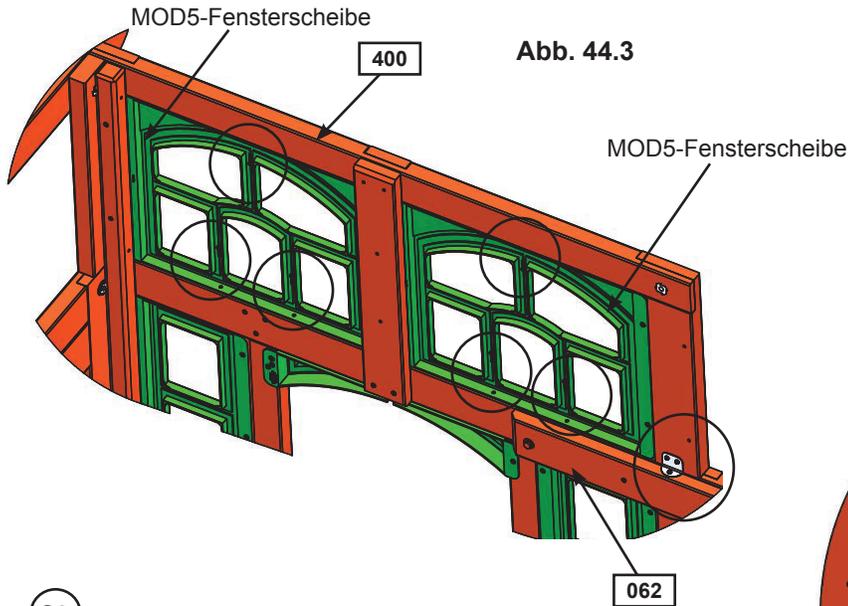
12 x  #8 x 63,5 mm Holzschraube

4 x  #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 44: Anbringen der Riegelbaugruppe Teil 2

**D:** Befestige die Oberseite jedes MOD5-Fensters an jeder (400) TB-Halterung mit 1 (S0) Drehschraube pro Fenster und befestige dann die Unterseite der Fenster an der (051) vorderen Wandplatte und der (052) hinteren Wandplatte mit 2 (S0) Drehschrauben pro Fenster. (Abb. 44.3 und 44.4)

**E:** Befestige die äußere Stütze jeder Riegelbaugruppe an der (062) Wandverankerung mit 1 Eckklammer pro Stütze und 3 (S0) Binderschrauben pro Klemme. Die Eckklammer muss auf den Stützen zentriert werden. (Abb. 44.3 und 44.5)



## Metallteile

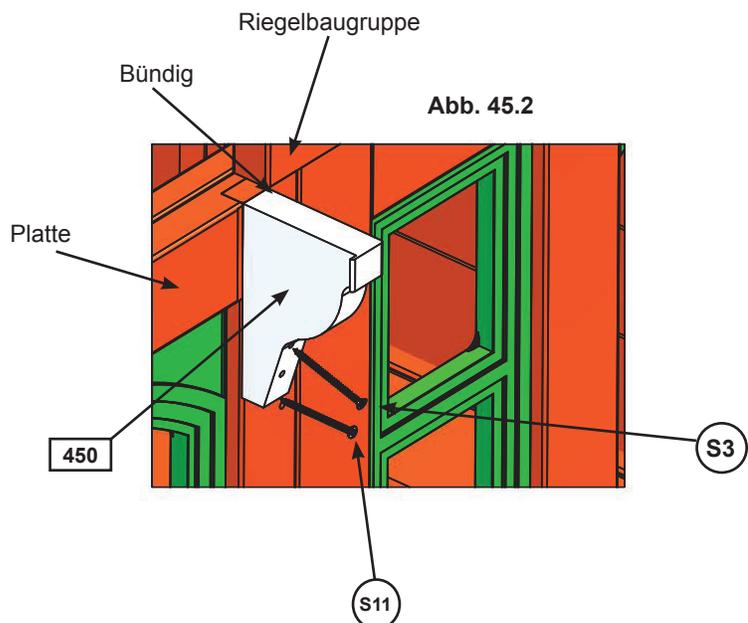
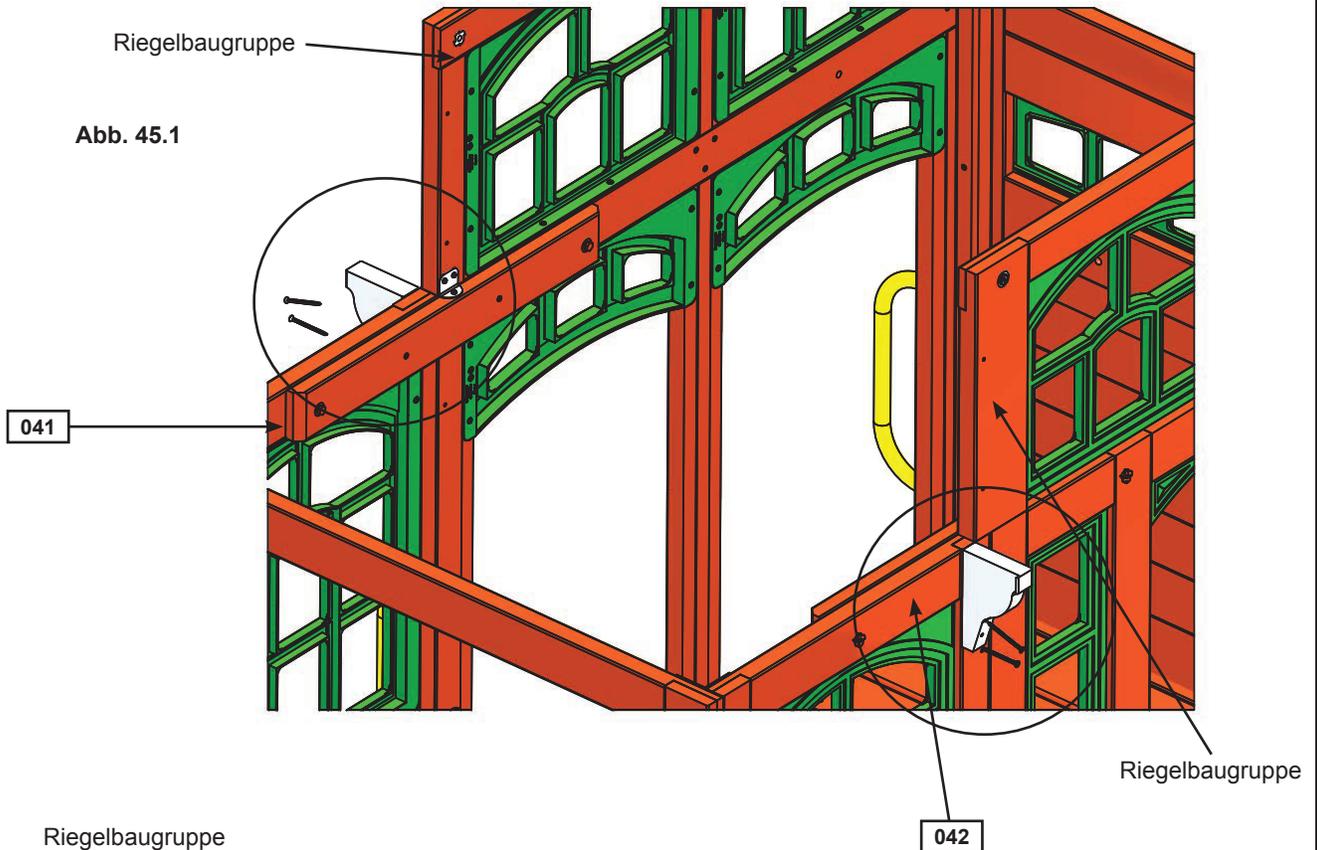
18 x (S0) #8 x 22,2 mm Binderschraube

## Andere Teile

2 x Eckklammer

## Schritt 45: Mittlere Dachenden anbringen

**A:** Befestige bündig an den Oberseiten der (041) schmalen Rückwand und (042) schmalen Vorderwand, und bündig an der Außenkante jeder Riegelbaugruppe, 1 (450) mittleres Dachende pro Platte mit 1 (S11) Holzschraube im unteren Loch und 1 (S3) Holzschraube im oberen Loch pro Dachabschluss. (Abb. 45.1 und 45.2)



### Holzteile

2 x 450 mittleres Dachende 31,8 mm x 101,6 mm x 152,4 mm

### Metallteile

2 x S3 #8 x 63,5 mm Holzschraube

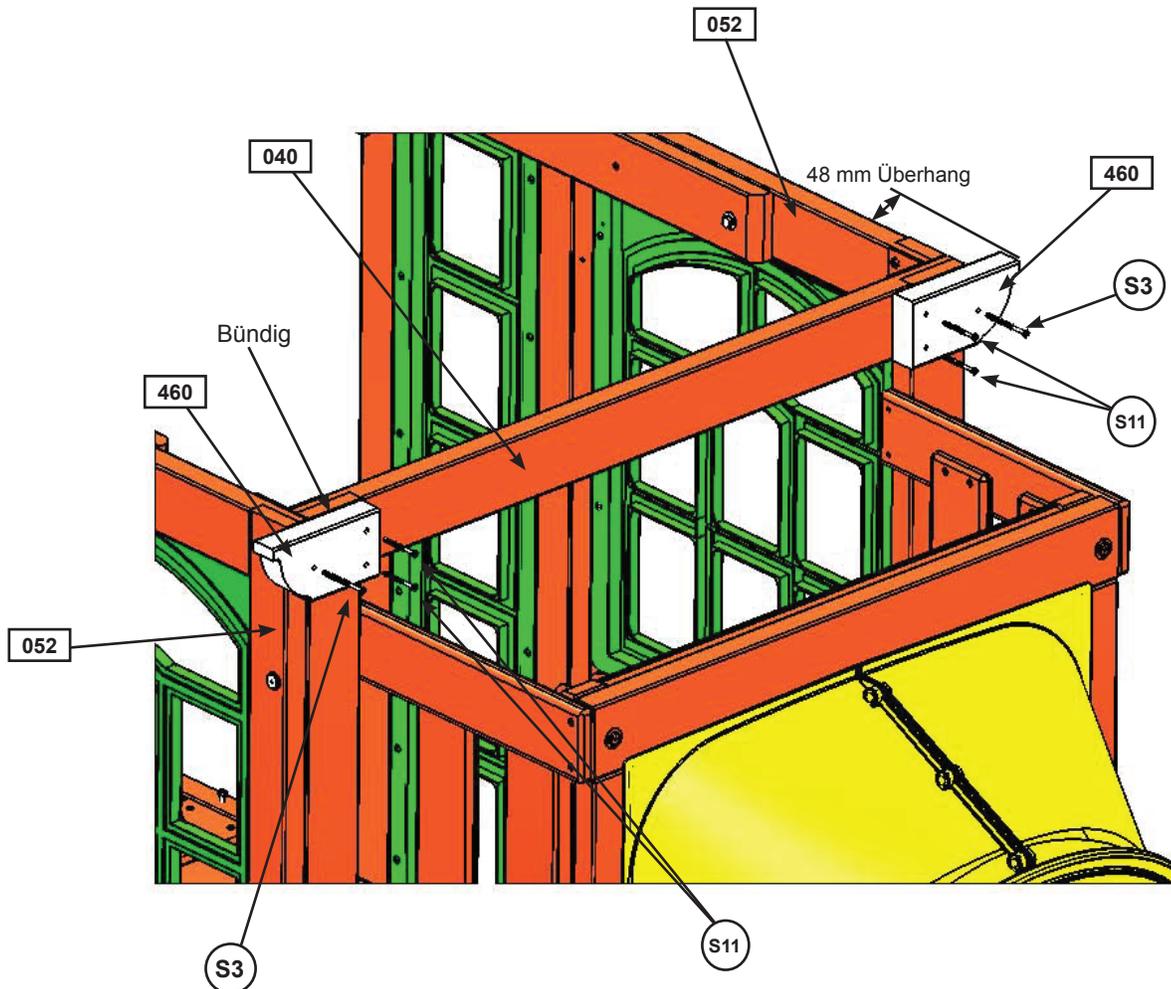
2 x S11 #8 x 50,8 mm Holzschraube

## Schritt 46: Kurze Dachenden anbringen



**A:** Bringe an der (040) Rutschen-Endplatte 1 (460) kurzes Dachendstück an jedem Ende bündig mit der Oberseite der Platte an und lass es jeweils um 48 mm überragen. Befestige es dann mit 2 (S11) Holzschrauben in der Platte und 1 (S3) Holzschraube in der Vorder- und Rückwand. (Abb. 46.1)

Abb. 46.1



### Holzteile

2 x **460** kurzes Dachende 31,8 mm x 76,2 mm x 152,4 mm

### Metallteile

2 x **S3** #8 x 63,5 mm Holzschraube

4 x **S11** #8 x 50,8 mm Holzschraube

# Schritt 47: Kleine Dachbaugruppe anbringen

## Teil 1



**A:** Hebe mit 2 Personen auf dem Boden und mindestens 1 Person im Fort die kleine Dachbaugruppe hoch und über die Rückseite des Forts. Führe die kleine Dachbaugruppe so auf das Fort, dass die Enden der kleinen Dachstütze-Baugruppe bündig mit der Vorderseite und den Enden jedes (460) kurzen Dachendes sitzen. Die Enden der mittleren Dachstütze-Baugruppe sollten bündig an den Enden der (450) mittleren Dachenden und fest an den Riegelbaugruppen sitzen (Abb. 47.1 und 47.2)

**B:** Kleine Dachbaugruppe zuerst an (450) mittleren Dachenden und dann (460) kurzen Dachenden mit 1 (S3) Holzschraube pro Ecke befestigen. (Abb. 47.2)

Abb. 47.1

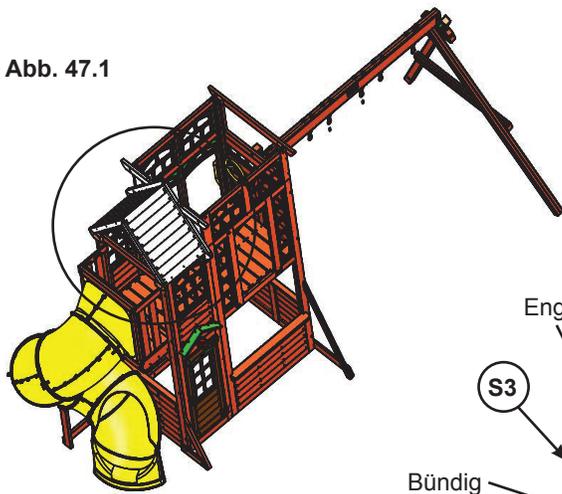
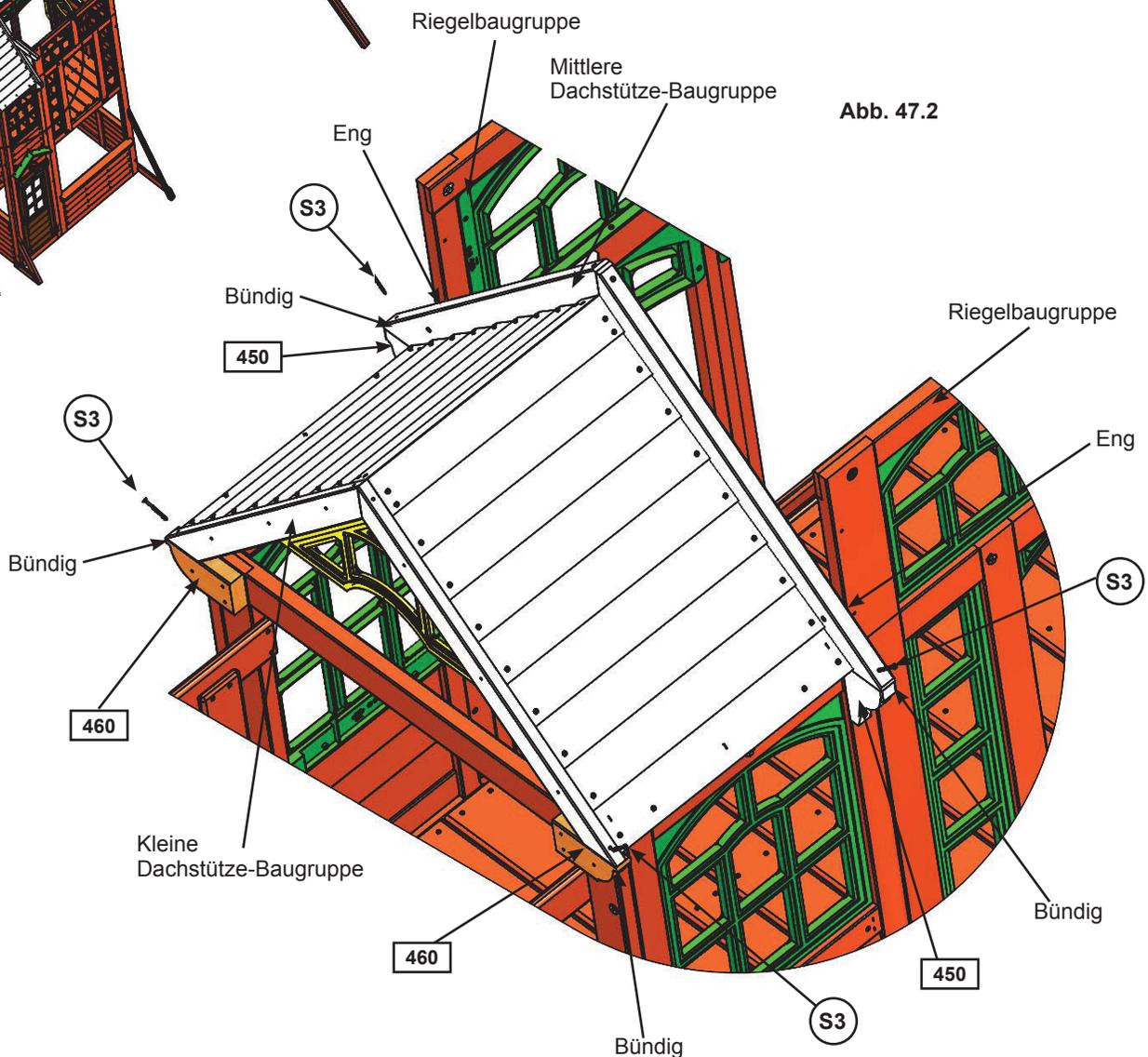


Abb. 47.2



### Metallteile

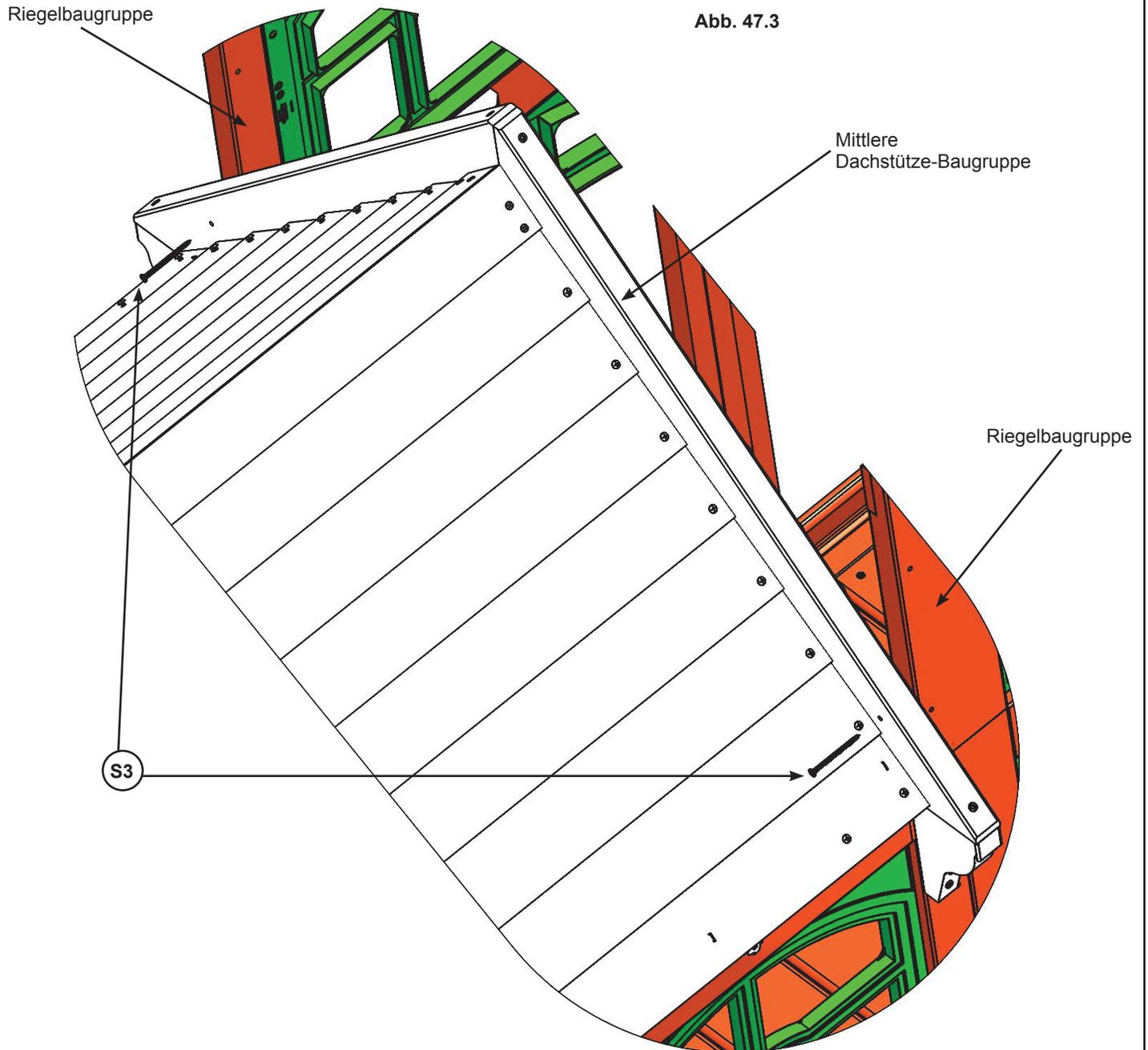
4 x  #8 x 63,5 mm Holzschraube

# Schritt 47: Kleine Dachbaugruppe anbringen

## Teil 2



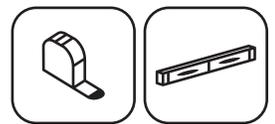
C: Befestige die mittlere Dachstütze-Baugruppe mit 2 (S3) Holzschrauben an den Riegelbaugruppen (Abb. 47.3)



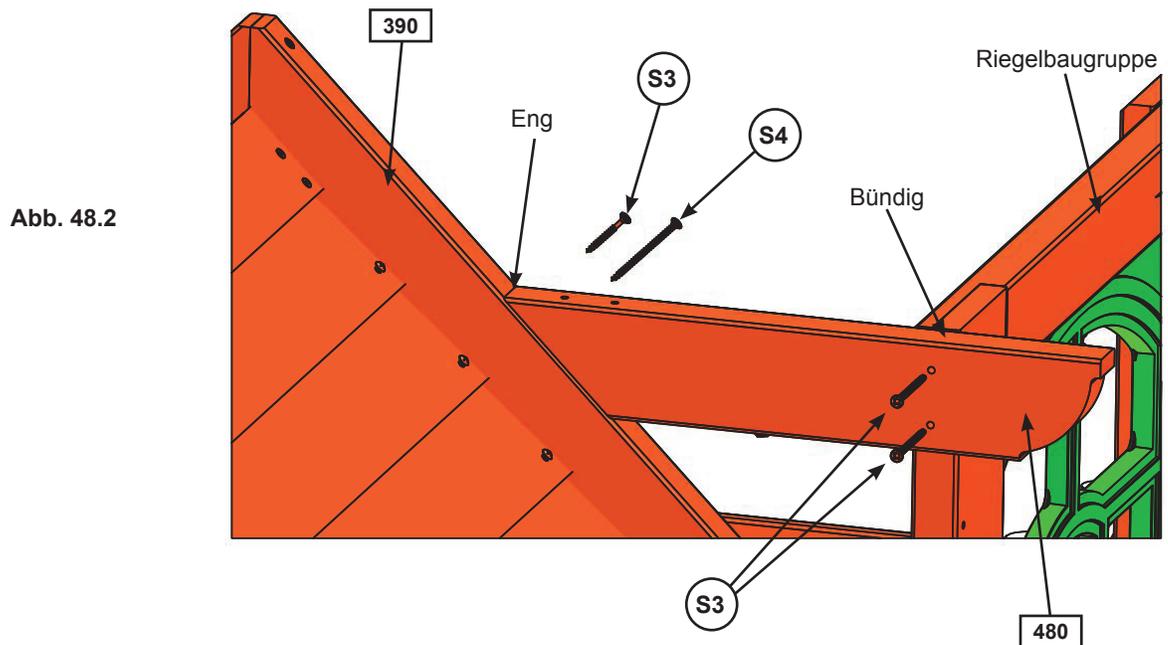
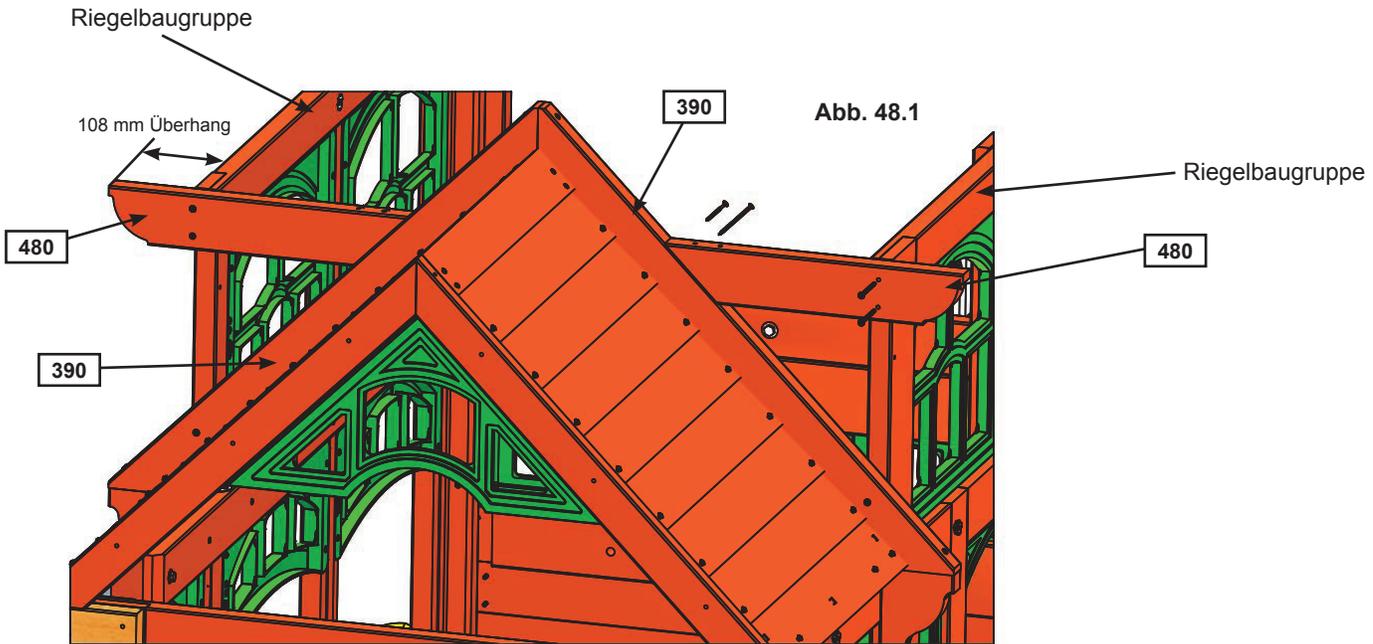
### Metalteile

2 x  #8 x 63,5 mm Holzschraube

# Schritt 48: Lange Dachenden anbringen



**A:** Lege 1 (480) langes Dachende fest an jede (390) mittlere Dachstütze und bündig an die Oberseite der Riegelbaugruppe an. Vergewissere dich, dass das (480) lange Dachende eben ist und der Überstand an jedem Ende 108 mm beträgt, und befestige es dann mit 1 (S3) Holzschraube und 1 (S4) Holzschraube pro Stütze an den (390) mittleren Dachstützen und mit 2 (S3) Holzschrauben pro Baugruppe an jedem Riegel. (Abb. 48.1 und 48.2)



## Holzteile

2 x 480 langes Dachende 31,8 mm x 76,2 mm x 415,9 mm

## Metallteile

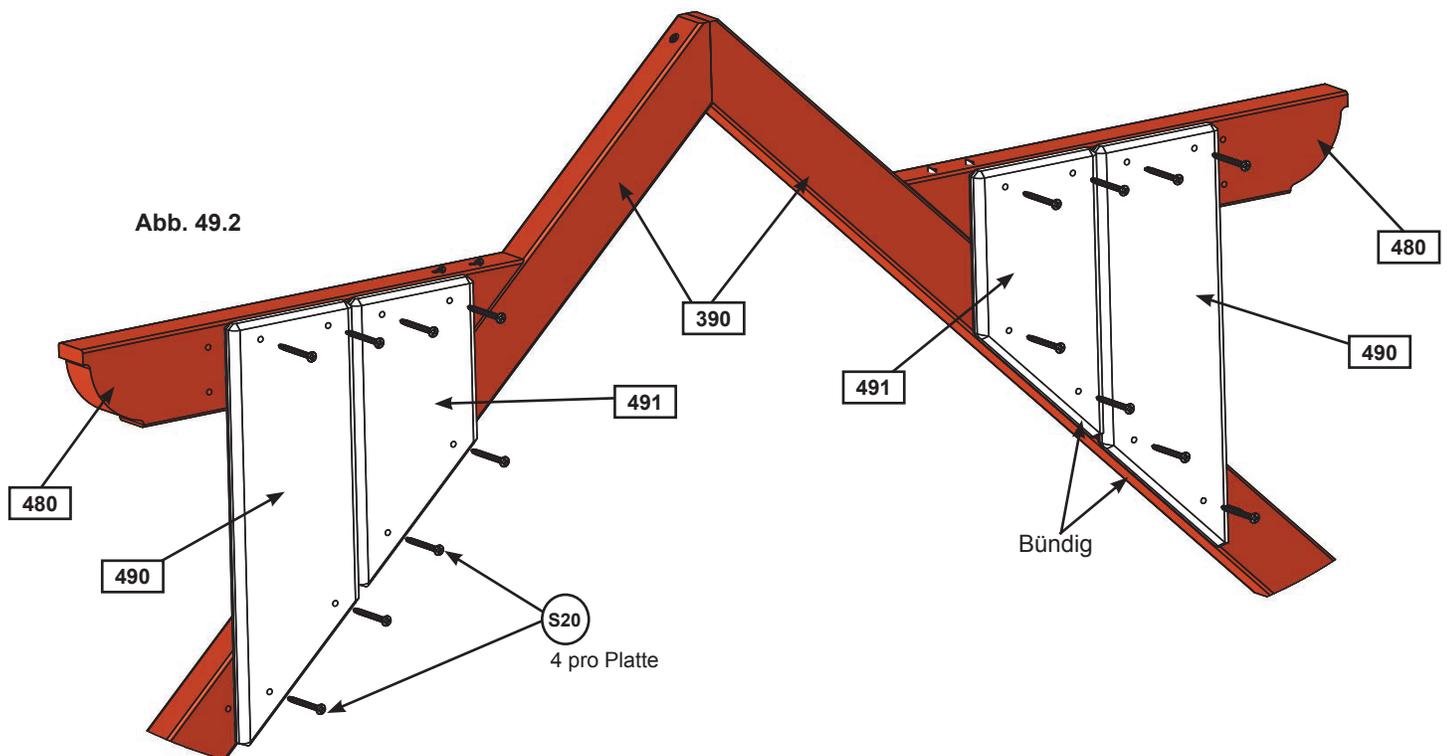
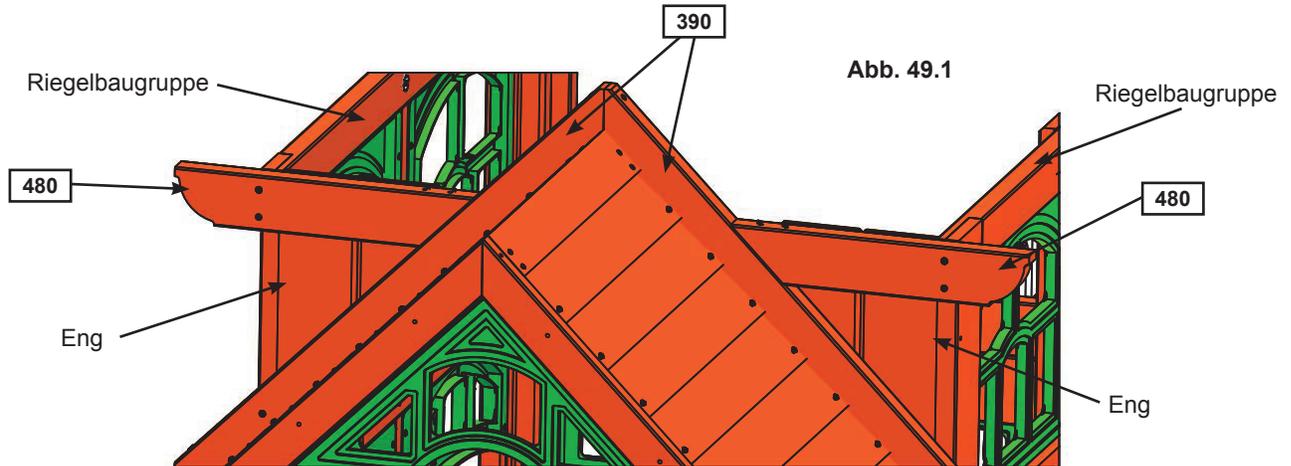
6 x S3 #8 x 63,5 mm Holzschraube  
 3 x S4 #8 x 76,2 mm Holzschraube

## Schritt 49: Querbretter anbringen

**A:** Befestige 1 (490) Riegelbrett A mit 4 (S20) Holzschrauben fest an 1 Riegelbaugruppe und bündig an der Unterseite der (390) Mitteldachstütze und des (480) langen Dachendes. (Abb. 49.1 und 49.2)

**B:** Befestige 1 (491) Riegelbrett B mit 4 (S20) Holzschrauben fest an (490) Riegelbrett A und bündig mit der Unterseite der (390) Mitteldachstütze an der (390) Mitteldachstütze und dem (480) langen Dachende. (Abb. 49.1 und 49.2)

**C:** Wiederhole die Schritte A und B für die andere Seite.



### Holzteile

- 2 x 490 Riegelbrett A 15,9 mm x 114,3 mm x 368,3 mm
- 2 x 491 Riegelbrett B 15,9 mm x 114,3 mm x 254 mm

### Metallteile

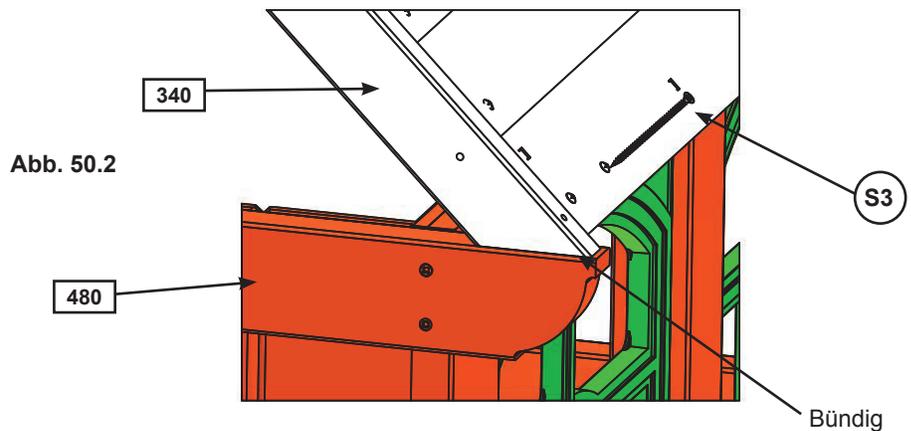
- 16 x S20 #8 x 34,9 mm Holzschraube

# Schritt 50: Große Dachbaugruppe anbringen



**A:** Hebe mit 2 Personen auf dem Boden und mindestens 1 Person im Fort die große Dachbaugruppe hoch und über die Rückseite des Forts. Führe die Dachbaugruppe so auf das Fort, dass alle vier (340) Dachstützen bündig an den Vorder- und Außenkanten des (410) Schaukelaufsatzes und jedes (480) langen Dachendes sitzen. Die Giebelgaube-Baugruppe befindet sich an der Vorderseite des Forts. (Abb. 50.1 und 50.2)

**B:** Befestige (340) Dachstützen am (410) Schaukelaufsatz und jedem (480) langen Dachende mit 1 (S3) Holzschraube pro Stütze. (Abb. 50.1 und 50.2)



## Metallteile

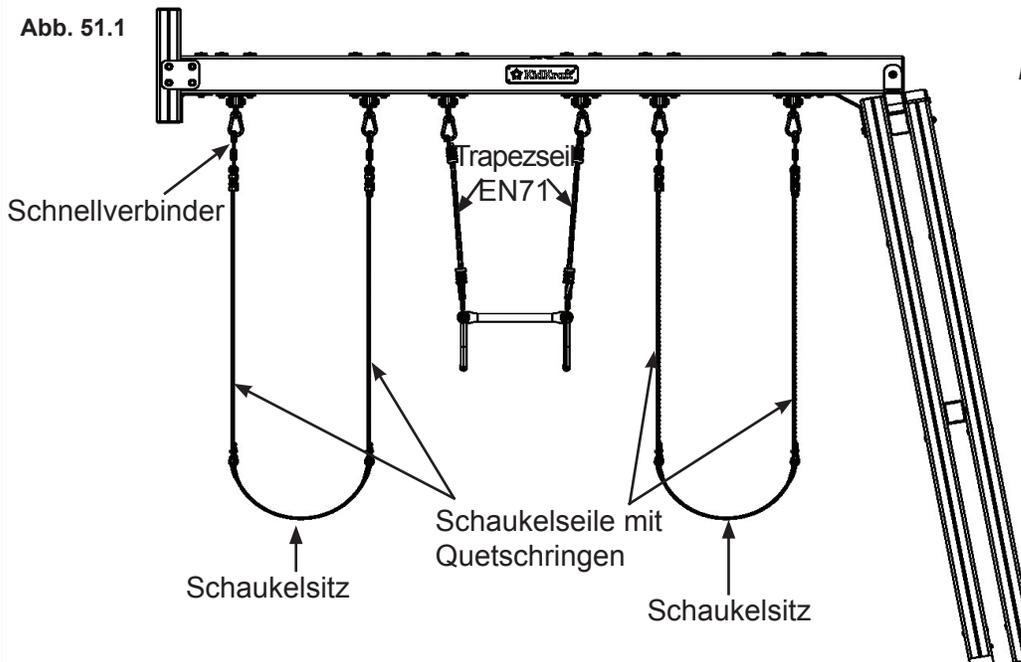
4 x  #8 x 63,5 mm Holzschraube

# Schritt 51: Befestigung der Schaukeln

**A:** Befestigen Sie mit je einem Schraubverbinder die Schaukelseile mit Quetschringen an jeder Seite des Schaukelsitzes. Verschließen Sie dabei unbedingt die Schraubverbinder mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel. (Abb. 51.1 und 51.2)

**B:** Befestigen Sie mit je einem Schraubverbinder die Trapezseile EN71 an der Trapezstange. Befestigen Sie mit zwei weiteren Schraubverbindern die Trapezgriffe an der Trapezstange. Verschließen Sie dabei unbedingt die Schraubverbinder mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel. (Abb. 51.2 und 51.3)

**C:** Bringen Sie das andere Ende der Schaukel- und Trapezseile an den Schnellverbindern an, die an den Schaukelhaken befestigt sind. (Abb. 51.1 und 51.2)



*Kunden innerhalb der EU erhalten aufgrund der Norm EN71 eine Seilschaukel anstelle einer Kettenschaukel. Befestigung entsprechend den Anweisungen.*

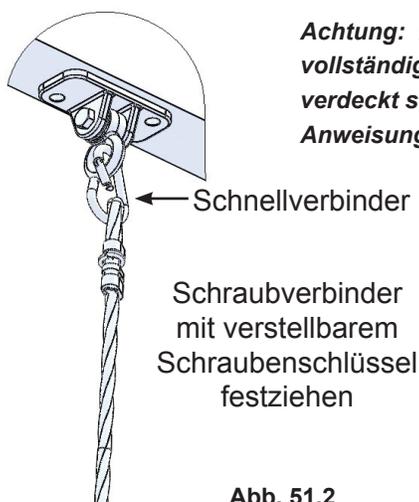
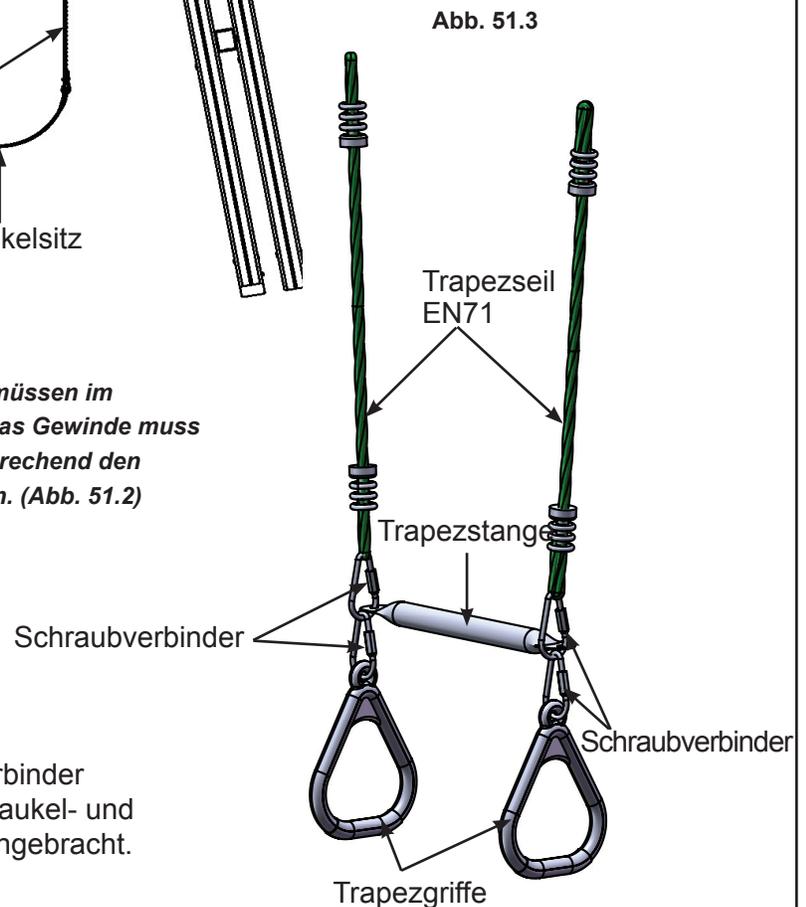


Abb. 51.2



## Sonstige Teile

- 1 x Trapezstange
- 2 x Trapezgriffe
- 2 x Schaukelsitze
- 2 x Trapezseile EN71
- 4 x Schaukelseile mit Quetschringen
- 8 x Schraubverbinder

## Schritt 52: Teleskop anbringen

**A:** Mittig auf der SW-Wandplatte (050) über der Schaukelbaugruppe befestigst du das Teleskop mit 2 (S20) Holzschrauben. (Abb. 52.1 und 52.2)

Abb. 52.1

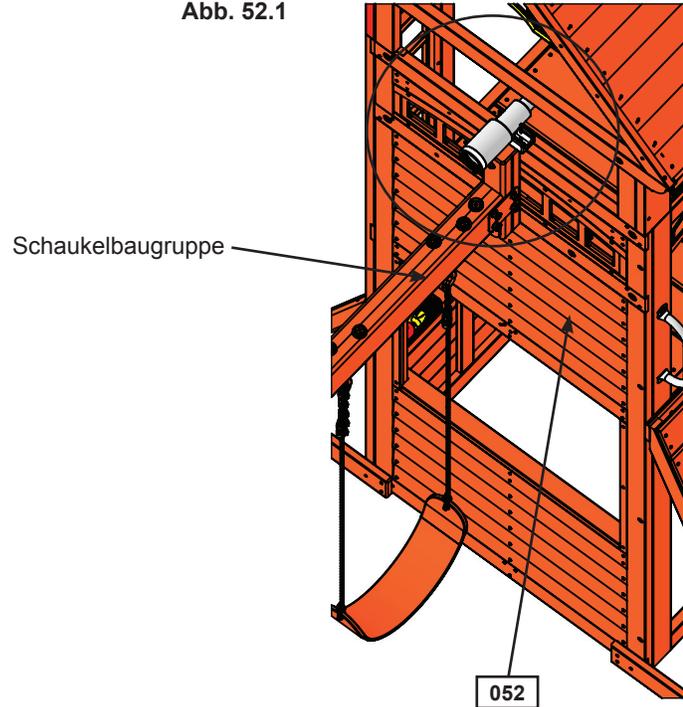
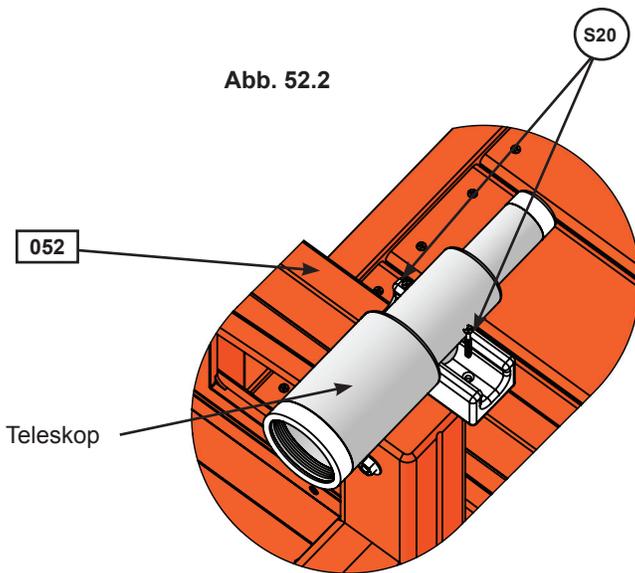


Abb. 52.2



### Metallteile

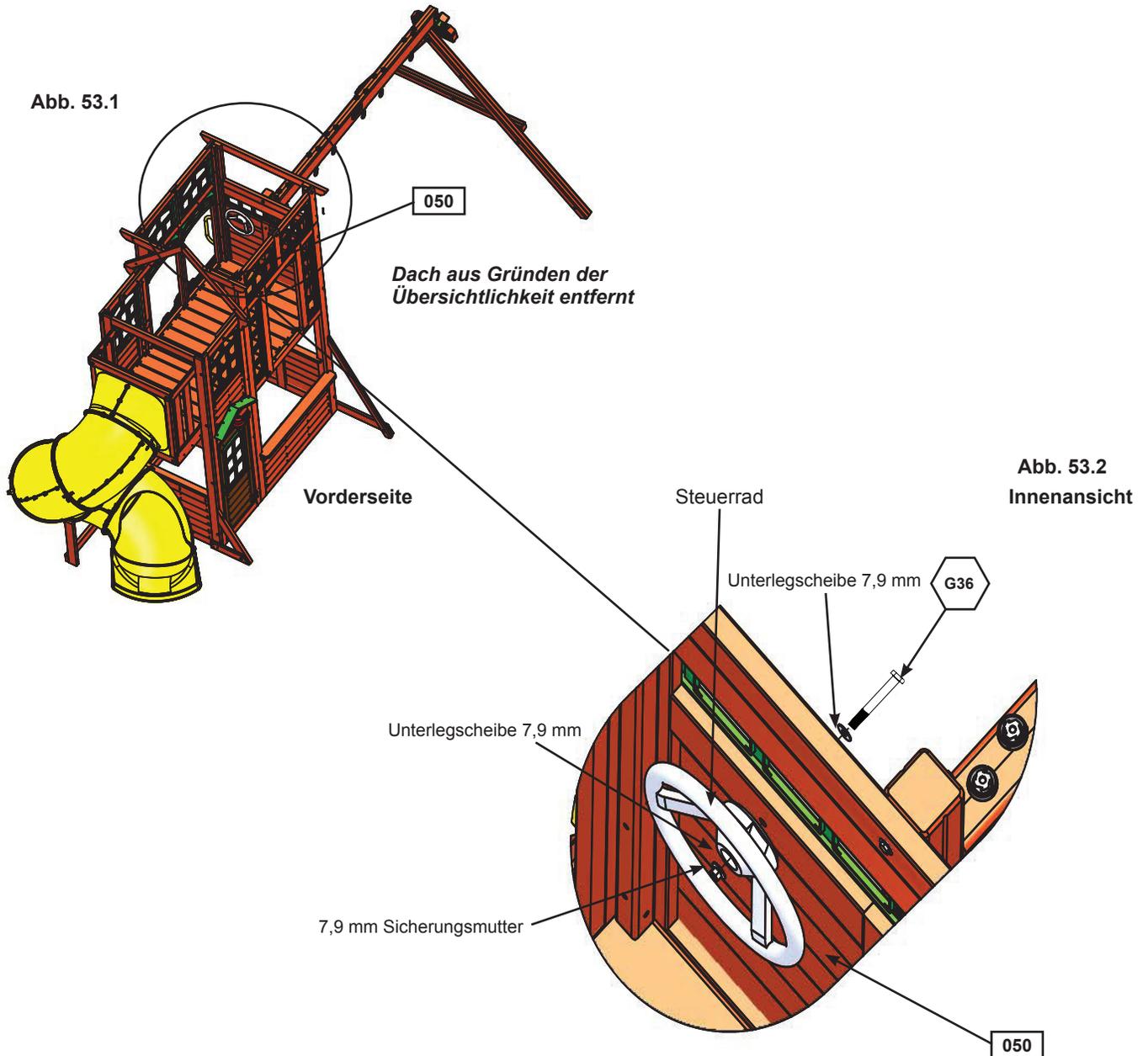
2 x  #8 x 34,9 mm Holzschraube

### Andere Teile

1 x Teleskop

## Schritt 53: Steuerrad anbringen

**A:** Befestige das Steuerrad an der (050) SW-Wandplatte mit 1 (G36) Waferbolzen (mit Unterlegscheibe x 2 und Sicherungsmutter). Die Schraube wird von außen an der Baugruppe befestigt. (Abb. 53.1 und 53.2)



### Metallteile

1 x  7,9 mm x 69,9 mm Sechskantbolzen  
7,9 mm Unterlegscheibe x 2, 7,9 mm Sicherungsmutter

### Andere Teile

1 x Steuerrad

## Schritt 54: Rutsche an Fort befestigen



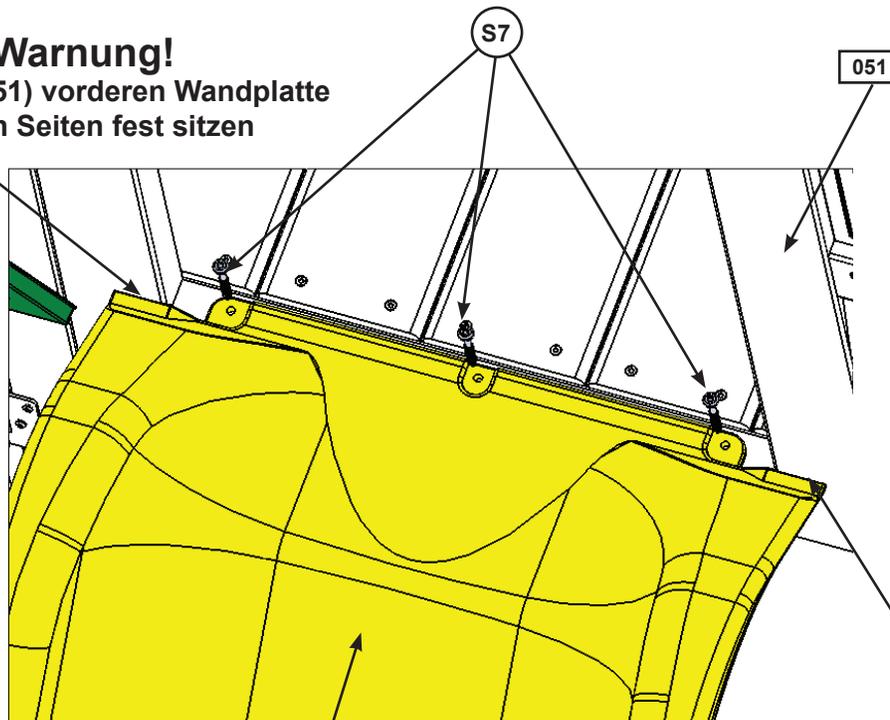
**Hinweis:** Alle Löcher mit einem 3 mm Bohrer vorbohren, bevor die Flachkopfschrauben installiert werden.

**A:** Schiebe die Rutsche mittig in die Öffnung der (051) vorderen Wandplatte. Die Rutsche muss fest an der Außenseite der (051) vorderen Wandplatte anliegen (Abb. 54.1)

**B:** Die Rutsche mit 3 (S7) Flachkopfschrauben am Fort befestigen. (Abb. 54.1)

Abb. 54.1

**⚠️ Warnung!**  
Muss an der (051) vorderen Wandplatte auf beiden Seiten fest sitzen



Rutsche

**⚠️ Warnung!**  
Muss an der (051) vorderen Wandplatte auf beiden Seiten fest sitzen

**⚠️ Warnung!**  
Überprüfe das gesamte Bauwerk auf Schrauben, die über die T-Muttern hinausragen. Verwende zusätzliche Unterlegscheiben, um überstehende Schrauben zu entfernen.

### Metallteile

3 x  #12 x 50,8 mm  
Flachkopfschraube

### Andere Teile

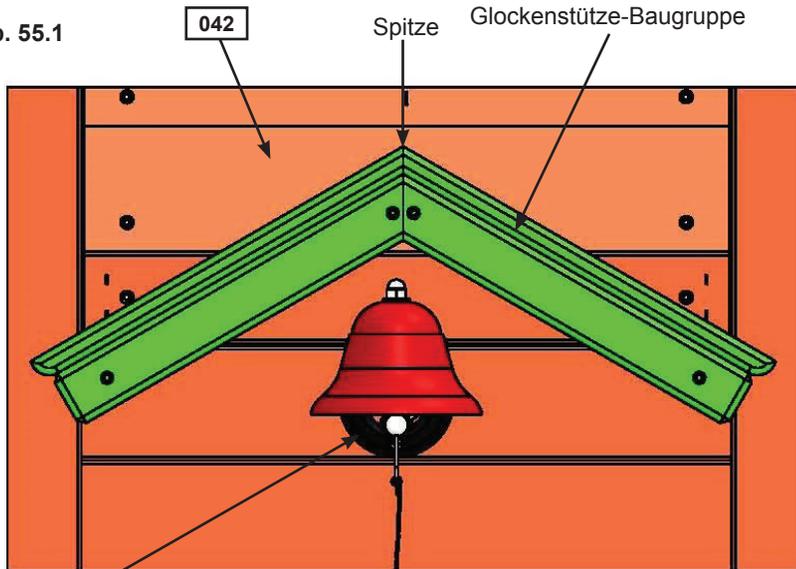
1 x Rutsche

## Schritt 55: Glocke montieren und anbringen

**A:** Mittig unter der Spitze der Glockenstütze befestigst du die Hufeisenhalterung an der schmalen Frontplatte (042) mit 4 (S0) Binderschrauben (Abb. 55.1, 55.2 und 55.3)

**B:** Die Stahlspannerleitung durch die Schraube schrauben. Glocke unter den Überstand der Hufeisenhalterung schieben, dann durch die Glocke und Hufeisenhalterung hindurch nach oben schrauben und mit Mutter sichern. Stelle sicher, dass alles fest sitzt. (Abb. 55.1, 55.3 und 55.4)

Abb. 55.1



Hufeisenhalterung

Abb. 55.2

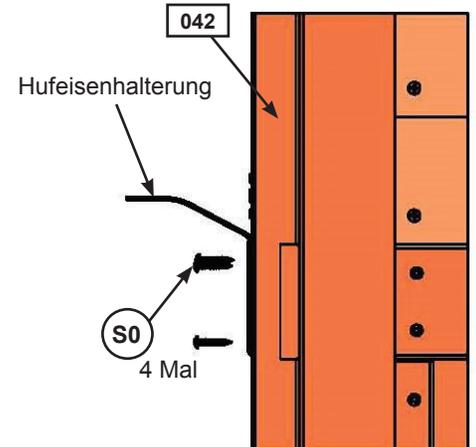
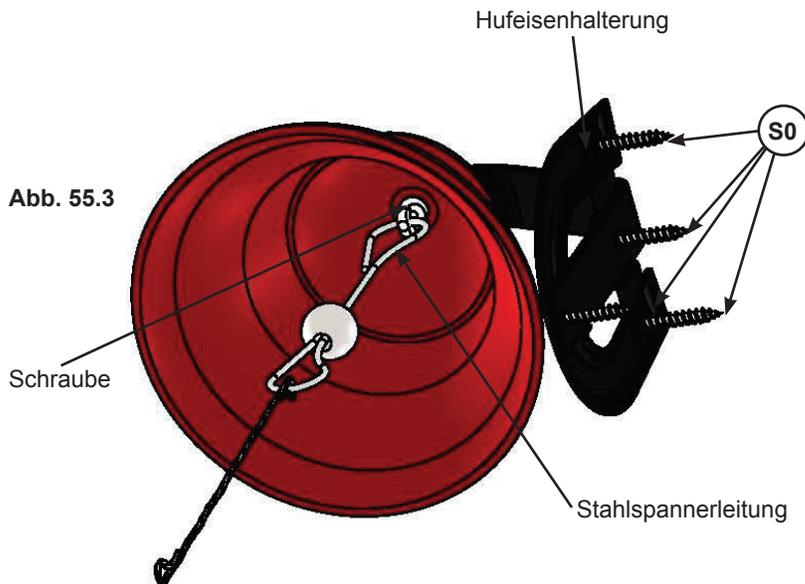


Abb. 55.3



Mutter

Hufeisenhalterung

Abb. 55.4

Glocke

Schraube

Stahlspannerleitung

### Metallteile

4 x (S0) #8 x 22,2 mm Binderschraube

### Andere Teile

1 x Glocke mit Hufeisenhalterung

# Schritt 56: Montage und Befestigung der Grillküche Teil 1



**A:** Stellen Sie an (051) Frontwandplatte den Grill auf den (131) Tischplatte. Nehmen Sie den Kocher als Führungshilfe. Achten Sie darauf, dass neben dem Grill noch Platz für den Kocher und ein Spalt von 2,54 cm zur Wandkante vorhanden ist. Befestigen Sie den Grill mit vier (S0) Flachrundschruben am (131) Tischplatte. (Abb. 56.1, 56.2, 56.3 und 56.4)

**B:** Stecken Sie den Grilldeckel hinten auf den Grill. (Abb. 56.3 und 56.4)

Abb. 56.1

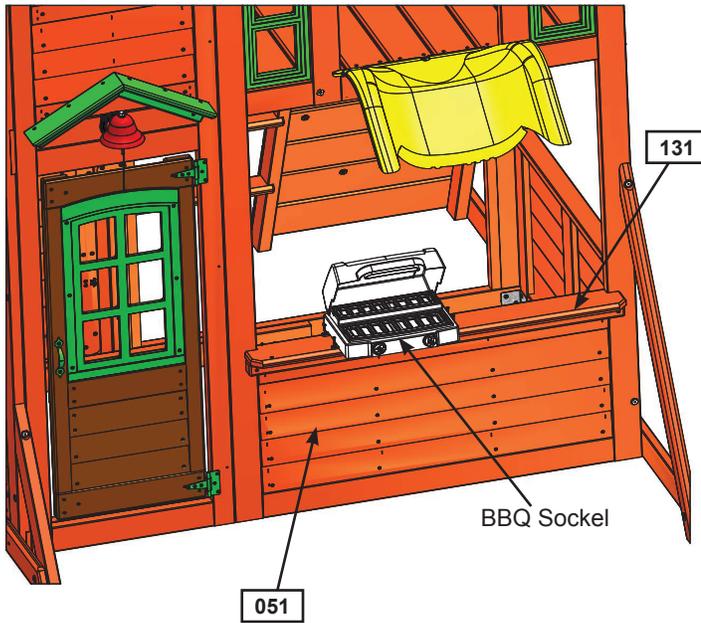


Abb. 56.2

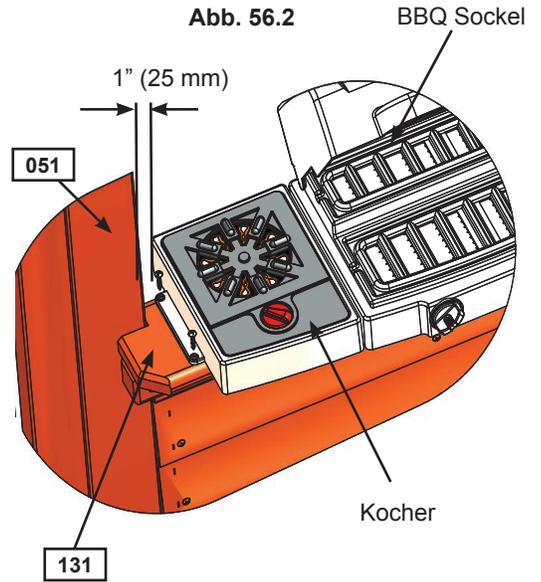


Abb. 56.3

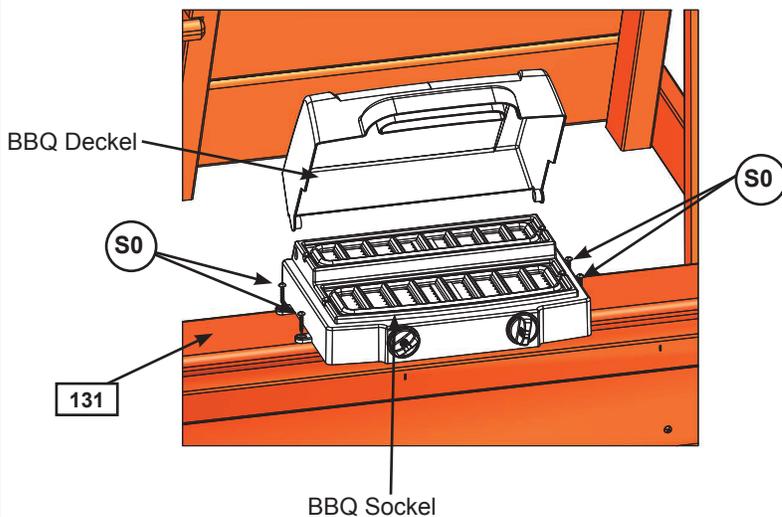
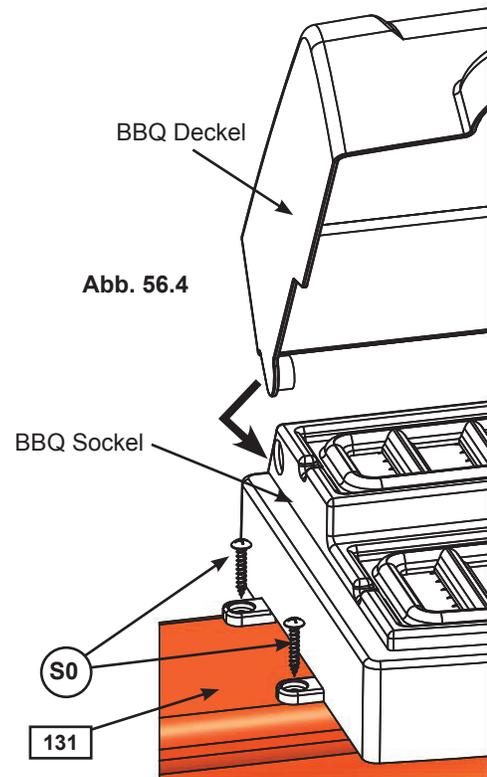


Abb. 56.4



### Metallteile

4 x (S0) #8 x 22,2 mm Flachrundschruben

### Sonstige Teile

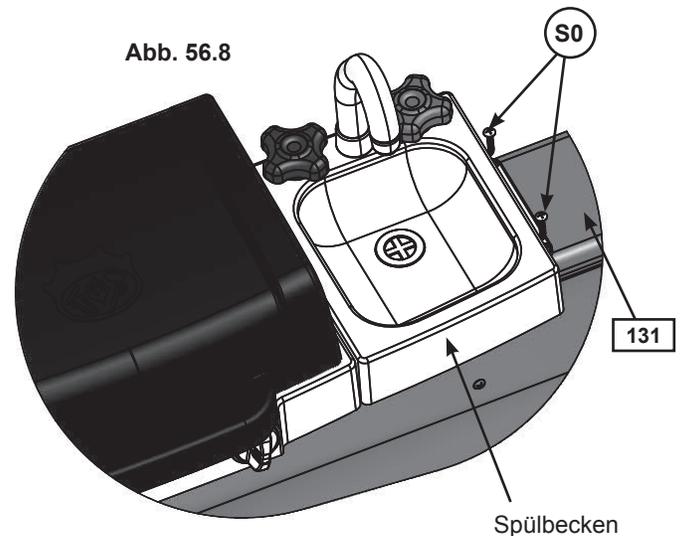
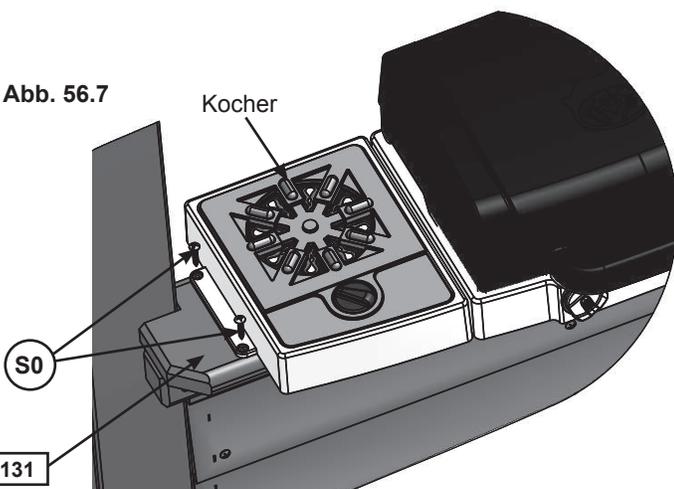
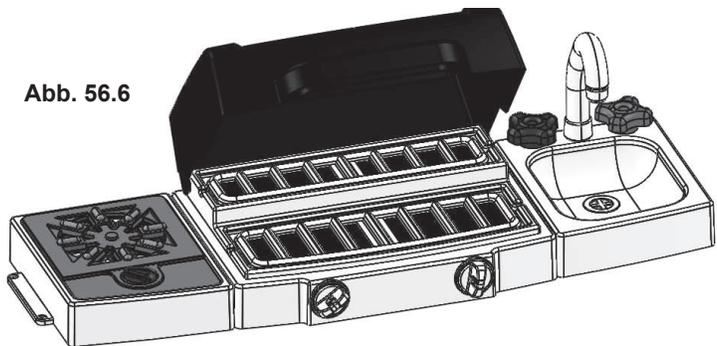
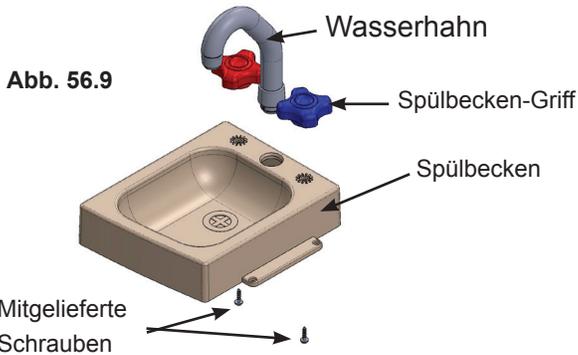
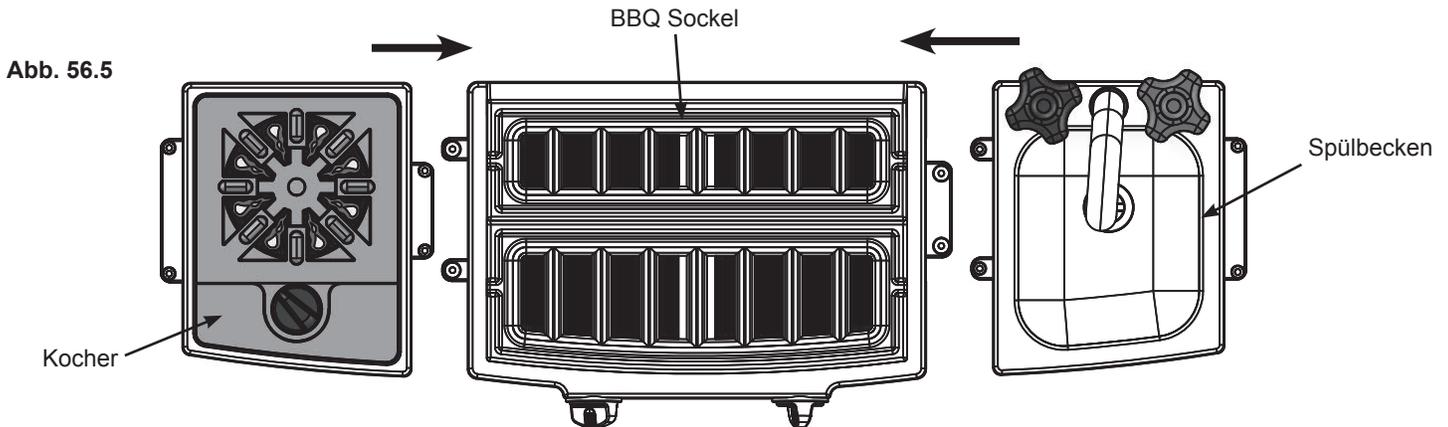
1 x BBQ Sockel  
1 x BBQ Deckel

# Schritt 56: Montage und Befestigung der Grillküche Teil 2

**C:** Schieben Sie den Kocher eng an die linke Seite des Grills und das Spülbecken eng an die rechte Seite. Befestigen Sie den Kocher und das Spülbecken mit je zwei (S0) Flachrundschauben am (131) Tischplatte. (Abb. 56.5, 56.6, 56.7 und 56.8)

**D:** Stecken Sie den Wasserhahn und die beiden Griffe in die dafür vorgesehenen Löcher im Spülbecken und befestigen Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben. (Abb. 56.9)

**Wichtig:** Verwenden Sie einen Schraubendreher und achten Sie darauf, die Schrauben NICHT zu fest anzuziehen.



## Metallteile

4 x (S0) #8 x 22,2 mm Flachrundschauben

## Sonstige Teile

1 x Kocher  
1 x Spülbecken

# Schritt 57: Utensilienregale anbringen Teil 1



**A:** Von außerhalb der Baugruppe oben in der Öffnung der (051) vorderen Wandplatte, 25 mm von der Platte, befestigst du 1 Utensilienregal mit 2 (S0) Drehschrauben, wie in Abb. 57.1, 57.2 und 57.3.

**B:** Bringe das Schild am Utensilienregal an (Abb. 57.1 und 57.3)

Abb. 57.1

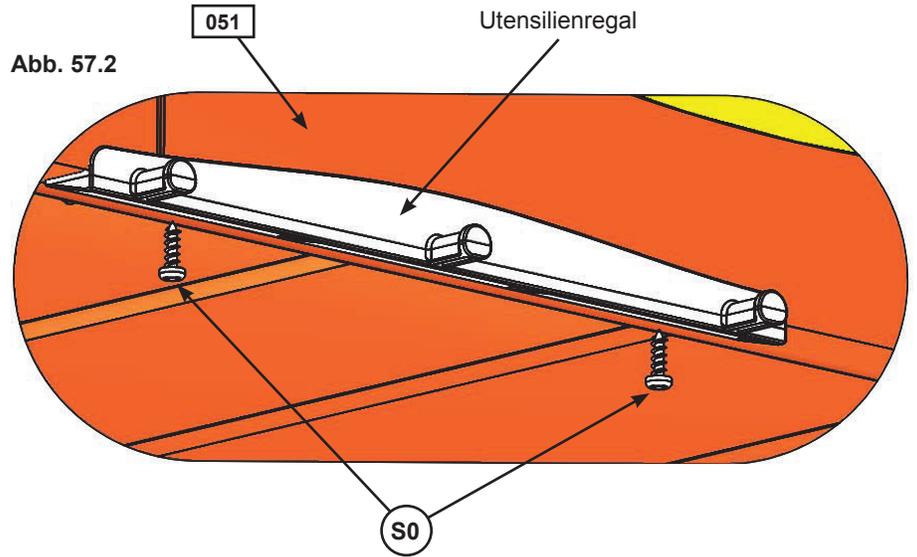
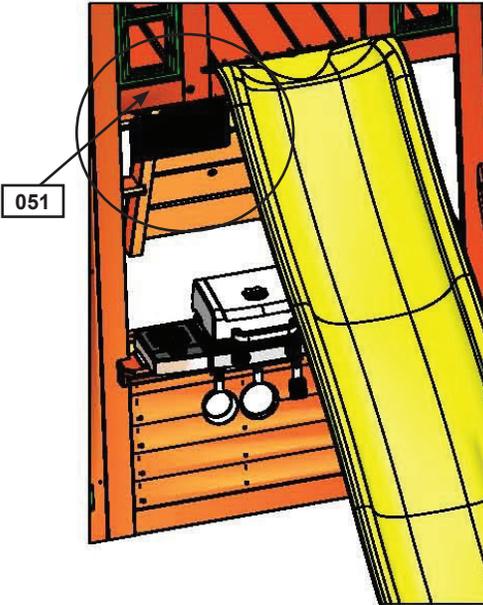
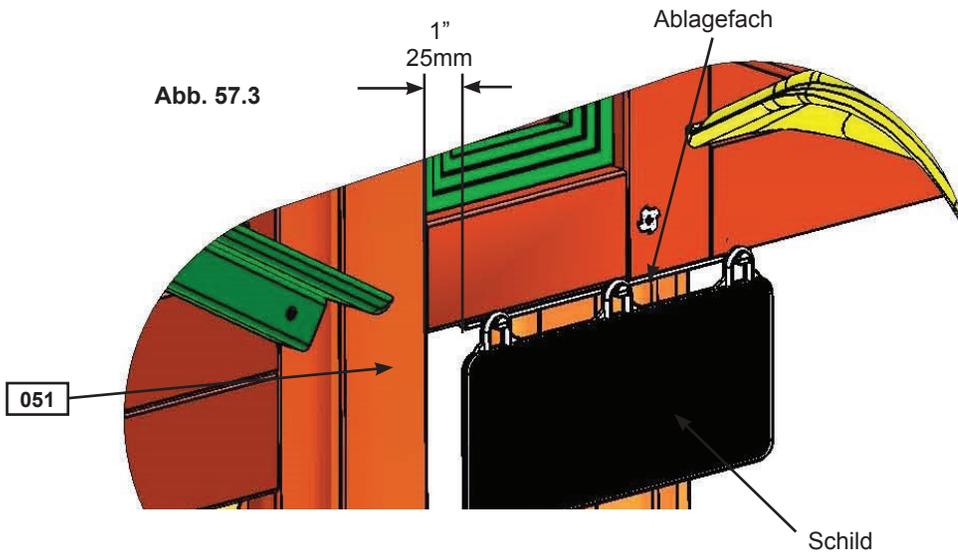


Abb. 57.3



### Metallteile

2 x (S0) #8 x 22,2 mm Binderschraube

### Andere Teile

1 x Utensilienregal  
1 x Schild  
1 x Korb mit Obst

# Schritt 57: Utensilienregale anbringen Teil 2

**C:** Befestige von der Außenseite der Baugruppe, mittig unter der Grillküche, 1 Utensilienregal mit 2 Binderschrauben an der (130) Tischstütze, wie in Abb. 57.4 und 57.5 gezeigt.

**D:** Pfanne, Zange und Pfannenwender im Utensilienregal verstauen (Abb. 57.4 und 57.6)

**E:** Platziere den Korb neben der Grillküche auf der (131) Tischplatte.

Abb. 57.4

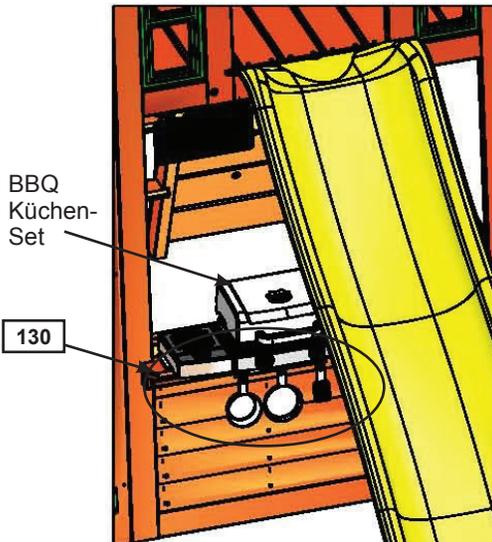


Abb. 57.5

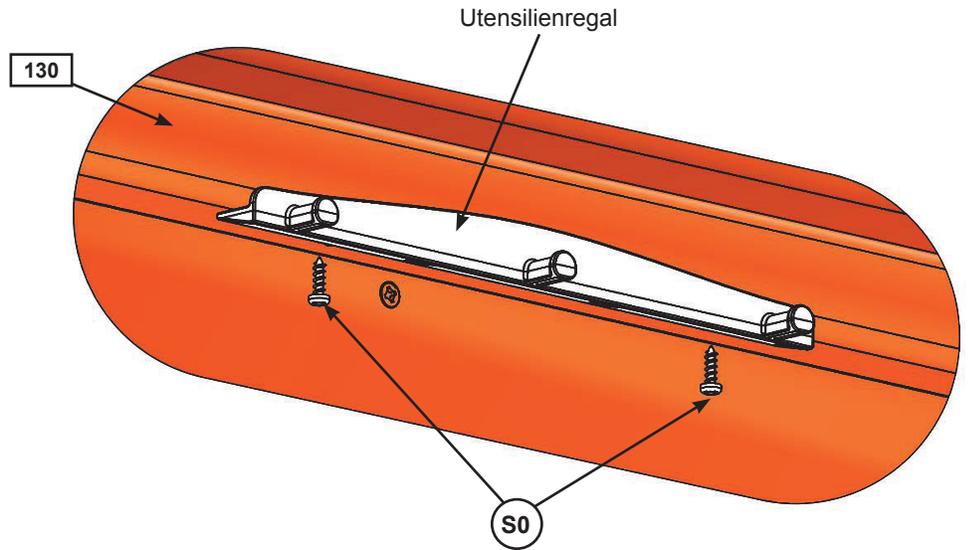
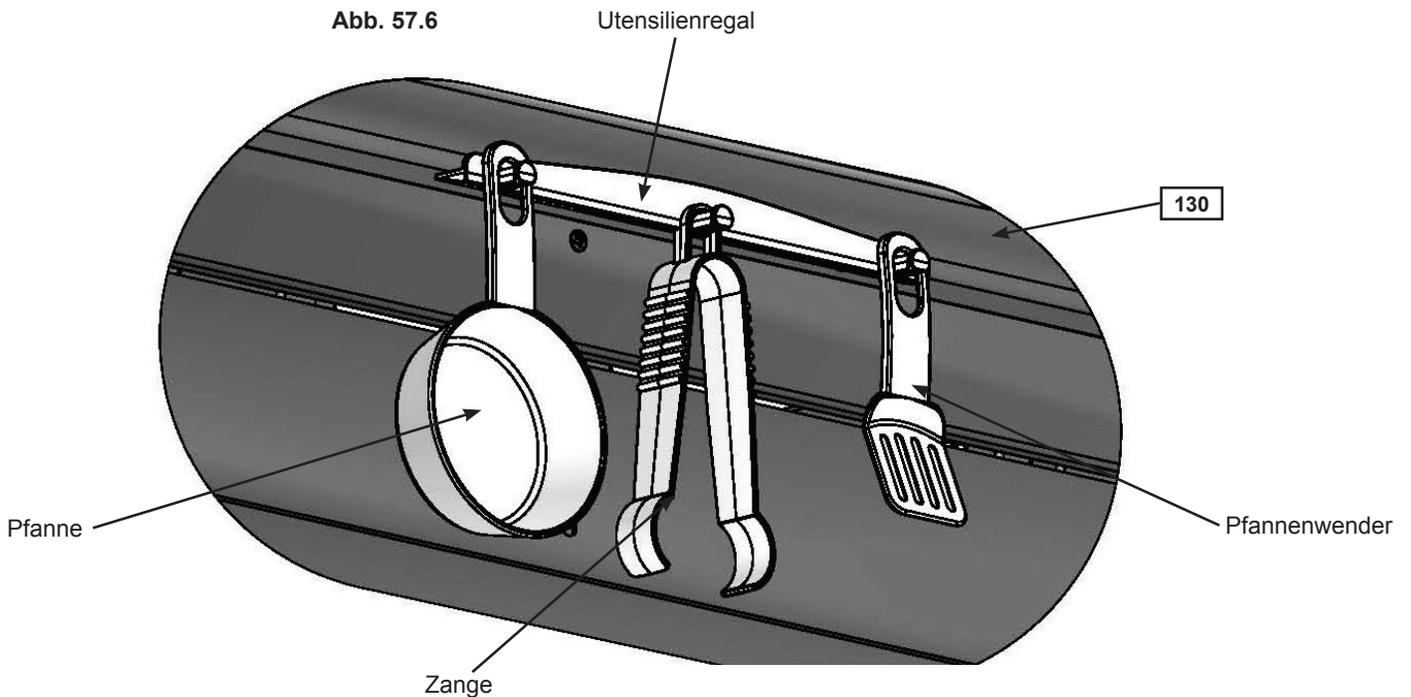


Abb. 57.6



### Metallteile

2 x (S0) #8 x 22,2 mm Binderschraube

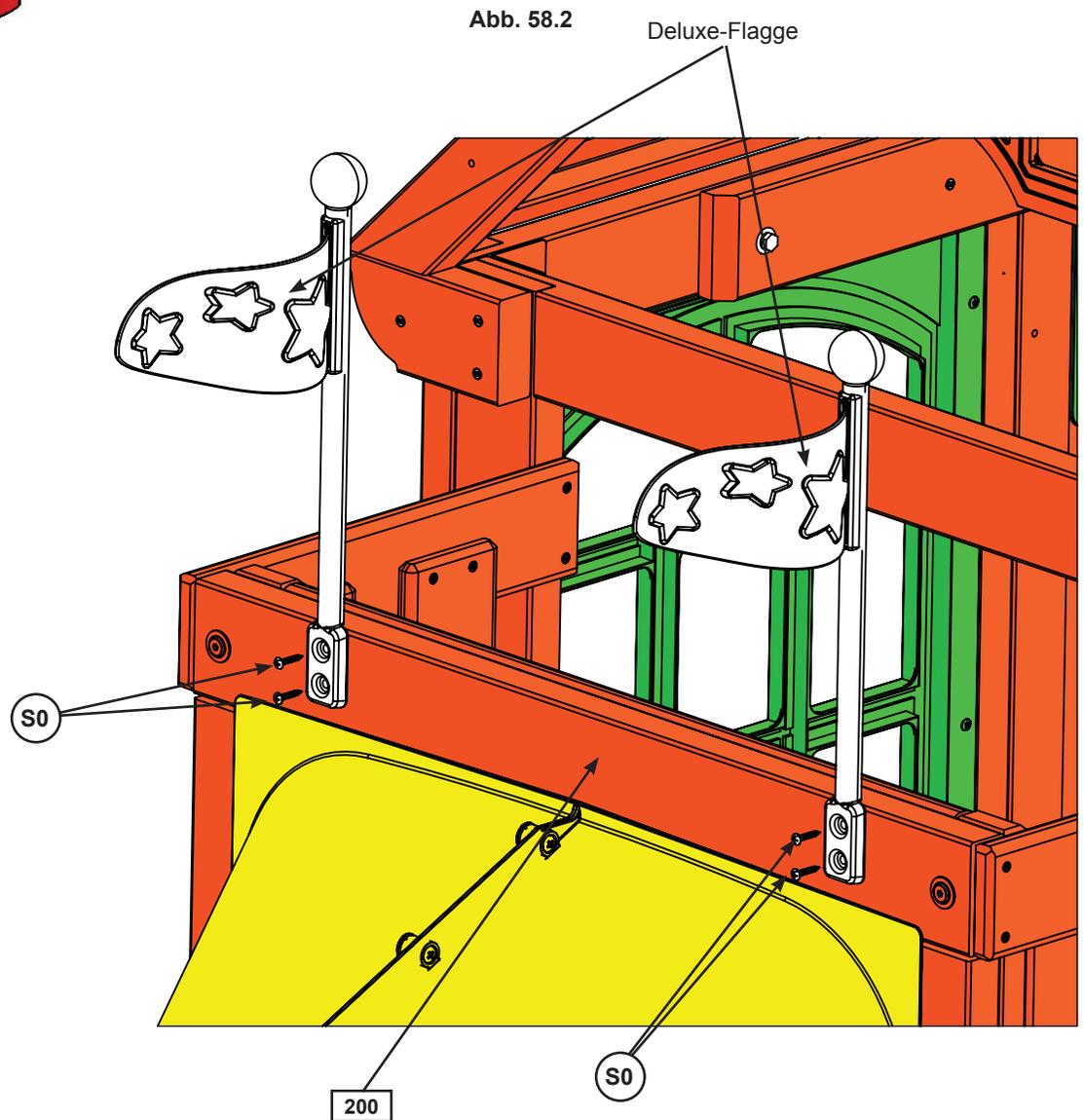
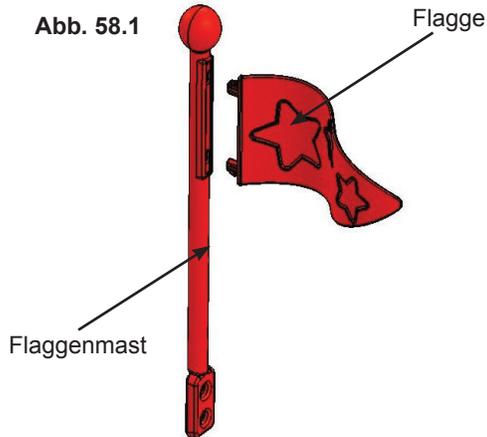
### Andere Teile

1 x Utensilienregal  
1 x Pfanne  
1 x Zange  
1 x Pfannenwender

## Schritt 58: Flaggen anbringen

**A:** Stecke je 1 Fahne in die Schlitzte am Fahnenmast, um 1 Deluxe-Flagge zu erstellen, wie in Abb. 58.1 gezeigt. Erstelle 2 Deluxe-Flaggen.

**B:** Setze 2 Deluxe-Flaggen auf die (200) Krähennest-Oberseite und befestige sie mit 2 (S0) Binderschrauben pro Flagge, wie in Abb. 58.2.



### Metallteile

4 x  #8 x 22,2 mm Binderschraube

### Andere Teile

2 x Deluxe-Flagge

# Schritt 59: Zusätzliches Loch füllen

**A:** Von außen im leeren Locheinsatz der (050) SW-Wandplatte 1 (PB2) Flachkopfbolzen (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und T-Mutter) einfügen, wie in Abb. 59.1, 59.2 und 59.3.

Abb. 59.1

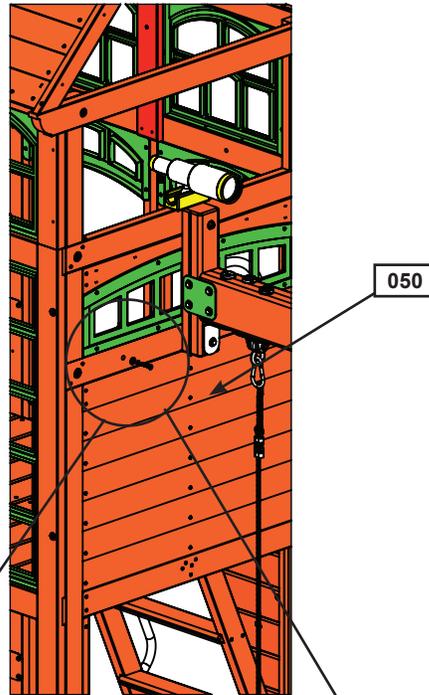


Abb. 59.2  
Innenansicht

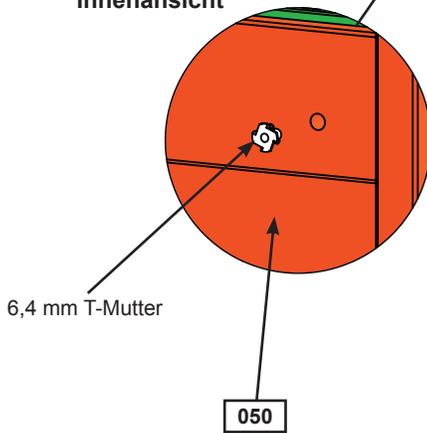
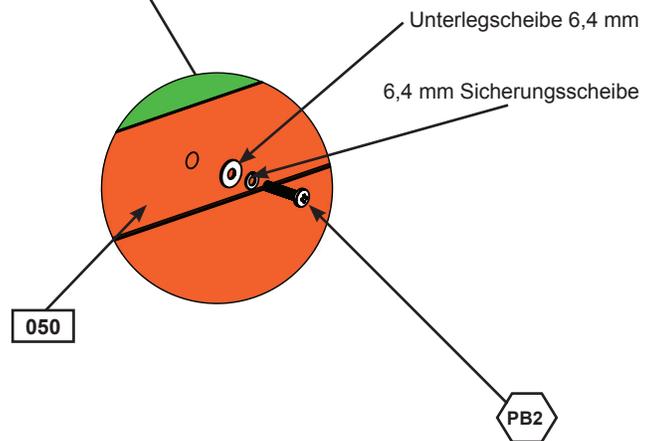


Abb. 59.3  
Außenansicht



## Metallteile

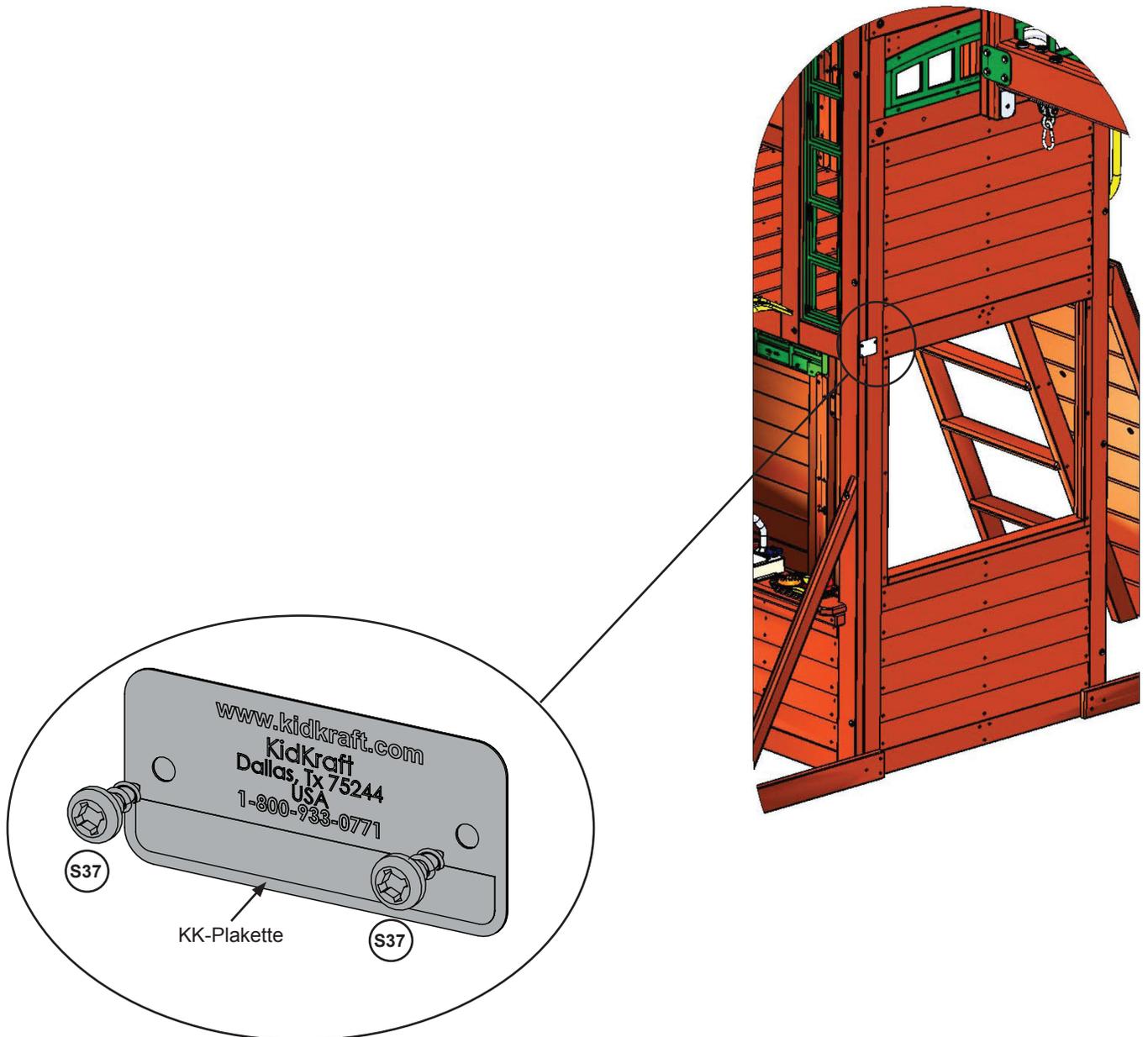
1 x  6,4 mm x 31,8 mm Flachkopfbolzen  
6,4 mm Unterlegscheibe, 6,4 mm Sicherungsscheibe, T-Mutter

## Letzter Schritt: Befestigung der Plakette

**BRINGEN SIE DIE ID- UND WARNPLAKETTE AN DIESER STELLE AM SPIELHAUS AN!**

Darauf befinden sich wichtige Kontaktinformationen. Mit der Nachverfolgungsnummer können Sie wichtige Informationen einsehen oder Ersatzteile für dieses Modell bestellen.

**A:** Bringen Sie die KK-Plakette mit zwei (S37) Flachkopfschrauben wie unten dargestellt an einer gut sichtbaren Stelle an, wo sie von einem aufsichtspflichtigen Erwachsenen gelesen werden kann.



### Metallteile

2 x  #7 x 15,9 mm Flachkopfschrauben

### Sonstige Teile

1 x KK Plakette





